

Montageanleitung

EVAP REMOVAL KIT
A62405915044

Wir freuen uns, dass Sie sich für dieses hochwertige Qualitätsprodukt entschieden haben. Eine korrekte Montage des Produktes ist unerlässlich, um ein Maximum an Sicherheit und Funktionalität gewährleisten zu können. Die Montage darf daher nur durch Fachpersonal nach den Vorgaben dieser Anleitung durchgeführt werden. Wenden Sie sich bei Fragen an Ihren autorisierten Vertragspartner. Für falsche Montage oder Verwendung dieses Produktes kann der (Quasi-)Hersteller bzw. Lieferant nicht zur Verantwortung gezogen werden.

Die KTM AG wird in den Ländern vertreten durch:

- KTM Sportmotorcycle GmbH, Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Österreich
- Husqvarna Mobility GmbH, Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Österreich
- GASGAS GmbH, Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Österreich

Die Montageanleitung entspricht zum Zeitpunkt der Drucklegung dem neuesten Stand dieser Baureihe. Kleine Abweichungen, die sich aus der konstruktiven Weiterentwicklung ergeben, sind jedoch nie ganz auszuschließen. Alle enthaltenen Angaben sind unverbindlich. Die KTM AG behält sich insbesondere das Recht vor, technische Angaben, Preise, Farben, Formen, Materialien, Dienst- und Serviceleistungen, Konstruktionen, Ausstattungen und Ähnliches ohne vorherige Ankündigung und ohne Angabe von Gründen zu ändern bzw. ersatzlos zu streichen, sie an lokale Gegebenheiten anzupassen sowie die Fertigung eines bestimmten Modells ohne vorherige Ankündigung einzustellen. Die KTM AG übernimmt keine Haftung für Liefermöglichkeiten, Abweichungen von Abbildungen und Beschreibungen sowie Druckfehler und Irrtümer. Die abgebildeten Modelle enthalten zum Teil Sonderausstattungen, die nicht zum serienmäßigen Lieferumfang gehören.

© 2026 KTM AG, Mattighofen Österreich

Alle Rechte vorbehalten. Abbildungen: Mitterbauer / Visus Studios / KISKA / KTM

Vor jeglicher Vervielfältigung oder Reproduktion ist eine schriftliche Genehmigung des Urhebers erforderlich.

ISO 9001

Im Sinne der internationalen Qualitätsmanagementnorm ISO 9001 wendet KTM Qualitätssicherungsprozesse an, die zu höchstmöglicher Produktqualität führen.



12 100 6061

Ausstellendes Institut:

TÜV SÜD Management Service GmbH

KTM AG

Stallhofnerstraße 3

5230 Mattighofen, Österreich



3240354de

06/07/2026

1.1 Konventionen

1.1.1 Symbole



Kennzeichnet ein erwünschtes Ergebnis (z. B. eines Arbeitsschrittes oder einer Funktion).



Kennzeichnet ein unerwünschtes Ergebnis (z. B. eines Arbeitsschrittes oder einer Funktion).



Alle Arbeiten, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, erfordern Fachkenntnisse und technisches Verständnis. Stellen Sie sicher, dass diese Arbeiten von geschultem Personal eines autorisierten Vertragspartners des Fahrzeugherstellers mit ggf. erforderlichem Spezialwerkzeug durchgeführt oder beaufsichtigt werden.



Kennzeichnet einen Seitenverweis.



Kennzeichnet eine Angabe mit weiterführenden Informationen.



Kennzeichnet einen Tipp, z. B. zur Arbeitserleichterung.



Kennzeichnet das Ergebnis aus einem Prüfschritt.



Kennzeichnet das Ende einer Tätigkeit inklusive eventueller Nacharbeiten.

1.1.2 Formatierungen

Eigennamen	Kennzeichnet einen Eigennamen.
Name ®	Kennzeichnet einen geschützten Namen.
Marke ™	Kennzeichnet eine Marke im Warenverkehr.
<u>Unterstrichene Benennungen</u>	Verweisen auf technische Details des Fahrzeuges oder kennzeichnen Fachwörter, die im Fachwortverzeichnis erklärt sind.

1.1.3 Abkürzungen

Abb.	Abbildung
Art.–Nr.	Artikelnummer
bzw.	beziehungsweise
ca.	zirka
evtl.	eventuell
ggf.	gegebenenfalls
kpl.	komplett
lt.	laut
max.	maximal
mind.	mindestens
Nr.	Nummer
o. Abb.	ohne Abbildung
s.	siehe
u. a.	unter anderem
usw.	und so weiter
z. B.	zum Beispiel

2.1 Sicherheitshinweise

Funktion der Warnhinweise

Warnhinweise warnen vor Gefahren im Umgang mit dem Produkt. Die Gefahren werden klassifiziert, benannt, beschrieben und um Hinweise zur Gefahrenvermeidung ergänzt.

- Wenn ein Warnhinweis vor einer Liste von Anweisungen steht, besteht die Gefahr während der gesamten Tätigkeit.
- Wenn ein Warnhinweis unmittelbar vor einer Anweisung steht, besteht die Gefahr beim nächsten Handlungsschritt.

Gestaltung der Warnhinweise

Alle Warnhinweise sind durch ein Signalwort und ein Warnsymbol gekennzeichnet. Die Kombination von Signalwort und Warnsymbol bestimmt den Grad der Gefahr.



GEFAHR

Bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führt.



WARNUNG

Bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.



VORSICHT

Bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr, die zu leichten oder geringfügigen Verletzungen führen kann.



HINWEIS

Bezeichnet eine Situation, die zu Schäden am Produkt oder an der Produktumgebung führen kann.



HINWEIS

Bezeichnet eine Situation, die zu Umweltschäden führen kann.

2.2 Sicherer Betrieb



GEFAHR

Unfallgefahr Ein verkehrsuntüchtiger Fahrer gefährdet sich und andere.

- Nehmen Sie das Fahrzeug nicht in Betrieb, wenn Sie durch Alkohol, Drogen oder Medikamente verkehrsuntüchtig sind.
- Nehmen Sie das Fahrzeug nicht in Betrieb, wenn Sie dazu physisch oder psychisch nicht in der Lage sind.



GEFAHR

Vergiftungsgefahr Abgase sind giftig und können zu Bewusstlosigkeit und zum Tod führen.

- Sorgen Sie beim Betrieb des Motors stets für ausreichende Belüftung.
- Verwenden Sie eine geeignete Abgasabsaugung, wenn Sie den Motor in einem geschlossenen Raum starten oder laufen lassen.



WARNUNG

Verbrennungsgefahr Einige Fahrzeugteile werden beim Betrieb des Fahrzeuges heiß.

- Berühren Sie keine Teile wie Auspuffanlage, Kühler, Motor, Stoßdämpfer oder Bremsanlage, bevor die Fahrzeugteile abgekühlt sind.
- Lassen Sie die Fahrzeugteile abkühlen, bevor Sie Arbeiten durchführen.

Das Fahrzeug nur in einem technisch einwandfreien Zustand, bestimmungsgemäß, sicherheits- und umweltbewusst betreiben.

Das Fahrzeug ist nur von ausgewiesenen Personen zu verwenden. Im Straßenverkehr ist eine entsprechende Fahrerlaubnis notwendig.

Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen, umgehend von einem autorisierten Vertragspartner beseitigen lassen.

Am Fahrzeug angebrachte Hinweis-/Warnhinweisaufkleber beachten.

2.3 Schutzkleidung



WARNUNG

Verletzungsgefahr Fehlende oder mangelhafte Schutzkleidung erhöht das Verletzungsrisiko.

- Tragen Sie bei allen Fahrten geeignete Schutzkleidung wie Helm, Stiefel, Handschuhe sowie Hose und Jacke mit Protektoren.
- Verwenden Sie ausschließlich Schutzkleidung, die in einwandfreiem Zustand ist und den gesetzlichen Vorgaben entspricht.

Im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit empfiehlt die KTM AG das Betreiben des Fahrzeuges nur mit geeigneter Schutzkleidung.

2.4 Arbeitsregeln

Sofern nicht anders vermerkt, muss bei jeder Arbeit die Zündung ausgeschaltet sein (Modelle mit Zündschloss, Modelle mit Transponderschlüssel) bzw. der Motor stillstehen (Modelle ohne Zündschloss oder Transponderschlüssel).

Für einige Arbeiten sind Spezialwerkzeuge notwendig. Diese sind nicht Bestandteil des Fahrzeuges, können aber unter der angegebenen Nummer in Klammern bestellt werden. Beispiel: Lagerauszieher (15112017000)

Sofern nicht anders vermerkt, gelten Normalbedingungen für alle Arbeiten und Beschreibungen.

Umgebungstemperatur	20 °C
Umgebungsluftdruck	1.013 mbar
relative Luftfeuchtigkeit	60 ±5 %

Teile, die nicht wiederverwendet werden können (z. B. selbstsichernde Schrauben und Muttern, Dehnschrauben, Dichtungen, Dichtringe, O-Ringe, Splinte, Sicherungsbleche), beim Zusammenbau durch neue Teile ersetzen.

Für einige Schraubfälle ist eine Schraubensicherung (z. B. **Loctite**®) erforderlich. Spezifische Hinweise des Herstellers bei der Verwendung beachten.

Wenn auf einem Neuteil bereits eine Schraubensicherung (z. B. **Precote**®) aufgetragen ist, kein zusätzliches Schraubensicherungsmittel auftragen.

Teile, die nach dem Zerlegen wiederverwendet werden, reinigen und auf Beschädigung und Verschleiß kontrollieren. Beschädigte oder verschlissene Teile wechseln.

Nach Abschluss einer Reparatur oder eines Service die Betriebssicherheit des Fahrzeuges sicherstellen.

2.5 Umwelt

Ein verantwortungsvoller Umgang mit Ihrem Motorrad sorgt dafür, dass keine Probleme und Konflikte auftauchen müssen. Um die Zukunft des Motorradfahrens zu sichern, versichern Sie sich, dass Sie das Motorrad im Rahmen der Legalität benutzen, zeigen Sie Umweltbewusstsein und respektieren Sie die Rechte anderer.

Beachten Sie bei der Entsorgung von Altöl, anderen Betriebs- und Hilfsstoffen und Altteilen die jeweiligen Gesetze und Richtlinien des jeweiligen Landes.

Da Motorräder nicht der EU-Richtlinie für die Entsorgung von Altfahrzeugen unterliegen, gibt es keine gesetzliche Regelung zur Entsorgung eines Altmotorrads. Ihr autorisierter Vertragspartner hilft Ihnen gerne.

2.6 Montageanleitung

Lesen Sie unbedingt diese Montageanleitung genau und vollständig, bevor Sie die erste Ausfahrt unternehmen. Die Montageanleitung enthält viele Informationen und Tipps, die Ihnen die Bedienung, Handhabung und Service erleichtern. Nur so erfahren Sie, wie Sie das Fahrzeug am besten für sich abstimmen und wie Sie sich vor Verletzungen schützen können.

Bewahren Sie die Montageanleitung an einem gut zugänglichen Ort auf, um bei Bedarf jederzeit nachschlagen zu können.

Falls Sie mehr über das Fahrzeug wissen wollen oder Unklarheiten beim Lesen auftreten, wenden Sie sich an einen autorisierten Vertragspartner.

Die Montageanleitung ist ein wichtiger Bestandteil des Zubehörs und muss beim Verkauf an den neuen Eigentümer übergeben werden.

2.7 Einsatzdefinition - bestimmungsgemäßer Gebrauch

Fachmännische Beratung und eine korrekte Installation des technischen Zubehörs durch einen autorisierten Vertragspartner unter Verwendung von Spezialwerkzeug ist unerlässlich, um das Optimum an Sicherheit und Funktionalität zu gewährleisten. Bei gekennzeichneten (EC, ECE,...) Artikeln sind Homologationsunterlagen vorhanden. Ob diese Homologationsunterlagen im geplanten Einsatzland eine Gesamthomologation des jeweiligen Fahrzeuges mit eingebautem technischen Zubehör gewährleisten, ist durch den Kunden, ggf. bei den nationalen Genehmigungsbehörden zu prüfen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an Ihren autorisierten Vertragspartner.



Hinweis

EU Kennzeichnungen: EC (EG–Typengenehmigung), ECE (ECE–Typengenehmigung), ABE (Allgemeine Betriebserlaubnis), EC–V (EG–Typengenehmigung für Kraftfahrzeuge), FIM (FIM Geräusch konform), CCCUO_EU (Nicht erlaubt zur Verwendung auf öffentlichen Straßen) und HOMNN (Homologation nicht notwendig)

USA–Kennzeichnungen: 50–State (50 Staaten Recht), USFS (US Forstdienst), FIM (FIM Geräusch konform), AMA (AMA–Amateur Geräusch konform), DOT (Verkehrsministerium) und CCCUO (Nicht erlaubt zur Verwendung auf öffentlichen Straßen)

2.8 Fehlgebrauch

Das Fahrzeug darf nur bestimmungsgemäß eingesetzt werden.

Bei nicht bestimmungsgemäßem Einsatz können Gefahren für Personen, Material und die Umwelt entstehen.

Jegliche Verwendung des Fahrzeuges, die über den bestimmungsgemäßen Gebrauch und die Einsatzdefinition hinausgeht, stellt Fehlgebrauch dar.

Fehlgebrauch umfasst darüber hinaus die Verwendung von Betriebs– und Hilfsstoffen, die die geforderten Spezifikationen für den jeweiligen Einsatz nicht erfüllen.

3.1 Betriebsmittel, Hilfsstoffe

Betriebsmittel und Hilfsstoffe laut Bedienungsanleitung und Spezifikation verwenden.

3.2 Ersatzteile, Zubehör

Verwenden Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur Ersatzteile und Zubehörprodukte, die von der KTM AG freigegeben und/oder empfohlen sind, und lassen Sie diese von einem autorisierten Vertragspartner montieren. Für andere Produkte und daraus entstandene Schäden übernimmt die KTM AG keine Haftung.

Einige Ersatzteile und Zubehörprodukte sind bei den jeweiligen Beschreibungen in Klammern angegeben. Ihr autorisierter Vertragspartner berät Sie gerne.

Die aktuellen **KTM PowerParts** für Ihr Fahrzeug finden Sie auf der KTM-Webseite.

Internationale KTM-Website: <https://www.ktm.com>

Das aktuelle **Husqvarna Mobility-Zubehör** für Ihr Fahrzeug finden Sie auf der Husqvarna Mobility-Webseite.

Internationale Husqvarna Mobility-Webseite: <https://www.husqvarna-motorcycles.com>

Das aktuelle **GASGAS Zubehör** für Ihr Fahrzeug finden Sie auf der GASGAS-Webseite.

Internationale GASGAS-Website: <https://www.gasgas.com/>

3.3 Abbildungen

Die Abbildungen in diesem Dokument enthalten zum Teil Sonderausstattungen.

Zur besseren Darstellung und Erklärung können einige Teile ausgebaut oder nicht abgebildet sein. Ein Ausbau ist nicht immer zwingend notwendig, um die beschriebenen Tätigkeiten durchzuführen. Die textlichen Angaben haben Vorrang.

3.4 Kundendienst

Für Fragen zu Ihrem Fahrzeug und zu KTM, Husqvarna Mobility oder GASGAS steht Ihnen Ihr autorisierter Vertragspartner gerne zur Verfügung.

Die Liste der autorisierten Vertragspartner finden Sie auf der KTM-Webseite.

Internationale KTM-Website: <https://www.ktm.com>

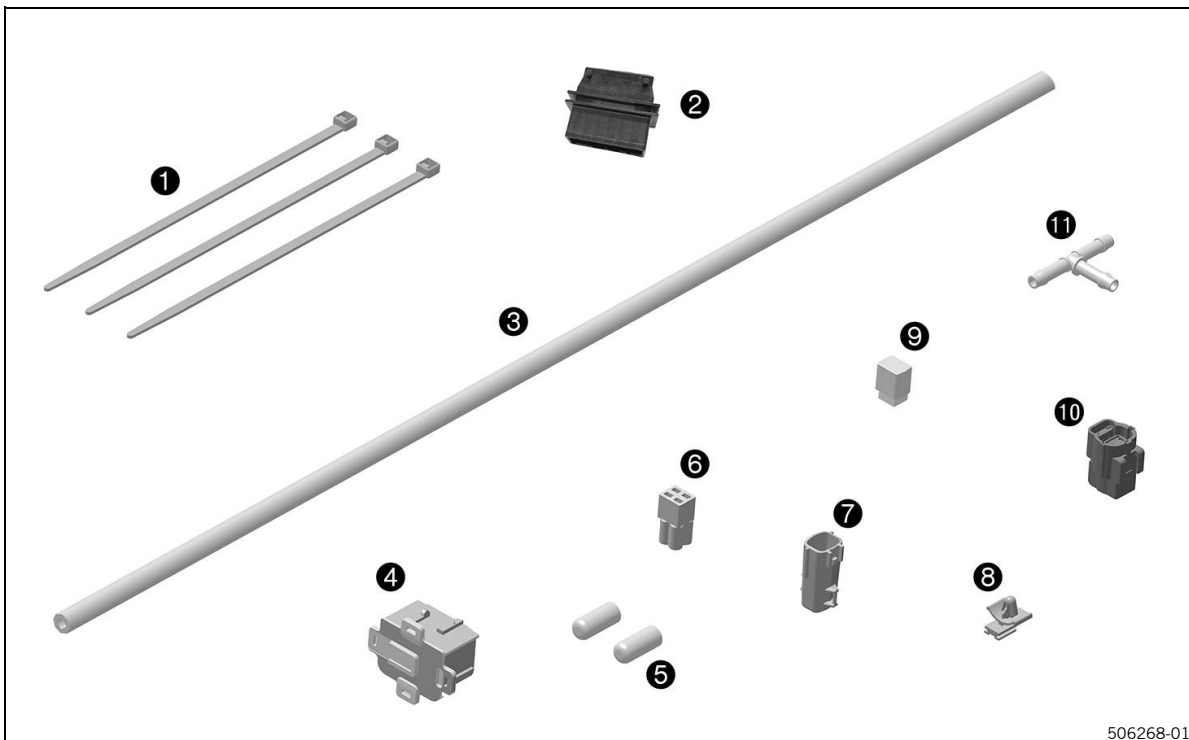
Die Liste der autorisierten Vertragspartner finden Sie auf der Husqvarna Mobility-Webseite.

Internationale Husqvarna Mobility-Webseite: <https://www.husqvarna-motorcycles.com>

Die Liste der autorisierten Vertragspartner finden Sie auf der GASGAS-Webseite.

Internationale GASGAS-Website: <https://www.gasgas.com/>

4.1 Lieferumfang



506268-01

- ① Kabelbinder
Menge 3 Stk.
- ② Blindstecker
Menge 1 Stk.
Wird für den Ausbau der Auspuffklappensteuerung verwendet
- ③ Entlüftungsschlauch 2000 mm
Menge 1 Stk.
- ④ Blindstecker
Menge 1 Stk.
Für Modelle mit der Connectivity Unit 3
- ⑤ Aktivkohlefilter-Verschluss
Menge 2 Stk.
- ⑥ Blindstecker
Menge 1 Stk.
- ⑦ Blindstecker
Menge 1 Stk.
- ⑧ Kabelbinder mit Steckfuß
Menge 1 Stk.
Für Modelle mit der Connectivity Unit 3

4 Lieferumfang

- ⑨ Blindstecker
Menge 1 Stk.
Für Modelle mit der Connectivity Unit 2
- ⑩ Blindstecker
Menge 1 Stk.
Für Modelle mit der Connectivity Unit 2
- ⑪ T-Stück
Menge 1 Stk.

5.1 Montage



GEFAHR

Brandgefahr Kraftstoff ist leicht entflammbar.

Kraftstoff dehnt sich bei Erwärmung aus und kann bei Überfüllung aus dem Kraftstofftank austreten.

- Betanken Sie das Fahrzeug nicht in der Nähe offener Flammen, glühender oder glimmender Gegenstände.
- Stellen Sie sicher, dass während des Tankvorgangs niemand in der Nähe des Fahrzeuges raucht.
- Stellen Sie den Motor ab, wenn Sie Kraftstoff tanken.
- Stellen Sie sicher, dass kein Kraftstoff verschüttet wird, insbesondere nicht auf heiße Teile des Fahrzeuges.
- Wischen Sie dennoch verschütteten Kraftstoff sofort auf.
- Überfüllen Sie den Kraftstofftank nicht.



WARNUNG

Vergiftungsgefahr Kraftstoff ist gesundheitsschädlich.

- Lassen Sie Kraftstoff nicht auf die Haut, in die Augen oder auf die Kleidung gelangen.
- Suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Kraftstoff verschluckt wurde.
- Atmen Sie Kraftstoffdämpfe nicht ein.
- Spülen Sie bei Hautkontakt die betreffende Stelle sofort mit viel Wasser ab.
- Spülen Sie die Augen gründlich mit Wasser und suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Kraftstoff in die Augen gelangt ist.
- Wechseln Sie die Kleidung, wenn Kraftstoff auf die Kleidung gelangt ist.
- Bewahren Sie Kraftstoff in einem geeigneten Behälter ordnungsgemäß und außerhalb der Reichweite von Kindern auf.



HINWEIS

Umweltgefährdung Unsachgemäßer Umgang mit Kraftstoff gefährdet die Umwelt.

- Lassen Sie Kraftstoff nicht in das Grundwasser, den Boden oder die Kanalisation gelangen.



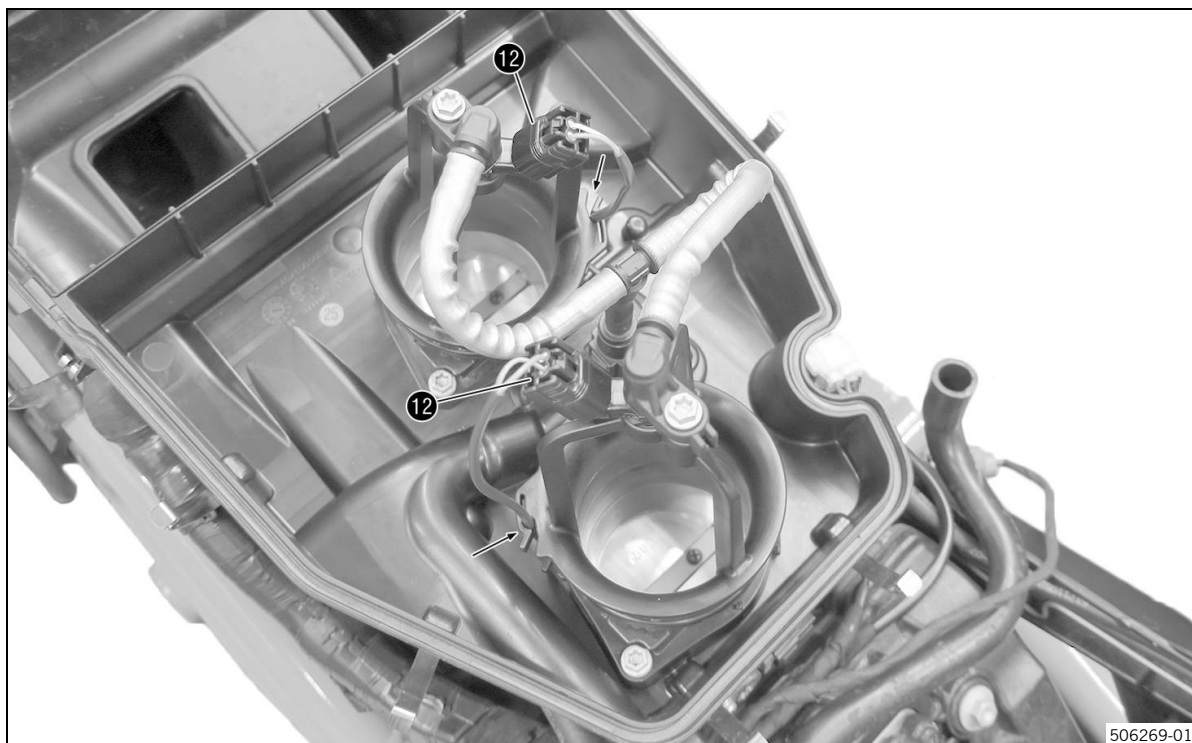
Hinweis

Die "Evolution Line"-Kompletanlage darf nur in Kombination mit diesem Montagekit, dem SLS-Demontagekit und dem entsprechenden EFI-Mapping verbaut und betrieben werden. Das Mapping muss vor dem erstmaligem Betrieb bei einem autorisierten Vertragspartner installiert werden.

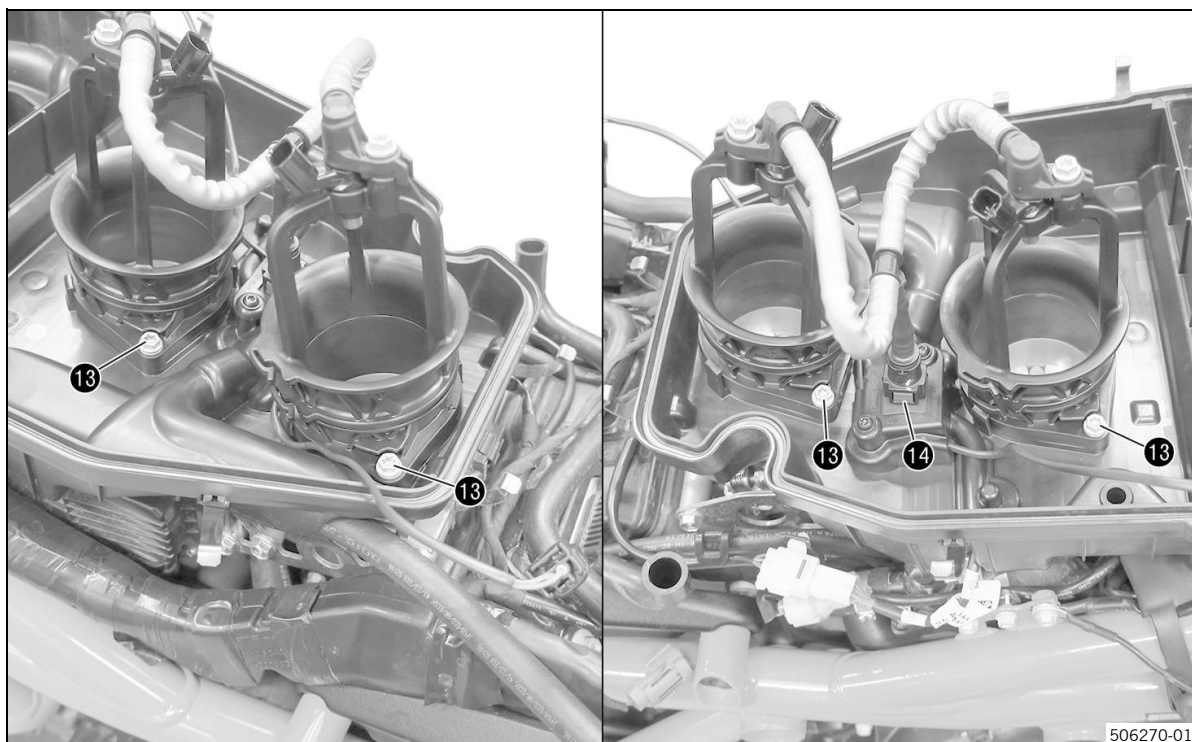
Vorarbeit

- Soziussitzbank abnehmen (s. Bedienungs-, Reparaturanleitung).
- Fahrersitzbank abnehmen (s. Bedienungs-, Reparaturanleitung).
- Spoiler ausbauen (s. Reparaturanleitung).
- Kraftstofftank ausbauen (s. Reparaturanleitung).
- Luftfilterkasten-Oberteil ausbauen (s. Reparaturanleitung).
- Luftfilter nach oben entfernen.

Hauptarbeit



- Stecker 12 abstecken.
- Kabel aus den Führungen aushängen (s. Pfeil).



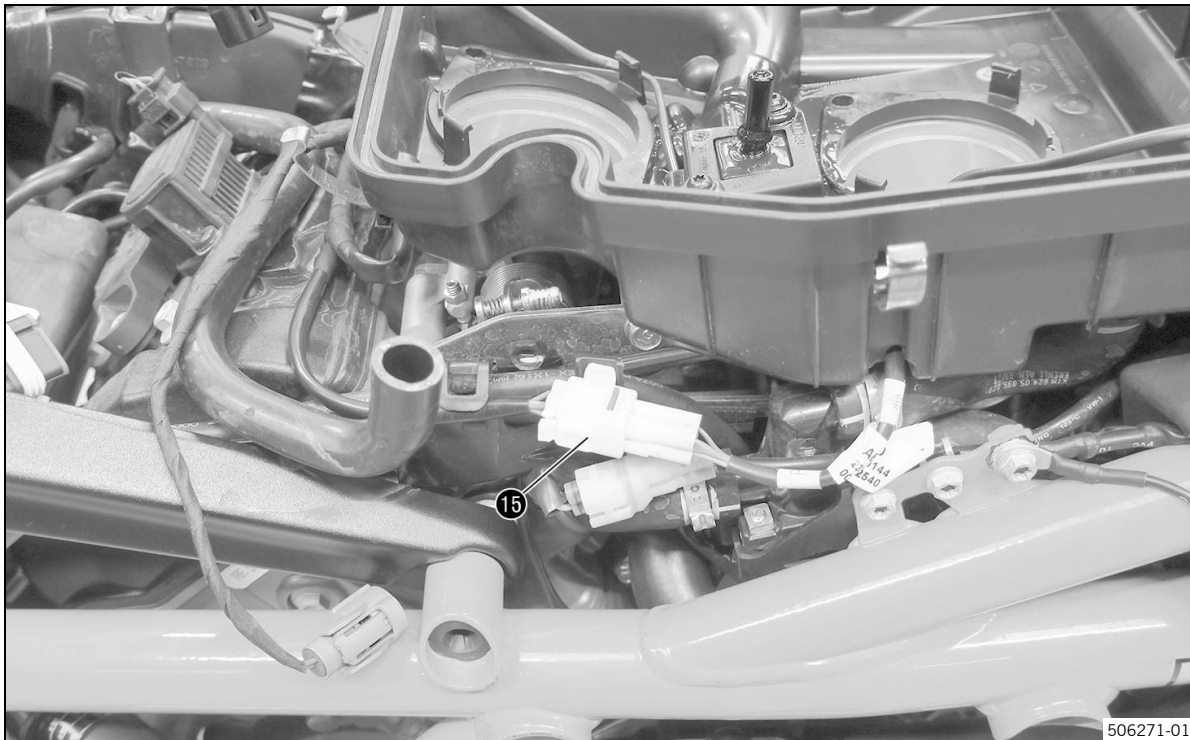
- Schrauben 13 entfernen.
- Kraftstoffanschluss 14 trennen.



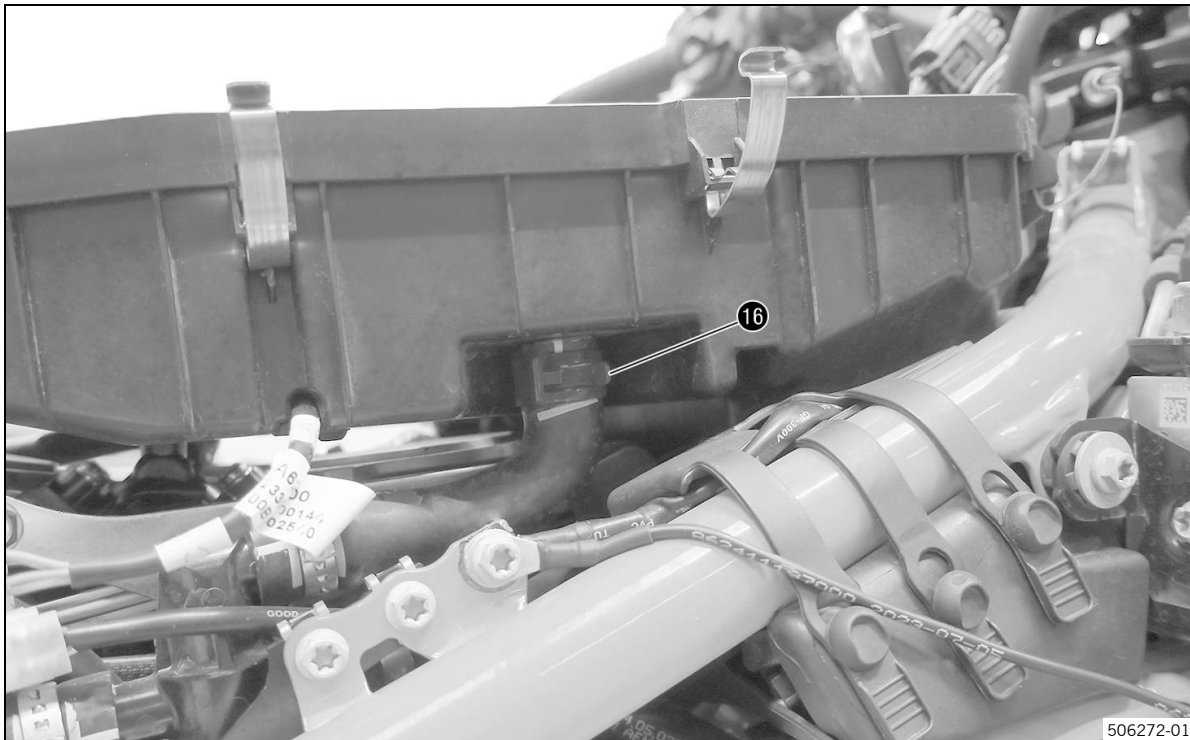
Hinweis

Aus der Kraftstoffleitung kann ein Rest Kraftstoff auslaufen.

- Ansaugtrichter abnehmen.



- Steckerverbindung 15 aus der Halterung entfernen und trennen.

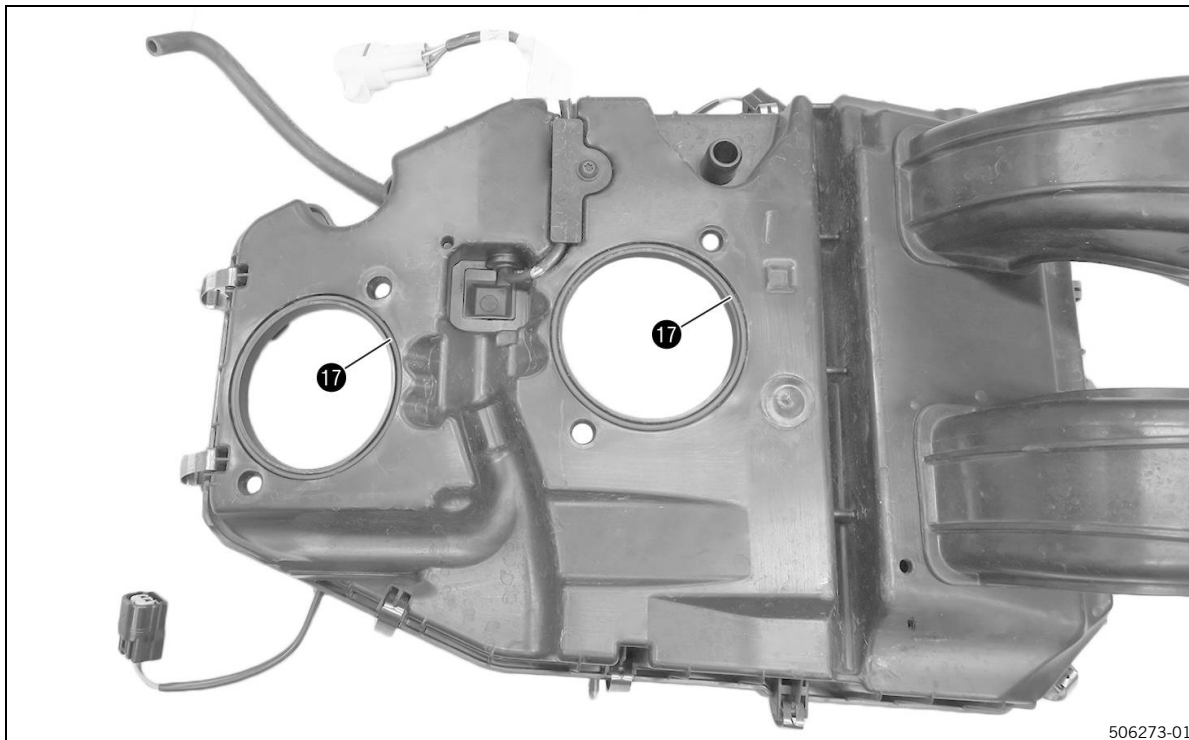


- Federbandschelle 16 entfernen.

5 Montage

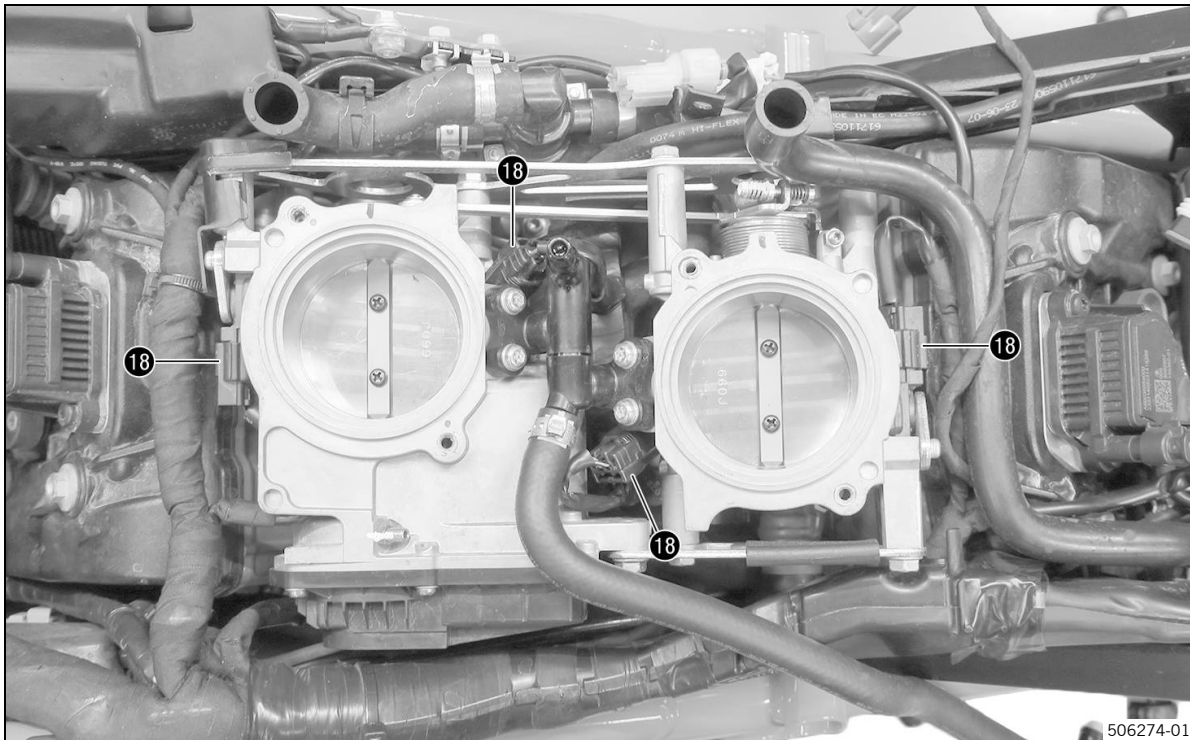
Federbandschellen-Zange (60029057100)

- SLS-Schlauch abziehen.
- Luftfilterkasten-Unterteil vorsichtig anheben.

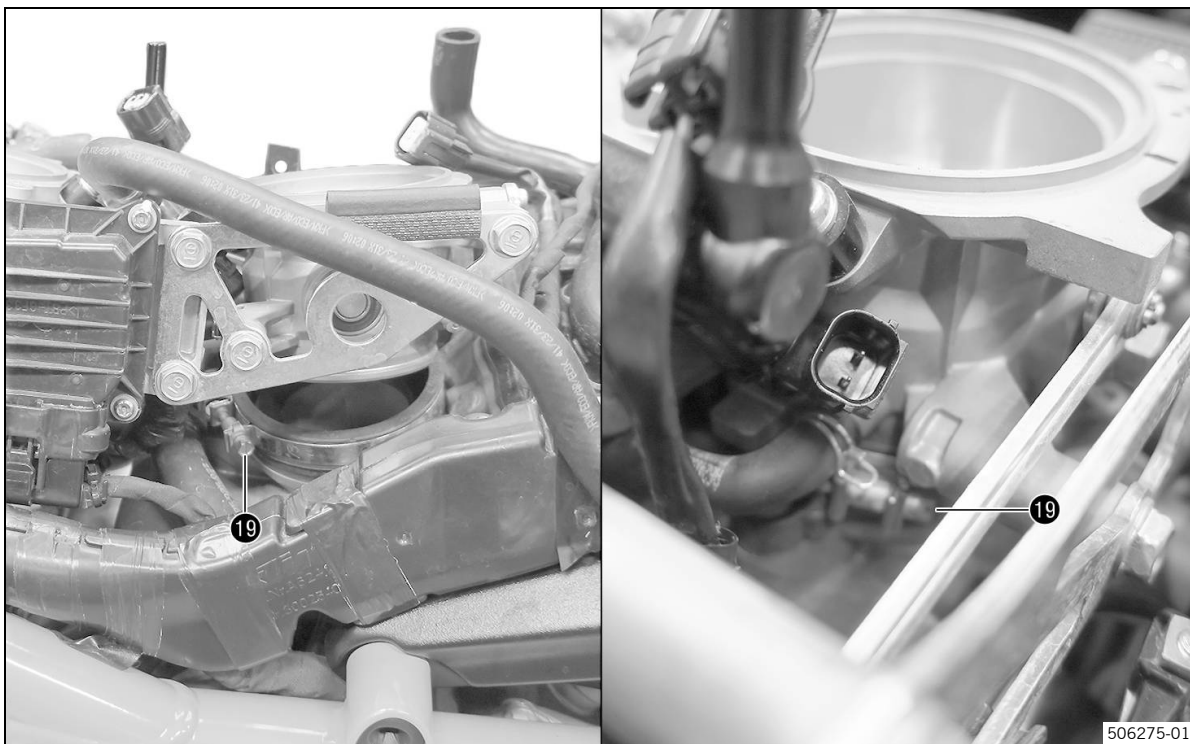


- Luftfilterkasten-Unterteil mit O-Ringen 17 abnehmen.

Auf Verbleib der O-Ringe 17 achten.



- Stecker 18 abstecken.

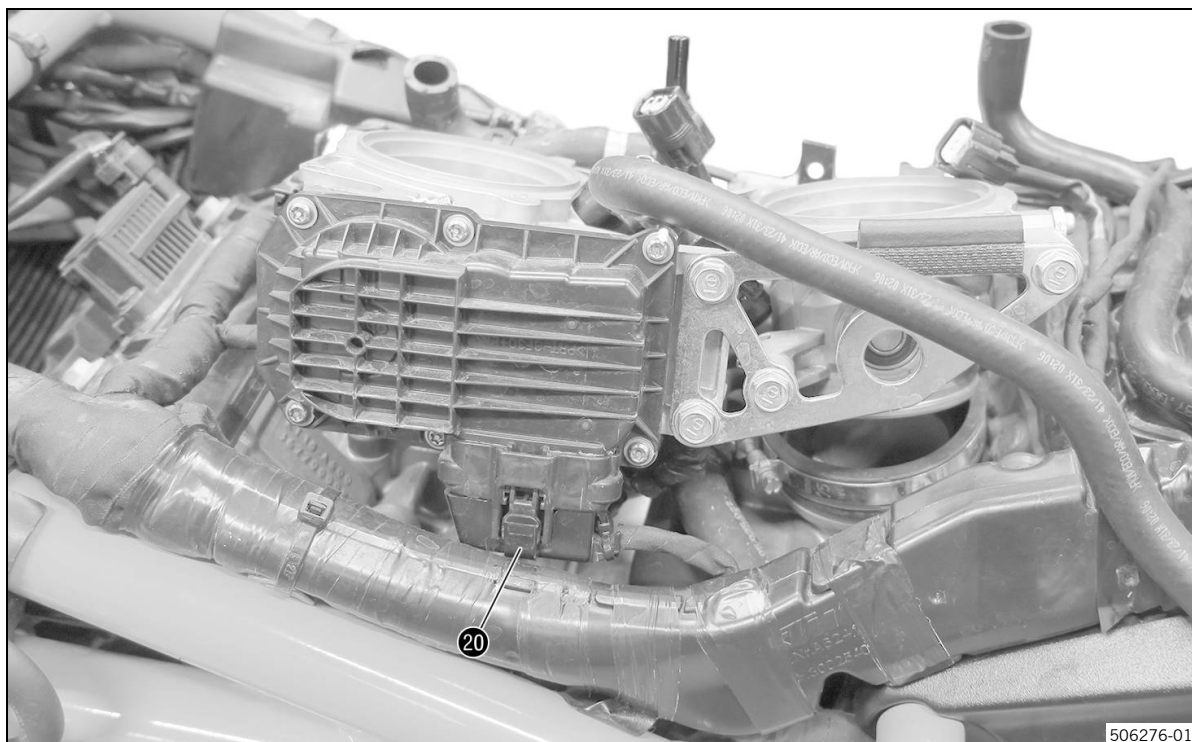


- Schlauchschellen 19 der beiden Ansaugkanäle lösen.

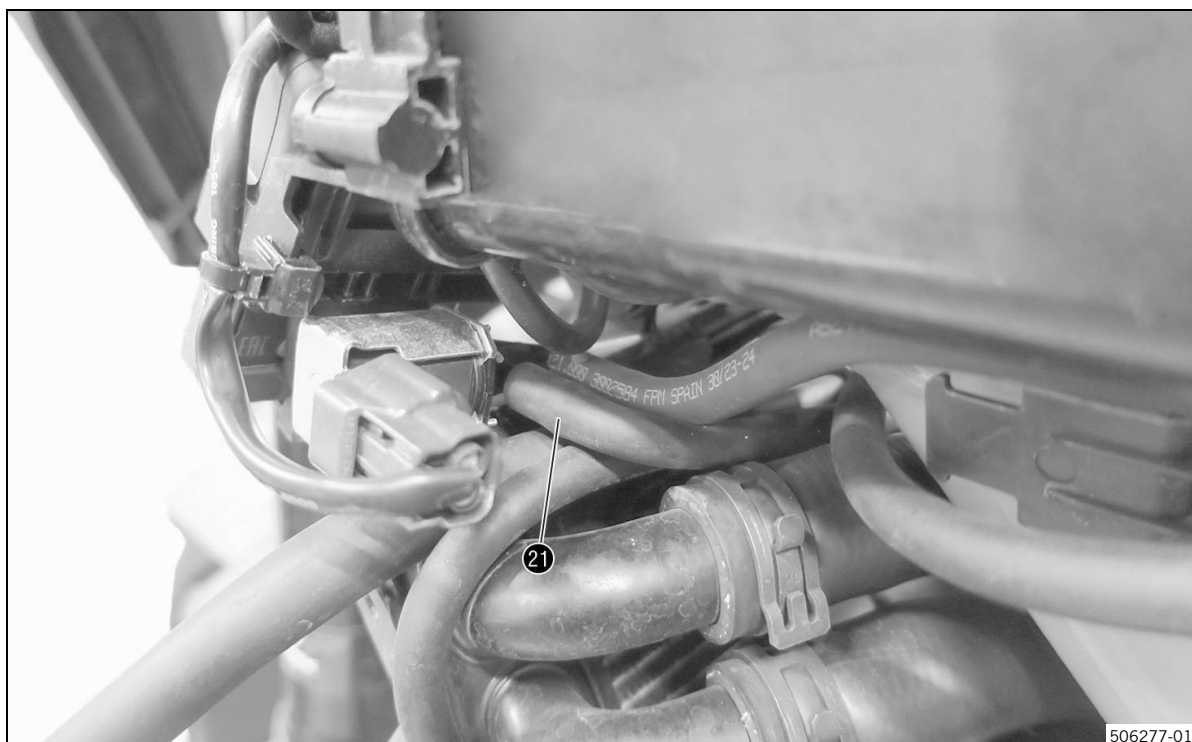


Hinweis

Die Schlauchschellen nur so weit lösen, dass der Drosselklappenkörper entfernt werden kann.

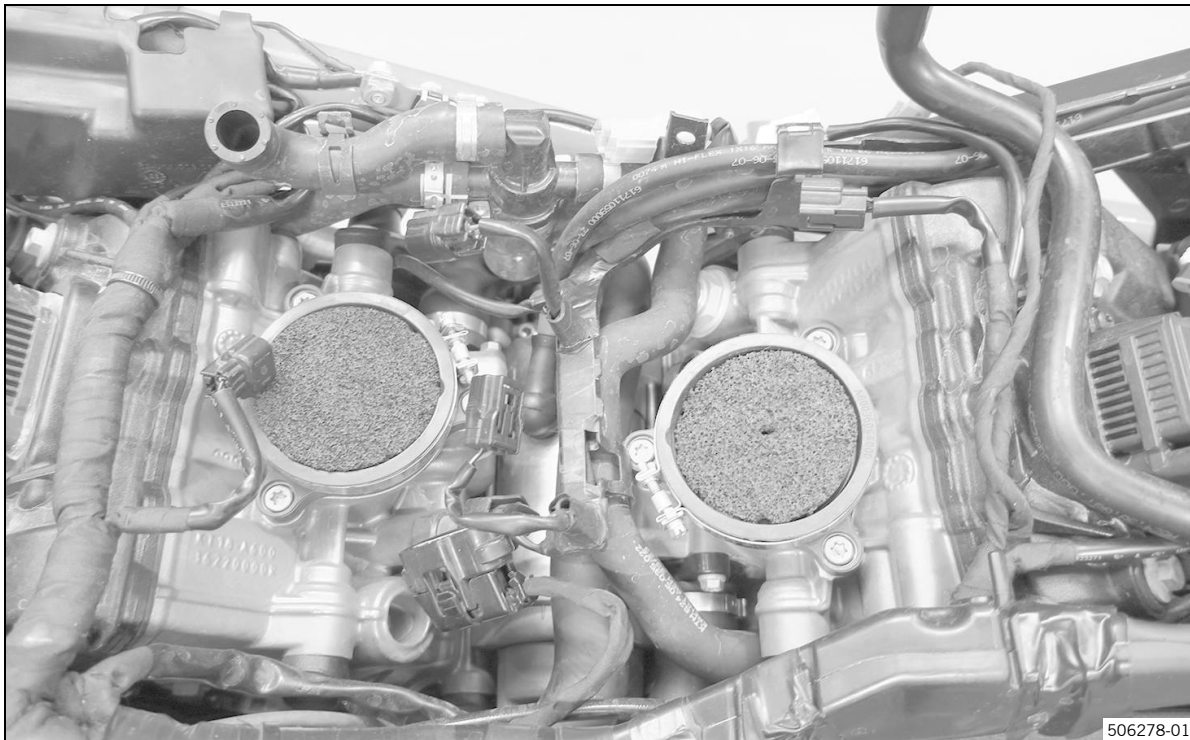


- Stecker 20 abstecken.

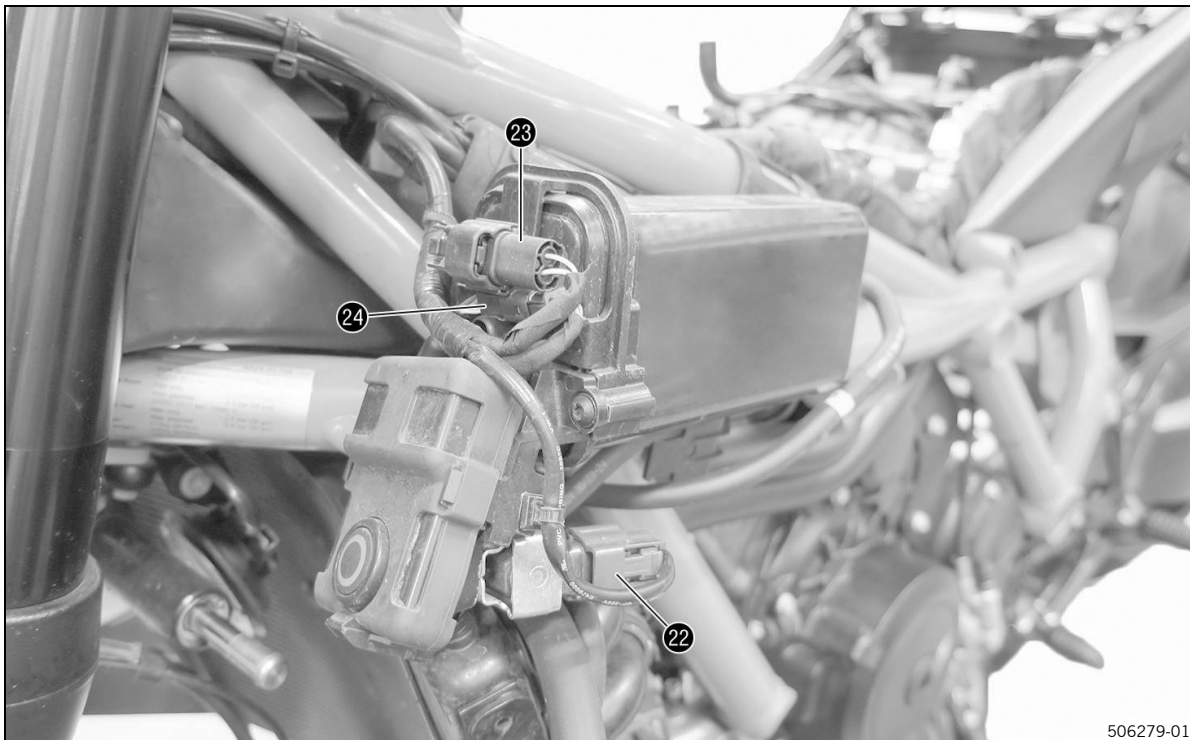


- Schlauch 21 vom Aktivkohlefilter abziehen.

- Schlauch 21 nach oben ausfädeln und Drossellappenkörper entfernen.



- Ansaugkanäle mit einem Tuch oder Ähnlichem abdecken.



- Stecker 22, 23 und 24 abstecken.



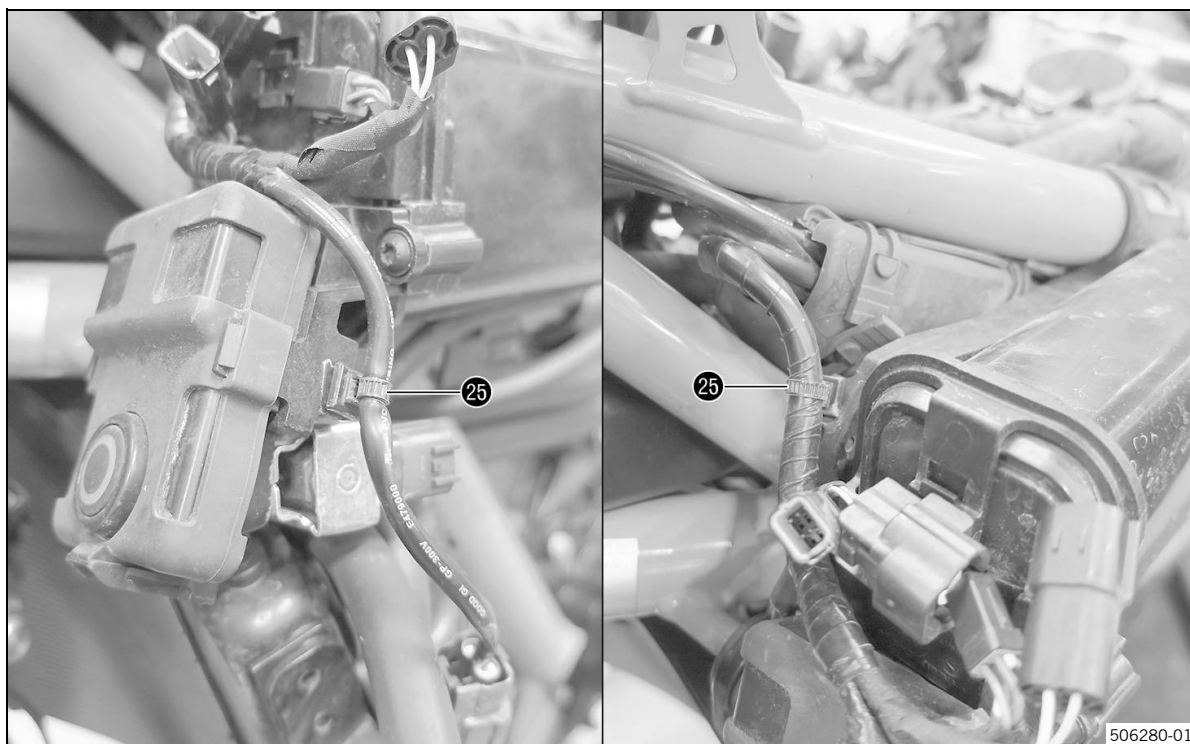
Hinweis

Bei Modellen mit der Connectivity Unit 3 wird die Steckerverbindung 23 und 24 durch einen einzelnen Stecker ersetzt.

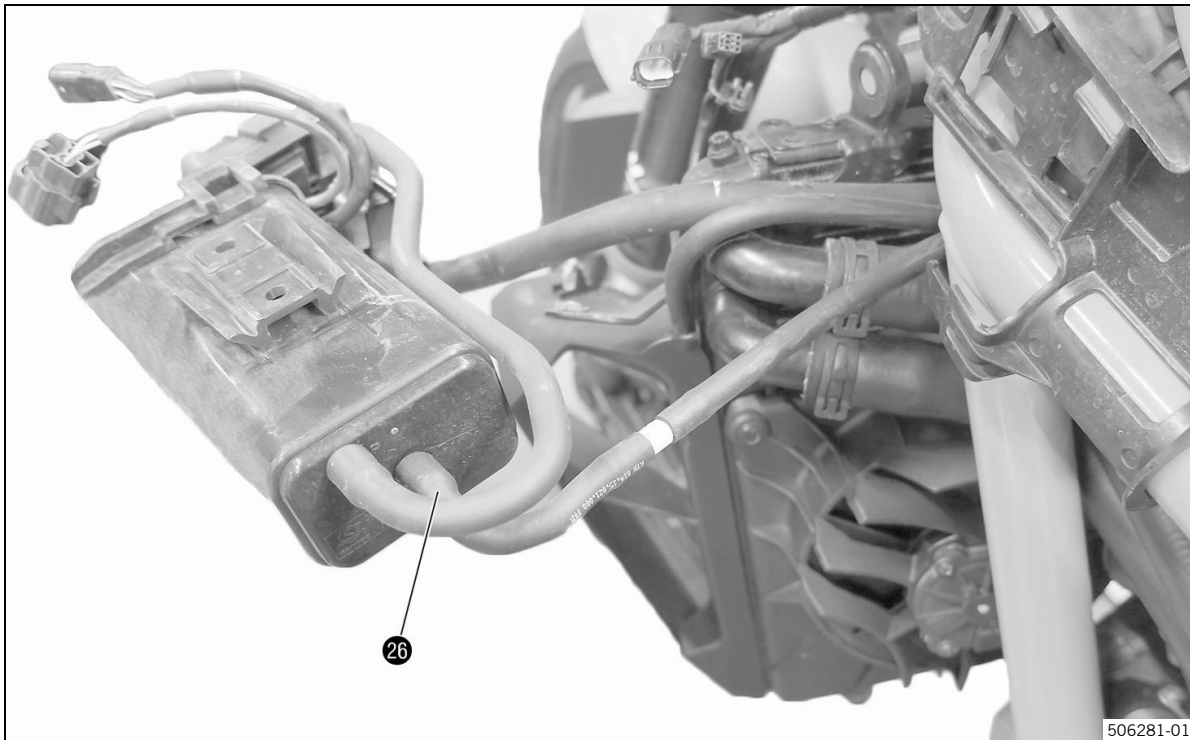


Hinweis

Zum Flashen des Dashboards wird die Connectivity Unit benötigt. Bei ausgebauter Connectivity Unit ist ein Flashen nicht möglich.



- Kabelbinder mit Steckfuß 25 abziehen.



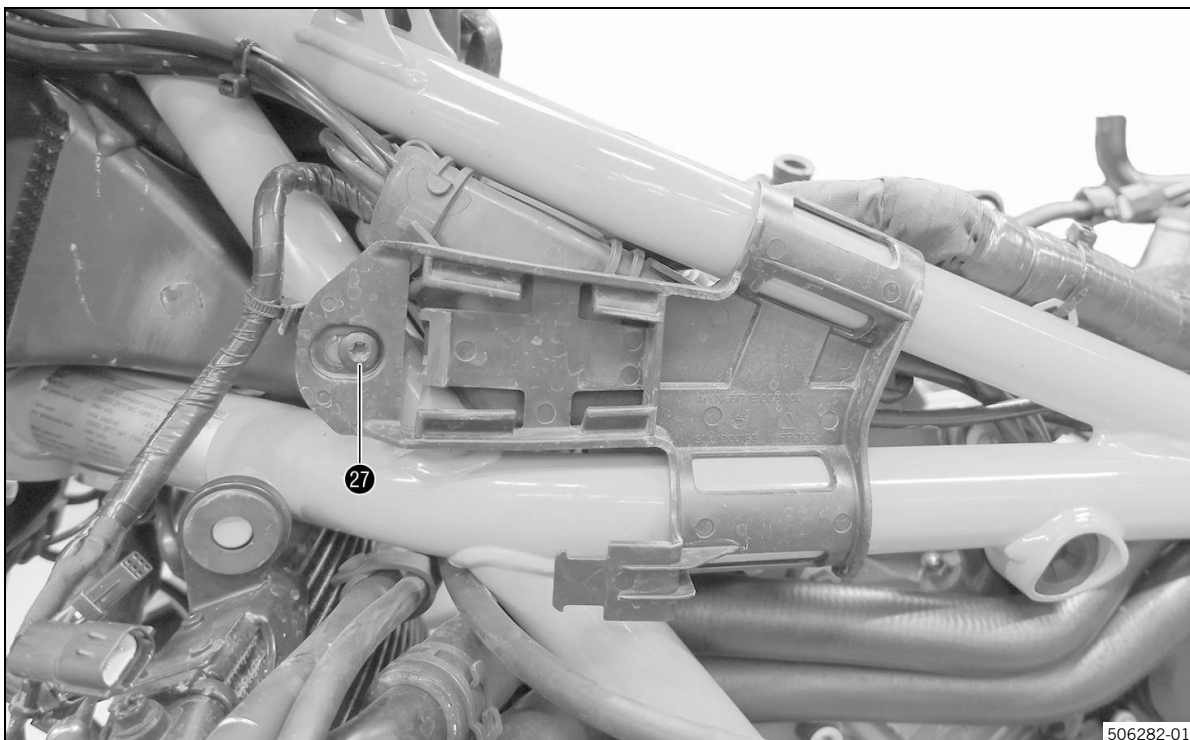
506281-01

- Aktivkohlefilter nach vorn aus der Halterung ziehen und Schlauch 26 abziehen.



Hinweis

Der Aktivkohlefilter wird nicht wieder verwendet.



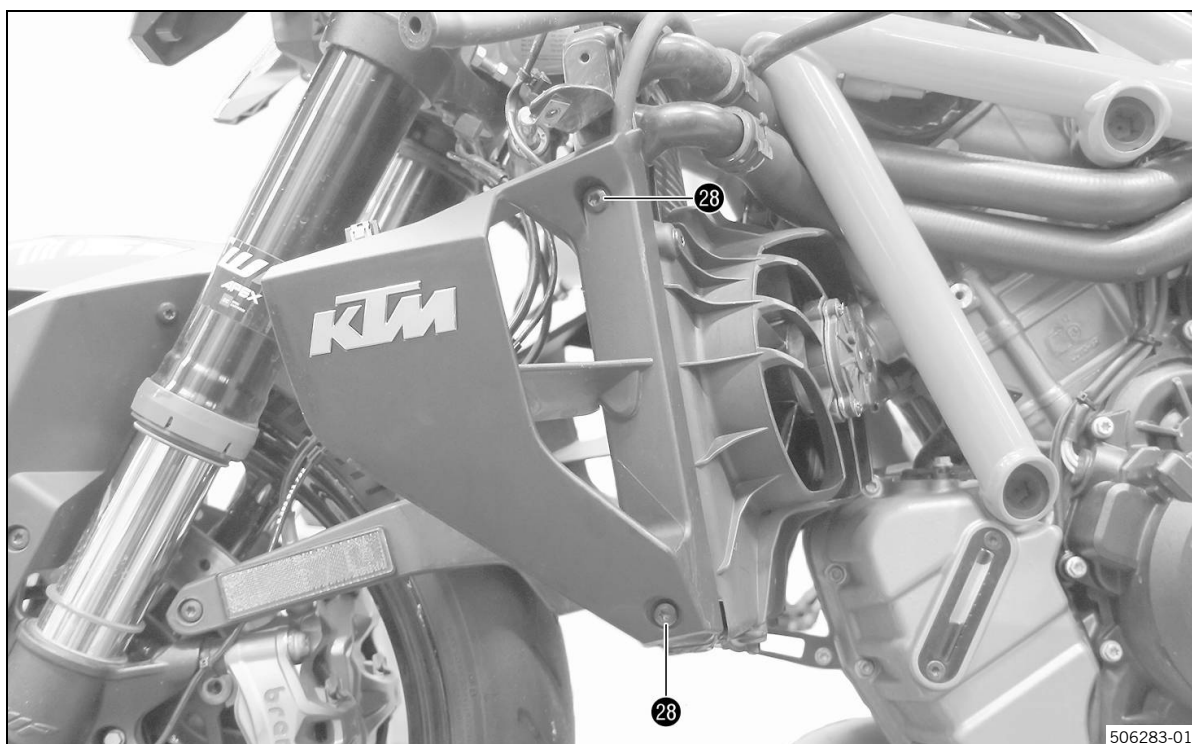
506282-01

- Schraube 27 entfernen.
- Halterung vom Rahmen entfernen.

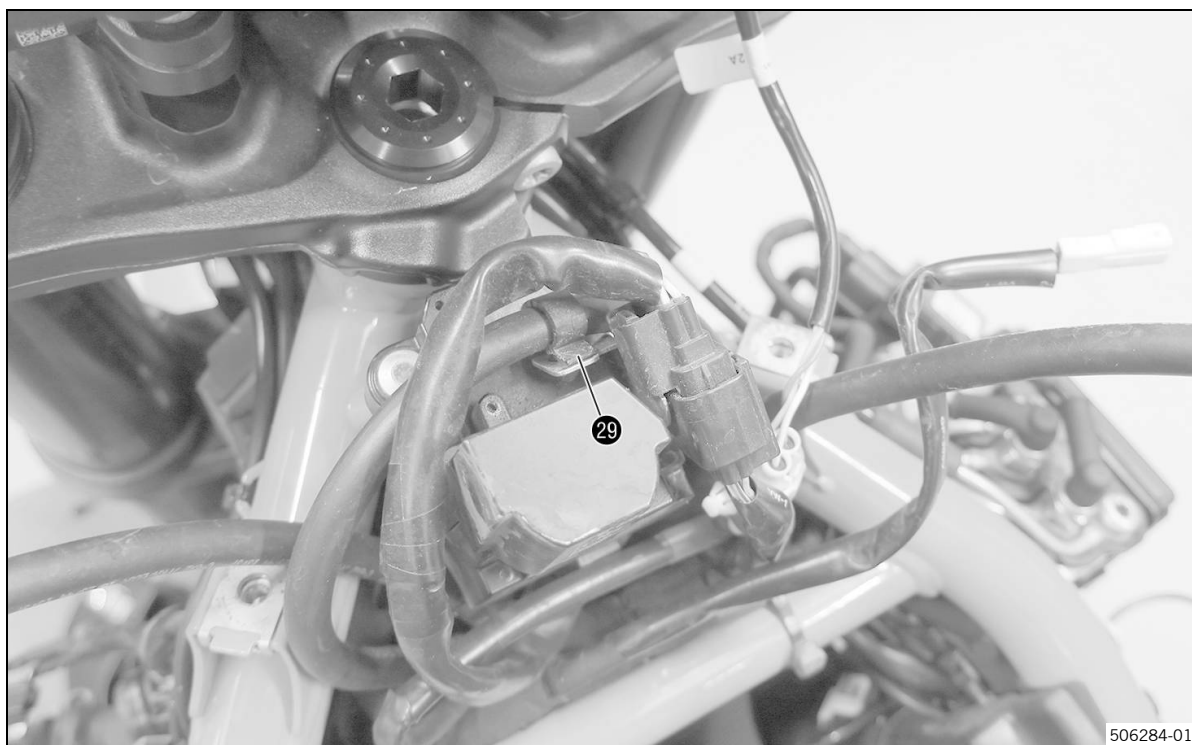


Hinweis

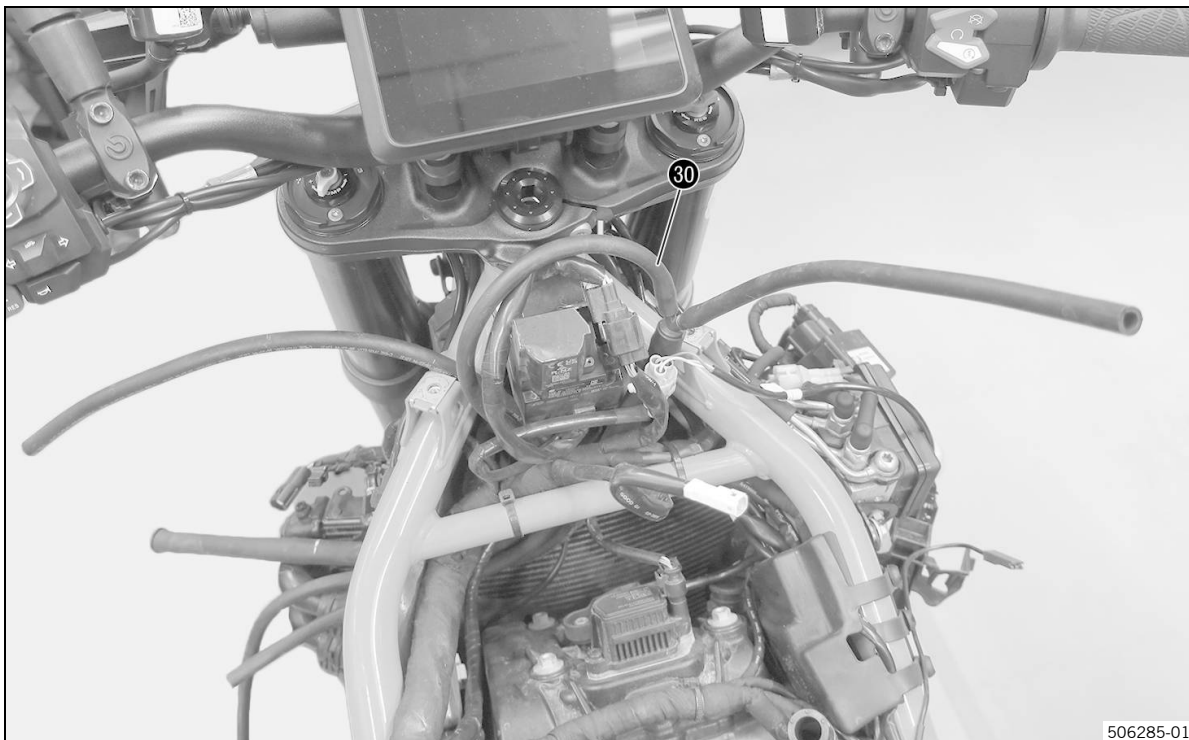
Die Halterung wird nicht wieder verwendet.



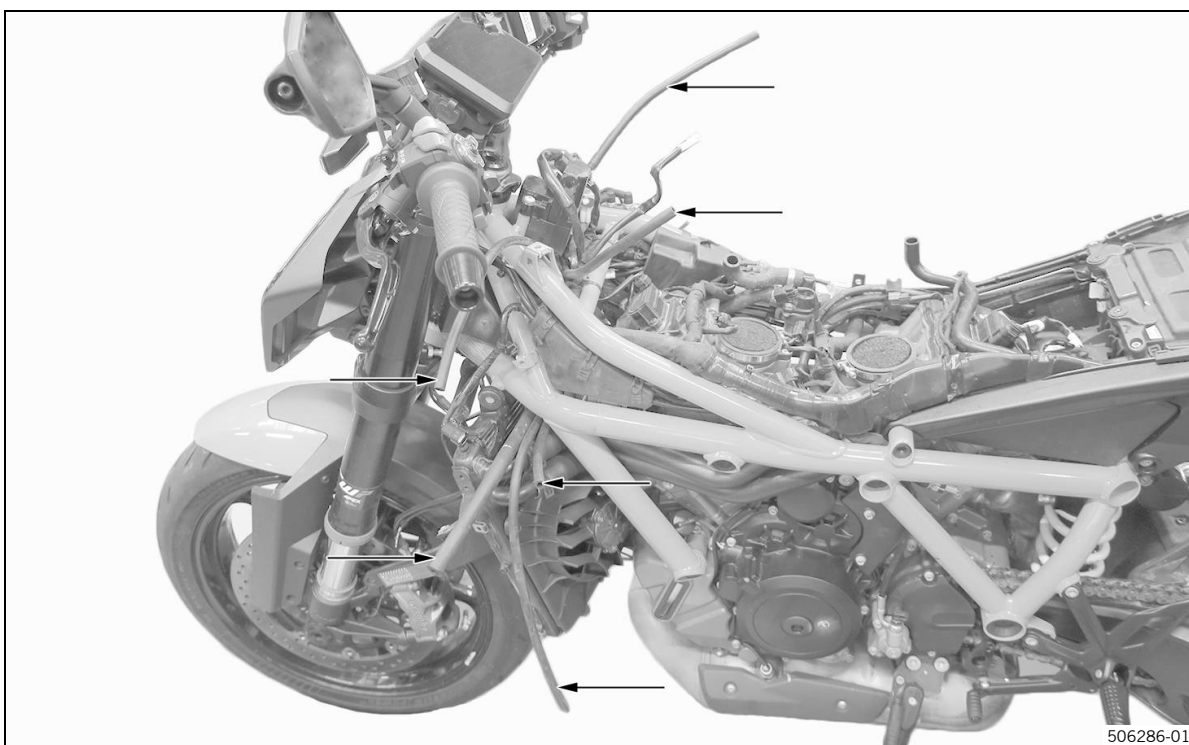
- Schrauben 28 entfernen.
- Winglet abnehmen.



- Schlauchführung 29 abziehen.



- Schlauch 30 vom Y-Stück abziehen.

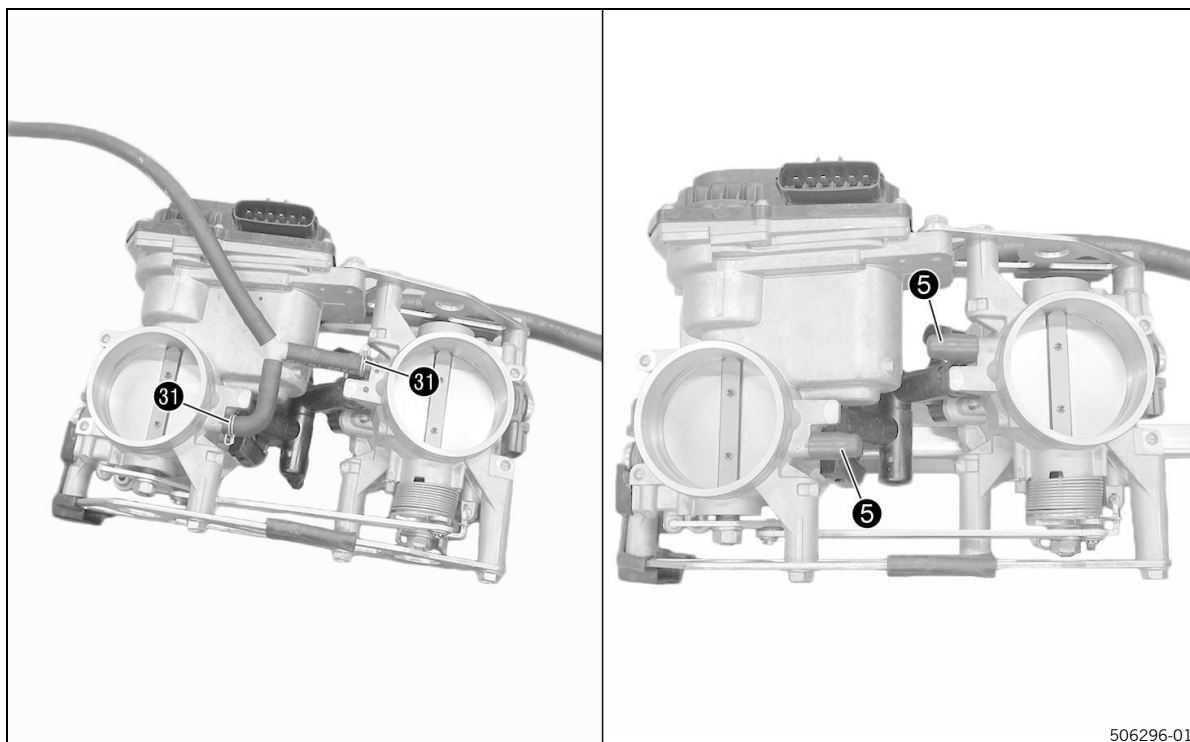


- Schlauchpaket (s. Pfeile) auf der linken Seite ausfädeln.



Hinweis

Die Schläuche werden nicht wieder verwendet.



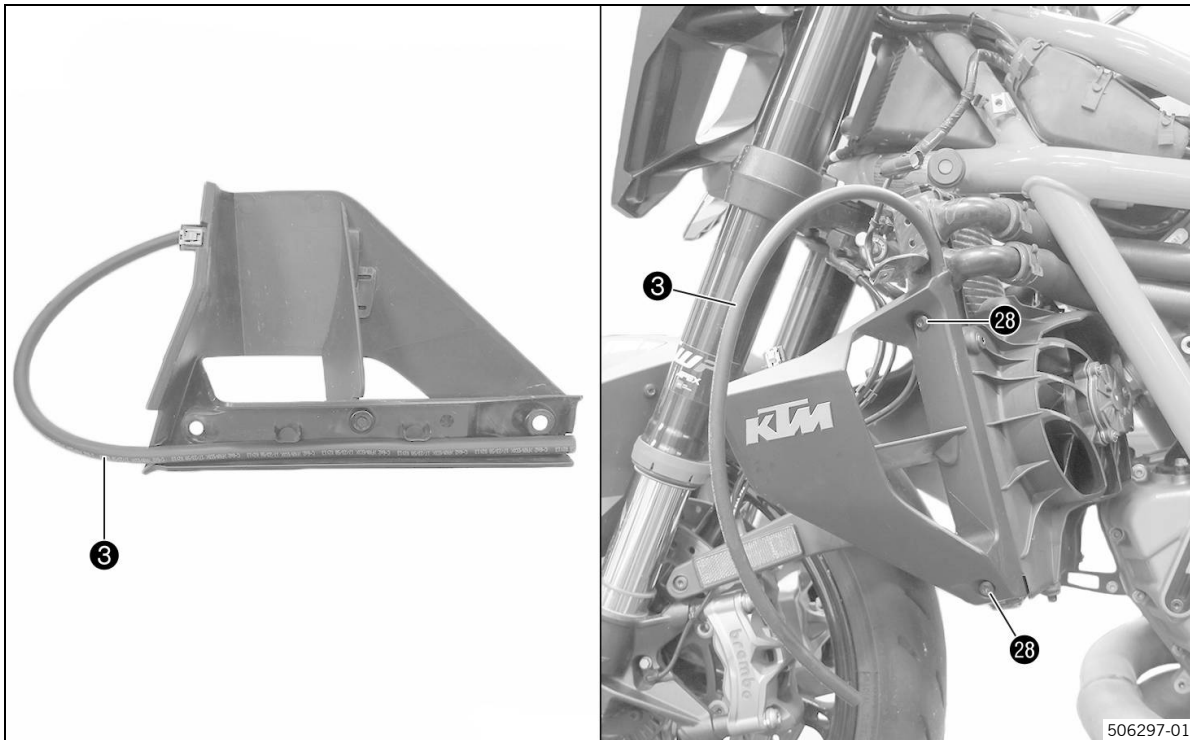
- Schlauchschellen 31 lösen und Schläuche abziehen.



Hinweis

Die Schläuche werden nicht wieder verwendet.

- Aktivkohlefilter-Verschlüsse 5 (Lieferumfang) montieren.



- Entlüftungsschlauch **3** (Lieferumfang) um ein Stück kürzen.

725 mm

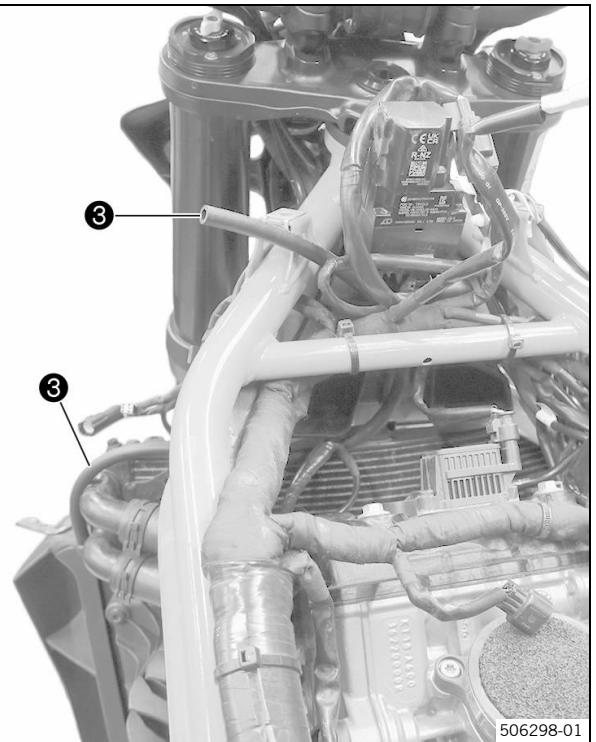
- 725 mm-Schlauch **3** im Winglet, wie dargestellt, positionieren.

Der Schlauch schließt unten bündig mit dem Winglet ab.
--

- Winglet mit Schlauch **3** positionieren.
- Schrauben **28** montieren und festziehen.

Schraube Winglet aussen links

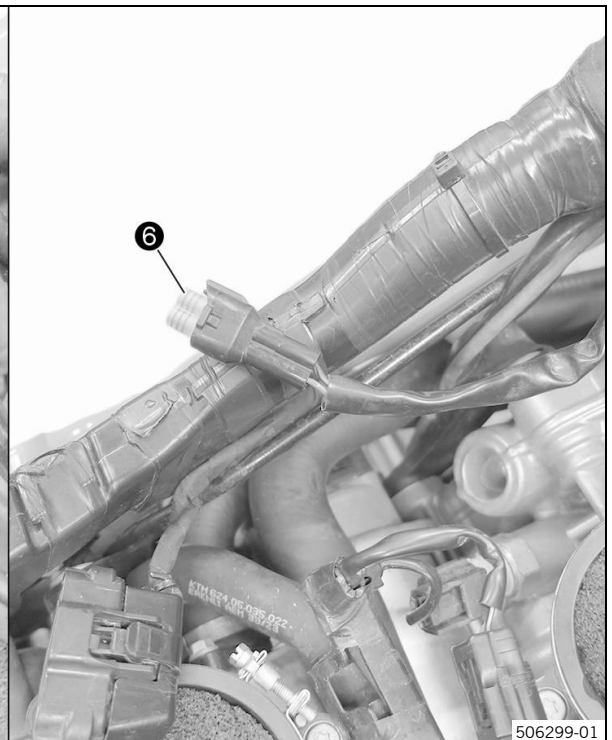
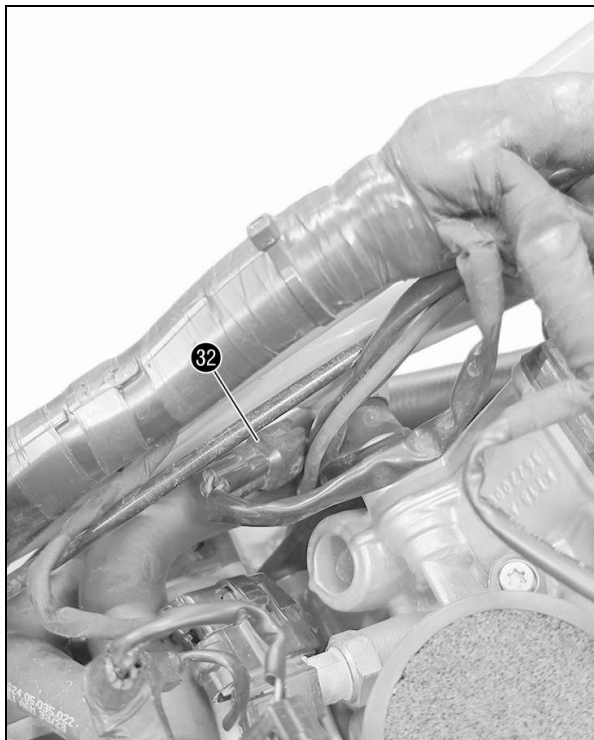
M5	3,5 Nm
----	--------



506298-01

- Entlüftungsschlauch **3** knickfrei nach oben durchfädeln.

Den Entlüftungsschlauch so verlegen, dass kein Durchhang entsteht.

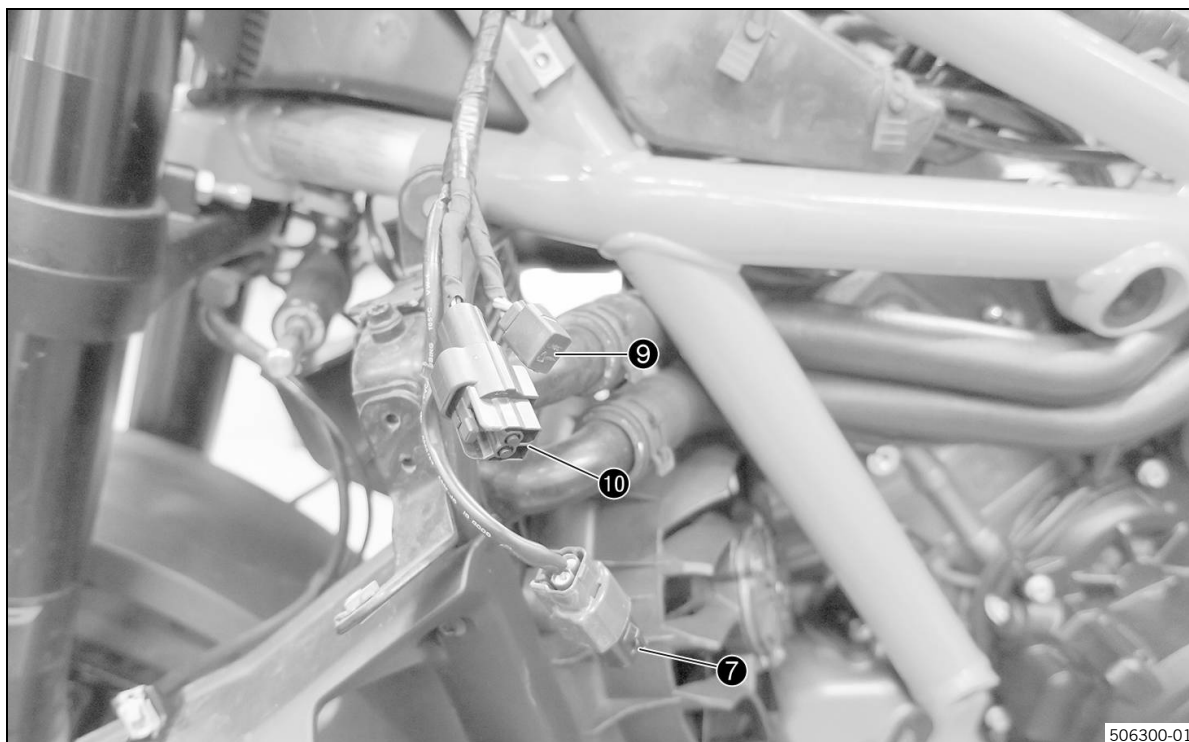


506299-01

- Steckerverbindung Lambdasonde **32** trennen.
- Blindstecker **6** (Lieferumfang) anstecken.

**Hinweis**

Der Gegenstecker wird mit dem Verbau der "Evolution Line" -Anlage entfernt.



- Blindstecker ⑨ (Lieferumfang) anstecken.
- Blindstecker ⑩ (Lieferumfang) anstecken.

**Hinweis**

Bei Modellen mit der Connectivity Unit 3 werden die Blindstecker ⑨ und ⑩ durch einen einzelnen Blindstecker ④ (Lieferumfang) ersetzt.

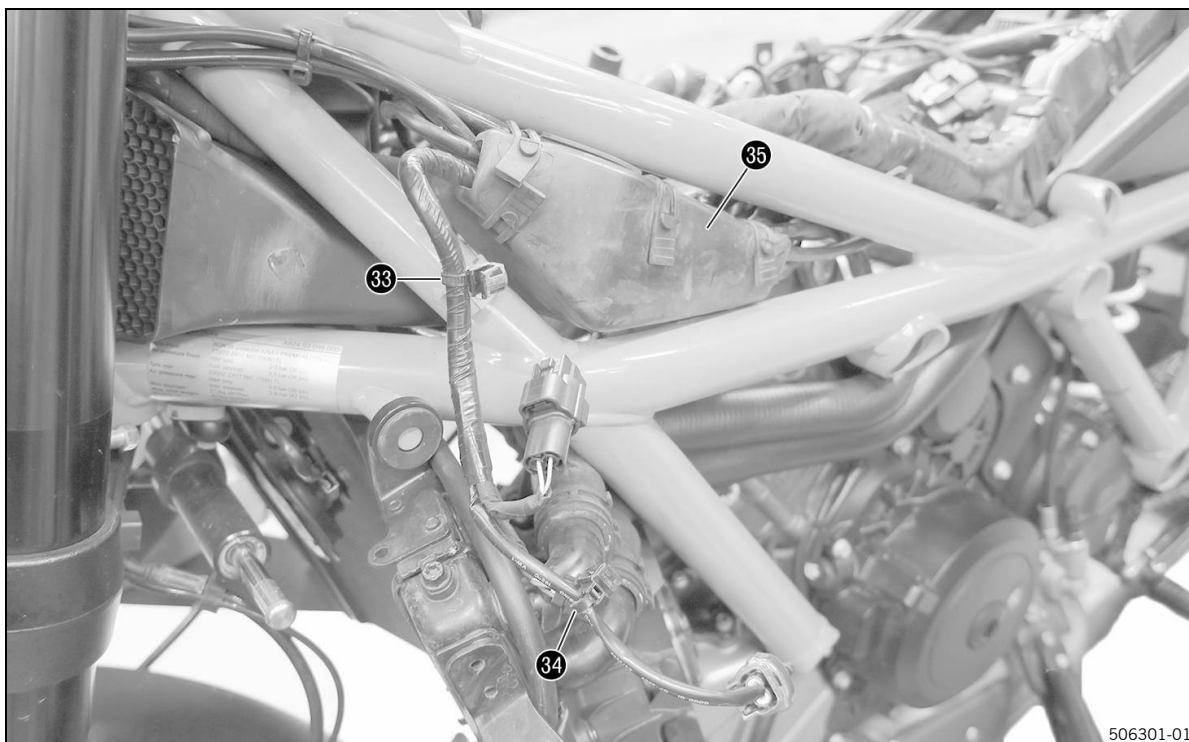
- Blindstecker ⑦ (Lieferumfang) anstecken.

**Hinweis**

Die Funktion der Connectivity Unit muss nach der Demontage mit dem Diagnosetool unter "Connectivity System" deaktiviert werden.

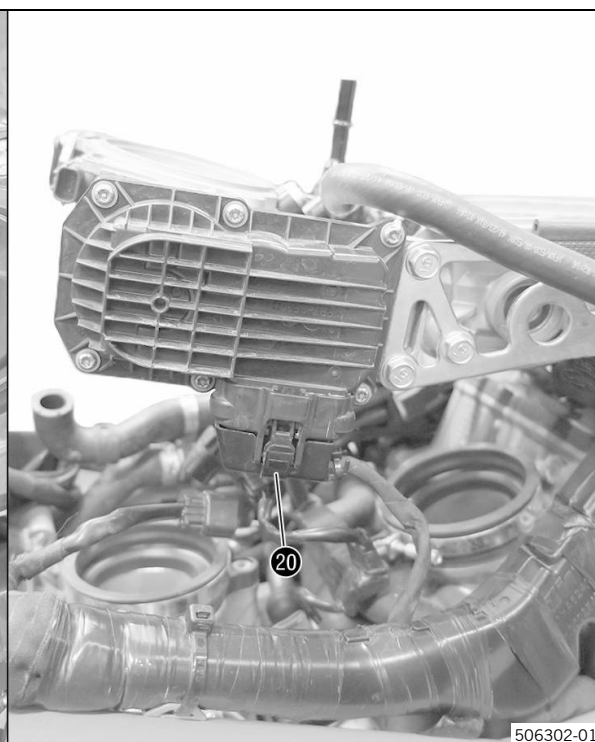
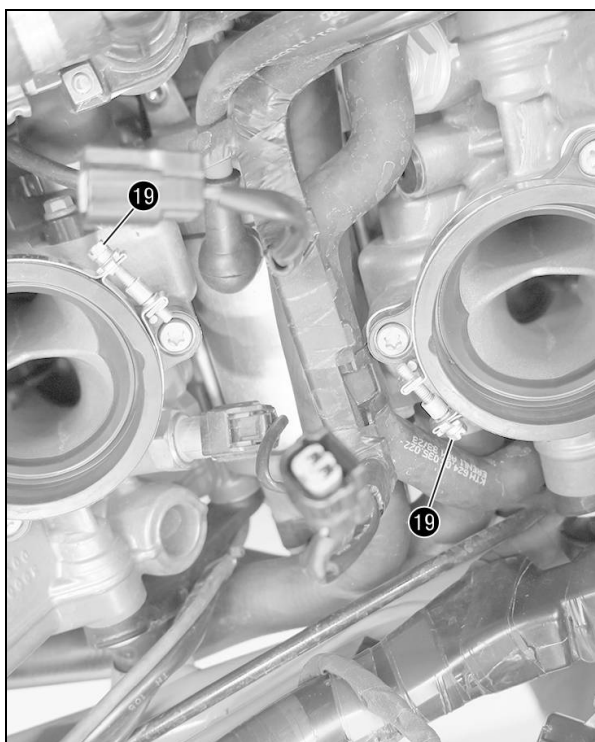
**Hinweis**

Zum Flashen des Dashboards wird die Connectivity Unit benötigt. Bei ausgebauter Connectivity Unit ist ein Flashen nicht möglich.



- Kabelbinder **33** und **34** entfernen.
- Gesamten Kabelstrang in Steckerbox **35** verstauen.

Sicherstellen, dass die Kabel nicht geknickt oder geklemmt werden.



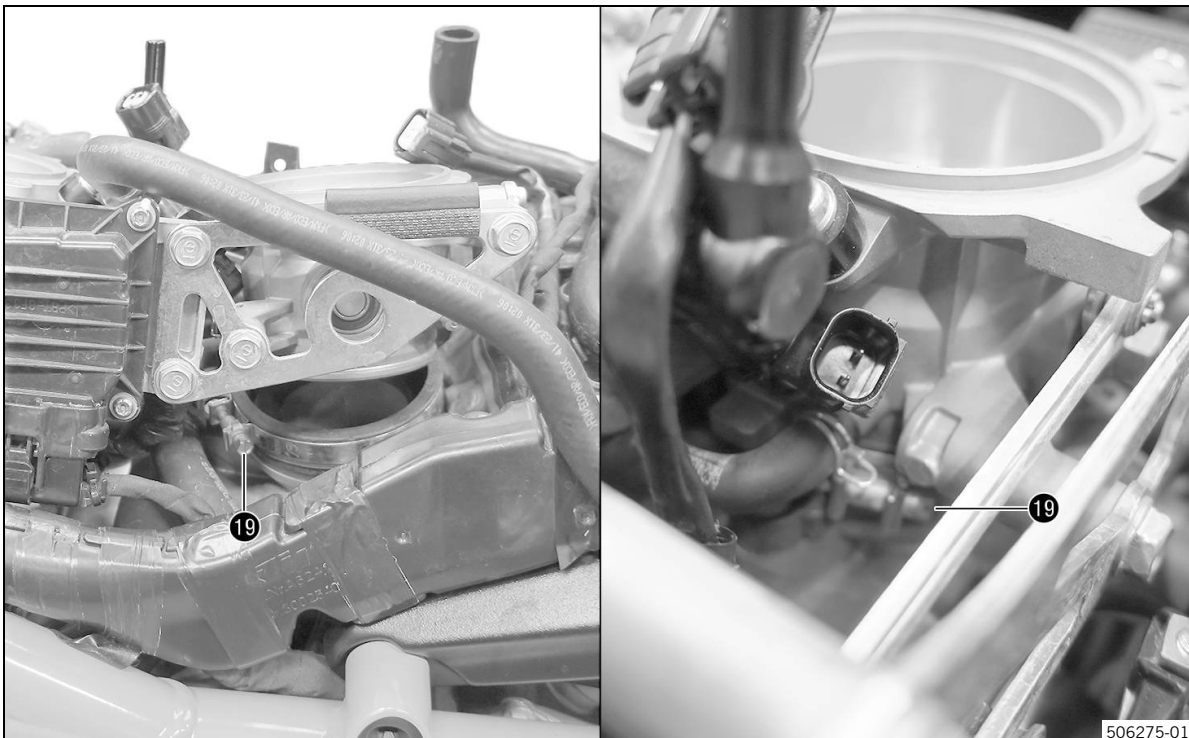
- Tuch oder Ähnliches aus Ansaugkanäle entfernen.
- Schlauchschellen **19** positionieren.
- Stecker **20** an Drosselklappenkörper anstecken.



- Drosselklappenkörper montieren.

Auf korrekten Sitz achten.

Silikonspray  (S. 37)

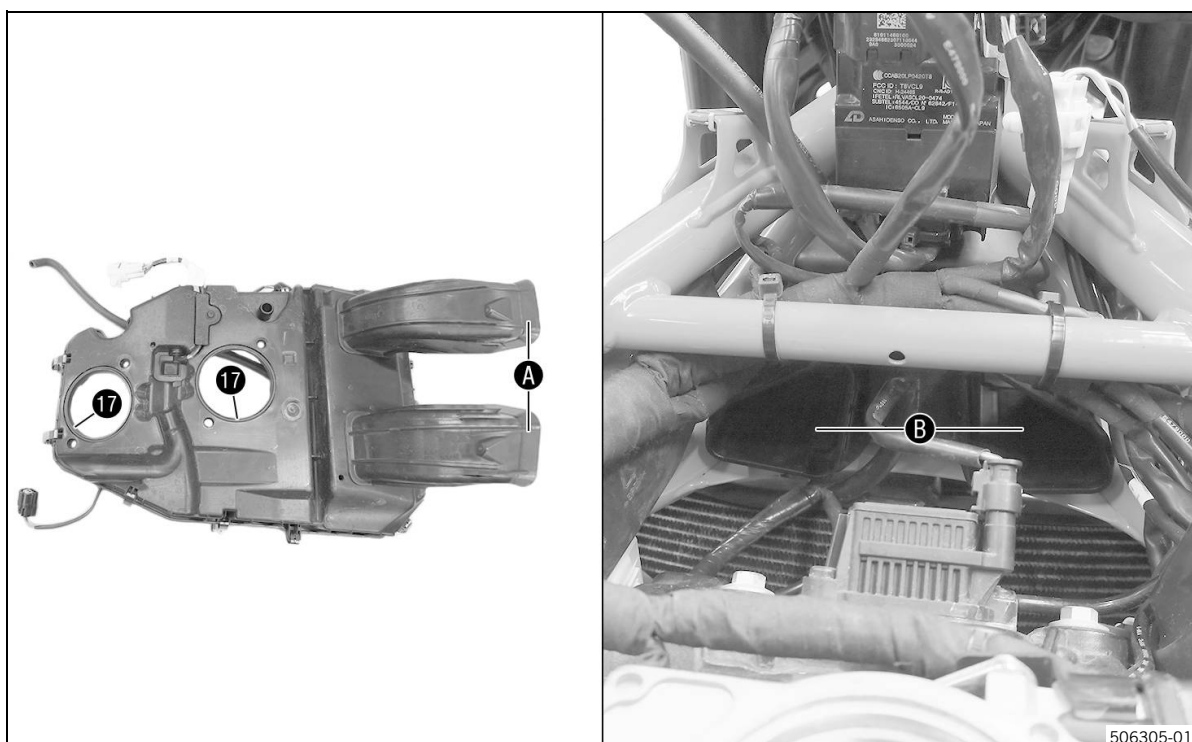


- Schlauchschellen **19** festziehen.

Schlauchschelle Ansaugflansch	
M4	1,5 Nm

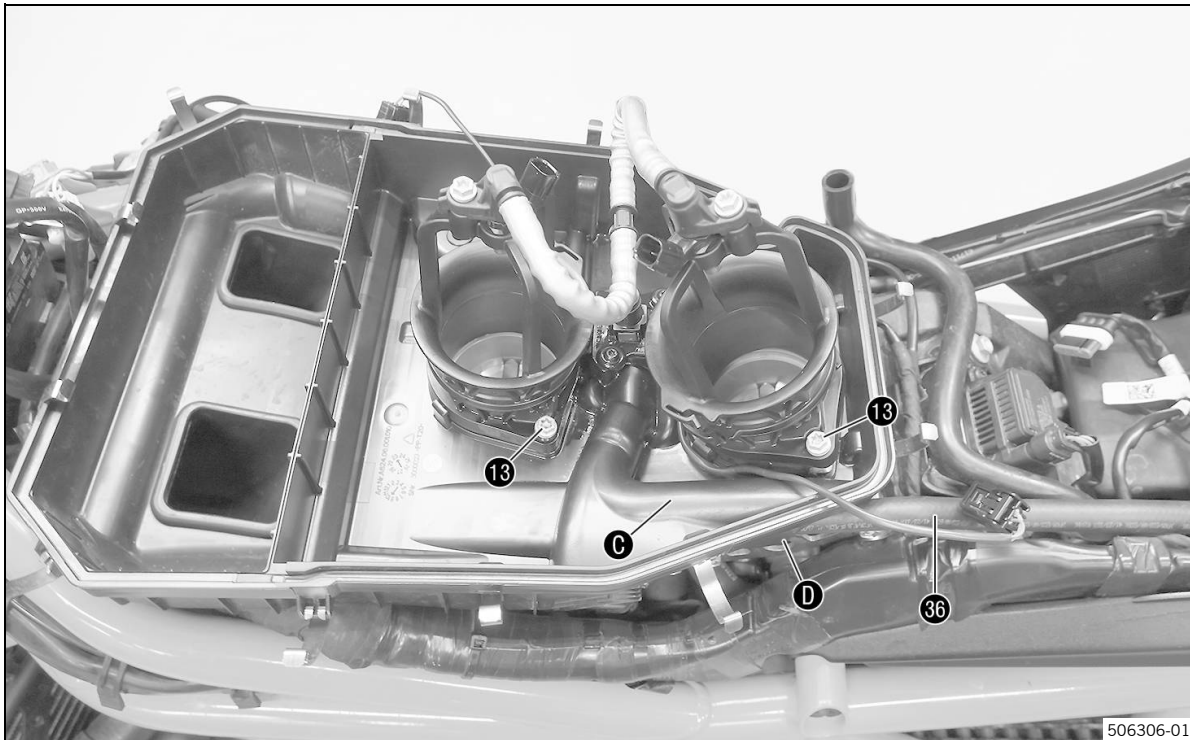


- Stecker 18 anstecken.



- Luftfilterkasten-Unterteil mit O-Ringen 17 im Rahmen positionieren.
- Die Ansaugsnorchel A auf den Einlasskanal B schieben.

Auf korrekten Sitz der Ansaugschnorchel und O-Ringe achten.

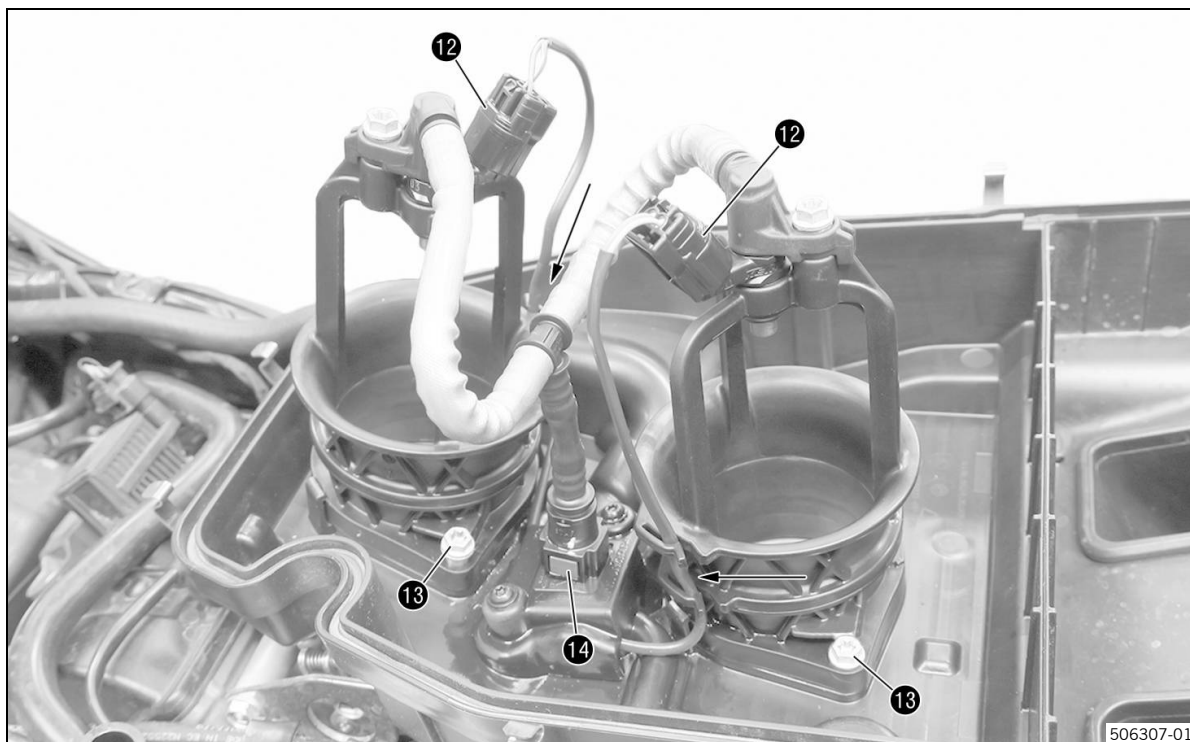


- Luftfilterkasten-Unterteil hinten leicht anheben und den Kraftstoffschlauch 36 in der Schlauchführung C und in der Führungsschiene D positionieren.
- Ansaugtrichter positionieren.
- Schrauben 13 montieren und festziehen.

Schraube Ansaugtrichter

M5

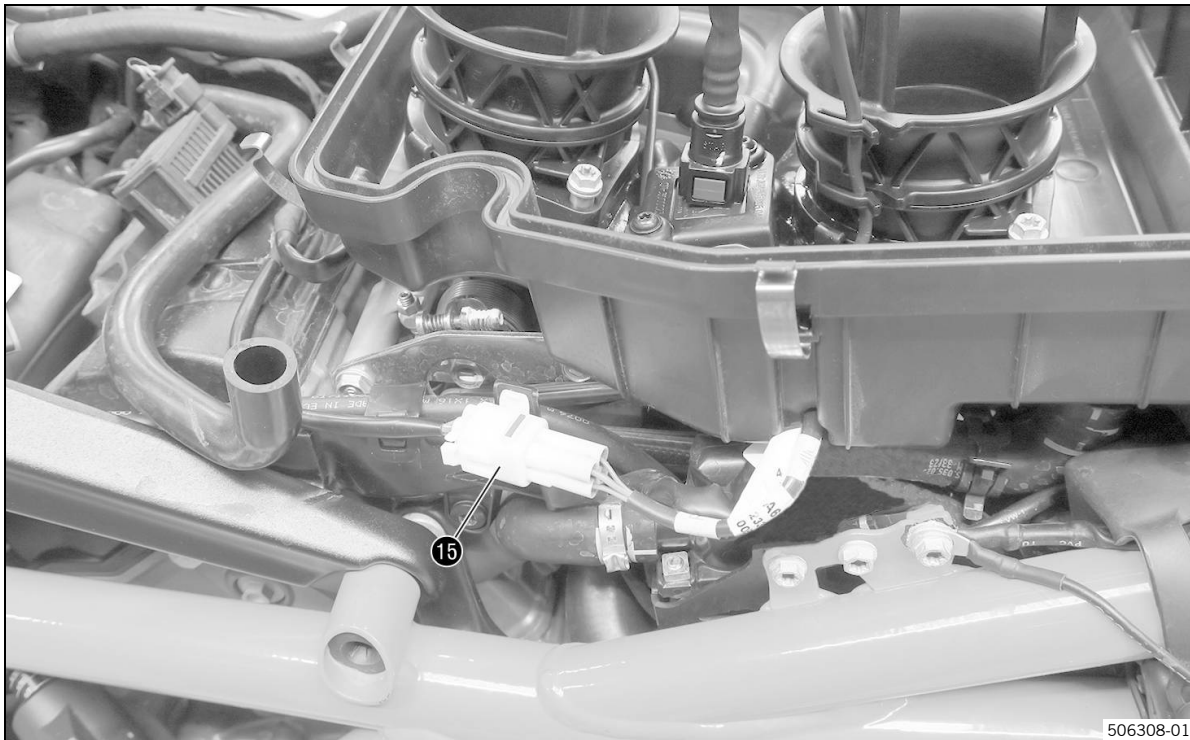
5 Nm



- Schrauben **13** montieren und festziehen.

Schraube Ansaugtrichter		
M5		5 Nm

- Kraftstoffanschluss **14** zusammenstecken.
✓ Der Kraftstoffanschluss rastet hörbar ein.
- Stecker **12** anstecken.
- Kabel in die Führungen einhängen (s. Pfeil).



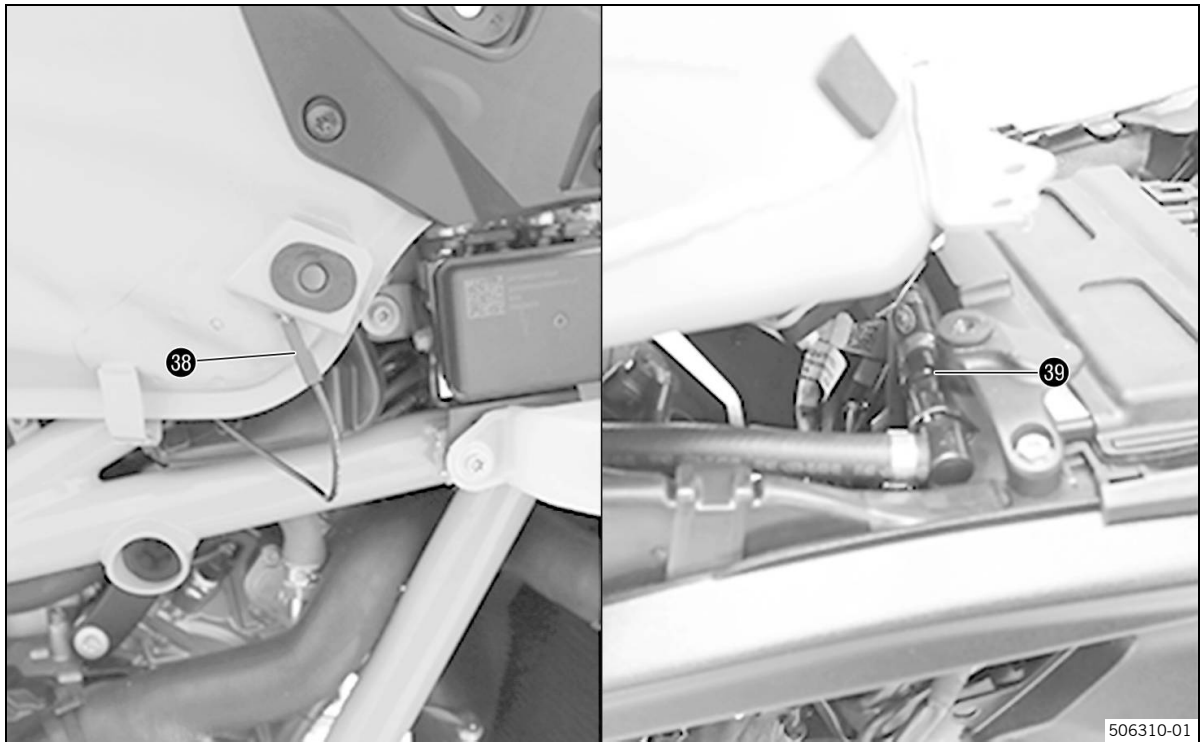
506308-01

- Steckerverbindung **15** zusammenstecken und an der Halterung montieren.
- Luftfilter montieren.
- Luftfilterkasten-Oberteil einbauen (s. Reparaturanleitung).



506309-01

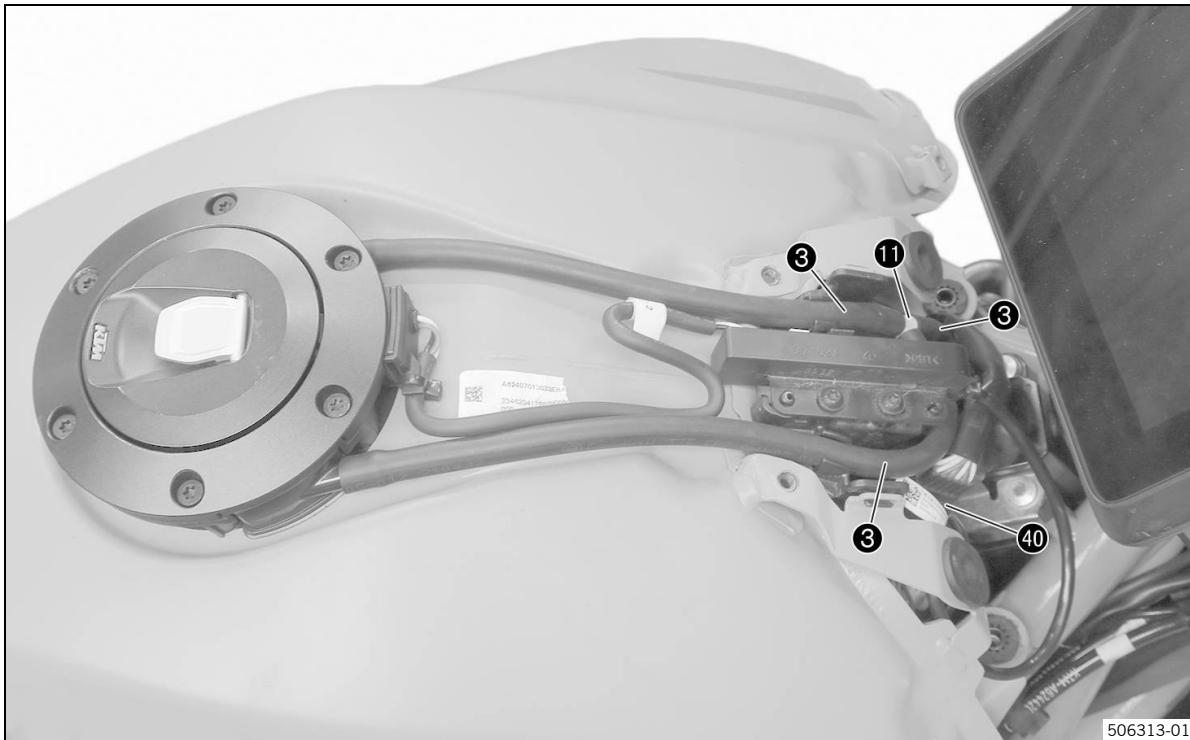
- Kraftstofftank am Fahrzeug positionieren.
- Stecker **37** anstecken.



- Massekabel 38 am Kraftstofftank montieren.
- Kraftstofftank hinten leicht anheben.
- Schnellverschlusskupplung gründlich mit Druckluft reinigen.

Es darf keinesfalls Schmutz in die Kraftstoffleitung gelangen. Eindringener Schmutz verstopft das Einspritzventil.

- Waschkappenset entfernen.
- Schnellverschlusskupplung 39 zusammenstecken.



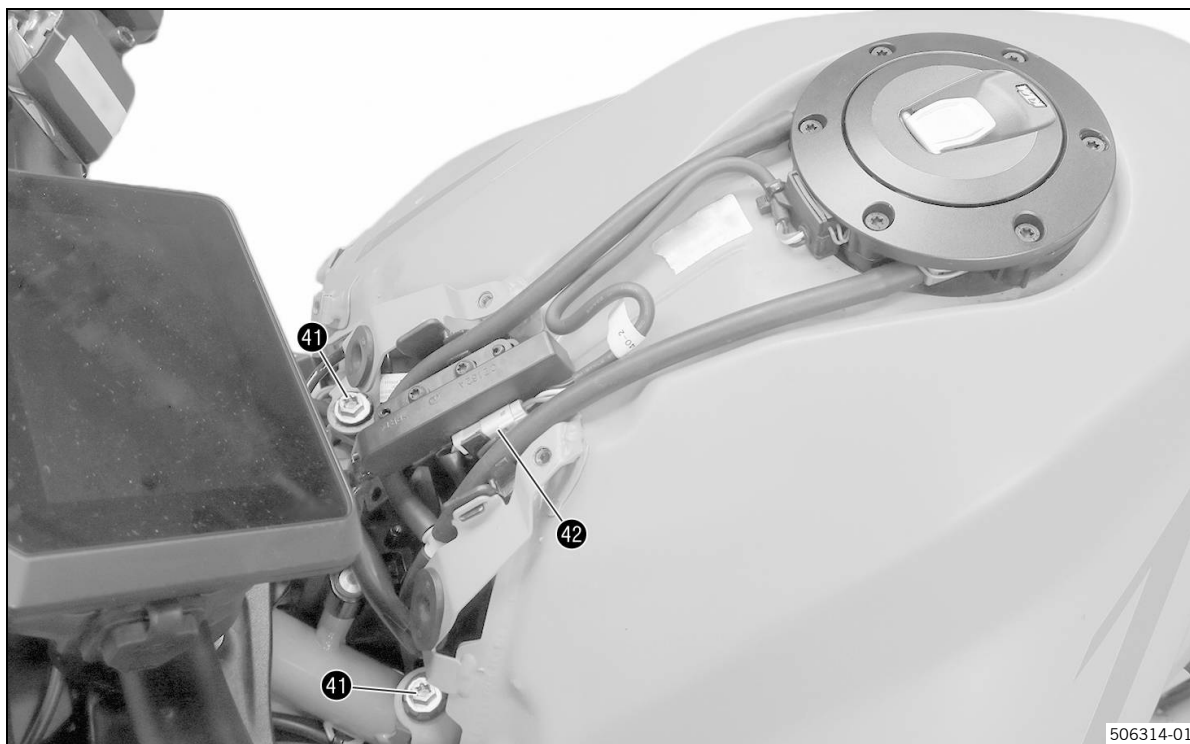
- Steckerverbindung ④₀ zusammenstecken.
- Entlüftungsschlauch ③ (Lieferumfang) auf 2 Längen kürzen.

215 mm

265 mm

- T-Stück ①₁ (Lieferumfang) am 725 mm-Schlauch ③ montieren.
- 215 mm-Schlauch und 265 mm-Schlauch am T-Stück ①₁ montieren, verlegen und am Kraftstofftank-Einfüllstutzen montieren.

Der 265 mm-Schlauch befindet sich auf der rechten Seite.
--



- Schrauben 41 montieren und festziehen.

Schraube Kraftstofftank vorn		
M6		8 Nm

- Steckerverbindung 42 zusammenstecken und das Kabel spannungsfrei in die dafür vorgesehene Halterung montieren.



506312-01

- Kraftstofftank positionieren.
- Schrauben 43 montieren und festziehen.

Schraube Kraftstofftankbrücke	
M6	8 Nm

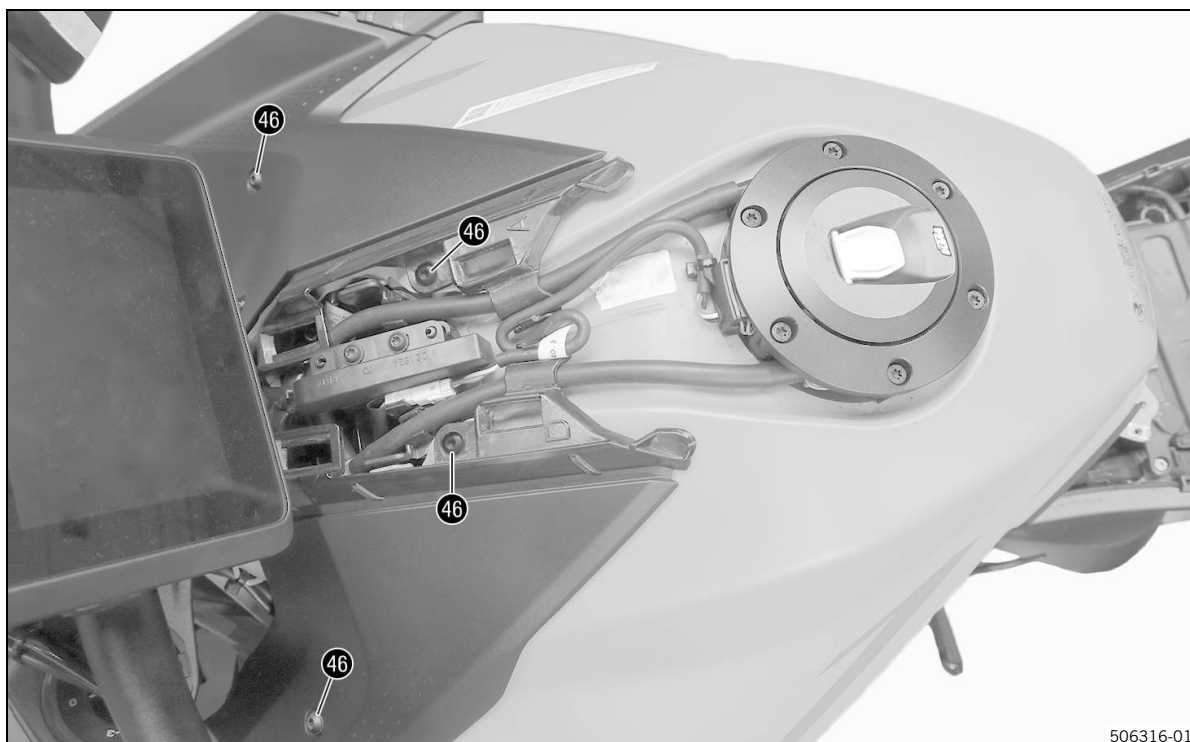


506315-01

- Innenverkleidung links und rechts positionieren.

5 Montage

- Schrauben 44 beidseitig montieren und festziehen.
- Stecker 45 in der Halterung positionieren.



- Schrauben 46 montieren und festziehen.

Schraube Kraftstofftankspoiler		
M5		3,5 Nm

Nacharbeit

- Spoiler einbauen (s. Reparaturanleitung).
- Fahrersitzbank montieren (s. Bedienungs-, Reparaturanleitung).
- Soziussitzbank montieren (s. Bedienungs-, Reparaturanleitung).

A Schmierstoffe

Silikonspray

Empfohlener Lieferant

MOTOREX®

- SILICONE SPRAY



* 3 2 4 0 3 5 4 D E *

3240354

06/07/2026

KTM AG
Stallhofnerstraße 3 | 5230 Mattighofen
Österreich

Fitting instructions

EVAP REMOVAL KIT
A62405915044

We are delighted that you have chosen this top-quality product. Correct installation of the product is essential for guaranteeing the maximum level of safety and functionality. Assembly may only be carried out by trained experts according to the specifications of this manual. If you have any questions, please contact your authorized partner. The (quasi-)manufacturer or supplier cannot be held accountable for incorrect assembly or use of this product.

KTM AG is represented in the countries by:

- KTM Sportmotorcycle GmbH, Stallhofnerstrasse 3, 5230 Mattighofen, Austria
- Husqvarna Mobility GmbH, Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Austria
- GASGAS GmbH, Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Austria

The mounting instructions contain the latest information for this model series at the time of going to print. However, minor differences due to further developments in design cannot be ruled out completely.

All specifications are non-binding. KTM AG specifically reserves the right to modify or delete technical specifications, prices, colors, forms, materials, services, designs, equipment, etc., without prior notice and without specifying reasons, to adapt these to local conditions, as well as to stop production of a particular model without prior notice. KTM AG accepts no liability for delivery options, deviations from figures and descriptions, misprints, and other errors. Some of the models shown partly contain special equipment that does not belong to the standard scope of supply.

© 2026 KTM AG, Mattighofen Austria

All rights reserved. Figures: Mitterbauer / Visus Studios / KISKA / KTM

Written permission from the copyright owner is required before any duplication or reproduction.

ISO 9001

KTM applies quality assurance processes that lead to the highest possible product quality as defined in the ISO 9001 international quality management standard.



12 100 6061

Issuing institution:

TÜV SÜD Management Service GmbH

KTM AG
Stallhofnerstraße 3
5230 Mattighofen, Austria



1 Means of representation

1.1 Conventions

1.1.1 Icons

- ✓ Indicates a desired result (e.g. of a work step or a function).
- ✗ Indicates an undesired result (e.g. of a work step or a function).
-  All work marked with this symbol requires specialist knowledge and technical understanding. Ensure that this work is carried out or supervised by trained personnel from an authorized partner of the vehicle manufacturer, and that any special tools required are used.
-  Indicates a page reference.
-  Indicates information with more details.
-  Indicates a tip, e.g. to simplify work.
- » Indicates the result from a test step.
- ◀ Indicates the end of an activity, including any rework.

1.1.2 Formatting

Proprietary name	Indicates a proprietary name.
Name ®	Indicates a protected name.
Brand ™	Indicates a brand available on the open market.
<u>Underlined terms</u>	Refer to technical details of the vehicle or indicate technical terms that are explained in the glossary.

1.1.3 Abbreviations

Fig.	Figure
Part no.	Part number
or	respectively
approx.	circa
poss.	possibly/possible
if necessary	if necessary
cmpl.	complete
acc.	according
Max.	maximum
min.	at least
no.	number
no fig.	no figure
s.	see
among others	among others/not limited to
etc.	et cetera
e.g.	for example

2.1 Safety instructions

Function of the safety instruction

Safety instruction brings attention to dangers when handling the product. Hazards are classified, named, described, and supplemented with information on how to avoid them.

- If there is a safety instruction before a list of instructions, the danger exists throughout the entire activity.
- If there is a safety instruction immediately before an instruction, the next step presents a danger.

Safety instruction layout

All safety instructions are identified by a signal word and a warning symbol. The combination of signal word and warning symbol determines the degree of danger.



DANGER

Indicates an imminent danger that leads to serious injury or death.



WARNING

Indicates a potentially imminent danger that could lead to serious injury or death.



CAUTION

Indicates a potentially imminent danger that can lead to minor or slight injuries.



NOTE

Indicates a situation that can lead to damage to the product or the product environment.



NOTE

Indicates a situation that can lead to environmental damage.

2.2 Safe use



DANGER

Danger of accidents A rider who is not fit to ride poses a danger to themselves and to others.

- Do not operate the vehicle if you are not fit to ride due to alcohol, drugs, or medication.
- Do not operate the vehicle if you are physically or mentally incapable of doing so.



DANGER

Danger of poisoning Exhaust gases are toxic and inhaling them may result in unconsciousness and death.

- Always ensure that there is sufficient ventilation when running the engine.
- Use suitable exhaust extraction when starting or running the engine in an enclosed space.



WARNING

Danger of burns Some vehicle components become hot when the vehicle is operated.

- Do not touch any parts such as the exhaust system, radiator, engine, damper, or brake system before the vehicle parts have cooled down.
- Allow the vehicle parts to cool down before performing any work on the vehicle.

Only operate the vehicle when it is in perfect technical condition, in accordance with its intended use, and in a safe and environmentally compatible manner.

The vehicle must only be used by trained persons. An appropriate driver's license is needed to drive the vehicle on public roads.

Have any faults that impair safety immediately remedied by an authorized partner.

Observe the information stickers and warning stickers affixed to the vehicle.

2.3 Protective clothing



WARNING

Risk of injury Missing or inadequate protective clothing increases the risk of injury.

- Wear appropriate protective clothing such as helmet, boots, gloves as well as pants and a jacket with protectors on all rides.
- Always wear protective clothing that is in good condition and meets the legal regulations.

In the interest of your own safety, KTM AG recommends that you only operate the vehicle while wearing suitable protective clothing.

2.4 Work rules

Unless specified otherwise, the ignition must be switched off during all work (models with ignition lock, models with transponder key) or the engine must be at a standstill (models without ignition lock or transponder key).

Special tools are required for some work. The tools are not part of the vehicle, but can be ordered using the number in parentheses. Example: bearing puller (15112017000)

Unless otherwise noted, normal conditions apply to all tasks and descriptions.

Ambient temperature	20 °C (68.0 °F)
Ambient air pressure	1,013 mbar (14.69 psi)
Relative air humidity	60 ±5 %

During assembly, use new parts to replace parts which cannot be reused (e.g. self-locking screws and nuts, expansion screws, seals, sealing rings, O-rings, pins, and lock washers).

A thread lock (e.g. **Loctite**®) is required for some screw connections. Observe the manufacturer's specific instructions for use.

If thread lock (e.g. **Precote**®) has already been applied to a new part, do not apply any additional thread lock.

After disassembly, clean the parts that are to be reused and check them for damage and wear. Replace damaged or worn parts.

After completing a repair or service, check the operating safety of the vehicle.

2.5 Environment

If you use your motorcycle responsibly, you can ensure that problems and conflicts do not occur. To protect the future of the motorcycle sport, make sure that you use your motorcycle legally, be environmentally aware, and respect the rights of others.

When disposing of used oil, other operating and auxiliary fluids, and used components, comply with the laws and regulations of the respective country.

As motorcycles are not subject to the EU regulations governing the disposal of end-of-life vehicles, there are no legal regulations that pertain to the disposal of an end-of-life motorcycle. An authorized partner will be happy to help.

2.6 Mounting instructions

It is important that you read these mounting instructions carefully and completely before making your first trip. The mounting instructions contain lots of information and tips to make operation, handling and servicing easier for you. Only then will you find out how to best customize the vehicle for your own use and how you can protect yourself from injury.

Keep the mounting instructions in an easily accessible place so that you can refer to them at any time if necessary.

If you would like to know more about the vehicle or have questions about the material, please contact an authorized partner.

The mounting instructions are an important component of the accessories and must be handed over to the new owner if the vehicle is sold.

2.7 Use definition – intended use

It is imperative that an authorized partner provides expert consultation on technical accessories and installs these parts properly using any special tools to ensure optimum safety and function. Homologation documents are available for designated parts (EC, ECE, etc.). The customer must check, if necessary with the national approving authorities, if these homologation documents ensure total homologation of the respective vehicle with installed technical accessories in the planned country of use. If you have any other questions, please contact your authorized dealer.

Note

EU markings: EC (EC type approval), ECE (ECE type approval), ABE (national type approval (NTA)), EC-V (EC type approval for motor vehicles), FIM (FIM noise conformity), CCCUO_EU (not permitted for use on public roads) and HONN (homologation not necessary)

USA markings: 50–State (50 states law), USFS (US Forest Service), FIM (FIM noise conformity), AMA (AMA amateur noise conformity), DOT (Department of Transportation) and CCCUO (not permitted for use on public roads)

2.8 Improper use

The vehicle may only be used as intended.

Improper use can result in danger to people, property and the environment.

Any use of the vehicle beyond the intended and defined use constitutes misuse.

Improper use includes the use of operating and auxiliary materials that do not meet the required specifications for the respective use.

3 Important notes

3.1 Auxiliary material, operating material

Use operating materials and auxiliary materials in accordance with the operating instructions and specifications.

3.2 Spare parts, accessories

For your own safety, only use spare parts and accessory products that are approved and/or recommended by KTM AG and have them installed by an authorized partner. KTM AG accepts no liability for other products and any resulting damage or loss.

Certain spare parts and accessory products are specified in parentheses in the descriptions. Your authorized contractual partner will be happy to advise you.

The current **KTM PowerParts** for your vehicle can be found on the KTM website.

International KTM Website: <https://www.ktm.com>

The current **Husqvarna Mobility accessories** for your vehicle can be found on the Husqvarna Mobility website.

International Husqvarna Mobility website: <https://www.husqvarna-motorcycles.com>

The current **GASGAS accessories** for your vehicle can be found on the GASGAS Motorcycles website.

International GASGAS website: <https://www.gasgas.com/>

3.3 Figures

Some of the figures in this document contain optional extras.

For clarity, some components may be shown disassembled or may not be shown at all. Disassembly is not always absolutely necessary in order to carry out the activities described. The textual information takes precedence.

3.4 Customer service

Your authorized partner will be happy to answer any questions you may have regarding your vehicle or about KTM, Husqvarna Mobility or GASGAS.

A list of authorized partners can be found on the KTM website.

International KTM Website: <https://www.ktm.com>

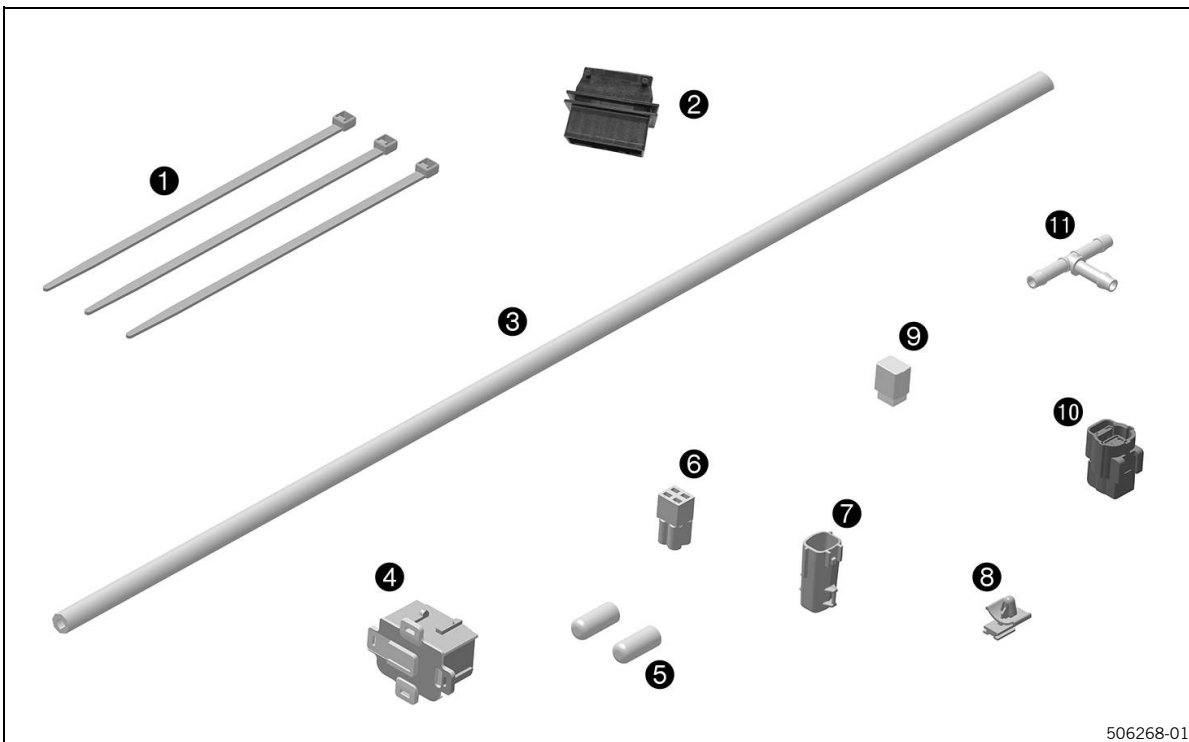
A list of authorized partners can be found on the Husqvarna Mobility website.

International Husqvarna Mobility website: <https://www.husqvarna-motorcycles.com>

A list of authorized partners can be found on the GASGAS website.

International GASGAS website: <https://www.gasgas.com/>

4.1 Scope of supply



506268-01

- ① Cable ties
Quantity 3 pcs
- ② Dummy plug
Quantity 1 pc
Used for the expansion of the exhaust flap control
- ③ Vent hose 2000 mm
Quantity 1 pc
- ④ Dummy plug
Quantity 1 pc
For models with Connectivity Unit 3
- ⑤ Activated carbon filter cap
Quantity 2 pcs
- ⑥ Dummy plug
Quantity 1 pc
- ⑦ Dummy plug
Quantity 1 pc
- ⑧ Plug-in cable tie
Quantity 1 pc
For models with Connectivity Unit 3

4 Scope of supply

- ⑨ Dummy plug
Quantity 1 pc
For models with Connectivity Unit 2
- ⑩ Dummy plug
Quantity 1 pc
For models with Connectivity Unit 2
- ⑪ T-junction
Quantity 1 pc

5.1 Assembly



DANGER

Fire hazard Fuel is highly flammable.

The fuel in the fuel tank expands when warm and can escape if overfilled.

- Do not refuel the vehicle in the vicinity of open flames, glowing, or smoldering objects.
- Make sure that nobody smokes in the vicinity of the vehicle during the refueling process.
- Switch off the engine for refueling.
- Make sure that no fuel is spilled; particularly not on hot parts of the vehicle.
- If any fuel is spilled, wipe it up immediately.
- Do not overfill the fuel tank.



WARNING

Danger of poisoning Fuel is harmful to health.

- Do not allow fuel to come into contact with skin, eyes, or clothing.
- Consult a doctor immediately if fuel has been ingested.
- Do not inhale fuel vapors.
- Rinse the affected area immediately with plenty of water in the event of contact with skin.
- Rinse eyes thoroughly with water and consult a doctor immediately if fuel comes into contact with eyes.
- If fuel spills on to your clothing, change the clothing.
- Store fuel properly in a suitable container and keep out of the reach of children.



NOTE

Environmental hazard Improper handling of fuel is dangerous to the environment.

- Do not allow fuel to enter the groundwater, the soil, or the sewage system.



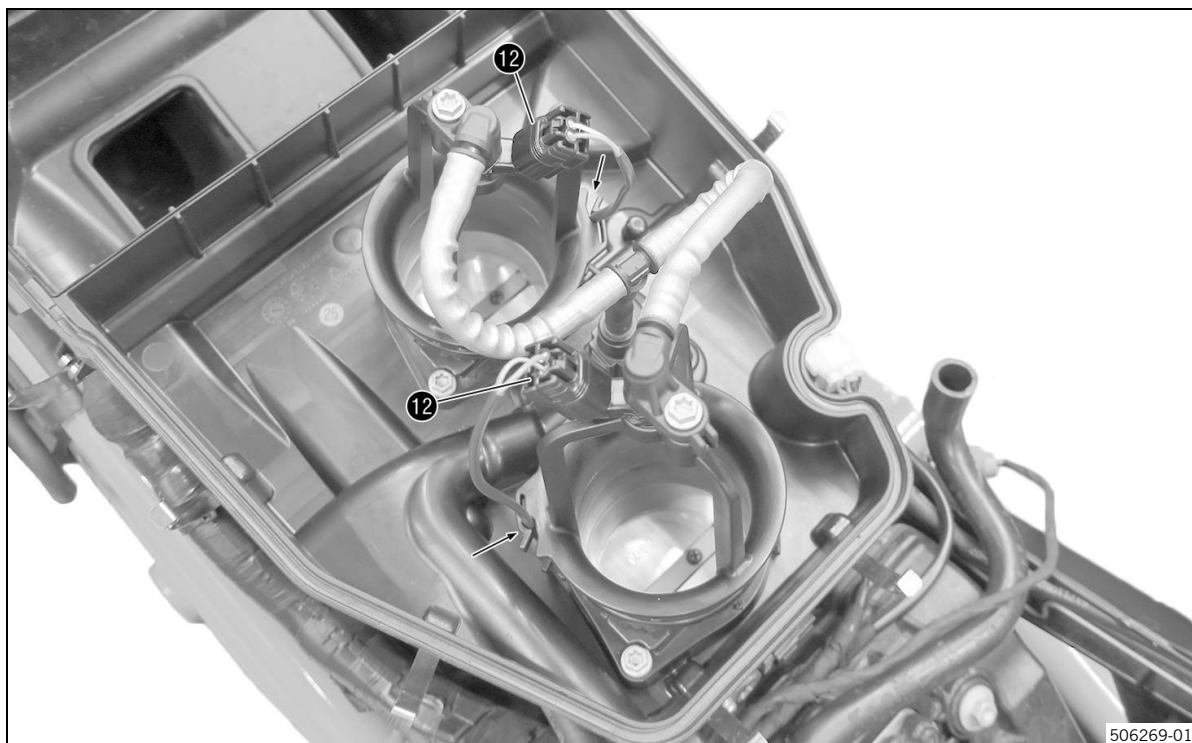
Note

The “Evolution Line” complete system may only be installed and operated in combination with this mounting kit, the SAS removal kit and the corresponding EFI mapping. The mapping must be installed by an authorized contractual partner before initial operation.

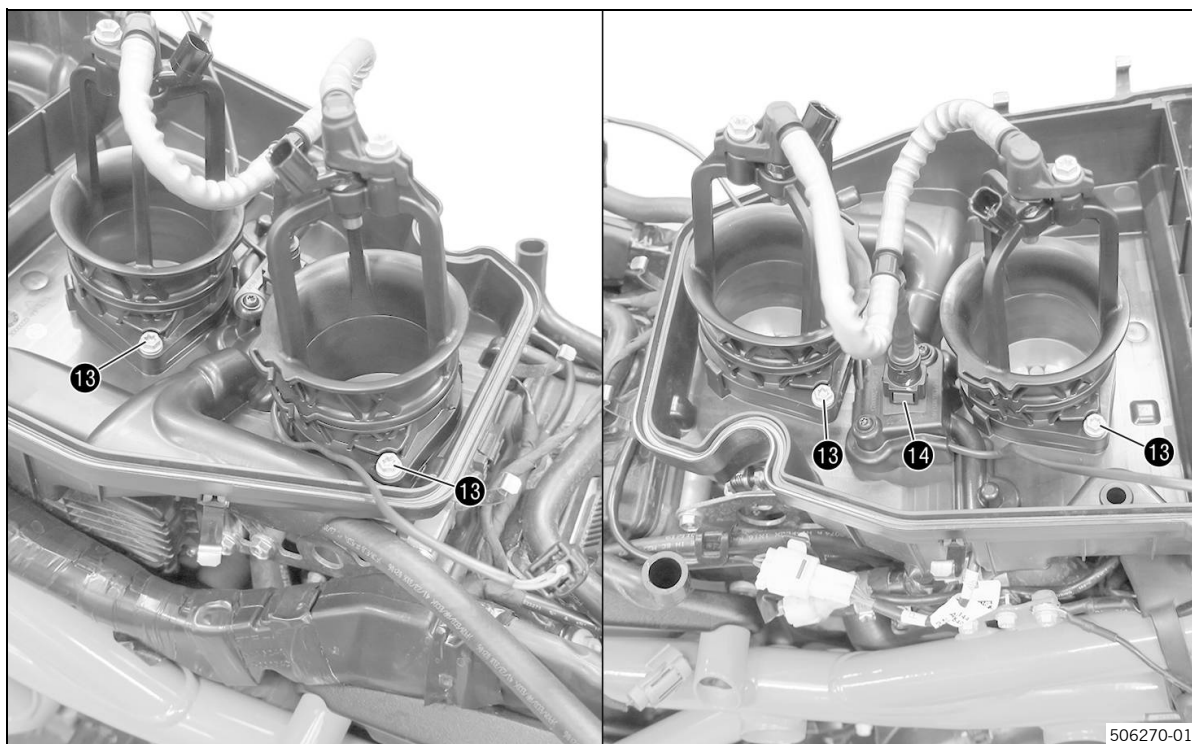
Preparatory work

- Remove the passenger seat (see owner’s manual/repair manual).
- Remove the front rider’s seat (see owner’s manual/repair manual).
- Remove the spoiler (see repair manual).
- Remove the fuel tank (see repair manual).
- Remove the upper section of the air filter box (see repair manual).
- Remove the air filter upward.

Main work



- Unplug connector 12.
- Detach the wires from the guides (see arrow).



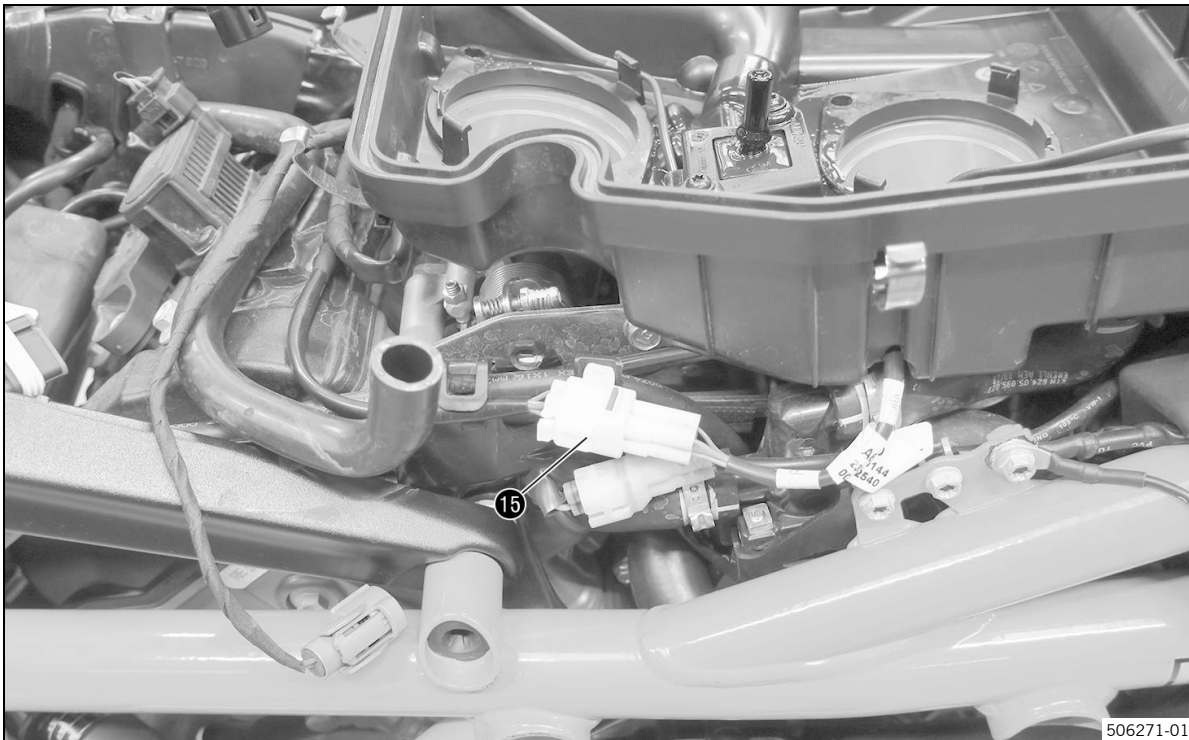
- Remove screws 13.
- Disconnect fuel connection 14.



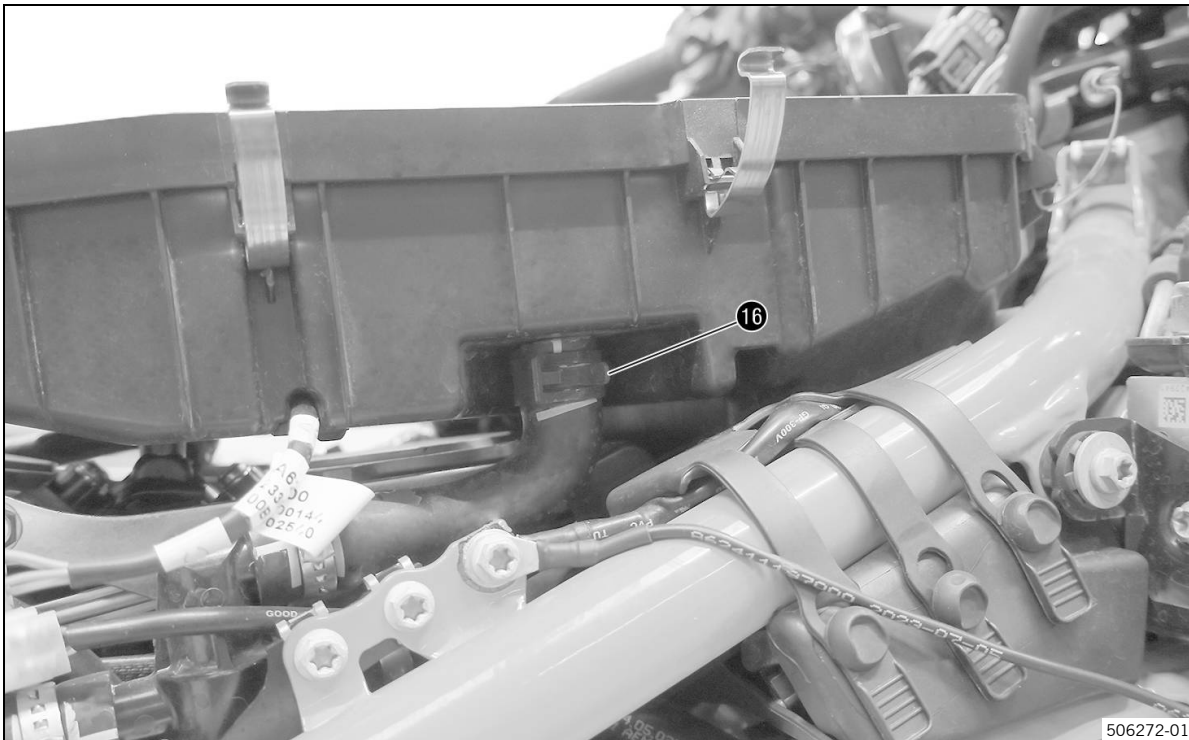
Note

Remaining fuel may flow out of the fuel line.

- Remove the intake trumpet.



- Remove plug-in connector **15** from the bracket and disconnect it.

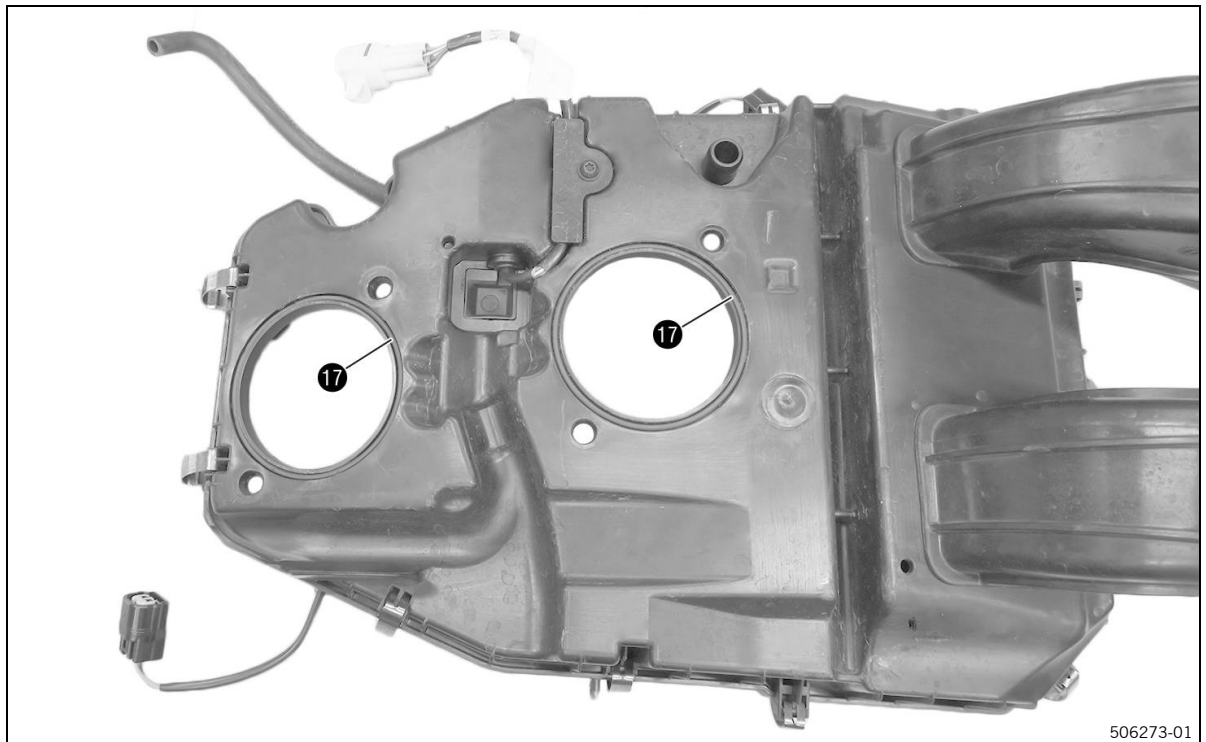


- Remove spring band clamp **16**.

5 Assembly

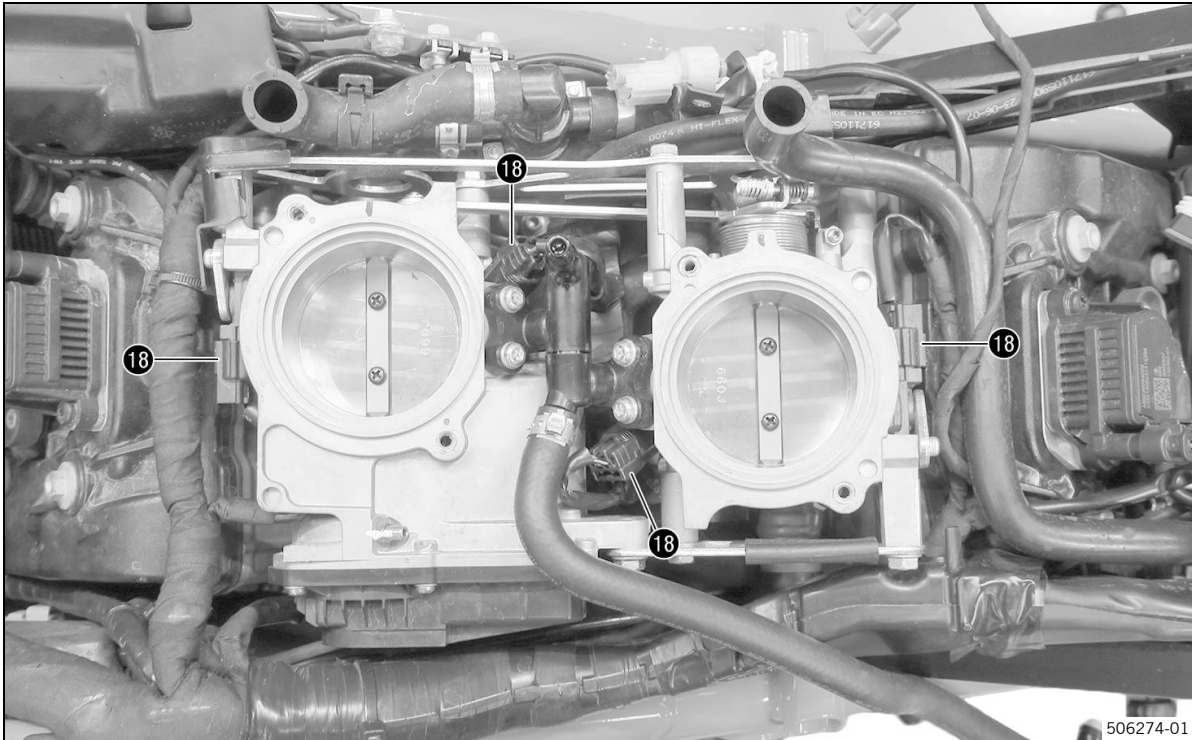
Spring band clamps plier (60029057100)

- Pull off the SAS hose.
- Lift the lower section of the air filter box carefully.

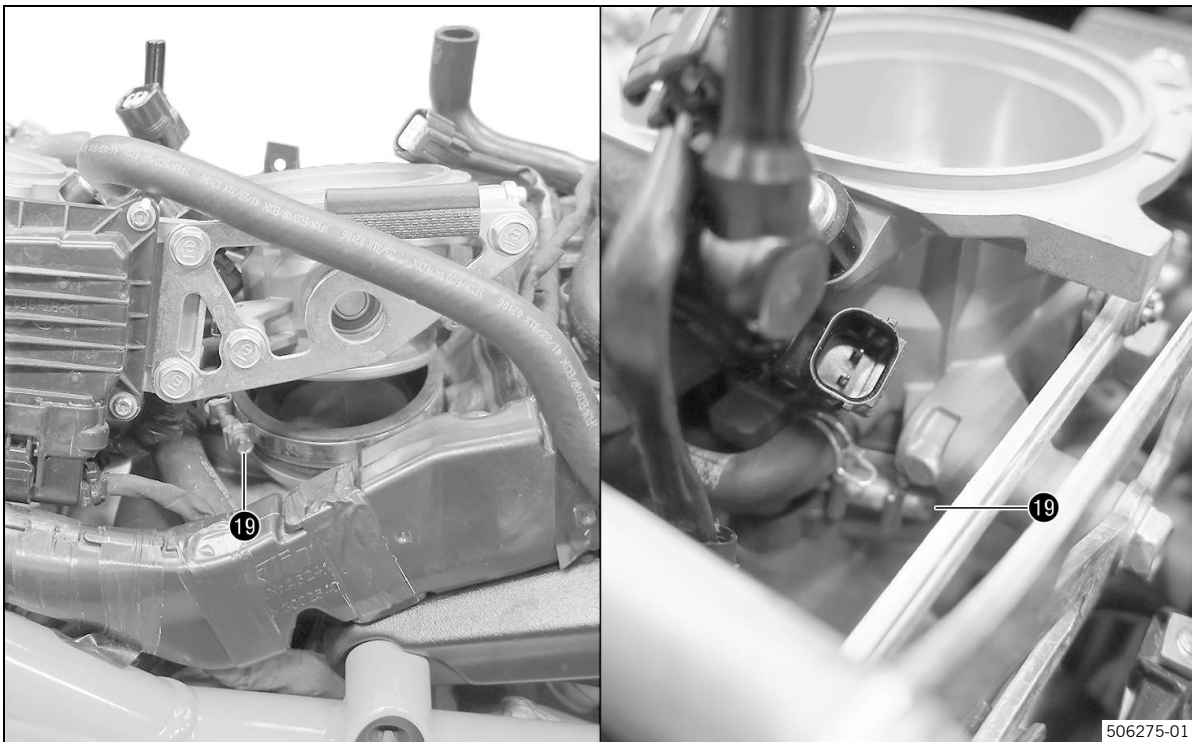


- Remove the lower section of the air filter box with O-rings 17.

Ensure that O-ring 17 remains in place.



- Unplug connector 18.

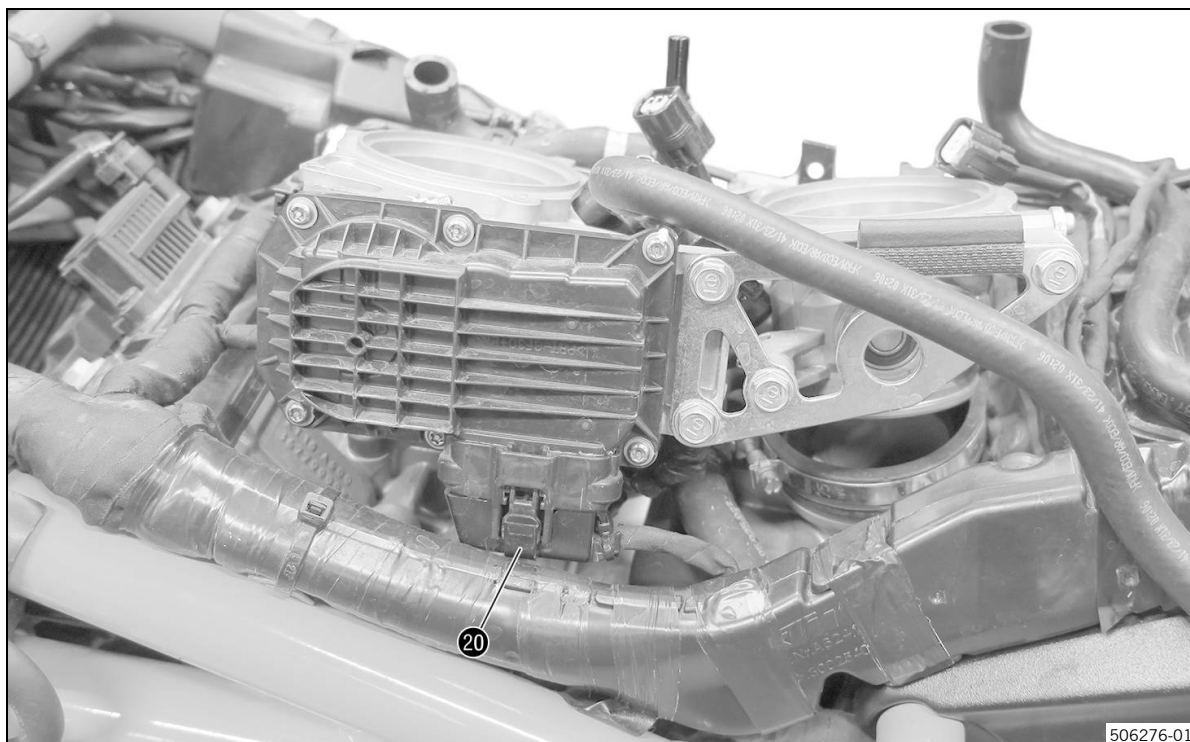


- Loosen hose clamps 19 on both intake ports.

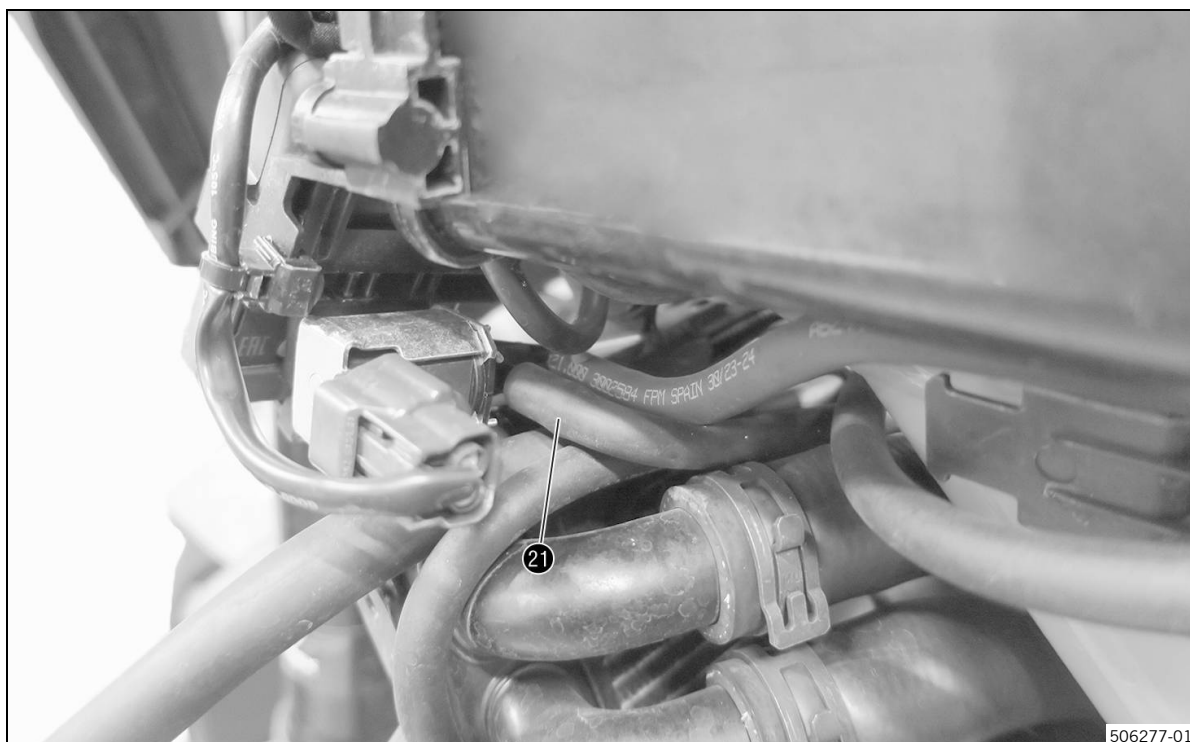


Note

Loosen the hose clamps only enough to allow the throttle body to be removed.

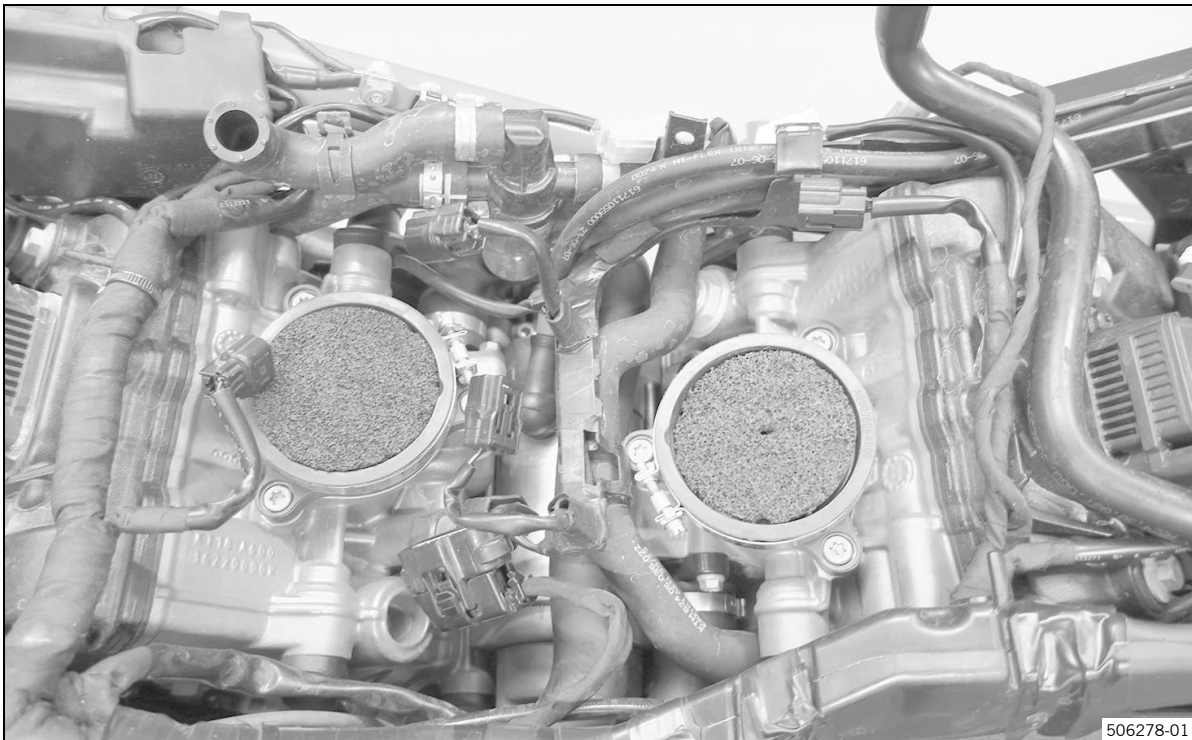


- Unplug connector 20.

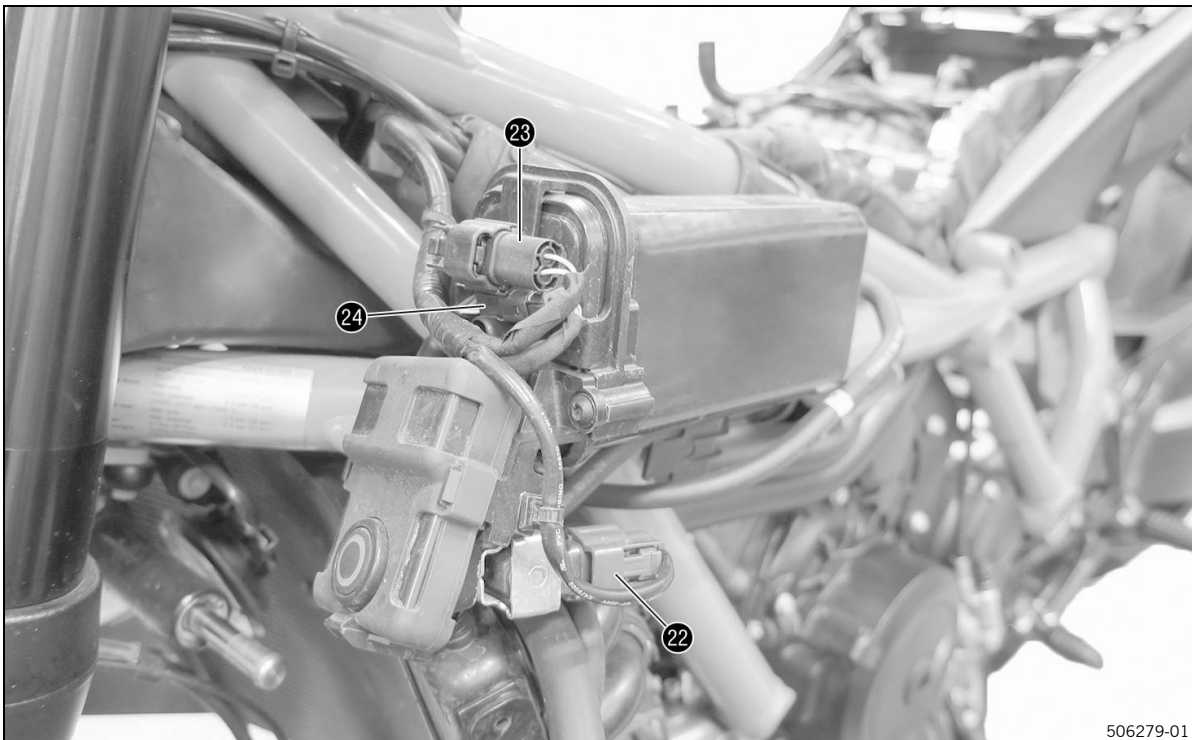


- Pull off hose 21 from the activated carbon filter.

- Thread hose 21 upward and remove the throttle flap body.



- Cover the intake ports with a cloth or similar material.



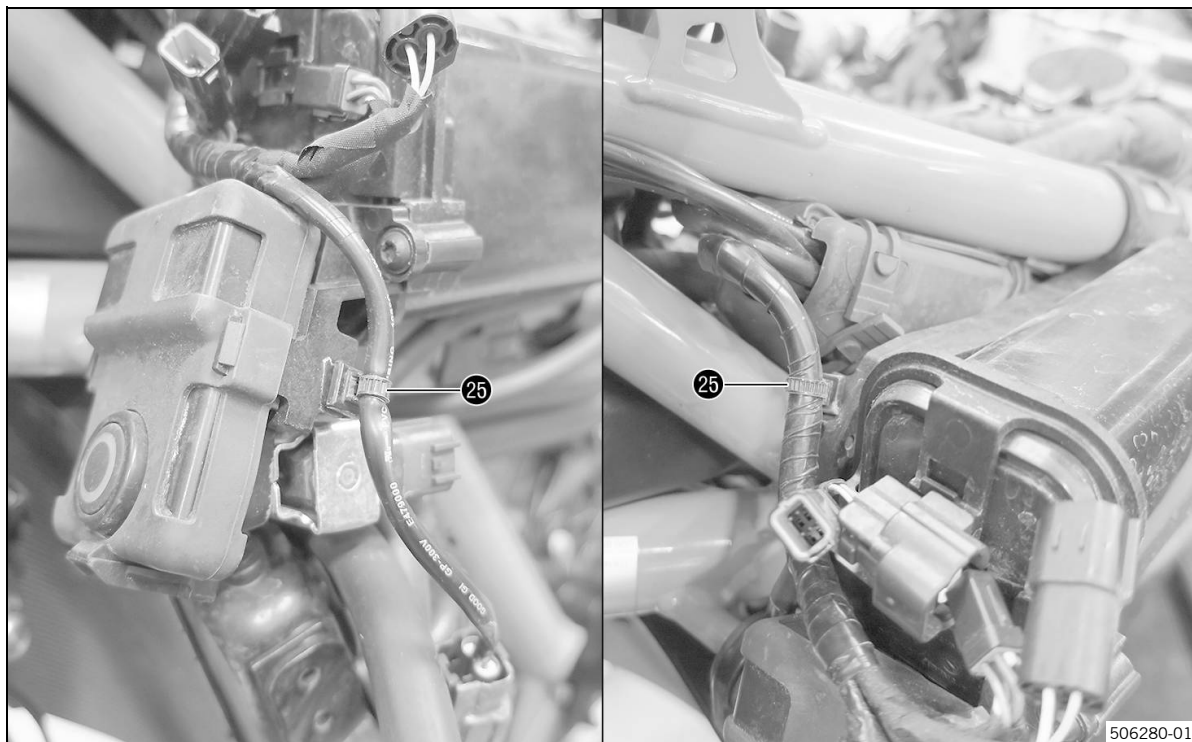
- Disconnect connectors 22, 23 and 24.

**Note**

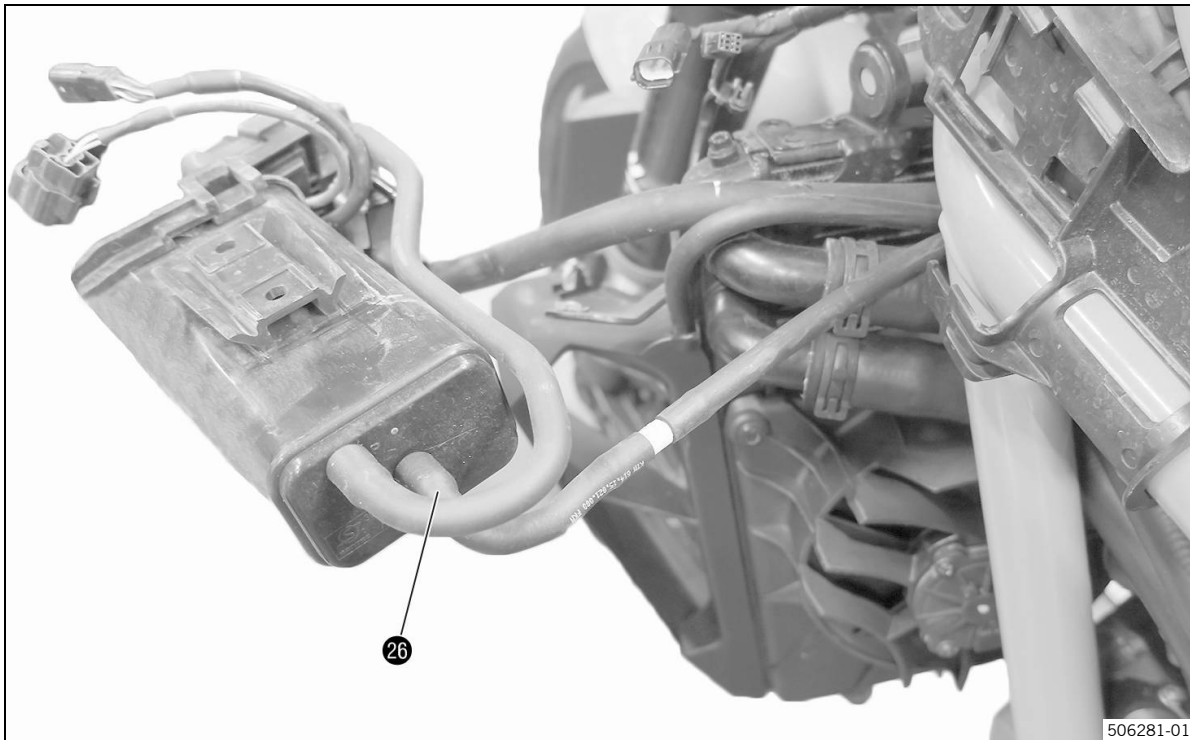
On models with Connectivity Unit 3, plug-in connector 23 and 24 is replaced by a single socket connector.

**Note**

The Connectivity Unit is required to flash the dashboard. Flashing is not possible when the Connectivity Unit is removed.



- Remove plug-in cable ties 25.

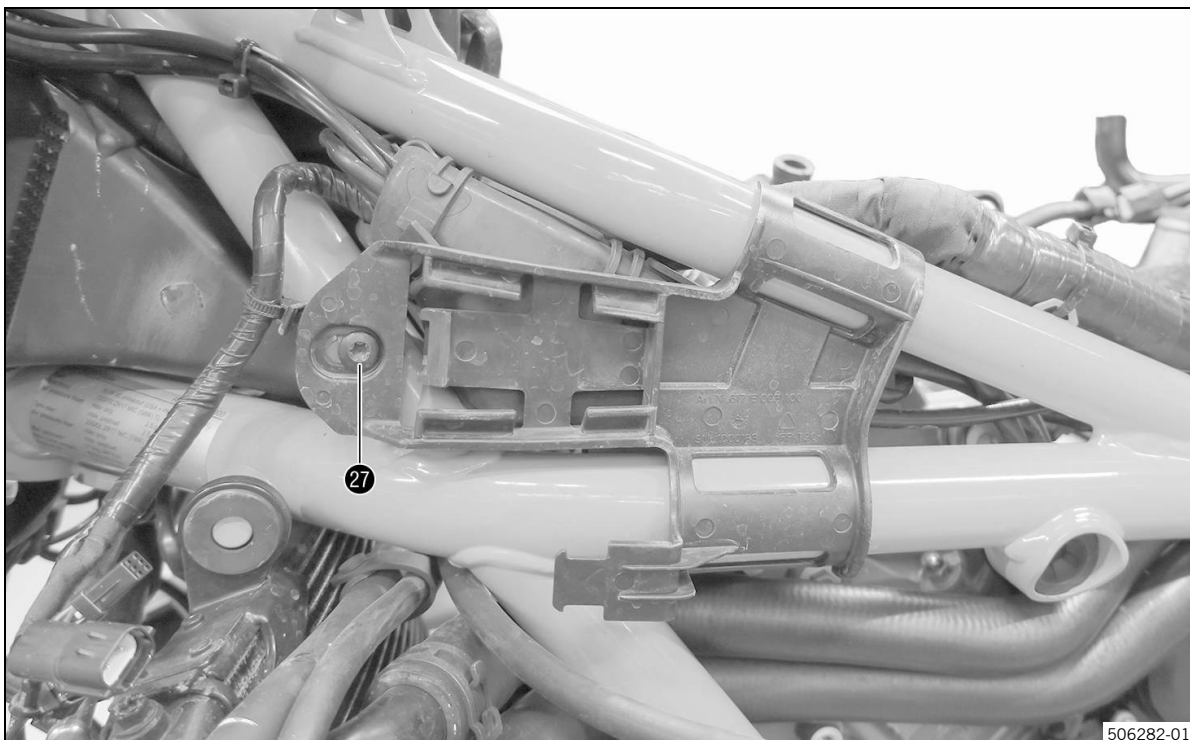


- Pull the activated carbon filter forward out of the holder and remove hose 26.



Note

The activated carbon filter is not reused.

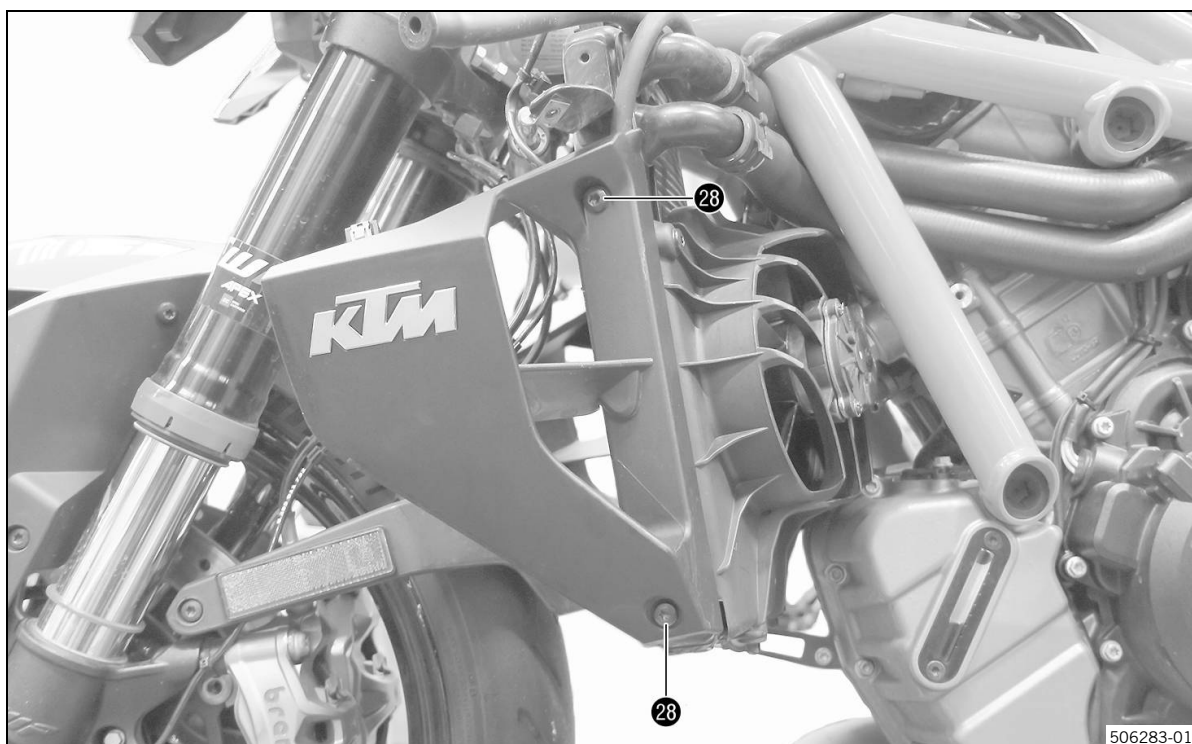


- Remove screw 27.
- Remove the bracket from the frame.

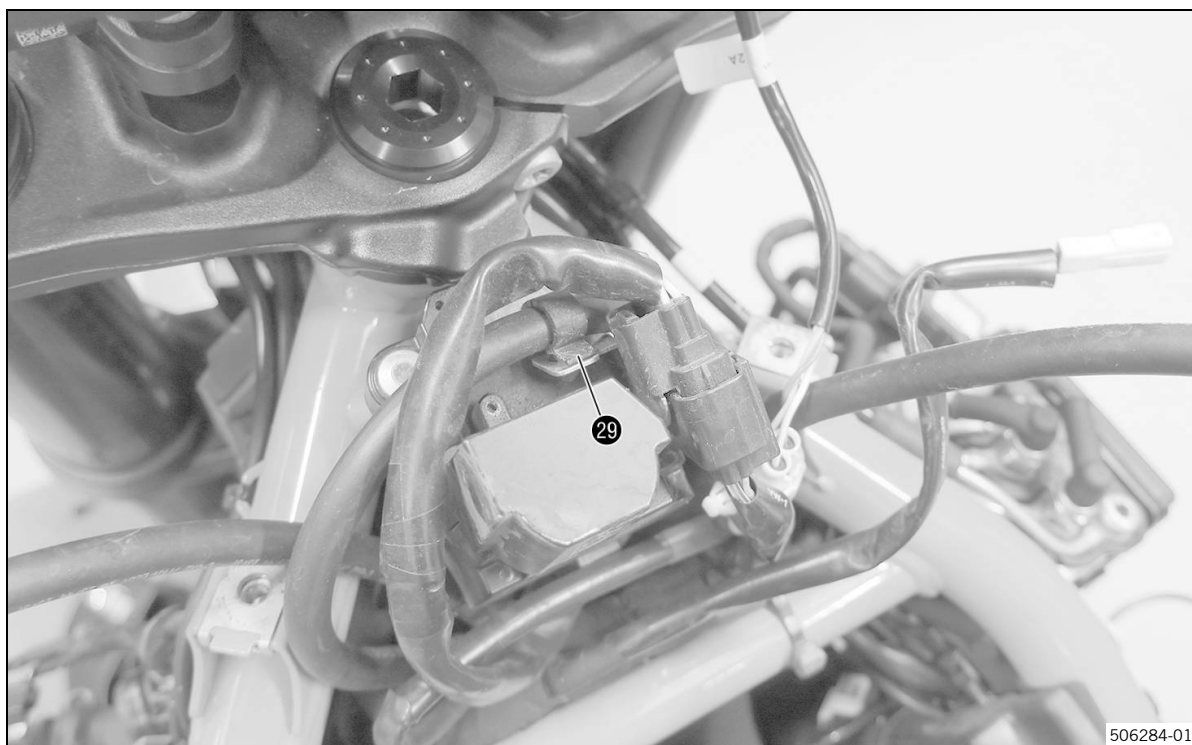


Note

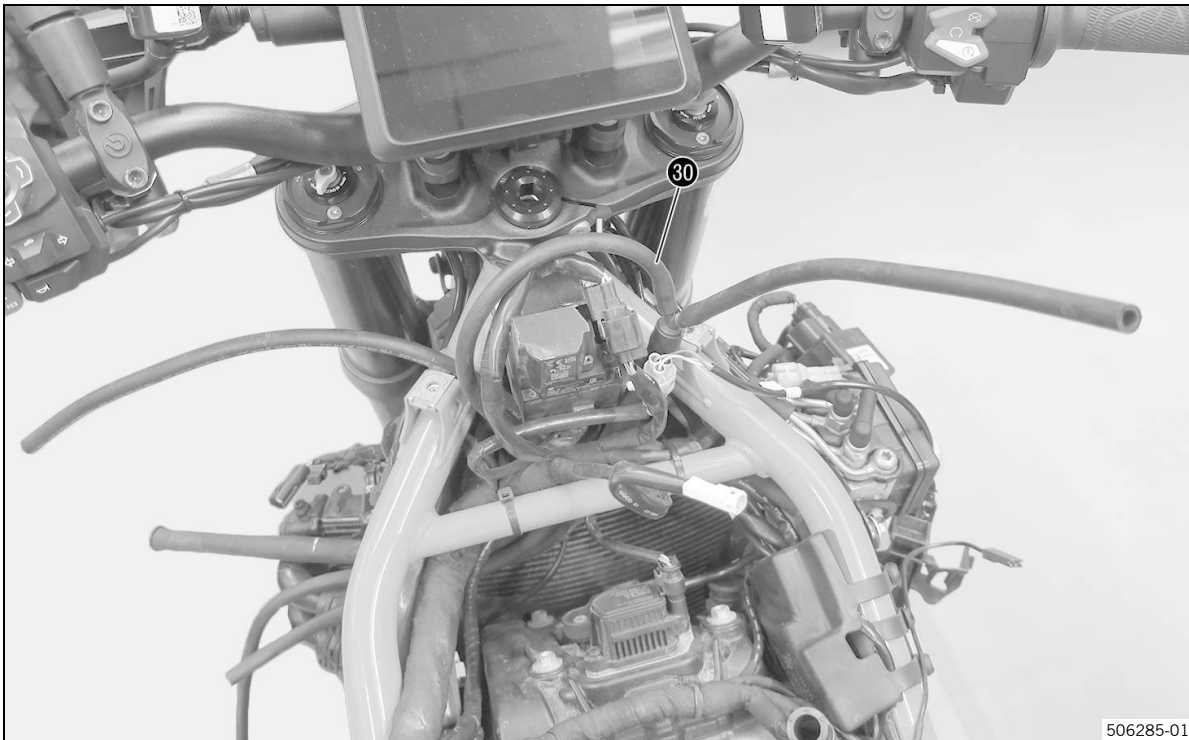
The bracket will not be reused.



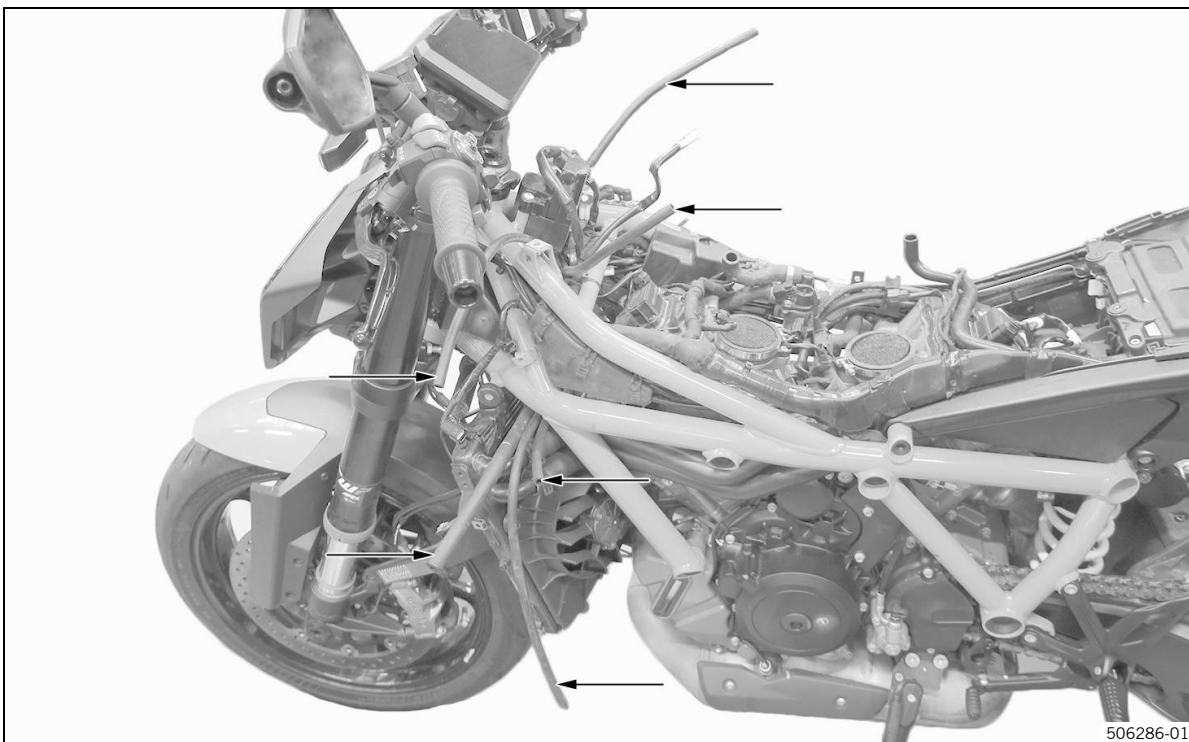
- Remove screws 28.
- Remove winglet.



- Pull off hose guide 29.



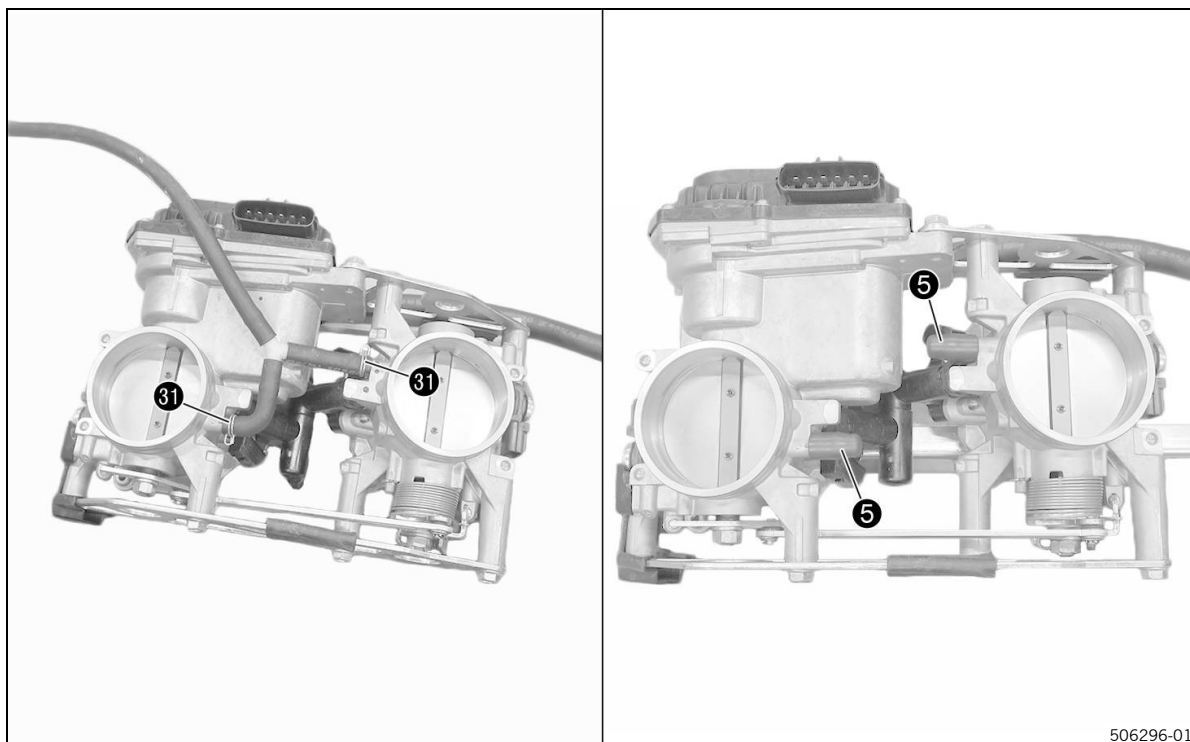
- Remove hose 30 from the y-junction.



- Slip out the hose assembly (see arrow) on the left side.

**Note**

The hoses will not be reused.

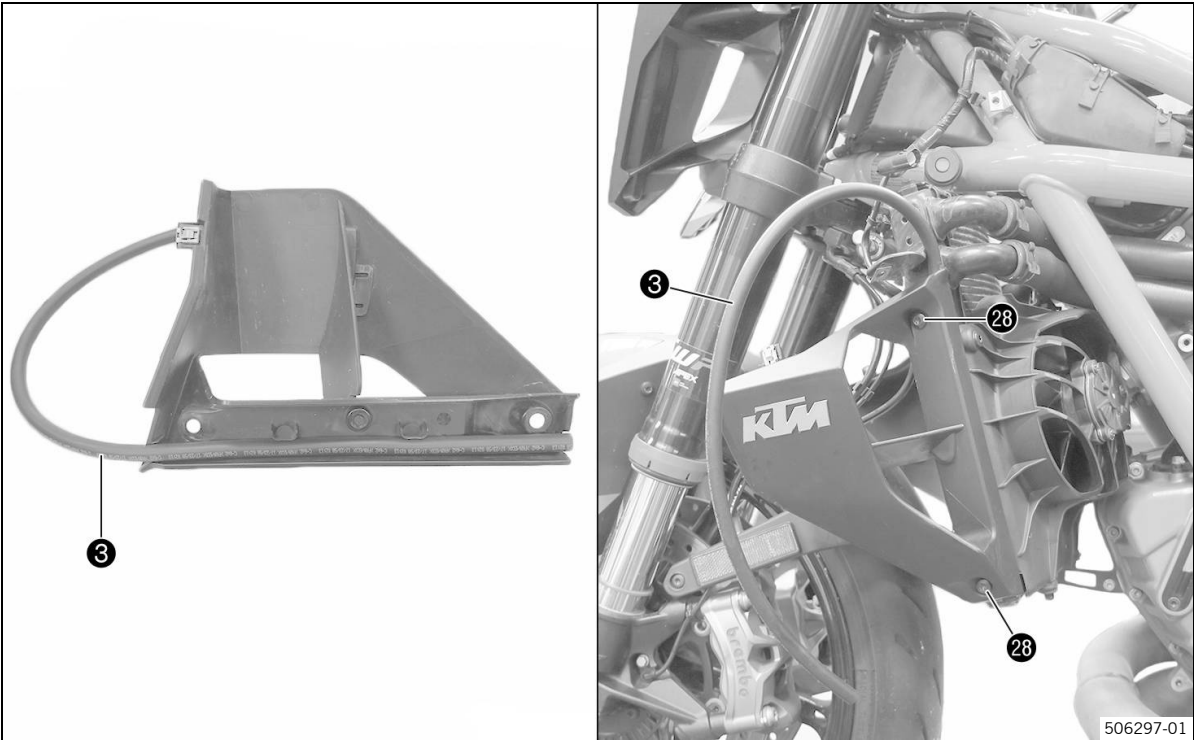


- Unscrew hose clips **31** and pull off the hoses.

**Note**

The hoses will not be reused.

- Fit activated carbon filter caps **5** (scope of supply).



- Shorten vent hose 3 (scope of supply) by one piece.

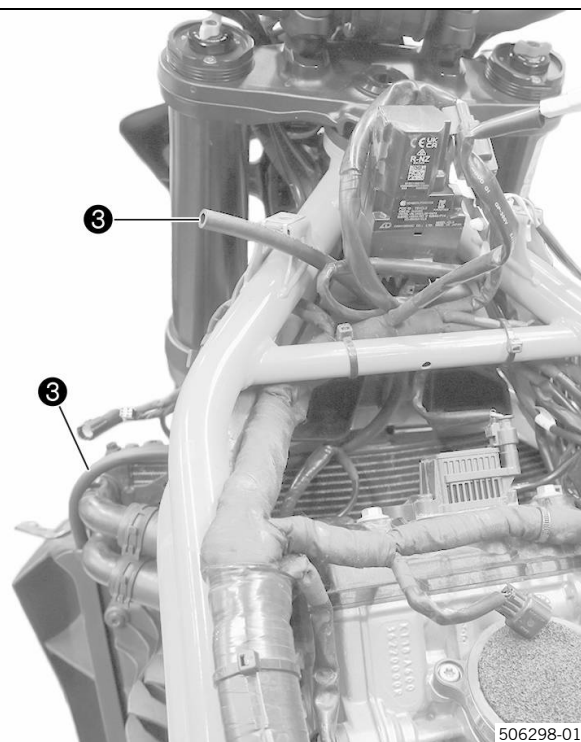
725 mm (28.54 in)

- Position 725 mm hose 3 in the winglet as shown.

The hose ends flush with the winglet at the bottom.

- Position the winglet and hose 3.
- Mount and tighten screws 28.

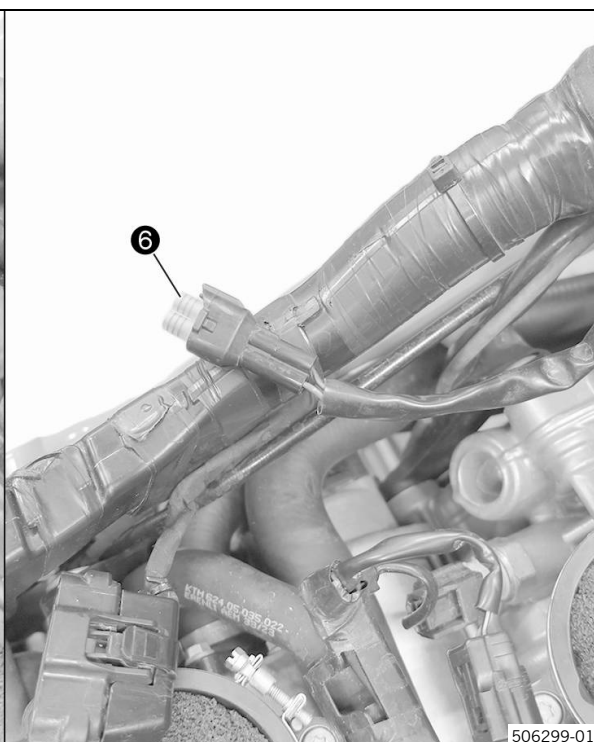
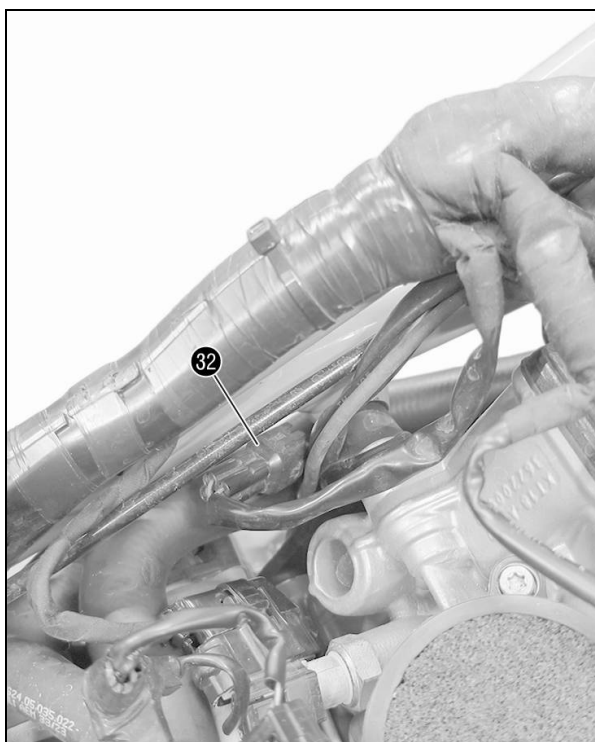
Screw, winglet external left	
M5	3.5 Nm (2.58 ft·lb _r)



506298-01

- Thread vent hose ③ upward without kinking it.

Route the vent hose so that it does not sag.



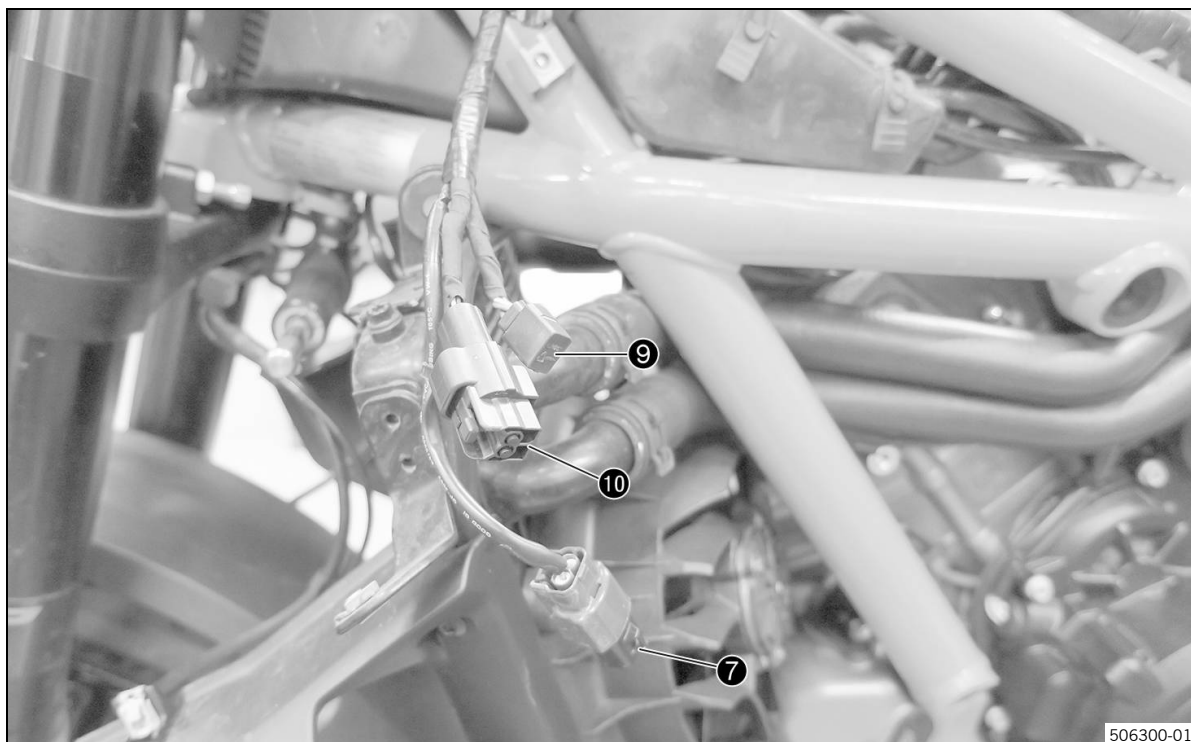
506299-01

- Disconnect lambda sensor plug-in connector ③②.
- Plug in dummy plug ⑥ (included).



Note

The mating connector is removed when the "Evolution Line" system is installed.



- Plug in dummy plug ⑨ (included).
- Plug in dummy plug ⑩ (included).



Note

On models with Connectivity Unit 3, dummy plugs ⑨ and ⑩ are replaced by a single dummy plug ④ (scope of supply).

- Plug in dummy plug ⑦ (included).



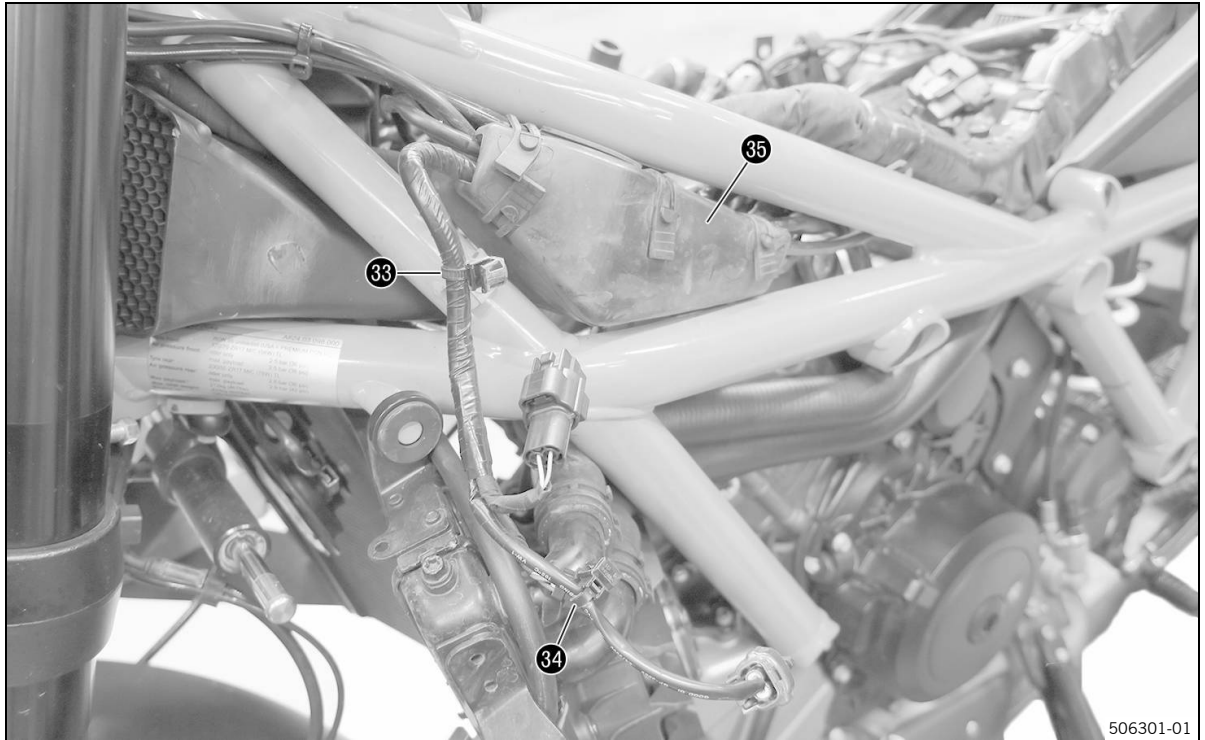
Note

After removal, the function of the connectivity unit must be deactivated using the diagnostic tool under "Connectivity system".



Note

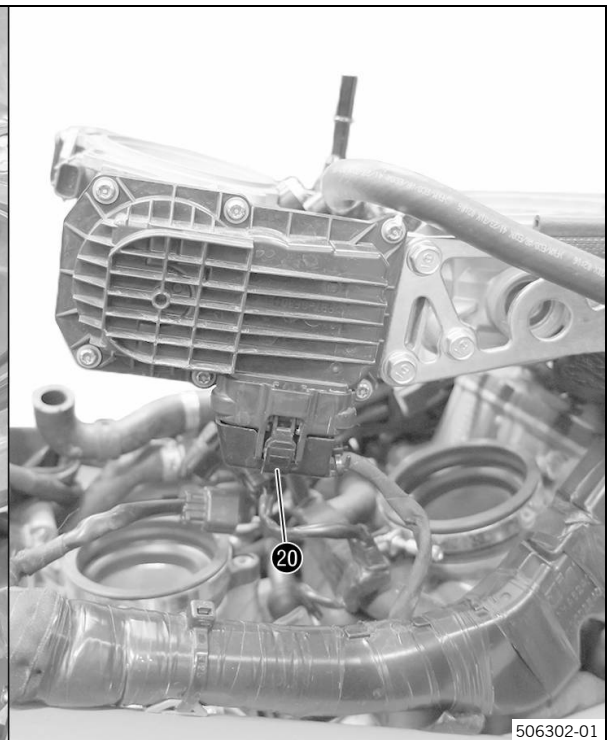
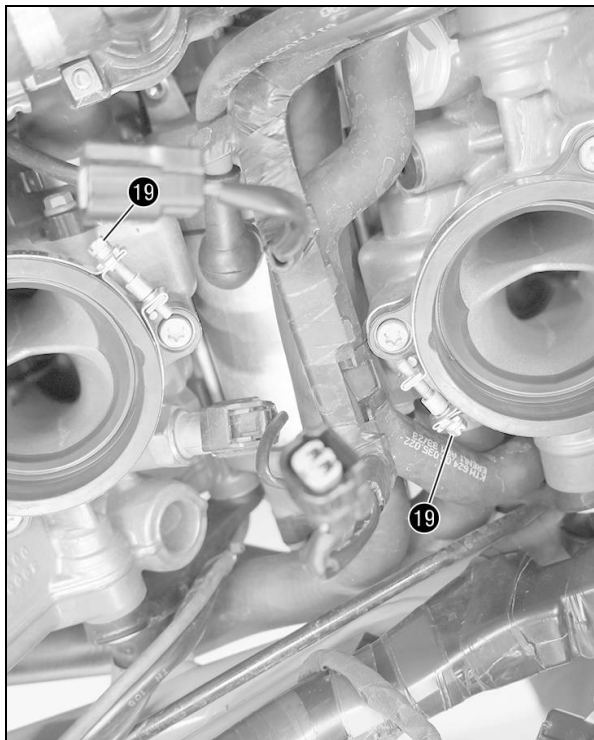
The Connectivity Unit is required to flash the dashboard. Flashing is not possible when the Connectivity Unit is removed.



506301-01

- Remove cable ties **33** and **34**.
- Store the entire wiring harness in plug box **35**.

Make sure that the cables are not bent or jammed.



506302-01

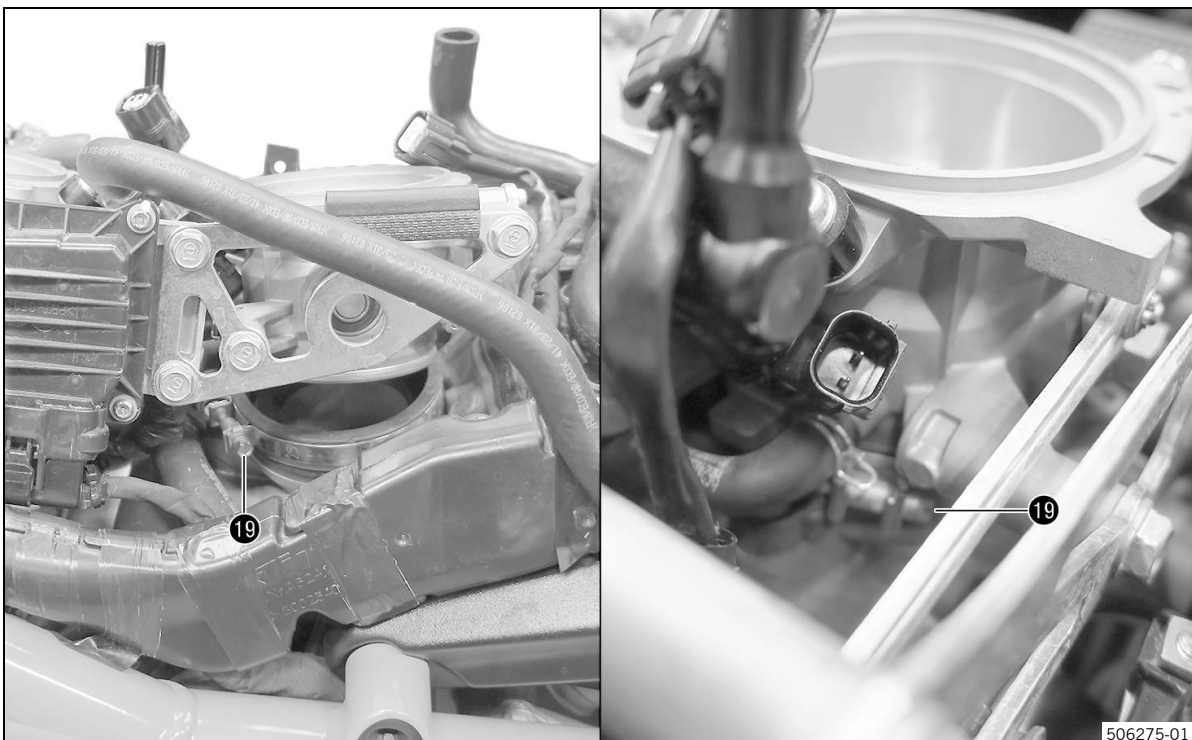
- Remove cloth or similar items from the intake ports.
- Position hose clips **19**.
- Plug socket connector **20** in to the throttle body.



- Mount the throttle valve body.

Ensure correct fit.

Silicone spray  (p. 39)

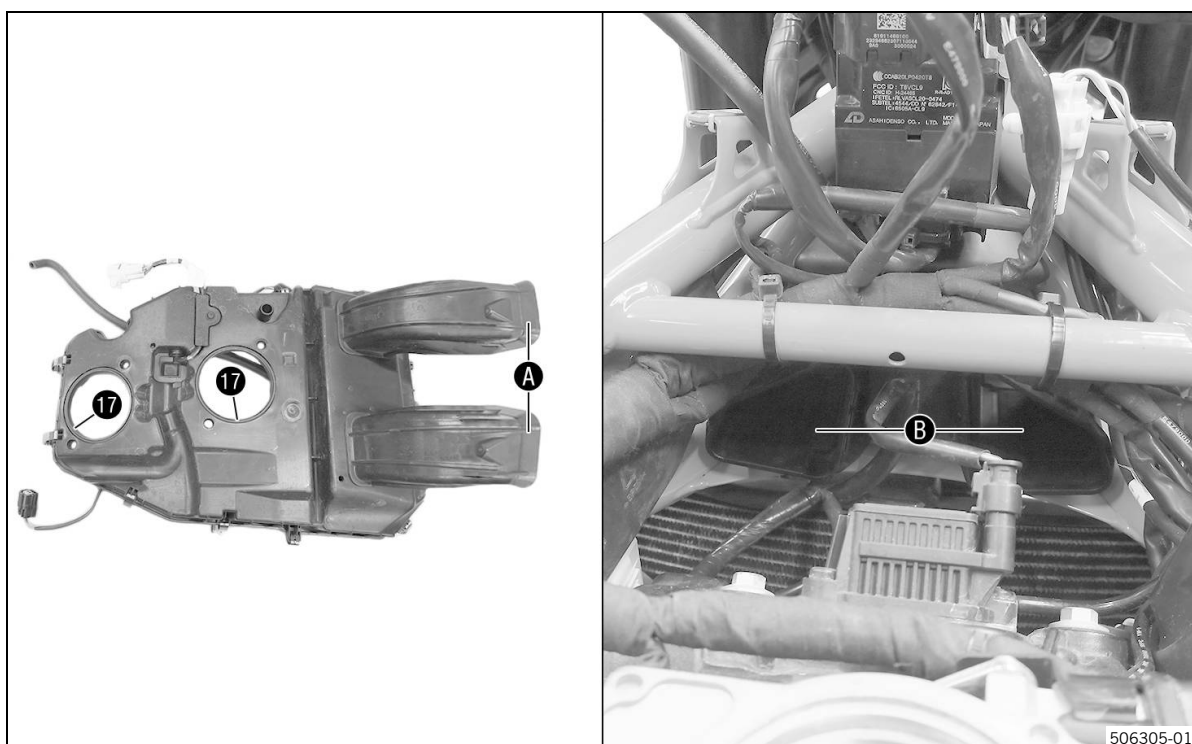


- Tighten hose clips **19**.

Hose clip, intake flange		
M4		1.5 Nm (1.11 ft·lb _f)

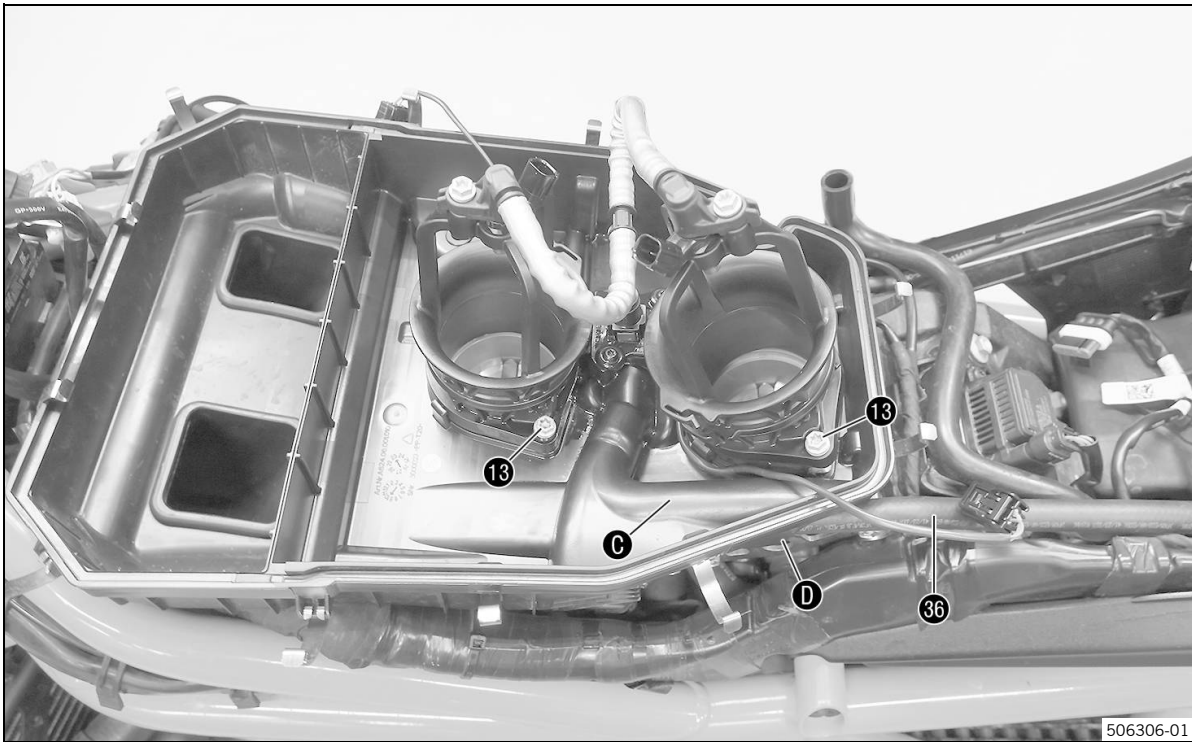


- Plug in connector 18.



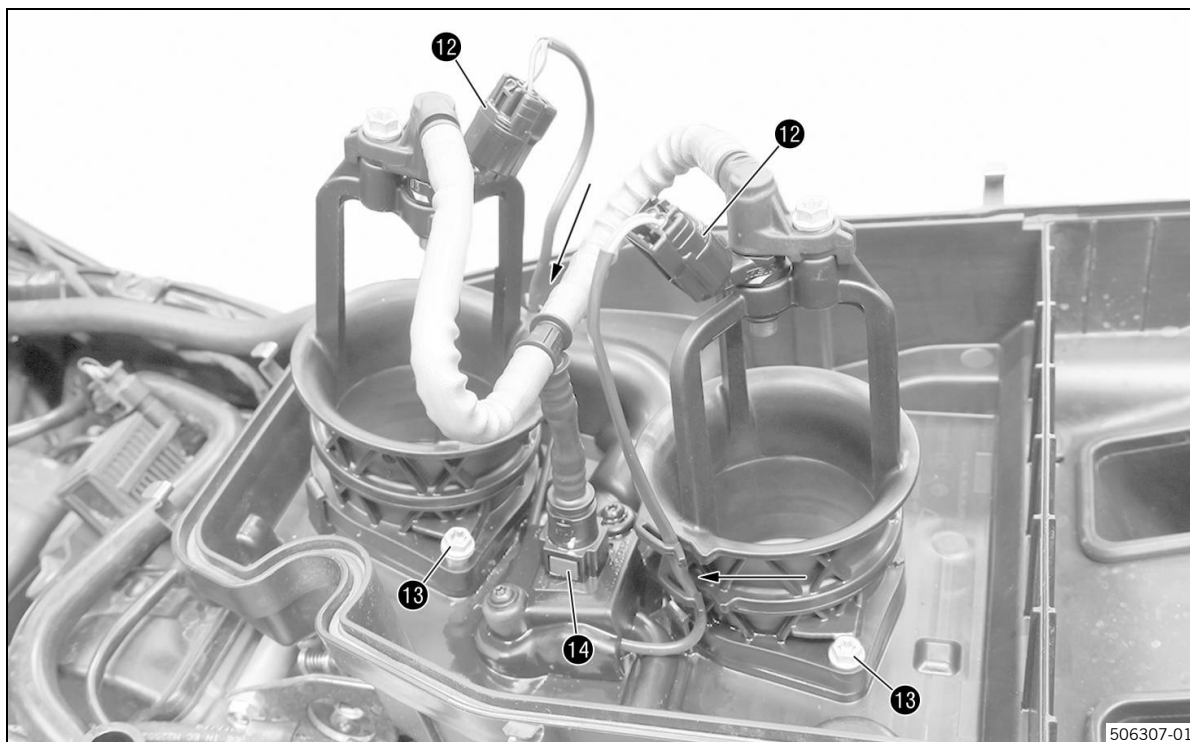
- Position the base of the air filter box with O-rings 17 in the frame.
- Push intake snorkel A onto intake port B.

Ensure that the intake snorkels and O-rings are positioned correctly.



- Raise the lower section of the air filter box slightly and position fuel hose 36 in hose guide C and in slide bars D.
- Position the intake trumpet.
- Mount and tighten screws 13.

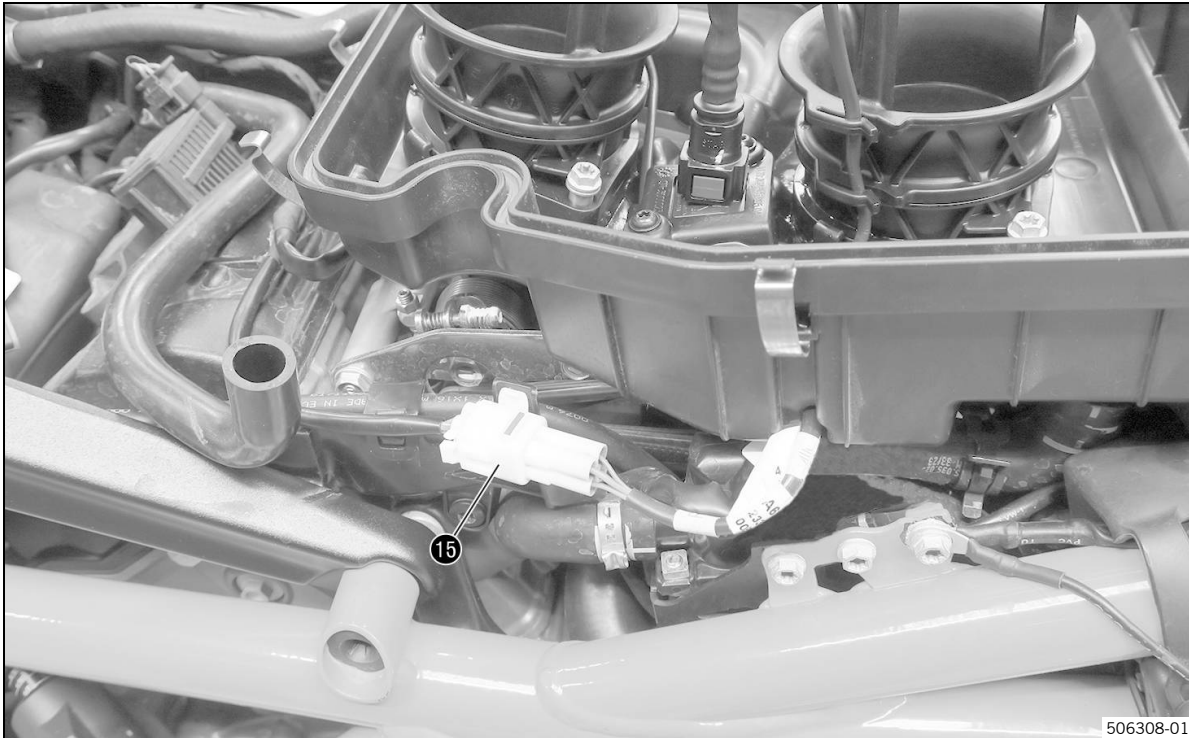
Screw, intake trumpet	
M5	5 Nm (3.7 ft·lb _f)



- Mount and tighten screws 13.

Screw, intake trumpet		
M5		5 Nm (3.7 ft·lb.)

- Join fuel connection 14.
✓ The fuel tank filler cap clicks audibly into place.
- Plug in connector 12.
- Hook the wire into the guides (see arrow).

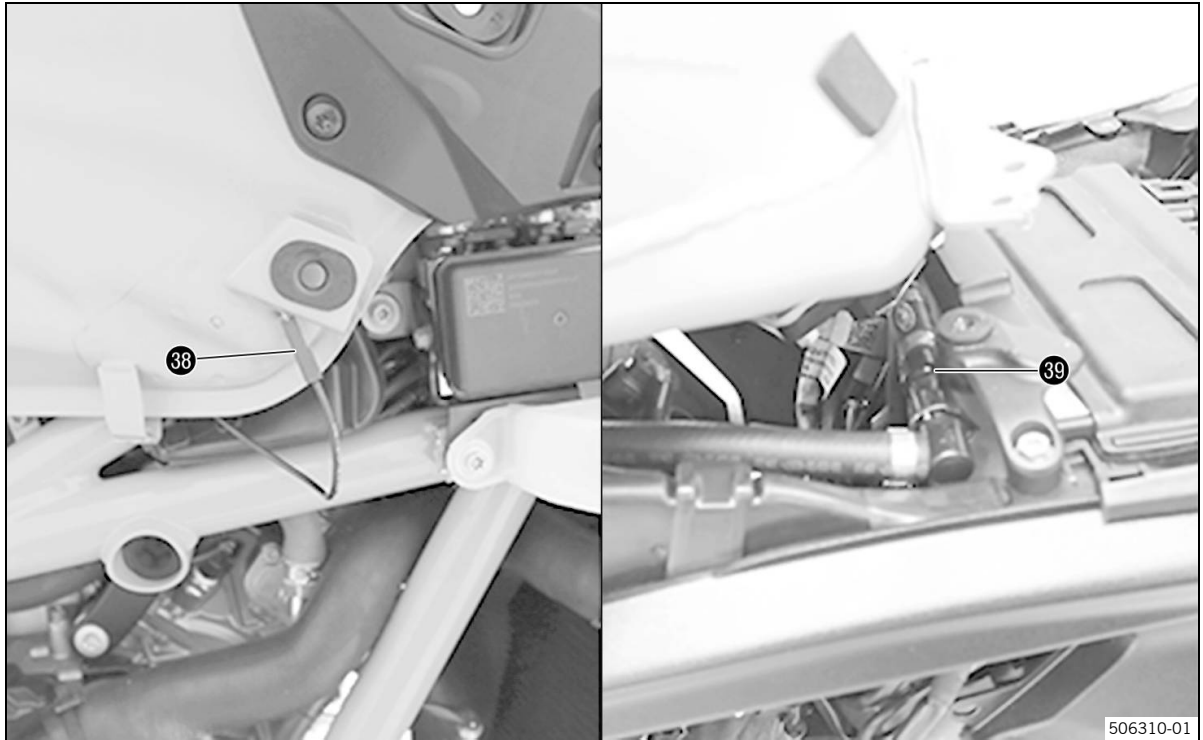


- Join plug-in connector 15 and mount to the attachment.
- Mount the air filter.
- Fit the upper section of the air filter box (see repair manual).



- Position the fuel tank on the vehicle.
- Plug in connector 37.

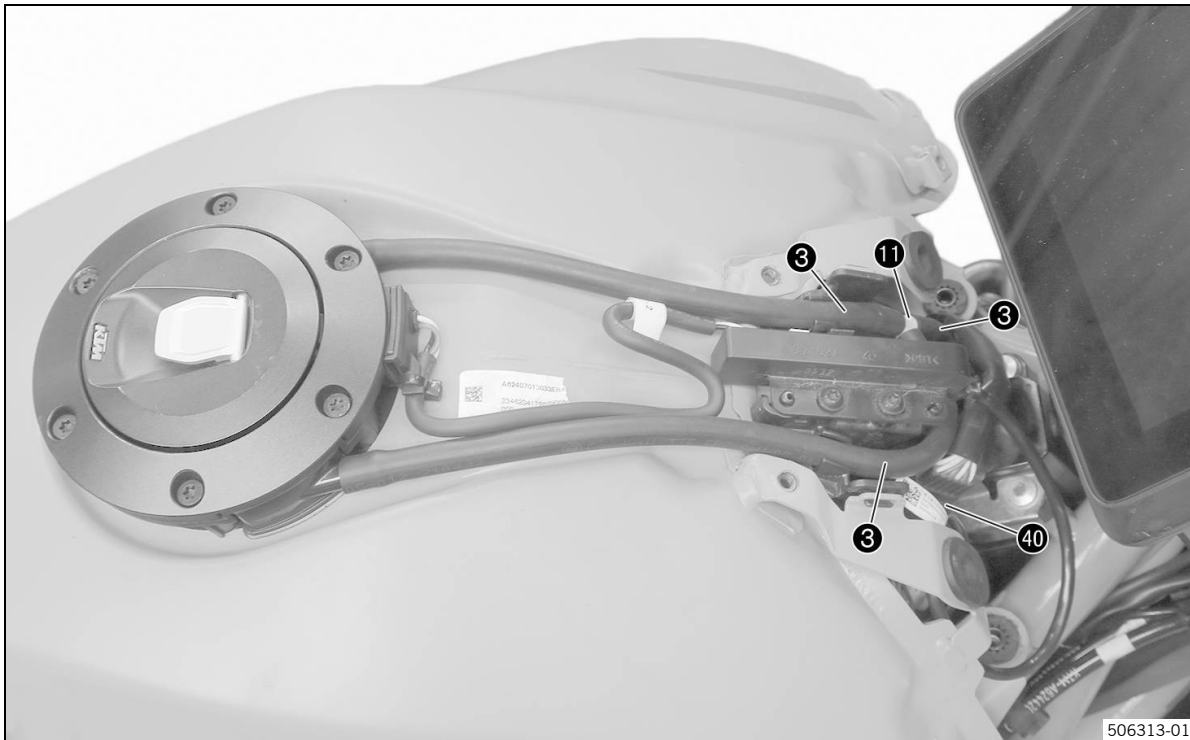
5 Assembly



- Mount ground wire 38 on the fuel tank
- Slightly raise the rear of the fuel tank.
- Clean the quick release coupling thoroughly with compressed air.

Under no circumstances should dirt enter into the fuel line. Dirt in the fuel line clogs the injector!

- Remove the wash cap set.
- Join quick release coupling 39.



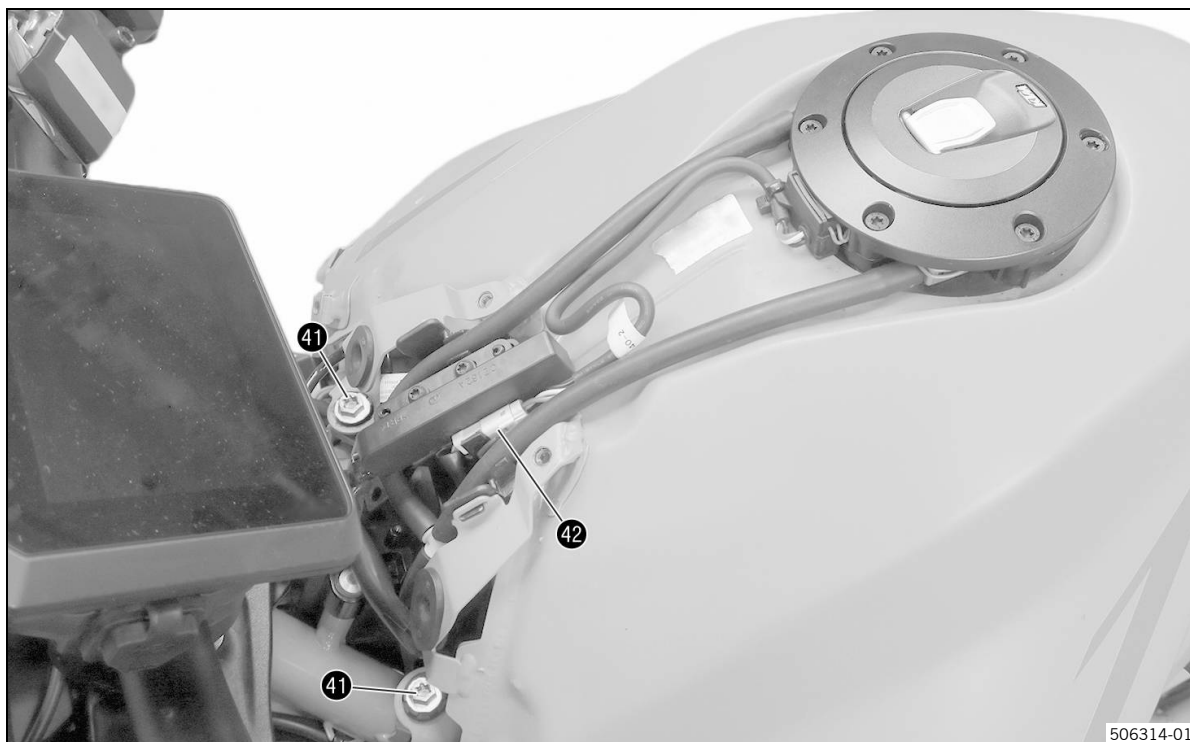
- Join plug-in connector ④①.
- Shorten vent hose ③ (scope of supply) by two pieces.

215 mm (8.46 in)

265 mm (10.43 in)

- Mount t-junction ①① (scope of supply) to 725 mm hose ③.
- Fit the 215 mm hose and 265 mm hose on t-junction ①①, route the hoses and attach them to the fuel tank filler neck.

The 265 mm hose is located on the right side.



- Mount and tighten screws 41.

Screw, front fuel tank		
M6		8 Nm (5.9 ft·lb.)

- Plug plug-in connector 42 together and mount the wire in the designated bracket without applying tension.



- Position the fuel tank.
- Mount and tighten screws 43.

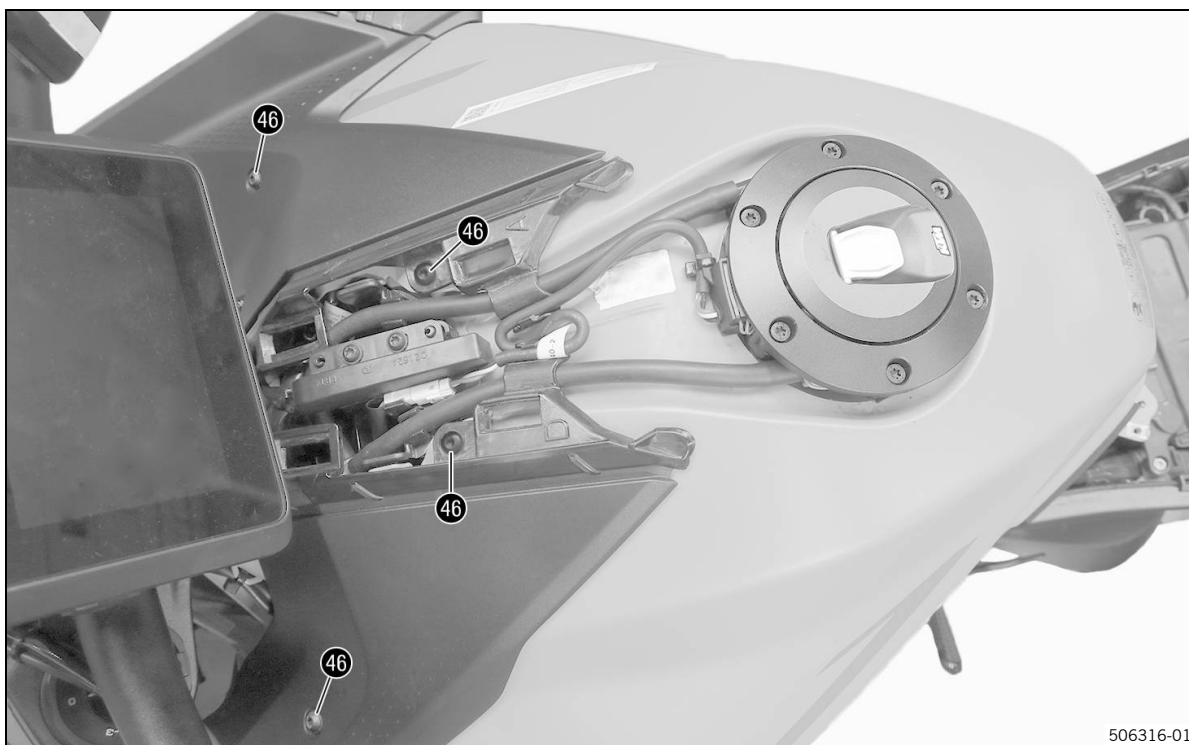
Screw, fuel tank bridge	
M6	8 Nm (5.9 ft·lb _r)

5 Assembly



506315-01

- Position the inside cover on the left and right.
- Mount and tighten screws 44 on both sides.
- Position connector 45 in the bracket.



506316-01

- Mount and tighten screws 46.

Screw, fuel tank spoiler	
M5	3.5 Nm (2.58 ft·lb _r)

Reworking

- Install the spoiler (see repair manual).
- Mount the front rider's seat (see owner's manual/repair manual).
- Mount the passenger seat (see owner's manual/repair manual).



A Lubricants

Silicone spray

Recommended supplier

MOTOREX®

- SILICONE SPRAY



* 3 2 4 0 3 5 4 E N *

3240354

06/07/2026

KTM AG
Stallhofnerstraße 3 | 5230 Mattighofen
Austria

Istruzioni di montaggio

**KIT RIMOZIONE SISTEMA EVAP
A62405915044**

grazie per avere scelto questo prodotto di alta qualità. Un montaggio corretto del prodotto è indispensabile per poter garantire la massima sicurezza e funzionalità. Il montaggio deve essere pertanto eseguito solo da personale specializzato conformemente alle specifiche contenute nelle presenti istruzioni. Per eventuali chiarimenti, contattare il proprio partner contrattuale autorizzato. In caso di montaggio o utilizzo errato di questo prodotto, il produttore apparente o il fornitore non può esserne ritenuto responsabile.

KTM AG è rappresentata nei paesi da:

- KTM Sportmotorcycle GmbH, Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Austria
- Husqvarna Mobility GmbH, Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Austria
- GASGAS GmbH, Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Austria

Al momento della stampa le istruzioni di montaggio erano aggiornate per questa versione. Non si escludono tuttavia lievi scostamenti risultanti dagli sviluppi costruttivi.

Tutti i dati contenuti non sono vincolanti. KTM AG si riserva in particolare il diritto di modificare o eliminare, senza sostituirli, dati tecnici, prezzi, colori, forme, materiali, prestazioni di servizio e assistenza, configurazioni, allestimenti e simili senza preavviso e senza indicarne i motivi, di adattarli alla situazione locale, nonché di cessare la produzione di un determinato modello senza preavviso. KTM AG non si assume alcuna responsabilità per la disponibilità a magazzino, gli scostamenti rispetto alle figure e alle descrizioni, nonché eventuali refusi di stampa ed errori. I modelli raffigurati possono talvolta includere equipaggiamenti speciali non compresi nel volume della fornitura di serie.

© 2026 KTM AG, Mattighofen Austria

Tutti i diritti riservati. Figure: Mitterbauer / Visus Studios / KISKA / KTM

Qualsiasi duplicazione o riproduzione richiede la previa autorizzazione scritta dell'autore.

ISO 9001

Ai sensi della norma internazionale sulla gestione della qualità ISO 9001, KTM impiega processi per assicurare la massima qualità possibile del prodotto.



REG.NO. 12 100 6061

12 100 6061

Istituto autorizzato al rilascio del certificato:

TÜV SÜD Management Service GmbH

KTM AG

Stallhofnerstraße 3

5230 Mattighofen, Austria



3240354it

06/07/2026

1.1 Convezioni

1.1.1 Icone

	Indica un risultato desiderato (ad es. di una procedura o di una funzione).
	Indica un risultato non desiderato (ad es. di una procedura o di una funzione).
	Tutti i lavori contrassegnati con questa icona richiedono competenze tecniche e comprensione della materia. Assicurarsi che questi lavori siano eseguiti o supervisionati dal personale addestrato di un partner contrattuale autorizzato del costruttore del veicolo, utilizzando gli eventuali utensili speciali richiesti.
	Indica un riferimento a una determinata pagina.
	Contrassegna un dato con informazioni più dettagliate.
	Indica un consiglio, ad es. per facilitare l'esecuzione dei lavori.
	Contrassegna il risultato di una verifica.
	Contrassegna il termine di un intervento, eventuali operazioni successive incluse.

1.1.2 Formattazioni

Nome proprio	Contrassegna un nome proprio.
Nome ®	Contrassegna una denominazione protetta.
Marchio ™	Contrassegna un marchio nel commercio di prodotti.
<u>Denominazioni sottolineate</u>	Rimandano a dettagli tecnici del veicolo o contrassegnano termini tecnici la cui spiegazione è riportata nei dei termini tecnici.

1.1.3 Abbreviazioni

Fig.	Figura
Cod.–art.	Codice dell'articolo
ovv.	ovvero
ca.	circa
event.	eventualmente
all'occ.	all'occorrenza
compl.	completo
sec.	secondo
max	massimo
alm.	almeno
N.	Numero
senza fig.	senza figura
v.	vedi
fra c.	fra cui
e così v.	e così via
ad es.	ad esempio

2.1 Avvertenze per la sicurezza

Funzione delle avvertenze sulla sicurezza

Le avvertenze sulla sicurezza avvisano dei pericoli in cui si incorre quando si utilizza il prodotto. I pericoli sono classificati, denominati, descritti e integrati con avvisi che informano su come evitarli.

- Se un elenco d'istruzioni è preceduto da un'avvertenza sulla sicurezza, il pericolo sussiste durante lo svolgimento dell'intera attività.
- Se un'istruzione è preceduta da un'avvertenza sulla sicurezza, il pericolo sussiste durante la prossima fase operativa.

Configurazione delle avvertenze sulla sicurezza

Tutte le avvertenze sulla sicurezza sono contrassegnate da una parola di segnalazione e da un simbolo di avvertimento. La combinazione di parola di segnalazione e simbolo di avvertimento determina il grado di pericolo.



PERICOLO

Indica un pericolo imminente in grado di provocare lesioni gravi o la morte.



AVVISO

Indica un possibile pericolo in grado di provocare lesioni gravi o la morte.



ATTENZIONE

Indica un possibile pericolo in grado di provocare lievi lesioni o moderate.



AVVISO

Indica una situazione che può causare danni al prodotto o all'ambiente circostante il prodotto.



AVVISO

Indica una situazione che può comportare danni ambientali.

2.2 Impiego sicuro



PERICOLO

Rischio di incidente Un pilota non abile alla guida mette in pericolo sé stesso e gli altri.

- Non utilizzare il veicolo se si è sotto l'influenza di alcol, droghe o farmaci.
- Non utilizzare il veicolo se non si è in condizioni fisiche e mentali idonee.



PERICOLO

Rischio di avvelenamento I gas di scarico sono tossici e possono portare alla perdita di coscienza e alla morte.

- Assicurare sempre una ventilazione adeguata mentre il motore è in funzione.
- Quando si avvia o si lascia in moto il motore in ambienti chiusi, utilizzare un impianto di aspirazione dei gas di scarico adeguato.



AVVISO

Pericolo di ustione Durante il funzionamento, alcune parti del veicolo si surriscaldano.

- Non toccare parti come l'impianto di scarico, il radiatore, il motore, l'ammortizzatore o l'impianto frenante prima che i componenti del veicolo si siano raffreddati.
- Prima di effettuare qualsiasi intervento, far raffreddare le parti del veicolo.

Utilizzare il veicolo solo se in perfette condizioni tecniche, secondo l'uso conforme e nel rispetto delle norme di sicurezza e tutela ambientale.

Il veicolo può essere utilizzato solo da persone debitamente istruite. Per l'utilizzo su strada occorre essere in possesso della necessaria patente di guida.

Far riparare tempestivamente da un partner contrattuale autorizzato eventuali anomalie che pregiudicano la sicurezza.

Osservare l'adesivo d'avvertenze o con le indicazioni applicato sul veicolo.

2.3 Abbigliamento protettivo



AVVISO

Pericolo di lesioni L'assenza di un abbigliamento protettivo o l'utilizzo di un abbigliamento inadeguato possono comportare un maggior rischio per la sicurezza.

- Indossare sempre un abbigliamento protettivo idoneo (casco, stivali, guanti e giacca e pantaloni con protezioni).
- Indossare sempre abbigliamento protettivo in perfetto stato e a norma.

Per la vostra sicurezza, KTM AG consiglia di guidare il veicolo solo indossando un abbigliamento protettivo adatto.

2.4 Regole di lavoro

Se non altrimenti specificato, effettuare tutti i lavori con l'accensione disattivata (modelli con blocchetto di avviamento, modelli con chiave con transponder) o a motore spento (modelli senza blocchetto di avviamento o chiave con transponder).

Per alcuni lavori sono necessari utensili speciali. Questi utensili non sono parte integrante del veicolo, ma possono essere ordinati con il numero indicato tra parentesi. Esempio: estrattore per cuscinetto (15112017000)

Se non diversamente specificato, le condizioni normali si applicano a tutti i lavori e a tutte le descrizioni.

Temperatura ambiente	20 °C
Pressione aria ambiente	1.013 mbar
Umidità relativa dell'aria	60 ±5 %

Sostituire i componenti che non possono essere riutilizzati (ad es. viti e dadi autobloccanti, viti di espansione, guarnizioni, anelli di tenuta, o-ring, copiglie, piastrine di sicurezza) con componenti nuovi al momento del riasssemblaggio.

Per alcune viti è richiesto del frenafili (ad es. **Loctite**®). Per l'utilizzo attenersi alle avvertenze specifiche fornite dal produttore.

Se su un componente nuovo è già stato applicato del frenafili (ad es. **Precote**®), non applicarne dell'altro.

Pulire i componenti che devono essere riutilizzati dopo lo smontaggio e controllare che non siano danneggiati e usurati. Sostituire i componenti danneggiati o usurati.

Dopo aver completato una riparazione o una manutenzione, garantire la sicurezza d'esercizio del veicolo.

2.5 Ambiente

Un utilizzo pienamente responsabile della motocicletta escluderà il verificarsi di problemi e dissidi. Per garantire il futuro del motociclismo, usare sempre la motocicletta entro i limiti della legalità, rispettando l'ambiente e i diritti altrui.

Per lo smaltimento dell'olio esausto, di altri mezzi d'esercizio/ausiliari e componenti vecchi, attenersi alle leggi e alle direttive in vigore nel proprio paese.

Poiché le motociclette non rientrano nel campo d'applicazione della direttiva UE relativa allo smaltimento di veicoli vecchi, non vi sono leggi specifiche a riguardo. Il vostro partner contrattuale autorizzato sarà lieto di assistervi.

2.6 Istruzioni di montaggio

Prima di affrontare la prima uscita con la moto, leggere sempre attentamente e per intero le presenti istruzioni di montaggio. Le istruzioni di montaggio contengono molte informazioni e consigli che faciliteranno la guida, le manovre e la manutenzione del veicolo. Solo così sarà possibile trovare l'assetto personale ottimale della moto e prevenire infortuni.

Conservare le istruzioni di montaggio in un luogo facilmente accessibile, in modo da poterle sempre consultare all'occorrenza.

Terminata la lettura delle istruzioni, per maggiori informazioni sul veicolo o per chiarimenti contattare un partner contrattuale autorizzato.

Le istruzioni di montaggio sono un componente importante degli accessori e, qualora il veicolo venga rivenduto, devono essere consegnate al nuovo proprietario.

2.7 Definizione del campo d'impiego - uso conforme

Al fine di garantire la massima sicurezza e il corretto funzionamento, è indispensabile farsi consigliare da persone esperte e competenti e far eseguire l'installazione corretta degli accessori tecnici, da realizzare con l'impiego di utensili speciali, da un partner contrattuale autorizzato. I documenti di omologazione sono disponibili per gli articoli etichettati (CE, UNECE, ...). Se questi documenti di omologazione garantiscono nel paese di impiego previsto un'omologazione globale del rispettivo veicolo con gli accessori tecnici installati, deve essere verificato dal cliente eventualmente presso le autorità nazionali di omologazione. Per ulteriori chiarimenti, contattare il proprio partner contrattuale autorizzato.



Avvertenza

Marchi UE: EC (omologazione CE), ECE (omologazione UNECE), omologazione di riferimento tedesca ABE (Allgemeine Betriebserlaubnis), EC-V (omologazione CE per veicoli), FIM (rumore conforme a FIM), CCCUO_EU (non consentito per l'uso su strade pubbliche) e HOMNN (omologazione non richiesta)

Contrassegni USA: 50-State (diritto dei 50 stati), USFS (Servizio forestale USA), FIM (rumore conforme a FIM), AMA (rumore conforme ad AMA Amateur), DOT (Ministero dei trasporti) e CCCUO (non consentito per l'uso su strade pubbliche)

2.8 Uso non conforme

Il veicolo può essere utilizzato solo secondo l'uso definito come conforme.

Da un uso non conforme possono derivare pericoli per persone, materiali e l'ambiente.

Qualsiasi utilizzo del veicolo che esuli da quello conforme e da quanto specificato nella definizione del campo d'impiego è considerato non conforme.

Rientrano in un uso non conforme anche l'impiego di materiali di consumo e ausiliari le cui specifiche non corrispondono a quelle richieste per il rispettivo utilizzo.

3.1 Materiali di consumo, materiali ausiliari

Utilizzare i materiali di consumo e ausiliari secondo quanto riportato nel manuale d'uso e nelle specifiche.

3.2 Ricambi, accessori

Per la propria sicurezza, utilizzare esclusivamente parti di ricambio e accessori autorizzati e/o consigliati da KTM AG e farli montare da un partner contrattuale autorizzato. KTM AG non si assume alcuna responsabilità in relazione ai prodotti forniti da terzi e per gli eventuali danni che ne possono derivare.

Alcune parti di ricambio e accessori sono indicati tra parentesi nel testo. Il vostro partner contrattuale autorizzato sarà lieto di consigliarvi a riguardo.

Le attuali **KTM PowerParts** per il veicolo sono riportate sul sito web KTM.

Sito web KTM internazionale: <https://www.ktm.com>

Gli attuali **accessori-Husqvarna Mobility** per il vostro veicolo sono riportati sul sito web Husqvarna Mobility.

Sito web internazionale Husqvarna Mobility: <https://www.husqvarna-motorcycles.com>

Gli attuali **accessori GASGAS** per il vostro veicolo sono riportati sul sito web GASGAS.

Sito web internazionale GASGAS: <https://www.gasgas.com/>

3.3 Figure

Le figure riportate nel presente documento potrebbero raffigurare talvolta degli equipaggiamenti speciali.

Ai fini di una migliore presentazione e spiegazione, è possibile che alcuni componenti siano stati smontati o non siano raffigurati. Non è sempre necessario lo smontaggio per garantire l'esecuzione delle attività descritte. Le indicazioni testuali hanno la priorità.

3.4 Servizio clienti

Per eventuali chiarimenti sul veicolo o su KTM, Husqvarna Mobility o GASGAS, potete rivolgervi al vostro partner contrattuale autorizzato.

L'elenco dei partner contrattuali autorizzati è disponibile sul sito web KTM.

Sito web KTM internazionale: <https://www.ktm.com>

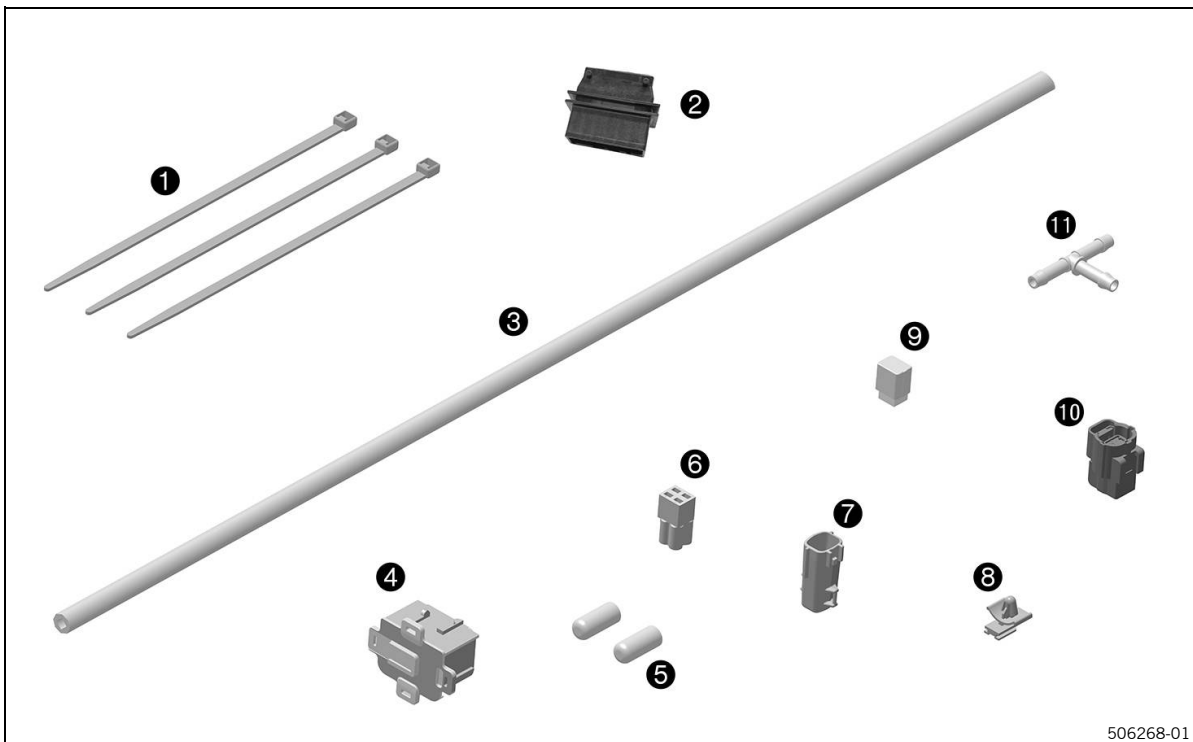
L'elenco dei partner contrattuali autorizzati è disponibile sul sito web Husqvarna Mobility.

Sito web internazionale Husqvarna Mobility: <https://www.husqvarna-motorcycles.com>

L'elenco dei partner contrattuali autorizzati è disponibile sul sito web GASGAS.

Sito web internazionale GASGAS: <https://www.gasgas.com/>

4.1 Volume della fornitura



506268-01

- ① Fascetta
Quantità 3 pz
- ② Connettore dummy
Quantità 1 pz
Si utilizza per smontare il comando della valvola di scarico
- ③ Tubo dello sfiato 2000 mm
Quantità 1 pz
- ④ Connettore dummy
Quantità 1 pz
Per modelli con Connectivity Unit 3
- ⑤ Tappo filtro ai carboni attivi
Quantità 2 pz
- ⑥ Connettore dummy
Quantità 1 pz
- ⑦ Connettore dummy
Quantità 1 pz
- ⑧ Fascetta con piedino a innesto
Quantità 1 pz
Per modelli con Connectivity Unit 3

4 Volume della fornitura

- ⑨ Connettore dummy
Quantità 1 pz
Per modelli con Connectivity Unit 2
- ⑩ Connettore dummy
Quantità 1 pz
Per modelli con Connectivity Unit 2
- ⑪ Raccordo a T
Quantità 1 pz

5.1 Montaggio



PERICOLO

Pericolo d'incendio Il carburante è facilmente infiammabile.

Il carburante tende a espandersi in caso di surriscaldamento e può pertanto fuoriuscire dal serbatoio in caso di riempimento eccessivo.

- Non fare rifornimento in prossimità di fiamme libere, oggetti incandescenti o fumanti.
- Assicurarsi che nessuno fumi vicino al veicolo durante il rifornimento.
- Spegner il motore quando si fa rifornimento di carburante.
- Accertarsi che non venga sversato carburante, in particolare sui componenti caldi del veicolo.
- Asciugare immediatamente l'eventuale carburante sversato.
- Non riempire eccessivamente il serbatoio.



AVVISO

Rischio di avvelenamento Il carburante è dannoso per la salute.

- Evitare che il carburante entri in contatto con la pelle, gli occhi o i vestiti.
- In caso di ingestione di carburante, contattare subito un medico.
- Non respirare i vapori del carburante.
- In caso di contatto con la pelle, sciacquare immediatamente l'area interessata con abbondante acqua.
- Sciacquare bene gli occhi con acqua e rivolgersi a un medico nel caso in cui del carburante sia finito negli occhi.
- Cambiarsi i vestiti se sopra vi è finito del carburante
- Conservare correttamente il carburante in un recipiente idoneo e tenerlo lontano dalla portata dei bambini.



AVVISO

Pericolo di inquinamento ambientale Un utilizzo non corretto del carburante può provocare danni all'ambiente.

- Evitare che il carburante finisca nelle falde acquifere, nel terreno o nell'impianto fognario.



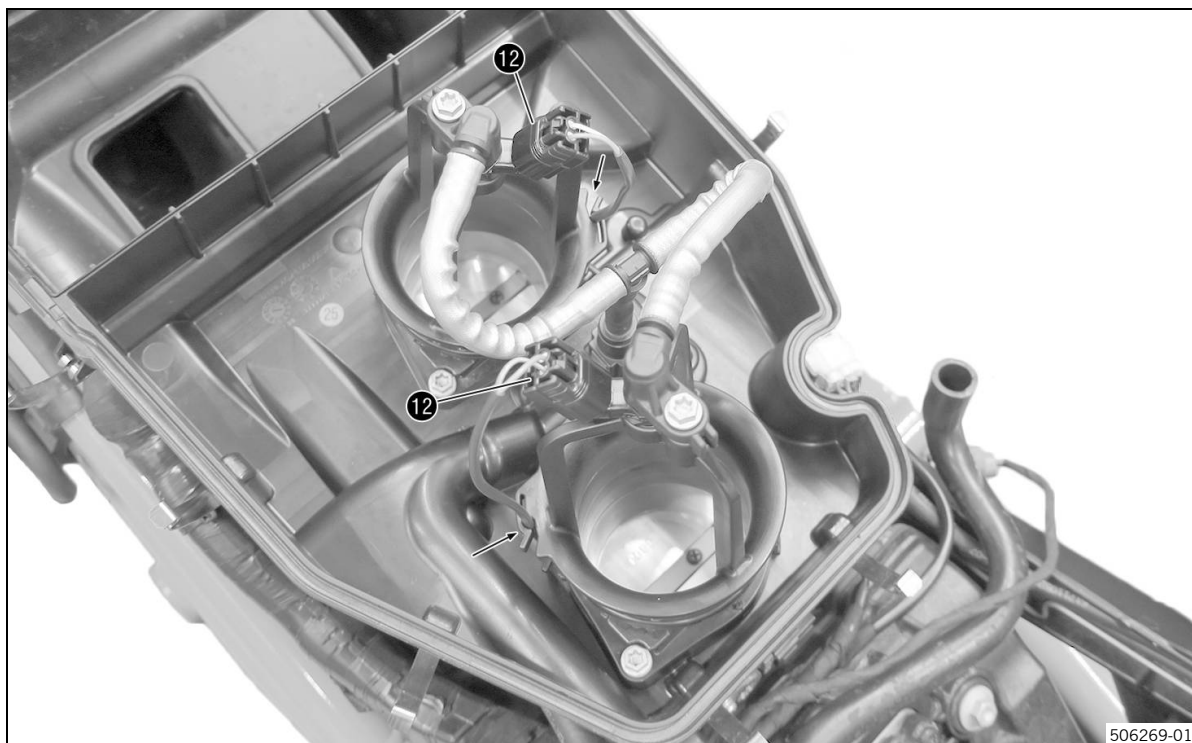
Avvertenza

L'impianto completo "Evolution Line" può essere montato e utilizzato solo unitamente a questo kit di montaggio, al kit dello smontaggio del SAS e alla mappatura del motore. Prima di utilizzare la mappatura per la prima volta, farla installare da un partner contrattuale autorizzato.

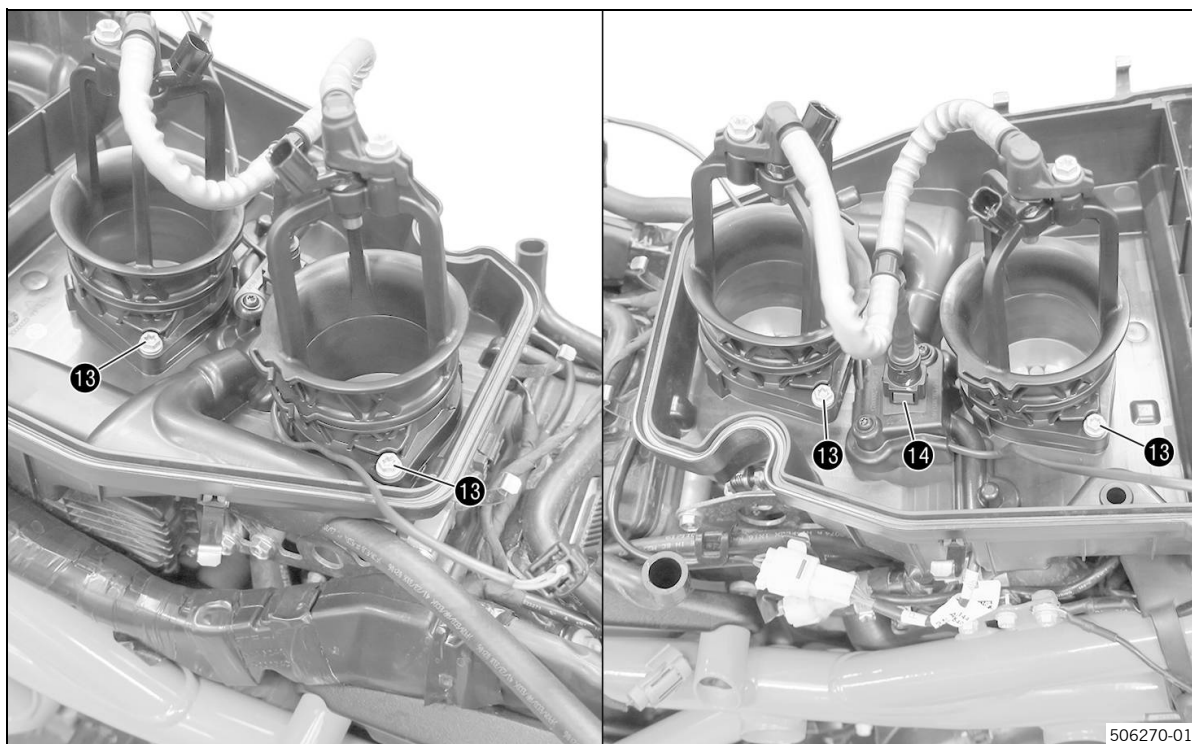
Operazione preliminare

- Rimuovere la sella passeggero (v. manuale d'uso e di riparazione).
- Rimuovere la sella del pilota (v. manuale d'uso e di riparazione).
- Smontare lo spoiler (v. manuale di riparazione).
- Smontare il serbatoio del carburante (vedi manuale di riparazione).
- Smontare la parte superiore della cassa del filtro dell'aria (v. manuale di riparazione).
- Rimuovere il filtro dell'aria verso l'alto.

Operazione principale



- Staccare il connettore 12.
- Sganciare i cavi dalle guide (v. freccia).



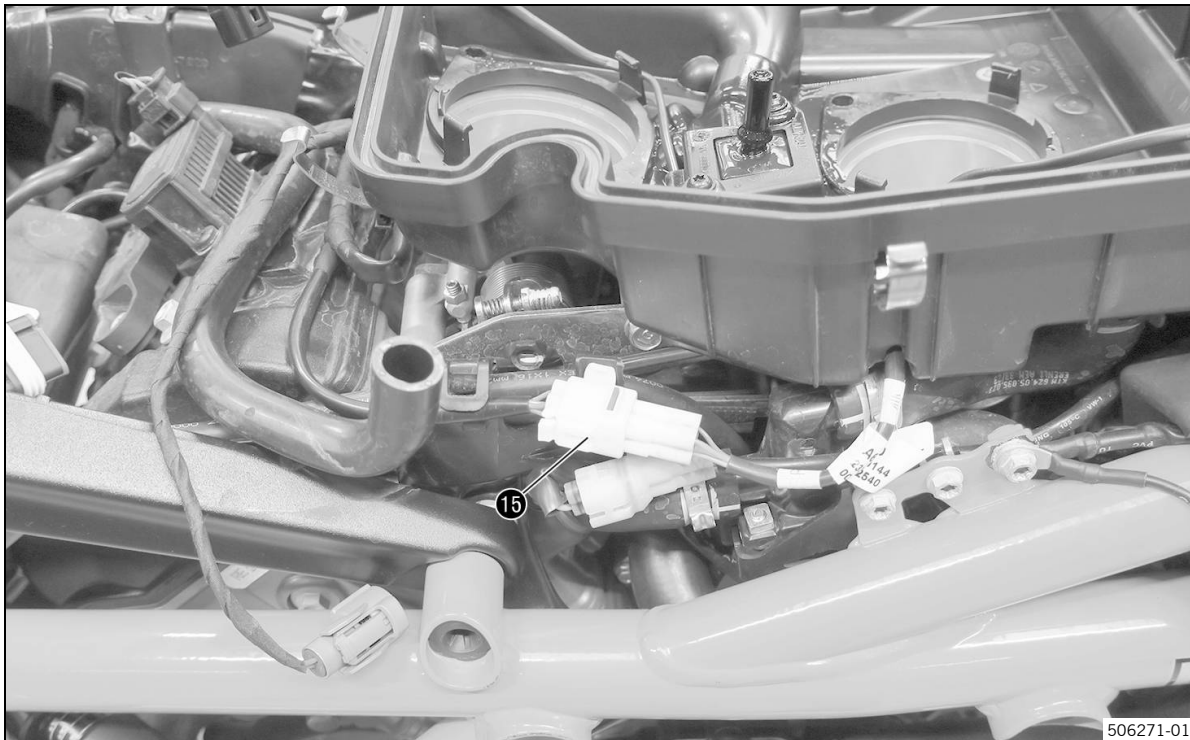
- Rimuovere le viti 13.
- Separare il raccordo del carburante 14.



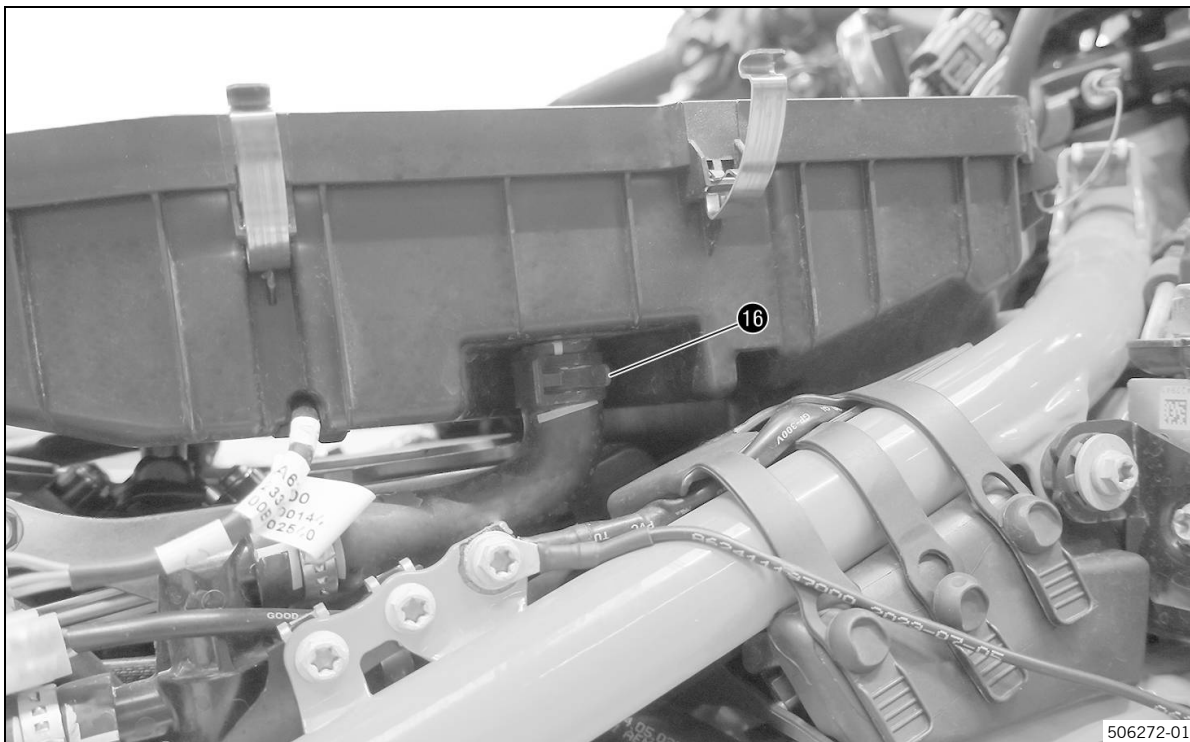
Avvertenza

Dal tubo del carburante può fuoriuscire carburante residuo.

- Rimuovere la trombetta d'aspirazione.



- Staccare e rimuovere il connettore 15 dal supporto.

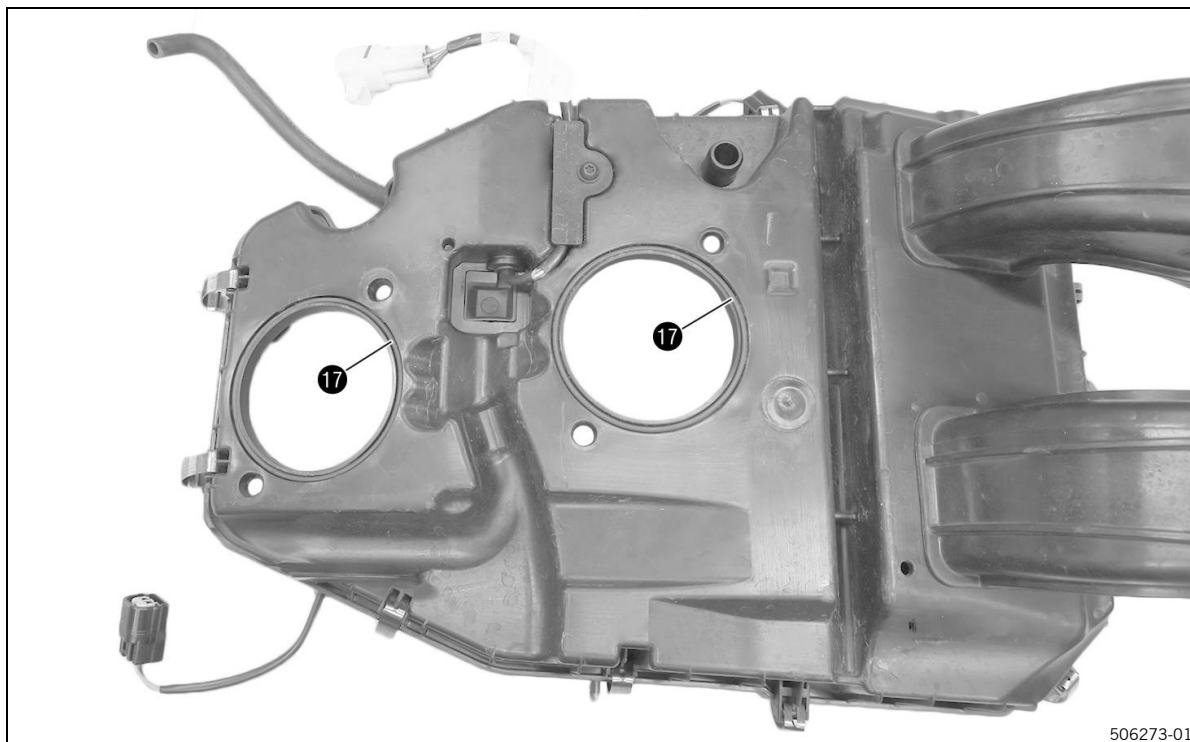


- Rimuovere la fascetta elastica a nastro 16.

5 Montaggio

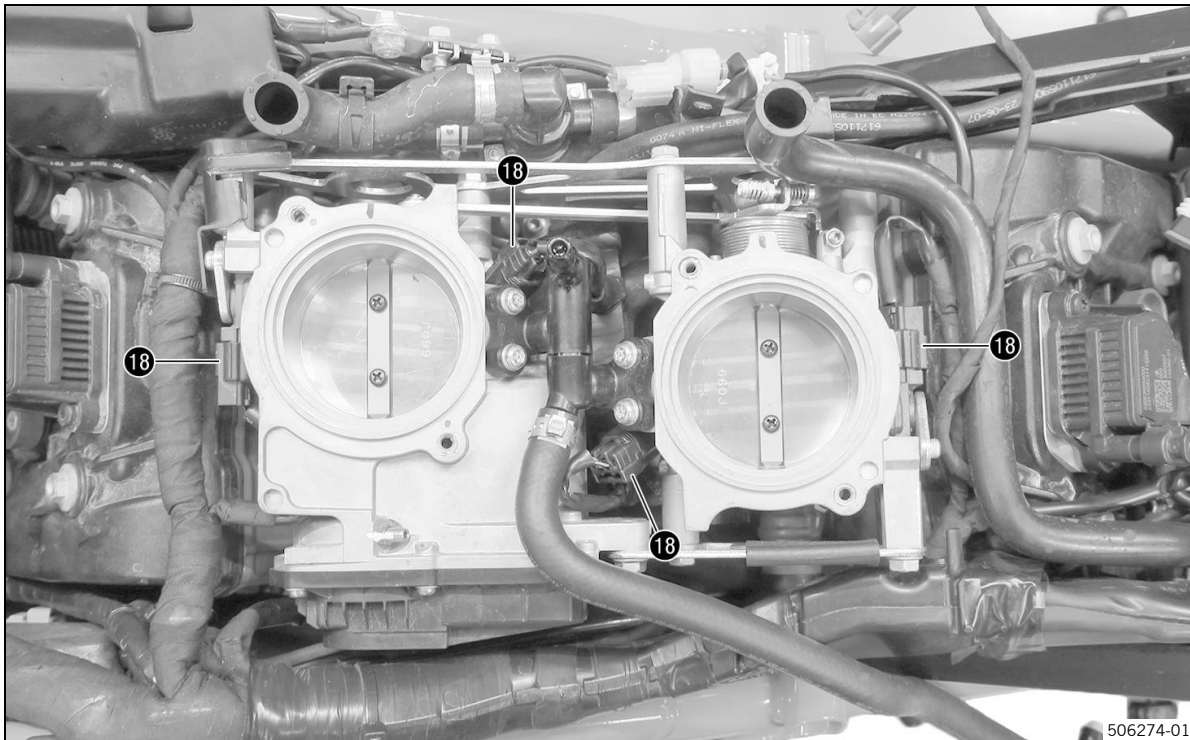
Pinza per fascette elastiche a nastro (60029057100)

- Estrarre il tubo flessibile dell'impianto dell'aria secondaria.
- Sollevare con cautela la parte inferiore della cassa del filtro dell'aria.

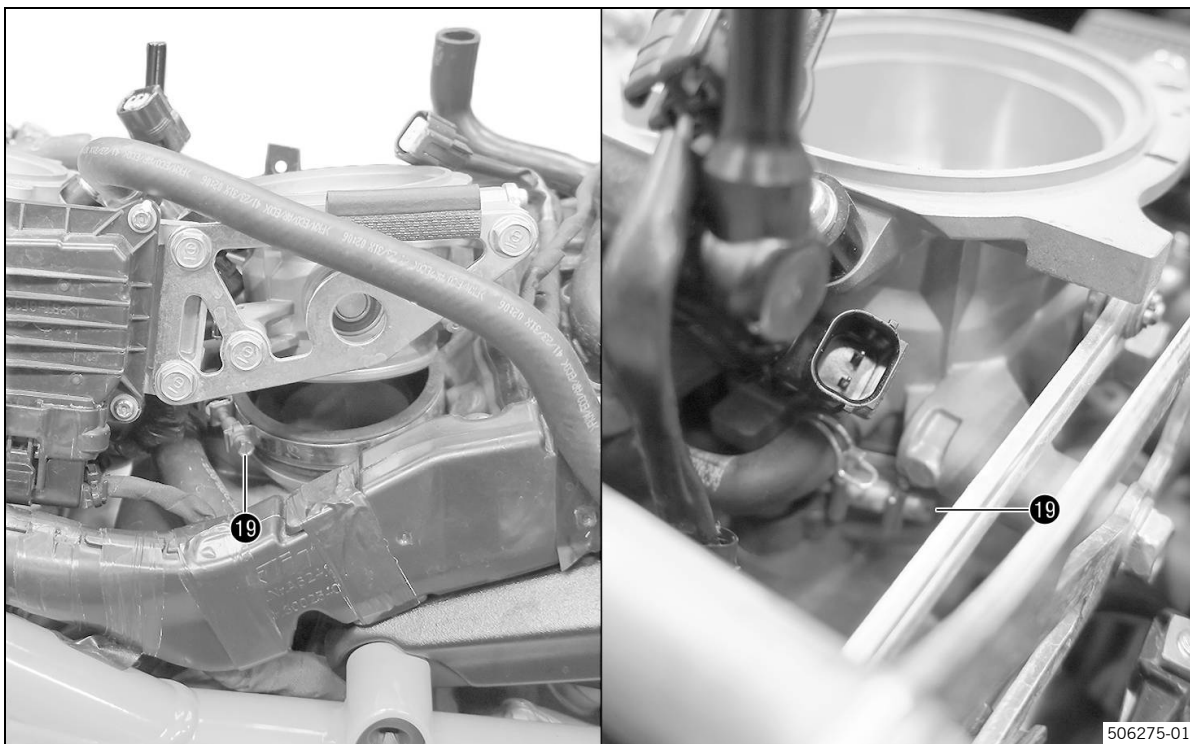


- Rimuovere la parte inferiore della cassa del filtro dell'aria insieme agli O-ring 17.

Verificare che gli O-ring 17 rimangano in sede.



- Staccare il connettore 18.

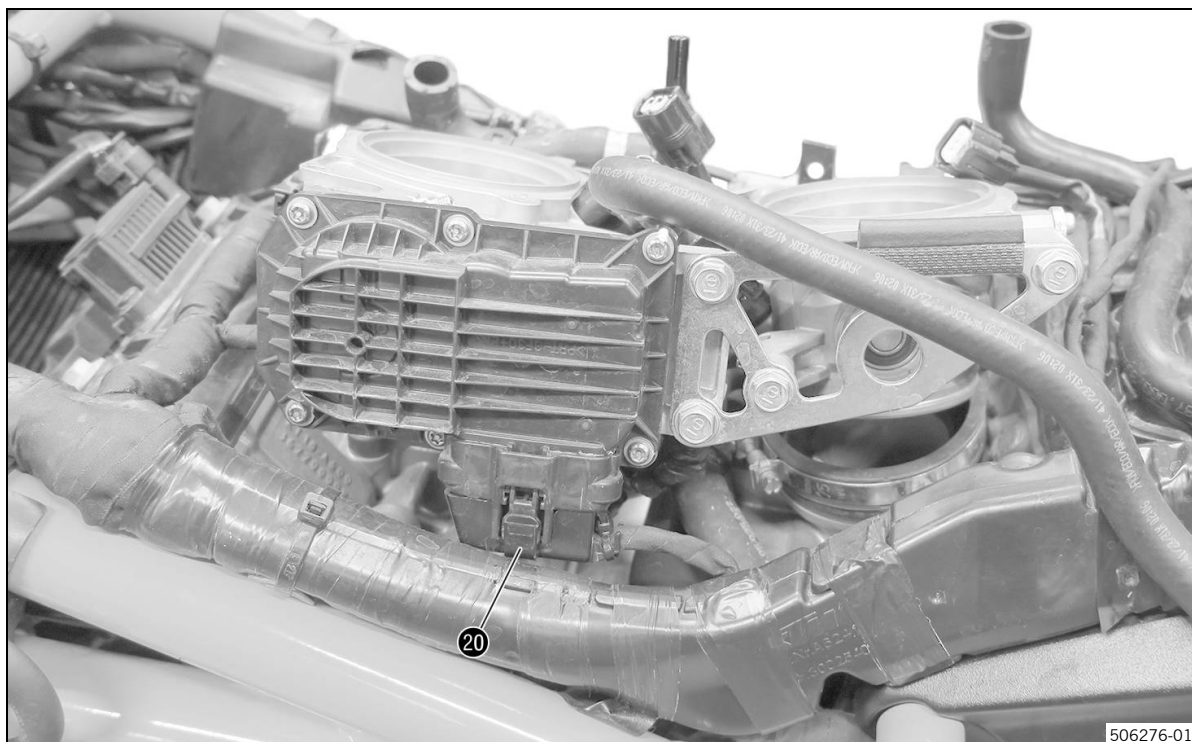


- Allentare le fascette 19 dei due canali di aspirazione.

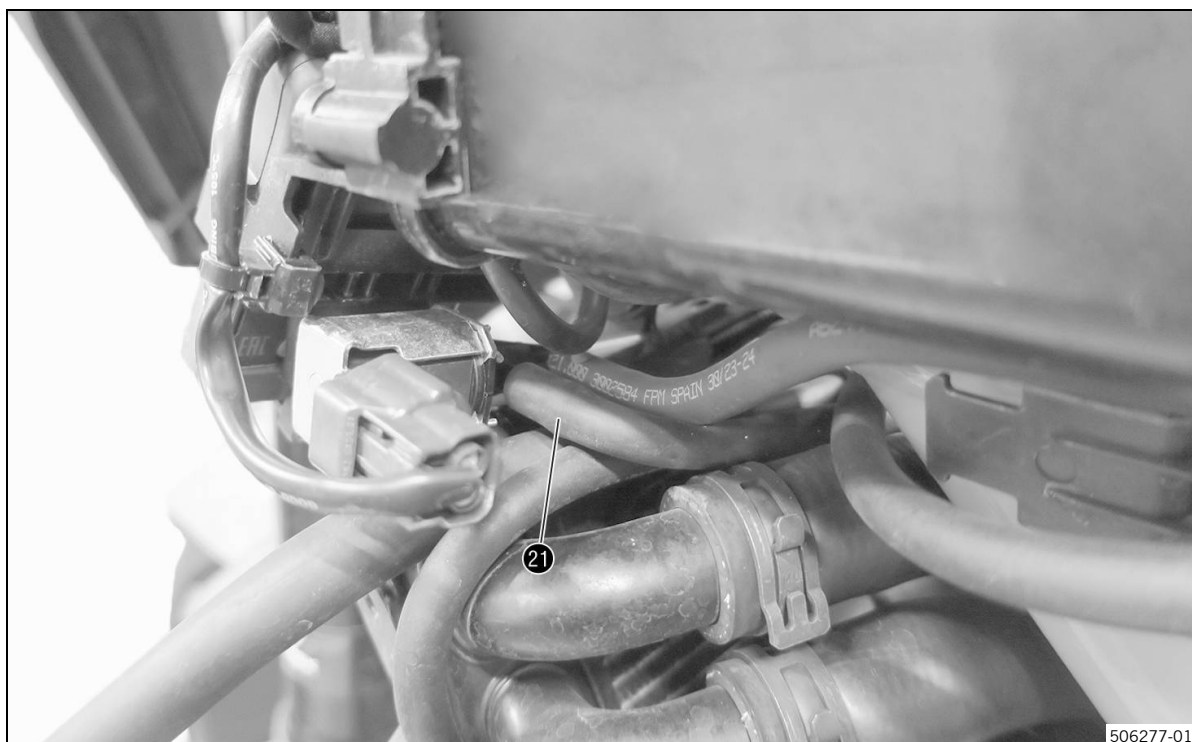


Avvertenza

Allentare le fascette solo della misura necessaria per rimuovere il corpo farfallato.

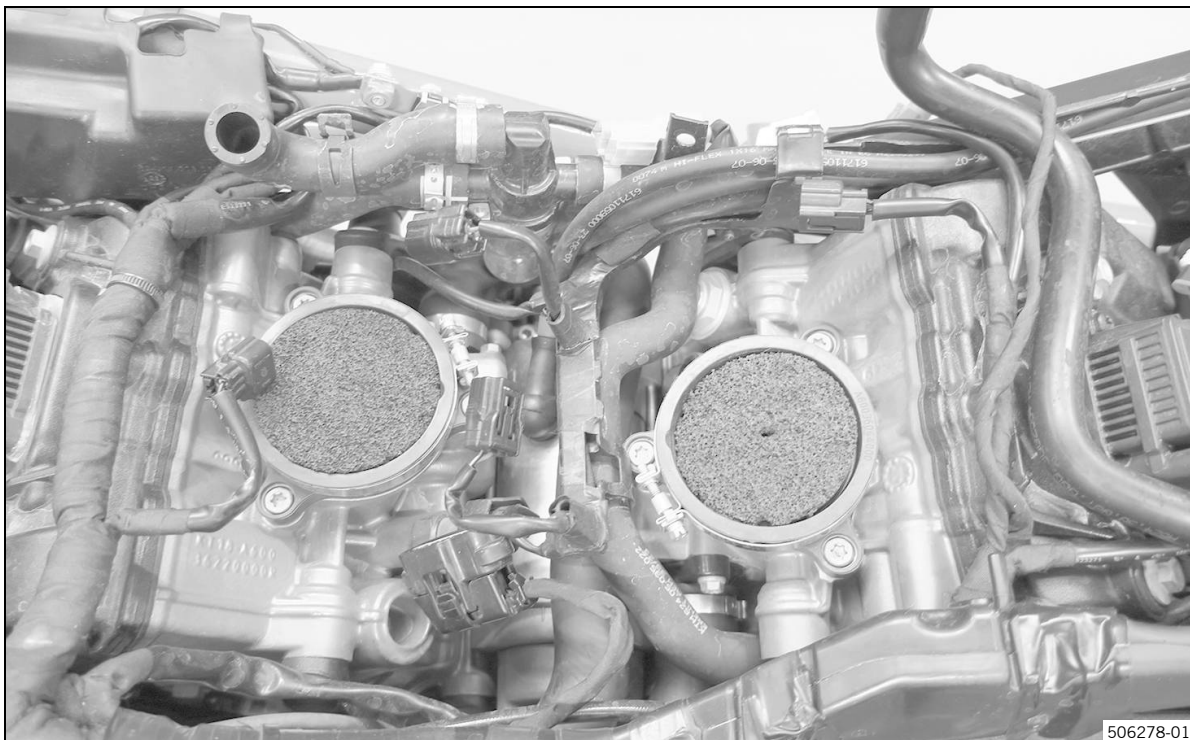


- Staccare il connettore 20.

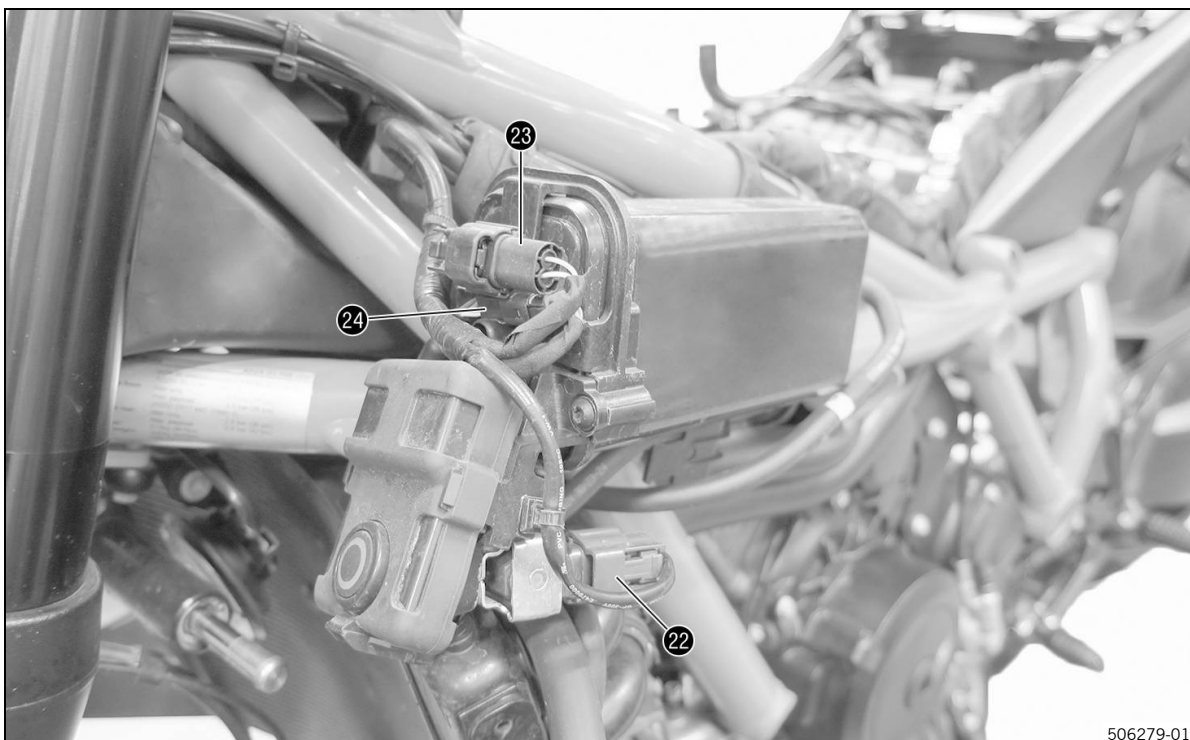


- Staccare il tubo flessibile 21 dal filtro ai carboni attivi.

- Sfilare il tubo 21 dall'alto e rimuovere il corpo farfallato.



- Coprire i canali di aspirazione con un panno o simile.



- Scollegare i connettori 22, 23 e 24.



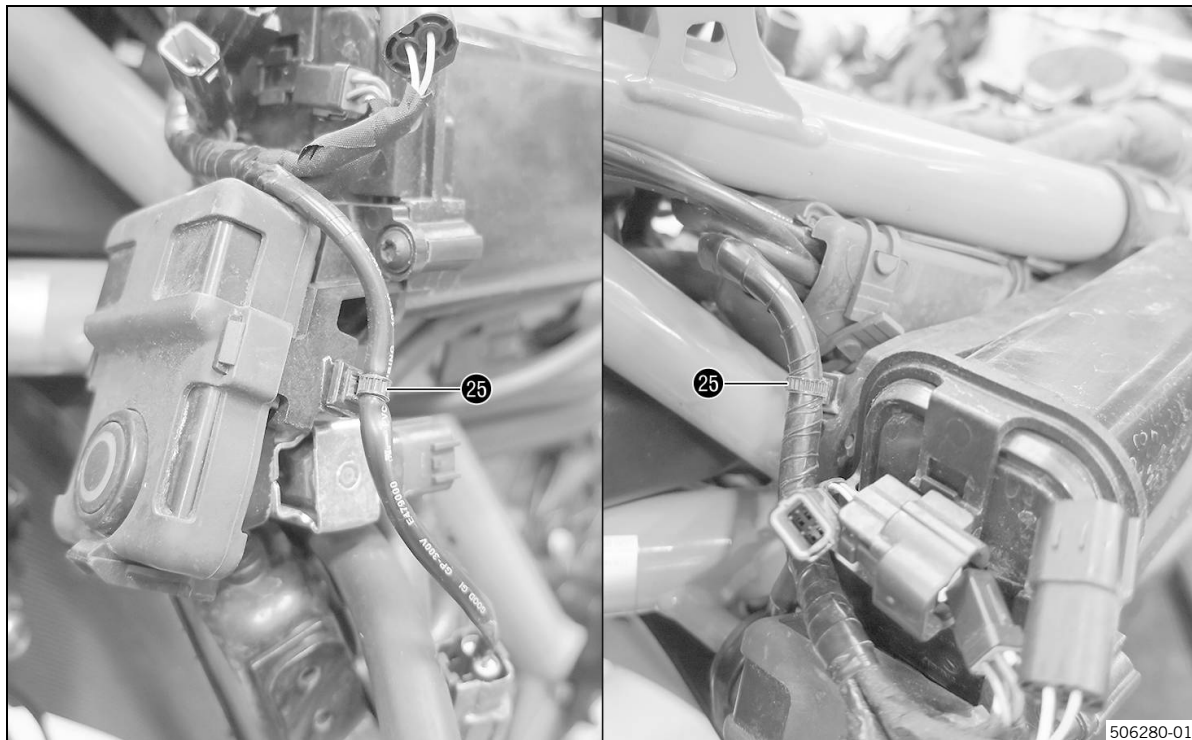
Avvertenza

Sui modelli con Connectivity Unit 3 i connettori 23 e 24 sono sostituiti da un unico connettore.

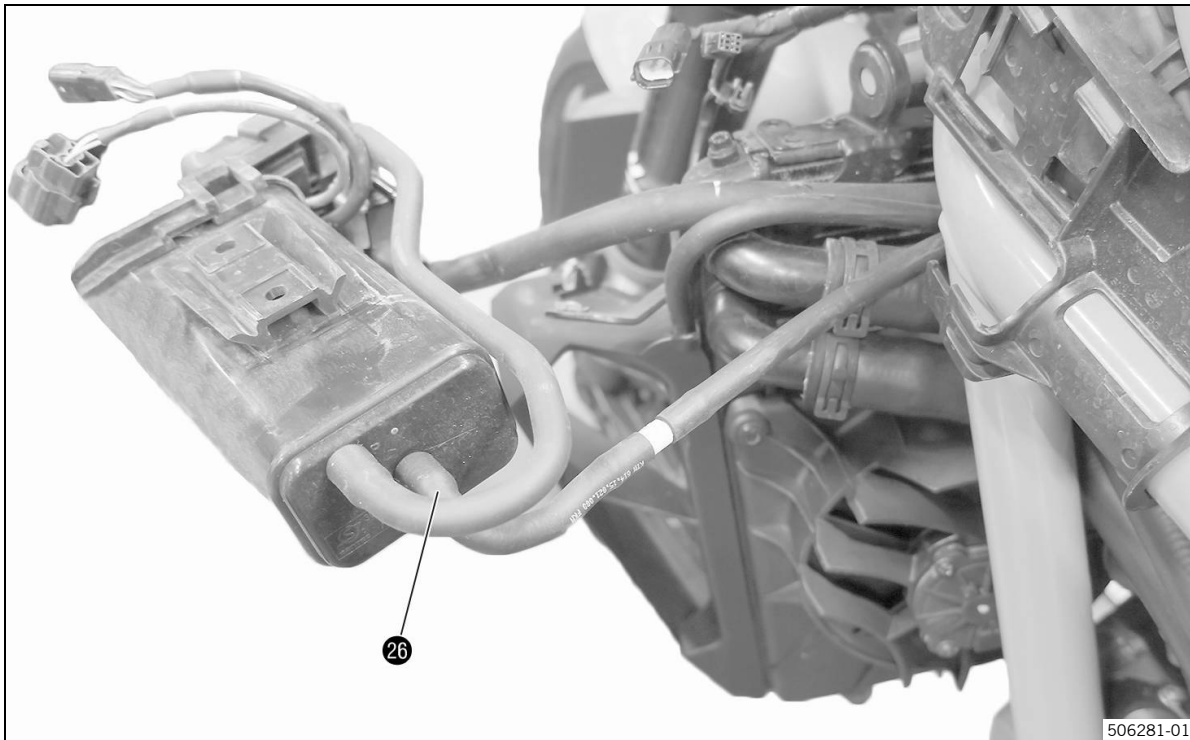


Avvertenza

Per eseguire il flash della dashboard è necessaria la Connectivity Unit. Con la Connectivity Unit smontata, non è possibile eseguire il flash.



- Sfilare la fascetta con il piedino a innesto 25.

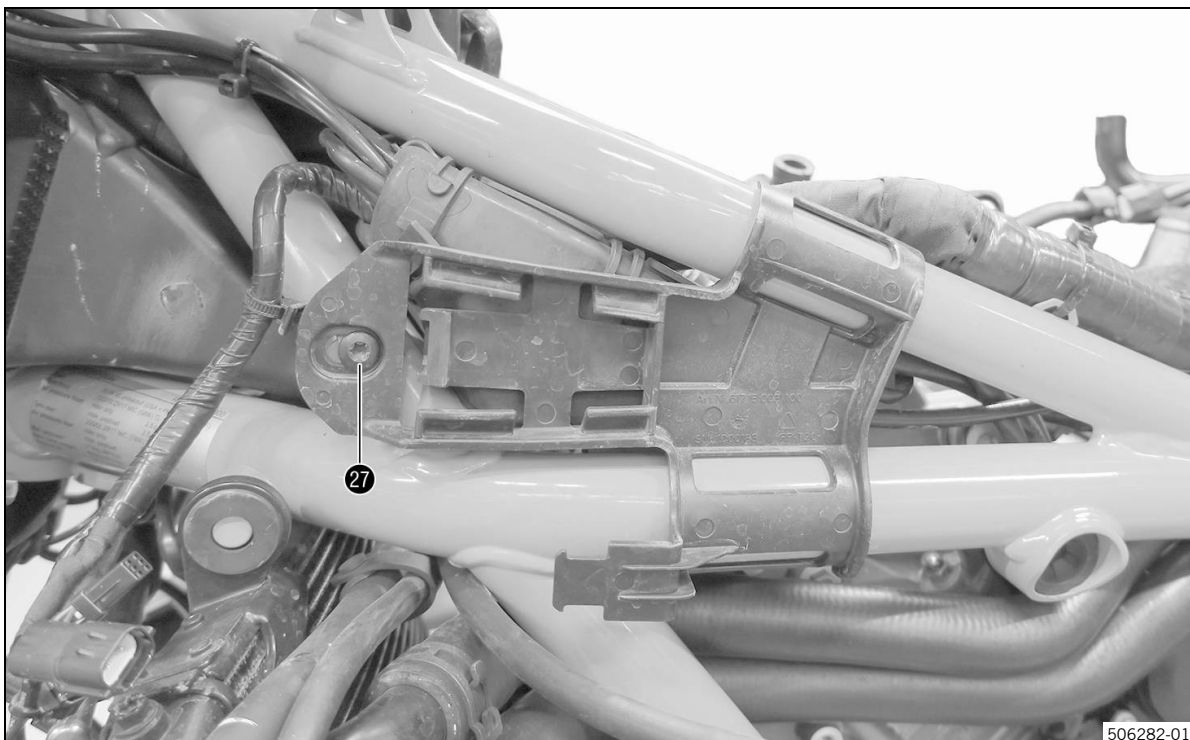


- Tirare in avanti il filtro ai carboni attivi dal supporto e sfilare il tubo 26.



Avvertenza

Il filtro ai carboni attivi non viene riutilizzato.

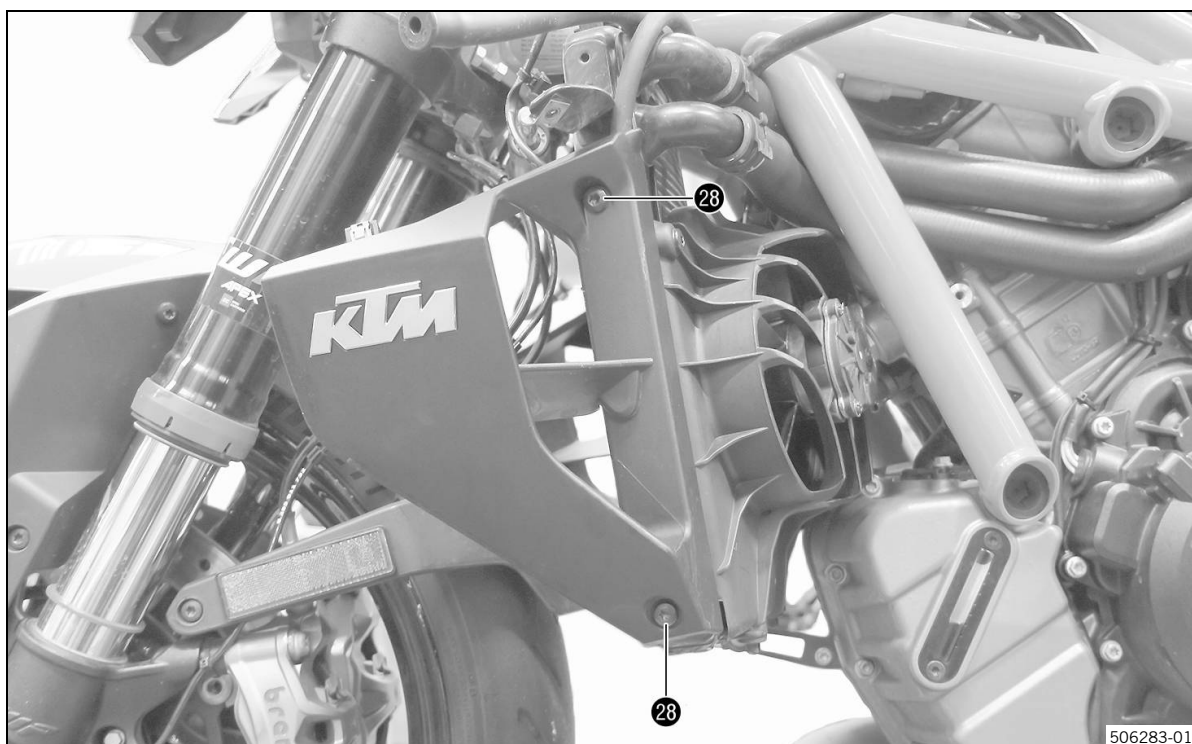


- Rimuovere la vite 27.
- Rimuovere il supporto dal telaio.

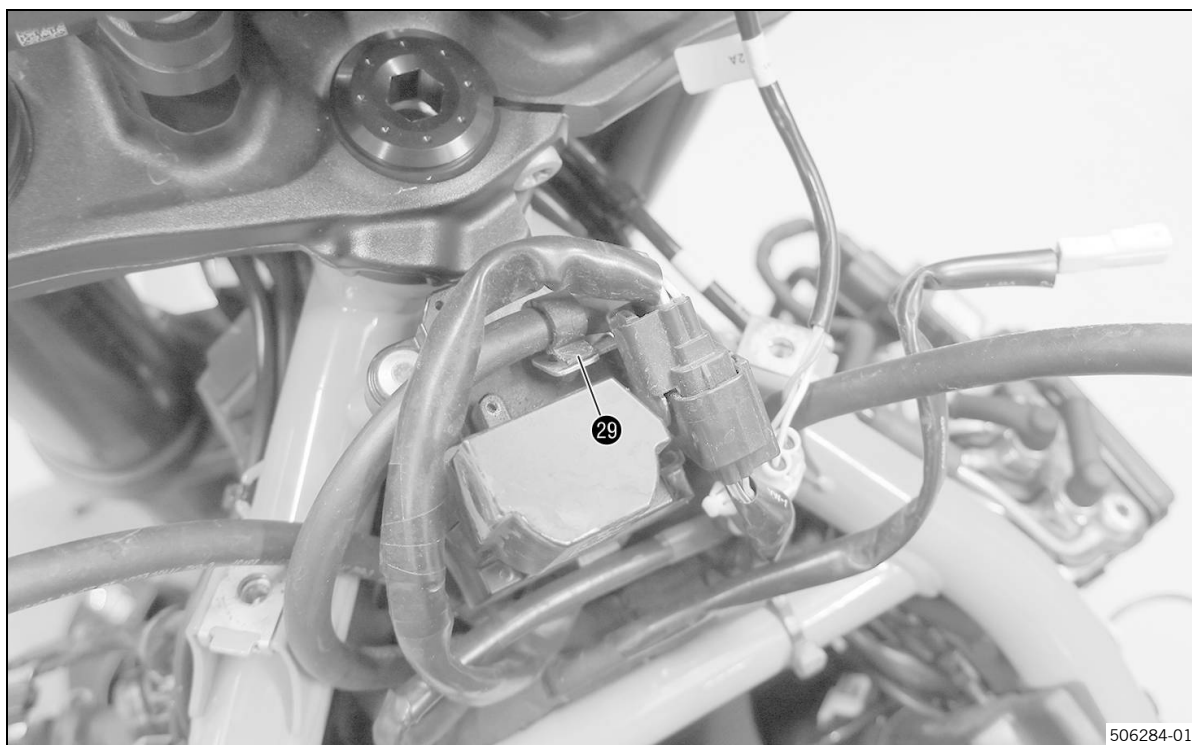


Avvertenza

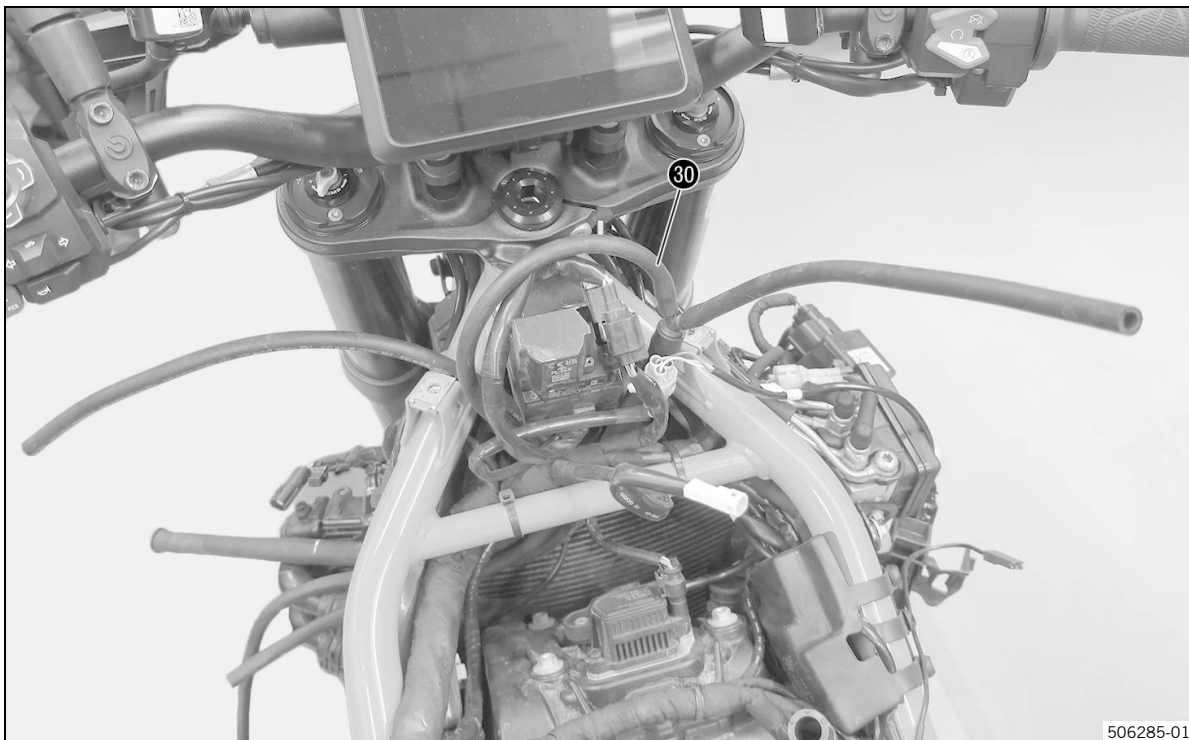
Il supporto non viene riutilizzato.



- Rimuovere le viti **28**.
- Rimuovere l'aletta.

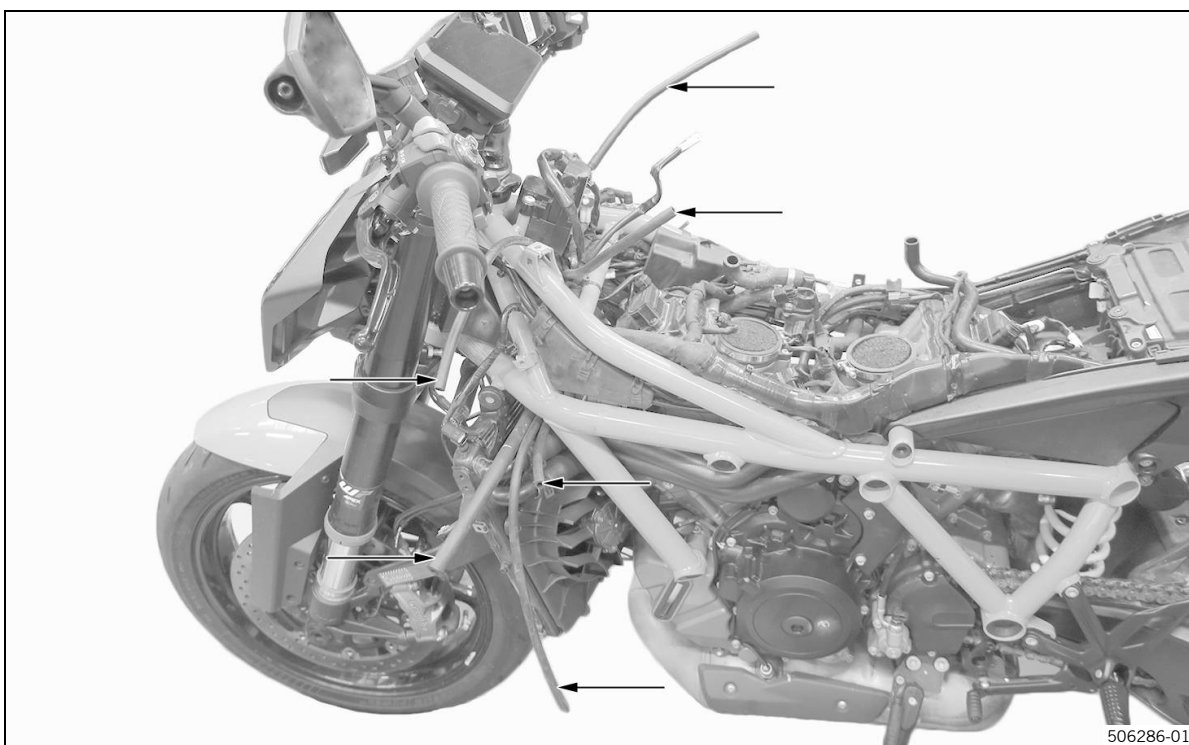


- Rimuovere la guida del tubo **29**.



506285-01

- Scollegare il tubo 30 dal raccordo a Y.



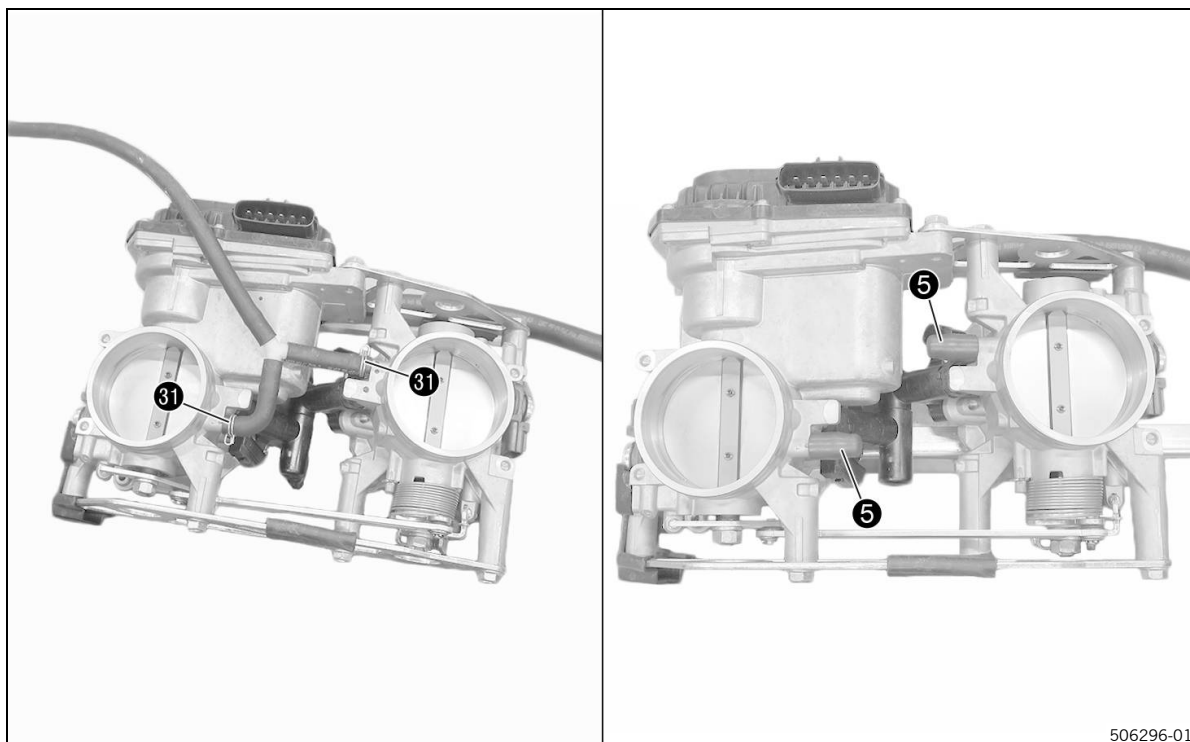
506286-01

- Sfilare il pacchetto di tubi (v. frecce) sul lato sinistro.



Avvertenza

I tubi non vengono riutilizzati.



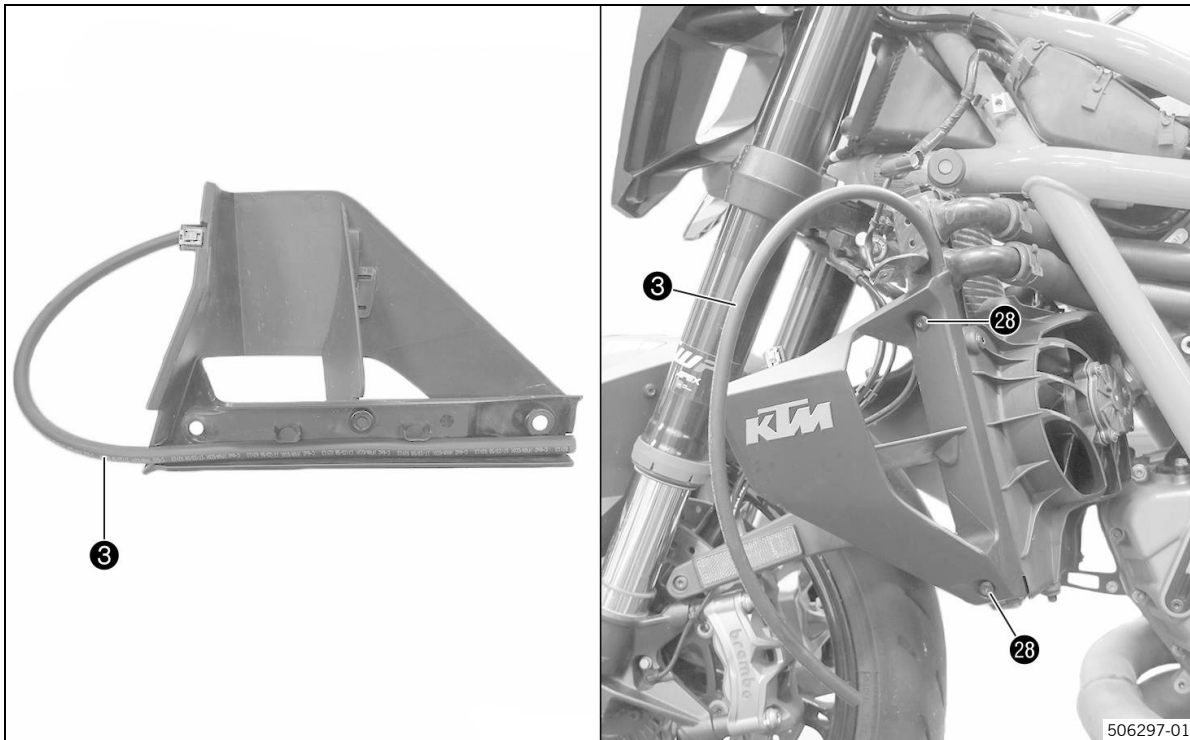
- Allentare le fascette stringitubo ③① ed estrarre i tubi flessibili.



Avvertenza

I tubi non vengono riutilizzati.

- Montare i tappi dei filtri a carboni attivi ⑤ (in dotazione).



- Accorciare di una lunghezza il tubo dello sfiato **3** (in dotazione).

725 mm

- Posizionare il tubo di 725 mm **3** nell'aletta nel modo illustrato in figura.

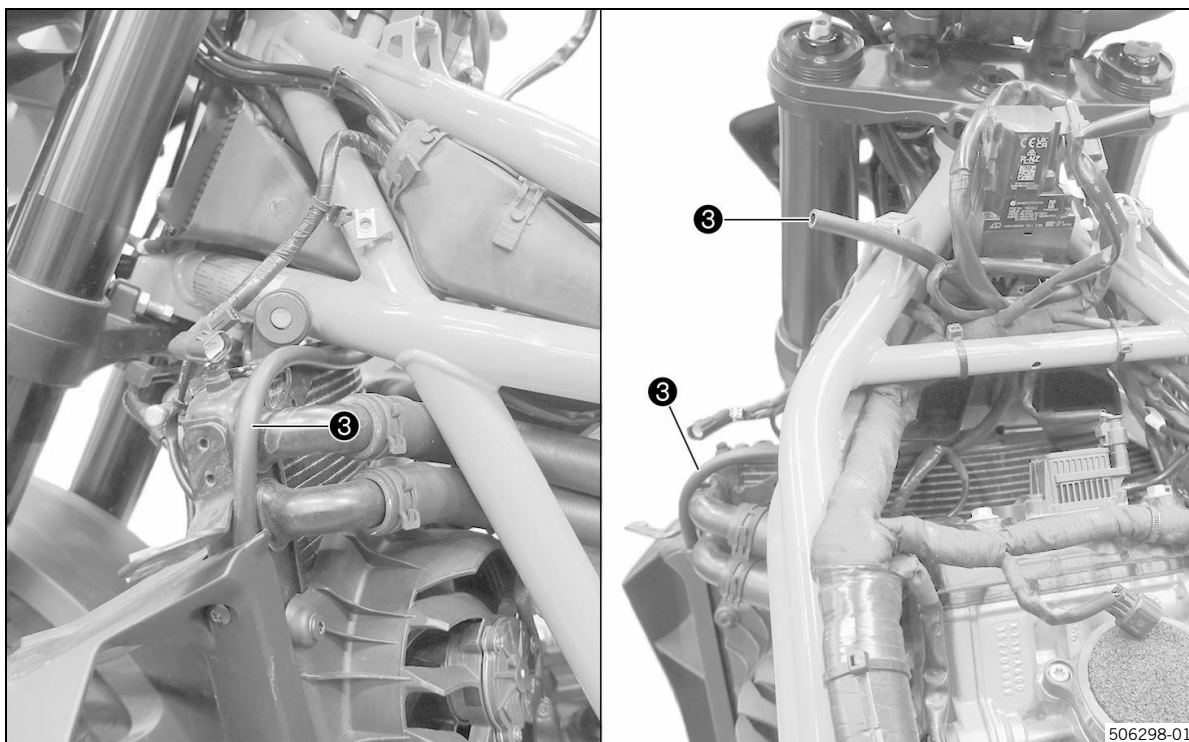
In basso, il tubo chiude a filo con l'aletta.

- Posizionare l'aletta con il tubo **3**.
- Montare e serrare le viti **28**.

Vite aletta esterna sinistra

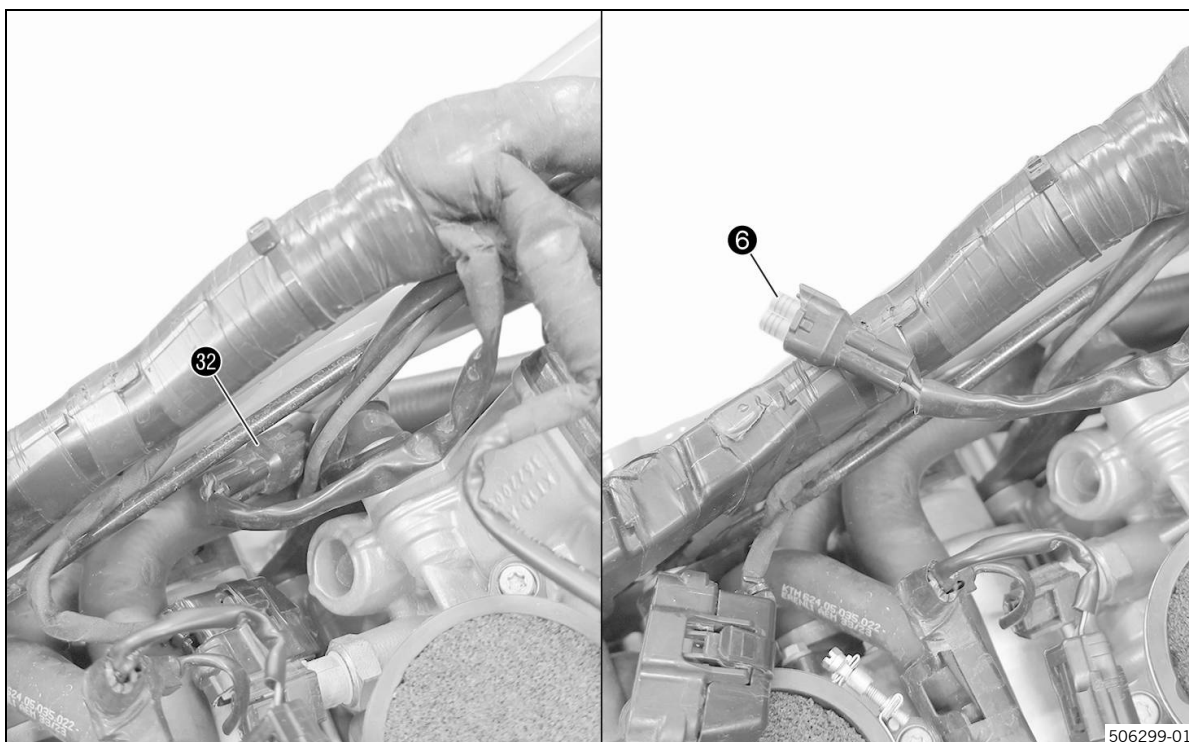
M5

3,5 Nm



- Infilare il tubo dello sfiato **3** verso l'alto senza formare pieghe.

Posare il tubo dello sfiato in modo che non fletta.

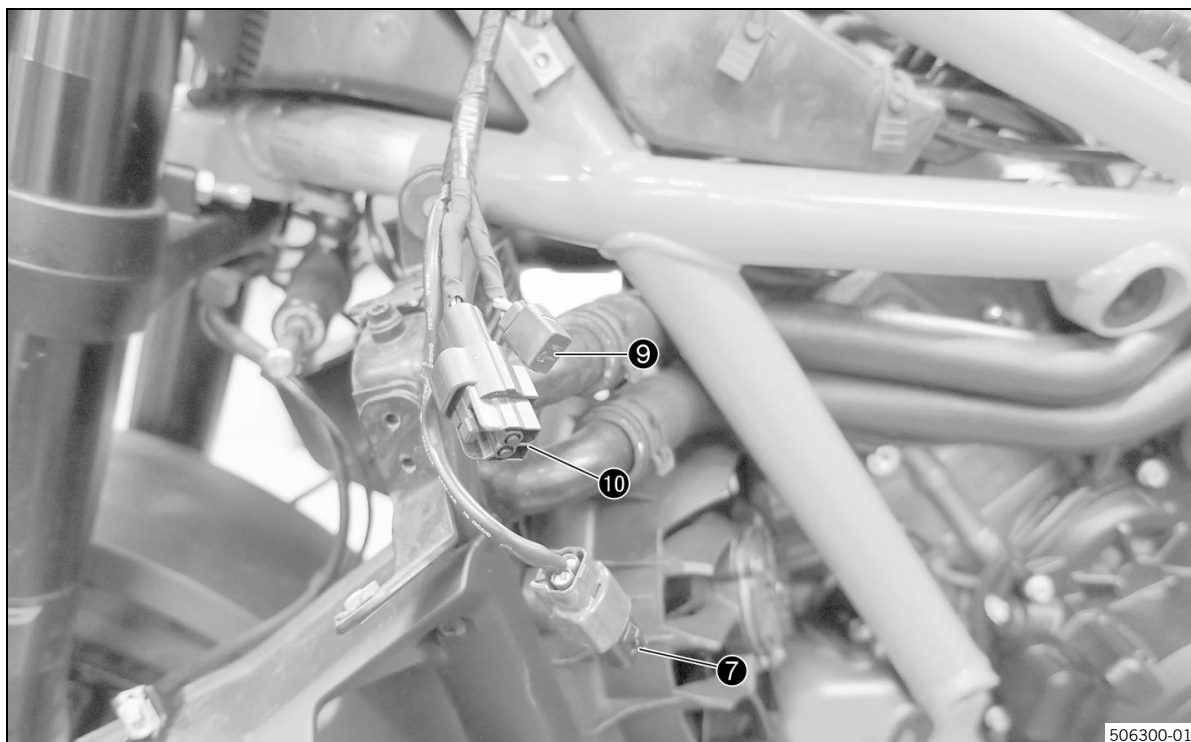


- Scollegare il connettore della sonda lambda **32**.
- Collegare il tappo cieco **6** (in dotazione).



Avvertenza

Montando l'impianto "Evolution Line", il controconnettore viene rimosso.



- Collegare il tappo cieco ⑨ (in dotazione).
- Collegare il tappo cieco ⑩ (in dotazione).



Avvertenza

Sui modelli con Connectivity Unit 3 i tappi ciechi ⑨ e ⑩ sono sostituiti da un unico tappo cieco ④ (in dotazione).

- Collegare il tappo cieco ⑦ (in dotazione).



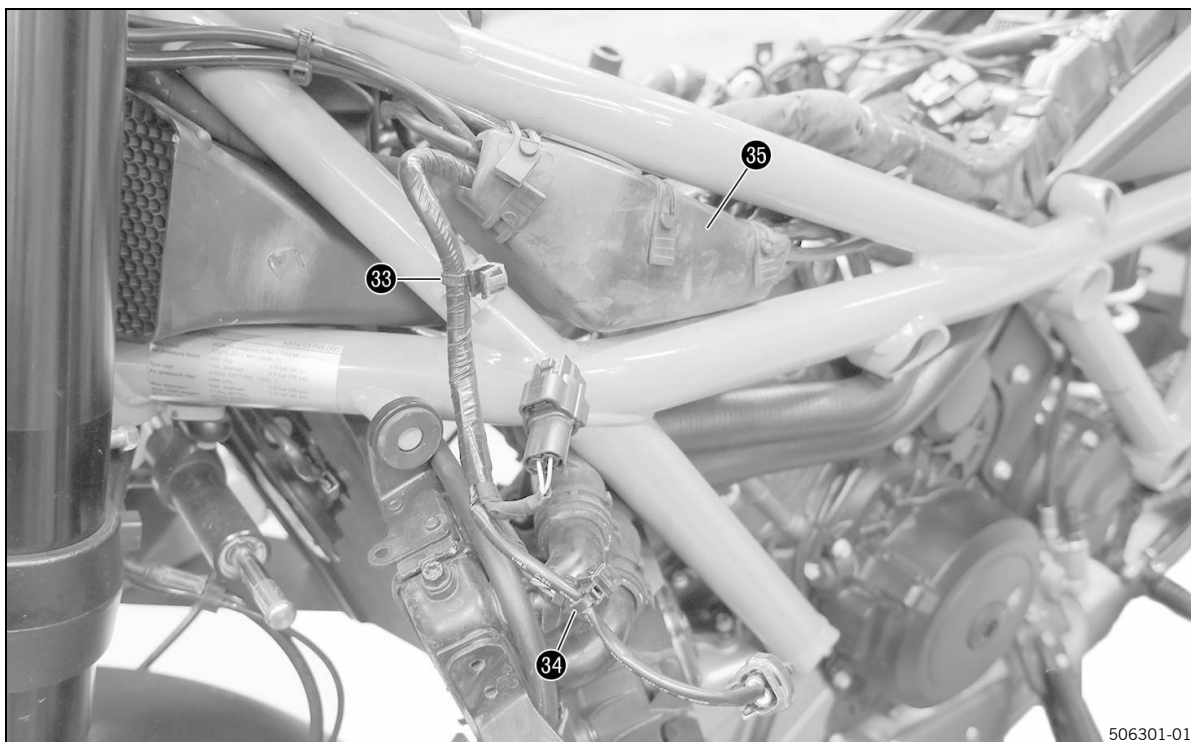
Avvertenza

La funzione della Connectivity Unit deve essere disattivata dopo lo smontaggio con il tester diagnosi alla voce "Connectivity System".



Avvertenza

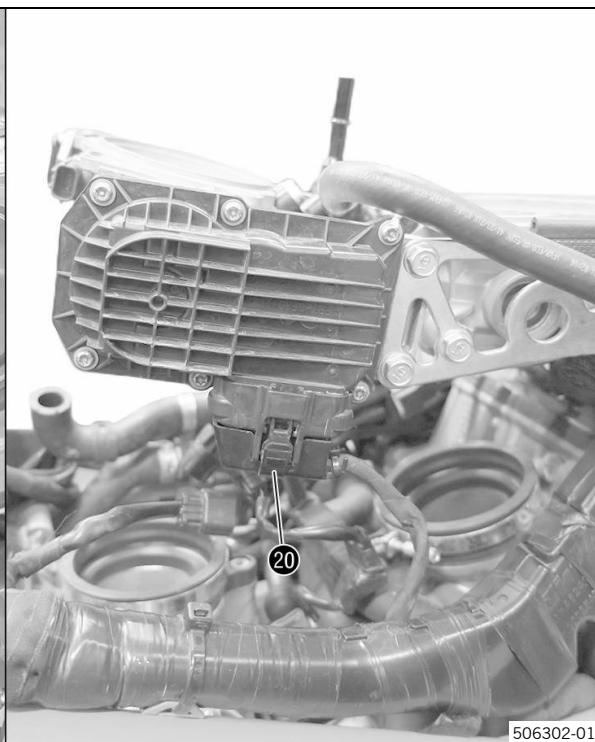
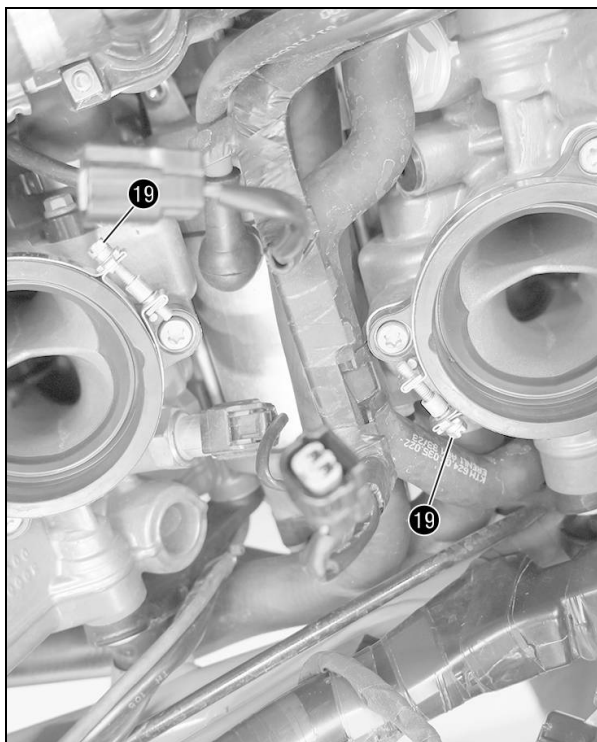
Per eseguire il flash della dashboard è necessaria la Connectivity Unit. Con la Connectivity Unit smontata, non è possibile eseguire il flash.



506301-01

- Rimuovere le fascette 33 e 34.
- Riporre tutto il cablaggio nella scatola portaconnettori 35.

Assicurarsi che i cavi non siano piegati o bloccati.



506302-01

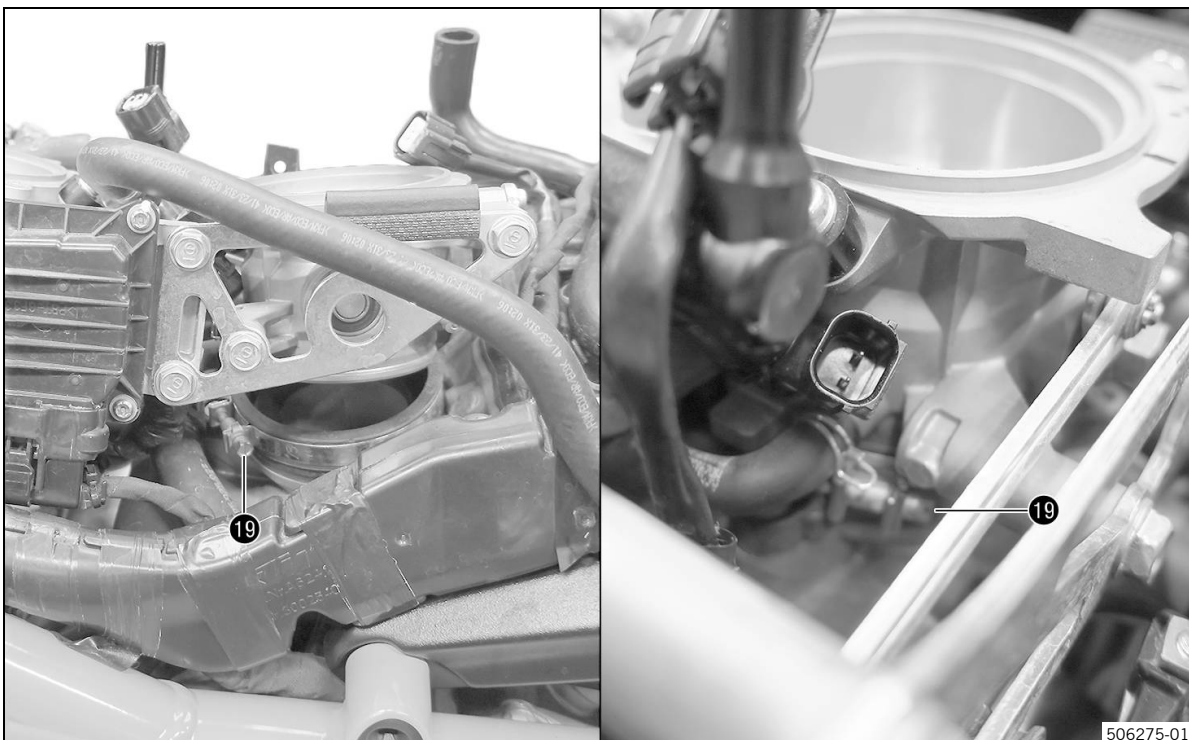
- Rimuovere il panno o simile dai canali di aspirazione.
- Posizionare le fascette stringitubo 19.
- Collegare il connettore 20 al corpo farfallato.



- Montare il corpo farfallato.

Controllare che sia bene in sede.

Spray al silicone 📖 (Pag. 37)



- Serrare le fascette stringitubo 19.

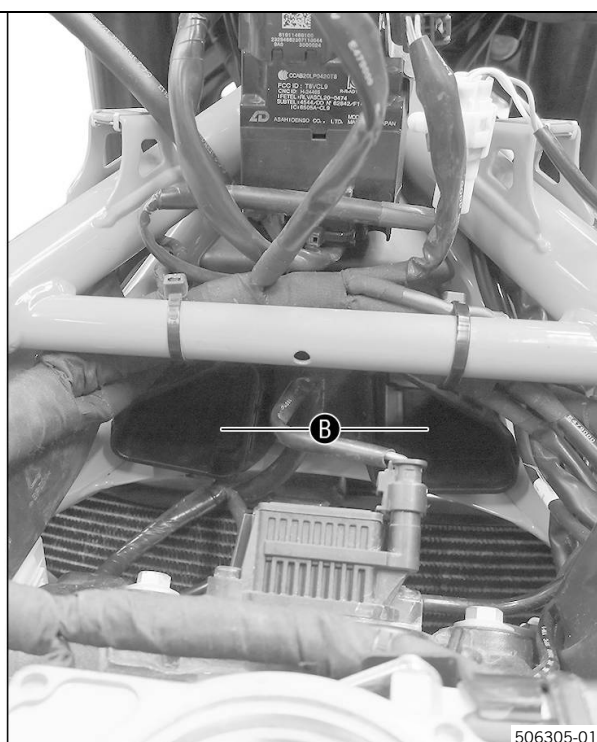
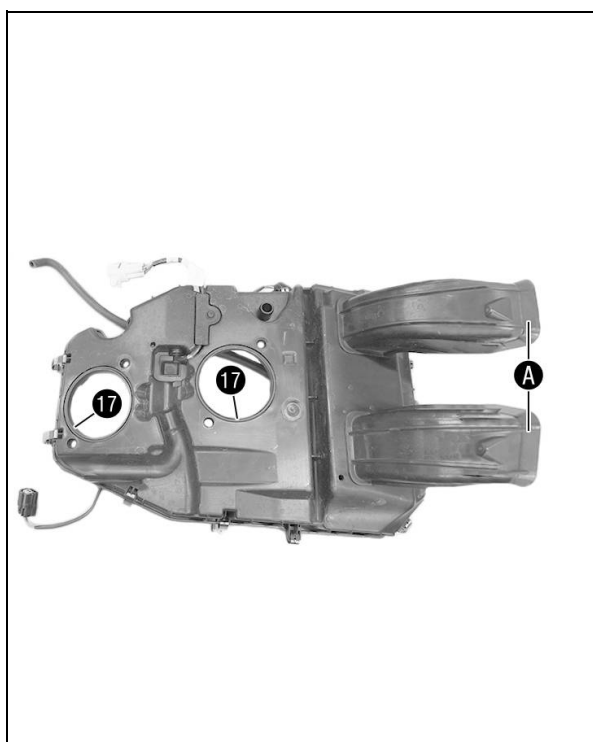
Fascetta della flangia di aspirazione

M4

1,5 Nm

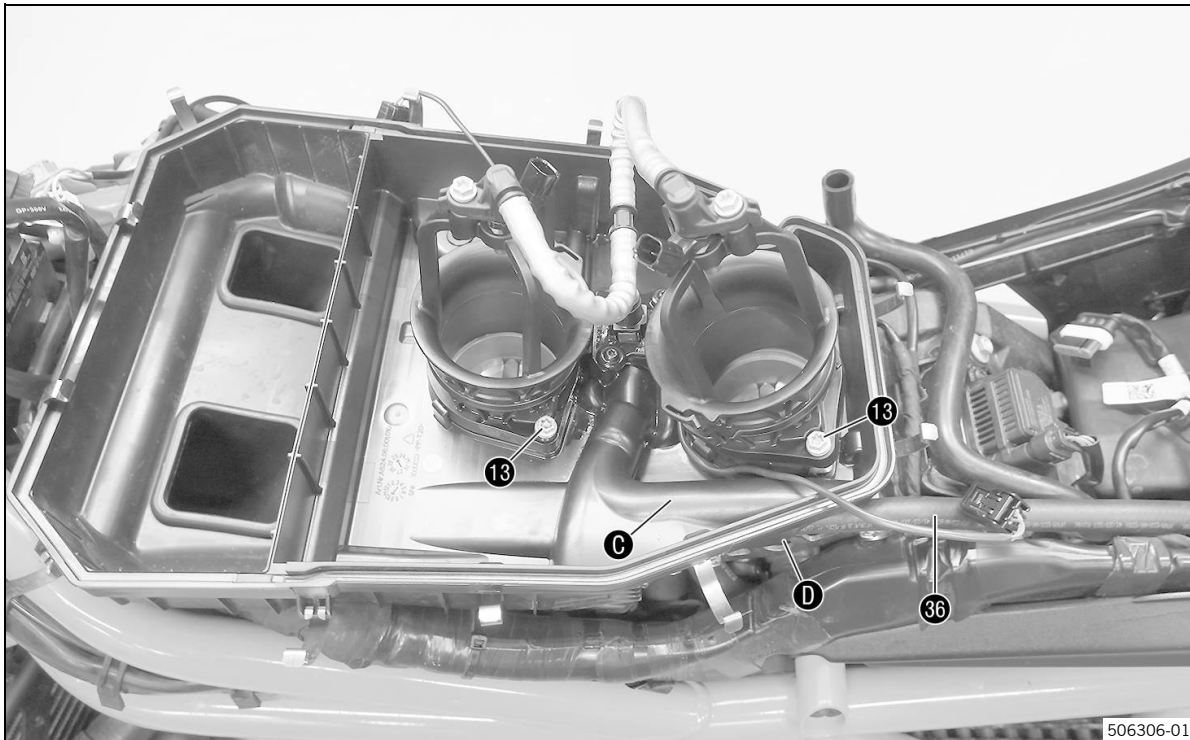


- Collegare il connettore **18**.



- Posizionare la parte inferiore della cassa del filtro con gli O-ring **17** nel telaio.
- Spingere il tubo di aspirazione **A** sul canale di aspirazione **B**.

Controllare che i tubi di aspirazione e gli O-ring siano bene in sede.

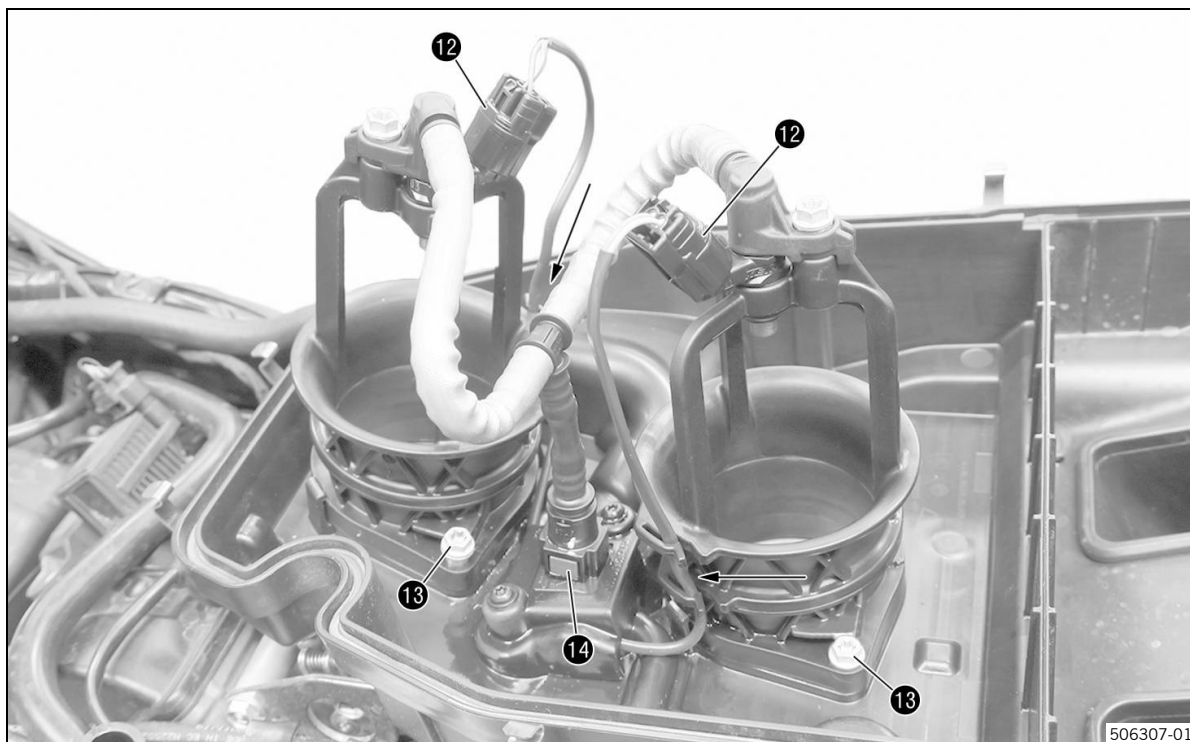


- Sollevare la parte inferiore della cassa del filtro dell'aria tirandola leggermente all'indietro e posizionare il tubo del carburante **36** nella guida del tubo **C** e nella guida della catena di distribuzione **D**.
- Posizionare la trombetta d'aspirazione.
- Montare e serrare le viti **13**.

Vite trombetta d'aspirazione

M5

5 Nm

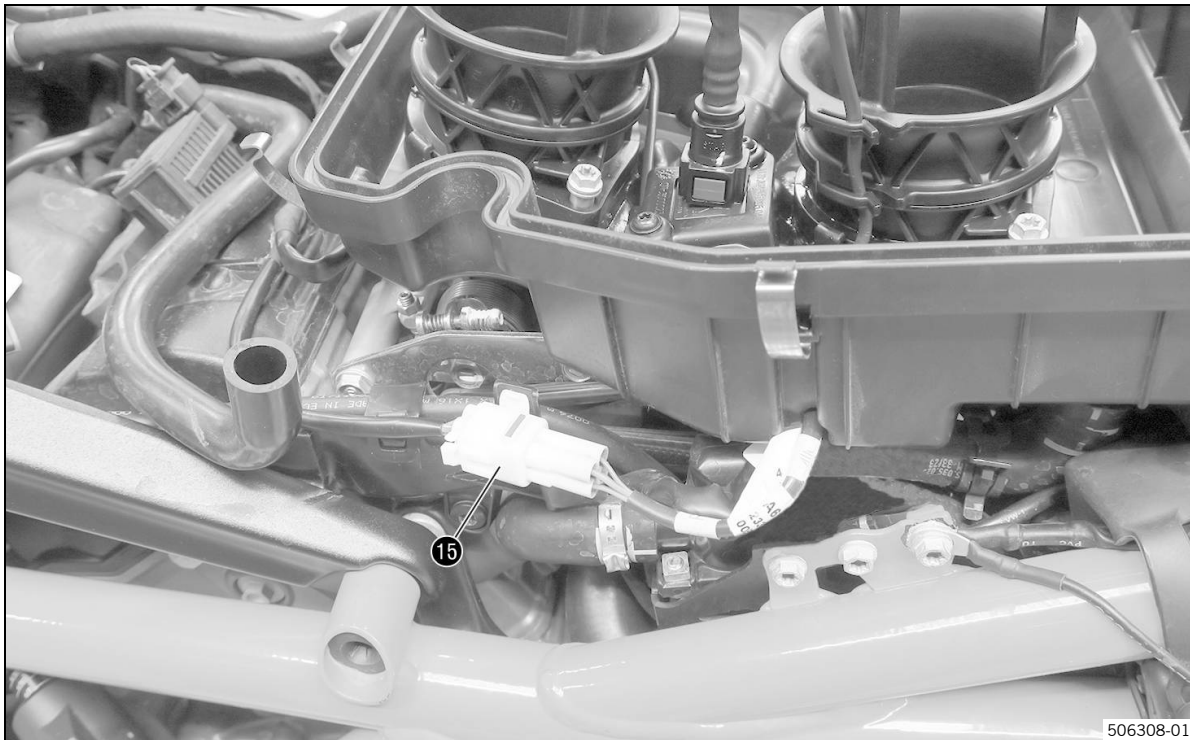


- Montare e serrare le viti 13.

Vite trombetta d'aspirazione

M5	5 Nm
----	------

- Collegare il raccordo del carburante 14.
✓ Il raccordo del carburante si innesta in modo udibile.
- Collegare il connettore 12.
- Agganciare i cavi nelle guide (v. freccia).



506308-01

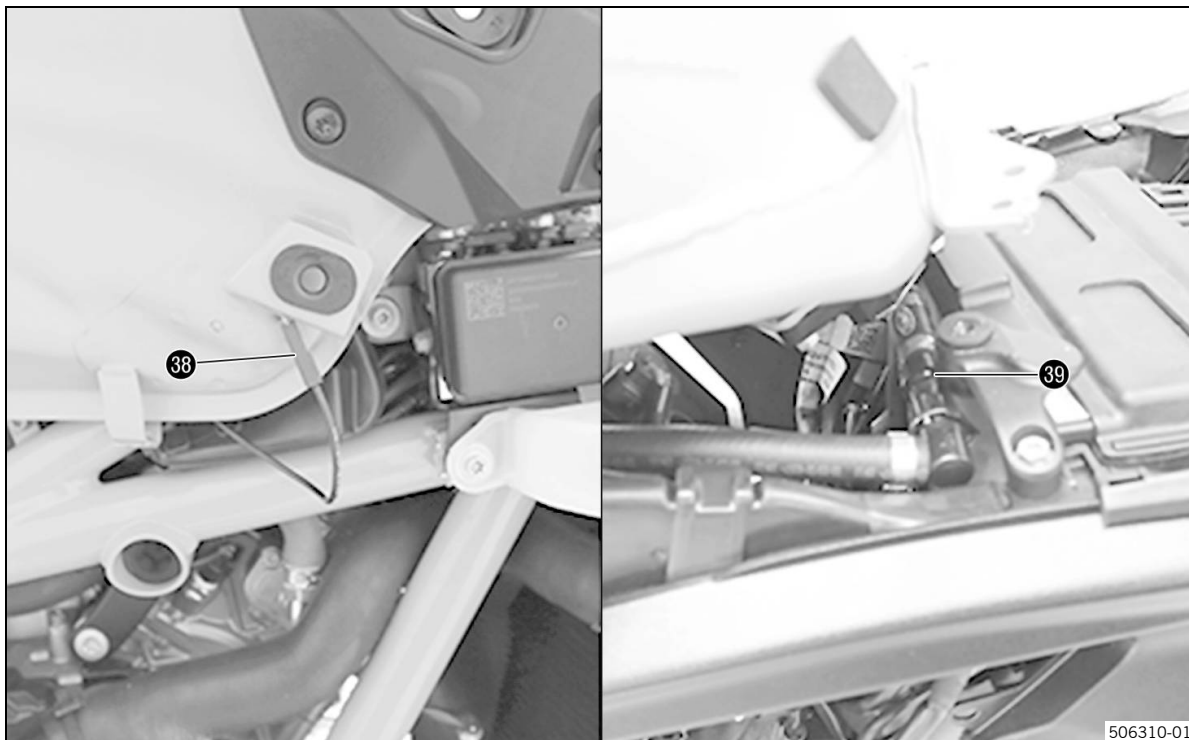
- Collegare il connettore 15 e montarlo sul supporto.
- Montare il filtro dell'aria.
- Montare la parte superiore della cassa del filtro dell'aria (v. manuale di riparazione).



506309-01

- Posizionare il serbatoio del carburante sul veicolo.
- Collegare il connettore 37.

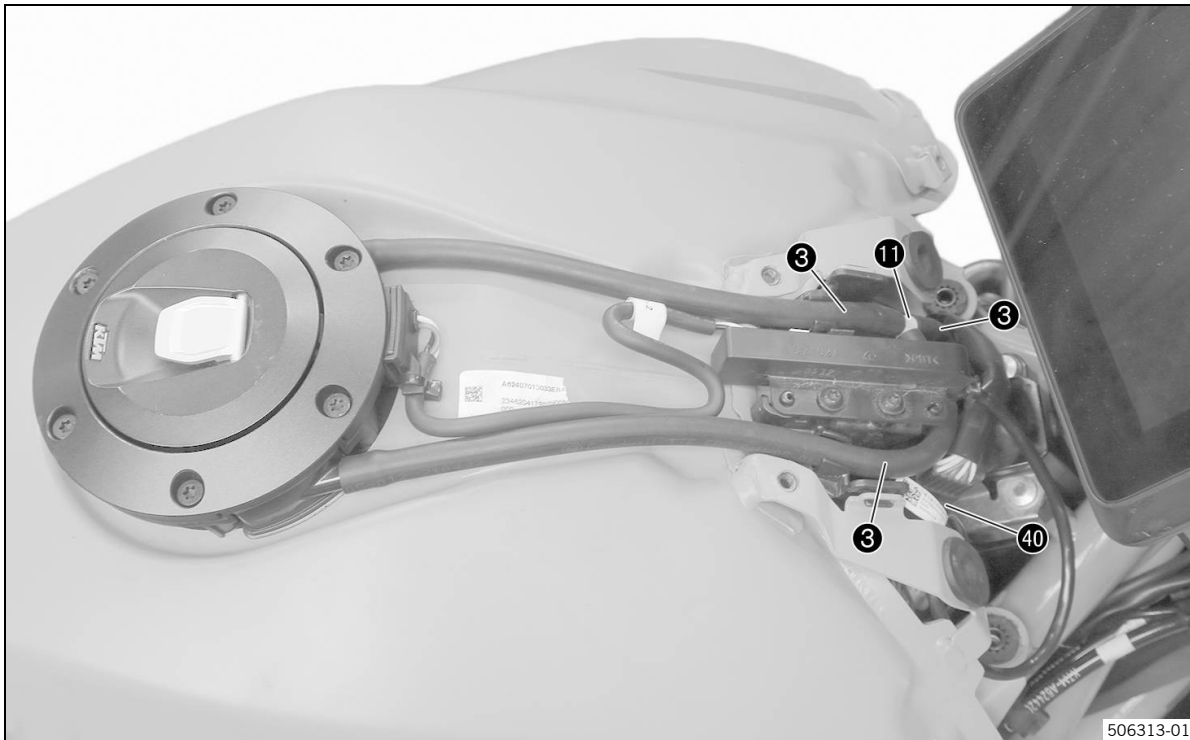
5 Montaggio



- Montare il cavo di massa 38 sul serbatoio.
- Sollevare leggermente il serbatoio del carburante dalla parte posteriore.
- Pulire a fondo il raccordo del tubo del carburante con aria compressa.

Evitare rigorosamente che lo sporco penetri nel tubo del carburante. Lo sporco penetrato intasa l'iniettore!

- Rimuovere il kit di cappucci per il lavaggio.
- Collegare il raccordo del tubo del carburante 39.



- Collegare il connettore 40.
- Accorciare di 2 lunghezze il tubo dello sfiato 3 (in dotazione).

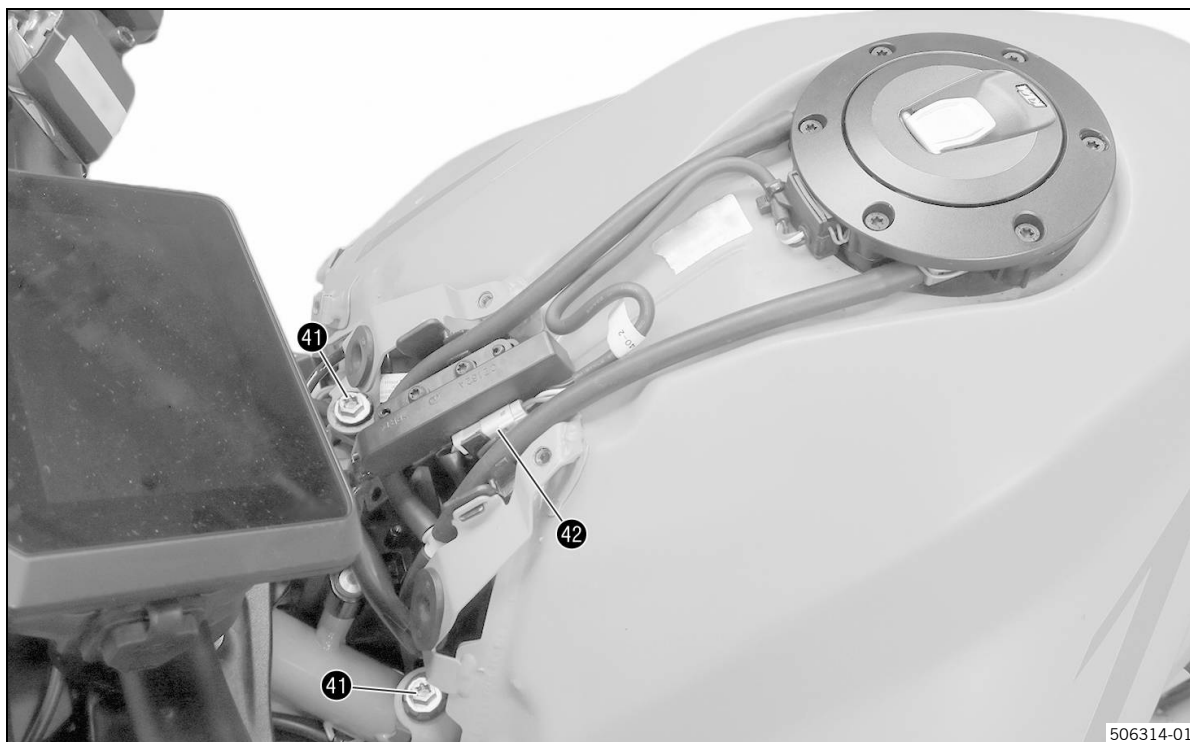
215 mm

265 mm

- Montare il raccordo a T 11 (in dotazione) sul tubo di 725 mm 3.
- Montare il tubo di 215 mm e il tubo di 265 mm sul raccordo a T 11, posare l'insieme e montarlo sul bocchettone di riempimento del serbatoio.

Il tubo di 265 mm si trova sul lato destro.

5 Montaggio



- Montare e serrare le viti 41.

Vite serbatoio carburante anteriore	
M6	8 Nm

- Collegare il connettore 42 e montare il cavo nell'apposito supporto in modo che non sia in tensione.

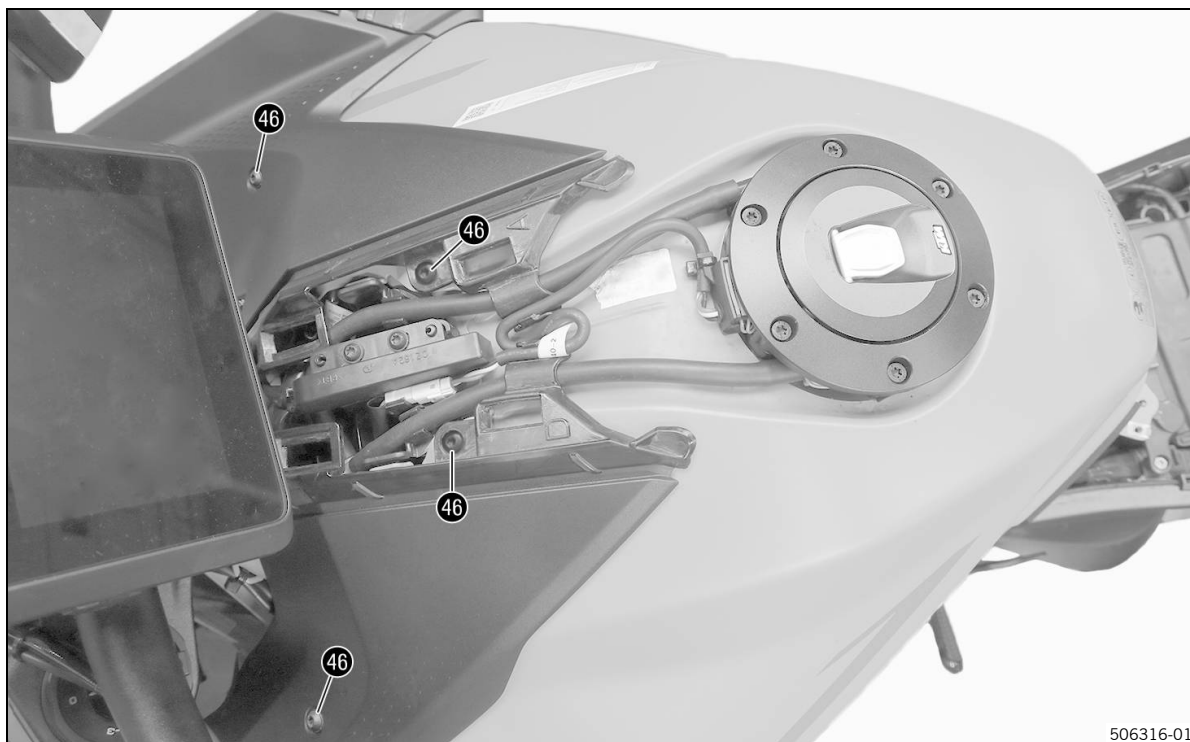


- Posizionare il serbatoio del carburante.
- Montare e serrare le viti 43.

Vite piastra serbatoio carburante	
M6	8 Nm



- Posizionare il rivestimento interno a sinistra e a destra.
- Montare e serrare le viti 44 su entrambi i lati.
- Posizionare il connettore 45 nel supporto.



- Montare e serrare le viti 46.

Vite spoiler serbatoio del carburante		
M5		3,5 Nm

Operazione conclusiva

- Montare lo spoiler (v. manuale di riparazione).
- Montare la sella del pilota (v. manuale d'uso e di riparazione).
- Montare la sella passeggero (v. manuale d'uso e di riparazione).

A Lubrificanti**Spray al silicone****Fornitore consigliato****MOTOREX®**

- **SILICONE SPRAY**



* 3 2 4 0 3 5 4 I T *

3240354

06/07/2026

KTM AG
Stallhofnerstraße 3 | 5230 Mattighofen
Austria

Manuel de montage

KIT DE DÉMONTAGE DU SYSTÈME EVAP
A62405915044

Nous sommes très heureux que vous ayez opté pour ce produit de haute qualité. Un montage correct du produit est indispensable afin de pouvoir garantir un maximum de sécurité et de fonctionnalité. Seul un personnel qualifié est par conséquent autorisé à effectuer le montage en respectant les directives de cette notice. En cas de questions, adressez-vous à un partenaire contractuel agréé. Le (quasi-)fabricant et le fournisseur déclinent toute responsabilité en cas de montage incorrect ou d'utilisation inappropriée de ce produit.

La société KTM AG est représentée dans les autres pays par :

- KTM Sportmotorcycle GmbH, Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Autriche
- Husqvarna Mobility GmbH, Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Autriche
- GASGAS GmbH, Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Autriche

Le présent manuel de montage correspond à l'état de la série concernée au moment de la publication. Cependant, des divergences minimales résultant de l'évolution technique ne sauraient être exclues.

Toutes les informations du présent document sont fournies sans aucun engagement. Sous réserve de modification, de suppression sans substitution ou d'adaptation aux exigences locales des données techniques, des tarifs, des couleurs, des formes, des matériaux, des prestations de services et de maintenance, des constructions et des équipements ou autres, ainsi que d'un arrêt de fabrication définitif d'un modèle donné sans avis préalable ni indication d'un motif quelconque par la société KTM AG. KTM AG décline toute responsabilité en ce qui concerne les possibilités de livraison, les divergences au niveau des illustrations et des descriptions, ainsi que les fautes d'impression et les erreurs. Les modèles reproduits dans le présent document sont partiellement pourvus d'équipements spéciaux ne faisant pas partie de l'équipement de série.

© 2026 KTM AG, Mattighofen Autriche

Tous droits réservés. Illustrations : Mitterbauer / Visus Studios / KISKA / KTM

Toute reproduction est strictement interdite sans autorisation écrite de l'auteur.

ISO 9001

Conformément à la norme internationale de qualité ISO 9001, KTM utilise des standards d'assurance qualité permettant d'obtenir une qualité maximale du produit.



12 100 6061

Institut émetteur :

TÜV SÜD Management Service GmbH

KTM AG
Stallhofnerstraße 3
5230 Mattighofen, Autriche



3240354fr

06/07/2026

1.1 Conventions

1.1.1 Symboles

- ✓ Indique un résultat souhaité (par exemple d'une étape de travail ou d'une fonction).
- ✗ Indique un résultat indésirable (par exemple d'une étape de travail ou d'une fonction).
-  Tous les travaux accompagnés de ce symbole nécessitent des connaissances approfondies ainsi qu'un certain savoir-faire technique. S'assurer que ces travaux sont réalisés ou supervisés par le personnel formé d'un partenaire contractuel agréé du constructeur du véhicule disposant de l'outillage spécial nécessaire, le cas échéant.
-  Indique un renvoi à une page.
-  Indique un complément d'information.
-  Indique un conseil, par exemple pour faciliter le travail.
- » Indique le résultat d'une étape de contrôle.
- ◀ Indique la fin d'une activité (dont d'éventuels travaux ultérieurs).

1.1.2 Formatages

Nom propre	Indique un nom propre
Nom[®]	Indique un nom protégé.
Marque[™]	Indique une marque dans la circulation des marchandises.
<u>Désignations soulignées</u>	Renvoient à des détails techniques du véhicule ou signalent des mots techniques expliqués dans le glossaire.

1.1.3 Abréviations

Fig.	Figure
Réf. :	Référence
ou	ou
env.	environ
evtl.	éventuellement
le cas éch.	le cas échéant
cpl.	complet
conf.	conformément
max.	maximum
min.	au minimum
N°	numéro
non ill.	non illustré
cf.	voir
e. a.	entre autres
etc.	et cetera
p. ex.	par exemple

2.1 Consignes de sécurité

Fonction des avertissements

Les avertissements préviennent de dangers en rapport avec le produit. Les dangers sont classés, nommés, décrits et complétés par des remarques de prévention des dangers.

- Lorsqu'un avertissement est indiqué avant une liste d'instructions, le danger est présent pendant l'ensemble de l'intervention.
- Lorsqu'un avertissement est indiqué avant une instruction, le danger est présent lors de l'étape concernée de l'intervention.

Présentation des avertissements

Tous les avertissements sont signalés par un mot-clé et un symbole d'avertissement. La combinaison du mot-clé et du symbole d'avertissement indique le niveau de danger.



DANGER

Indique un danger imminent entraînant des blessures graves, voire la mort.



AVERTISSEMENT

Indique un danger potentiel susceptible d'entraîner des blessures graves, voire la mort.



ATTENTION

Indique un danger potentiel susceptible d'entraîner des blessures légères ou bénignes.



REMARQUE

Indique une situation susceptible d'entraîner des dommages du produit ou de son entourage.



REMARQUE

Indique une situation susceptible d'entraîner des dégâts écologiques.

2.2 Fonctionnement en toute sécurité



DANGER

Risque d'accident Un pilote qui n'est pas en état de conduire se met en danger lui-même et les autres.

- Ne pas conduire en cas de consommation d'alcool, de drogues ou de médicaments influant sur la conduite.
- Ne pas conduire en cas d'incapacité physique ou mentale.



DANGER

Danger d'intoxication Les gaz d'échappement sont toxiques et peuvent provoquer des évanouissements, voire la mort.

- Veiller en permanence à une aération suffisante lorsque le moteur tourne.
- Utiliser un système d'aération approprié en cas de démarrage et de fonctionnement du moteur dans une pièce fermée.



AVERTISSEMENT

Risque de brûlures Certaines pièces du véhicule deviennent chaudes pendant la conduite du véhicule.

- Ne pas toucher les pièces telles que le système d'échappement, le radiateur, le moteur, le corps d'amortisseur ou le système de freinage avant que ces pièces n'aient refroidi.
- Laisser refroidir les pièces du véhicule avant de commencer les travaux.

N'utiliser le véhicule que lorsqu'il est en parfait état de marche et dans le respect de l'usage prévu, des normes de sécurité et de l'écologie.

La conduite du véhicule est réservée aux personnes familières de son utilisation. Un permis de conduire adéquat est requis pour la conduite sur voies publiques.

Les pannes susceptibles de nuire à la sécurité doivent être réparées sans délai par un partenaire contractuel agréé.
Respecter les consignes et les avertissements des autocollants apposés sur le véhicule.

2.3 Vêtements de protection



AVERTISSEMENT

Risque de blessures Le port de vêtements de protection incomplets ou inappropriés augmente le risque de blessures.

- Toujours porter des vêtements de protection adéquats comme un casque, des bottes, des gants, un pantalon et un blouson avec protections.
- Utiliser uniquement des vêtements de protection en parfait état et qui correspondent aux prescriptions légales.

Dans votre propre intérêt, KTM AG recommande vivement de porter un équipement de protection adapté à la conduite du véhicule.

2.4 Règles de travail

Sauf indication contraire, le contact doit être coupé lors de chaque travail (modèles avec contacteur, modèles avec transpondeur), ou bien le moteur doit être à l'arrêt (modèles sans contacteur ni transpondeur).
Certaines opérations nécessitent des outils spéciaux. Ceux-ci ne font pas partie intégrante du véhicule, mais peuvent être commandés sous le numéro indiqué entre parenthèses. Exemple : extracteur de roulements (15112017000)
Sauf indication contraire, nous partons du principe que les travaux décrits dans ce document sont effectués dans des conditions ambiantes normales.

Température ambiante	20 °C (68,0 °F)
Pression de l'air ambiant	1 013 mbar (14,69 psi)
Humidité de l'air relative	60 ±5 %

Lors de l'assemblage, les pièces ne pouvant pas être réutilisées (p. ex. les vis et écrous autobloquants, les vis extensibles, les joints, les anneaux de joint, les joints toriques, les goupilles, les rondelles frein) doivent être remplacées par des nouvelles.
Dans certaines situations de vissage, les vis doivent être enduites de frein filet (p. ex. **Loctite®**). Les consignes spécifiques du fabricant doivent être respectées lors de l'utilisation.
Si du frein filet (p. ex. **Precote®**) a déjà été appliqué sur une nouvelle pièce, ne pas appliquer de frein filet supplémentaire sur les vis.
Nettoyer les pièces devant être réutilisées après démontage, vérifier leur état et leur niveau d'usure. Remplacer les pièces usées ou dégradées.
Une fois qu'une réparation ou une opération de maintenance est achevée, veiller à assurer la sécurité de fonctionnement du véhicule.

2.5 Environnement

Une utilisation responsable de la moto permet d'éviter d'emblée problèmes et conflits. Afin de ne pas mettre en danger l'avenir de la pratique de la moto, s'assurer que l'utilisation de la moto est conforme à la loi et respecte l'environnement et les droits d'autrui.

Veiller à appliquer la législation et les directives applicables du pays concerné lors de la vidange de l'huile usagée ou de toute autre matière consommable ou auxiliaire ainsi que dans le cadre de la mise au rebut des composants usagés.

Les motos ne sont pas concernées par la directive de l'UE en matière de mise à la casse des véhicules usagés. Il n'y a donc aucune réglementation relative à la mise à la casse d'une moto. Votre partenaire contractuel agréé est à votre entière disposition.

2.6 Manuel de montage

Lire impérativement ce manuel de montage avec attention et dans son intégralité avant de prendre la route pour la première fois. Les instructions de montage contiennent de nombreuses informations et astuces qui vous faciliteront l'utilisation, la manipulation et le service. Il permet d'apprendre comment régler le véhicule pour qu'il réponde au mieux aux besoins de l'utilisateur et comment éviter les blessures.

Conserver le manuel de montage dans un endroit facilement accessible, pour pouvoir s'y référer à tout moment en cas de besoin.

Pour de plus amples informations sur le véhicule ou si certains points de ce manuel demandent des éclaircissements, contacter votre partenaire contractuel agréé.

Le manuel de montage est un élément important de l'accessoire. Il doit être remis au nouveau propriétaire lors de la vente de ce dernier.

2.7 Définition de l'application - utilisation conforme à l'usage prévu

Le conseil spécialisé et l'installation dans les règles de l'art de l'accessoire technique par un partenaire contractuel agréé à l'aide de l'outil spécial sont indispensables pour assurer un maximum de sécurité et de fonctionnalité. Pour les articles marqués (EC, ECE...), des documents d'homologation sont disponibles. Le client doit vérifier auprès des autorités de réglementation nationales, le cas échéant, si ces documents d'homologation garantissent une homologation générale du véhicule en question avec l'accessoire technique monté dans le pays d'utilisation prévu. Si vous avez d'autres questions, adressez-vous au partenaire contractuel agréé.



Remarque

Marquages de l'UE : CE (homologation de type CE), ECE (homologation de type ECE), ABE (autorisation générale d'exploitation), CE-V (homologation de type CE pour les véhicules), FIM (conformité des émissions sonores FIM), CCCUO_EU (non autorisé pour une utilisation sur la voie publique) et HONN (homologation non nécessaire)

Marquages pour les USA : 50-State (le droit applicable aux 50 états), USFS (service forestier US), FIM (conformité des émissions sonores FIM), AMA (conformité des émissions sonores AMA Amateur), DOT (ministère des transports) et CCCUO (non autorisé pour une utilisation sur la voie publique)

2.8 Mauvaise utilisation

Le véhicule doit être uniquement utilisé conformément à l'usage prévu.

Toute utilisation non conforme met en danger les personnes, le matériel et l'environnement.

Toute utilisation non conforme du véhicule, ou qui dépasse l'utilisation prévue, constitue une mauvaise utilisation.

La mauvaise utilisation comprend également l'emploi de matières consommables et auxiliaires ne répondant pas aux spécifications exigées pour l'utilisation prévue.

3 Remarques importantes

3.1 Substances d'exploitation, matières auxiliaires

Utiliser les substances d'exploitation et les matières auxiliaires conformément au manuel d'utilisation et aux spécifications.

3.2 Pièces détachées, accessoires

Pour des raisons de sécurité, utilisez uniquement des pièces détachées et accessoires autorisés et/ou recommandés par KTM AG, et faites-les monter par un partenaire contractuel agréé. KTM AG décline toute responsabilité pour les autres produits et les dommages consécutifs à l'utilisation de tels produits.

Dans les descriptifs, certains accessoires et pièces détachées sont indiqués entre parenthèses. Votre partenaire contractuel agréé est là pour vous conseiller.

Les **KTM PowerParts** actuellement disponibles pour votre véhicule sont présentées sur le site web de KTM.

Site international de KTM: <https://www.ktm.com>

Les **accessoires Husqvarna Mobility** actuellement disponibles pour votre véhicule sont présentés sur le site Web de Husqvarna Mobility.

Site Internet international de Husqvarna Mobility: <https://www.husqvarna-motorcycles.com>

Les **accessoires GASGAS** actuellement disponibles pour votre véhicule sont présentés sur le site Web de GASGAS.

Site internet international de GASGAS: <https://www.gasgas.com/>

3.3 Figures

Les illustrations qui figurent dans ce document contiennent en partie des équipements optionnels.

Pour une meilleure visualisation et compréhension, il est possible que certains composants n'apparaissent pas sur l'illustration ou y soient représentés à l'état démonté. Un démontage n'est pas systématiquement nécessaire pour effectuer les activités décrites. Les données du texte font foi.

3.4 Service après-vente

Votre partenaire contractuel agréé KTM, Husqvarna Mobility ou GASGAS est à votre entière disposition pour toute question relative à votre véhicule et à la société KTM, Husqvarna Mobility ou GASGAS.

La liste des partenaires contractuels agréés KTM est disponible sur le site Web de KTM.

Site international de KTM: <https://www.ktm.com>

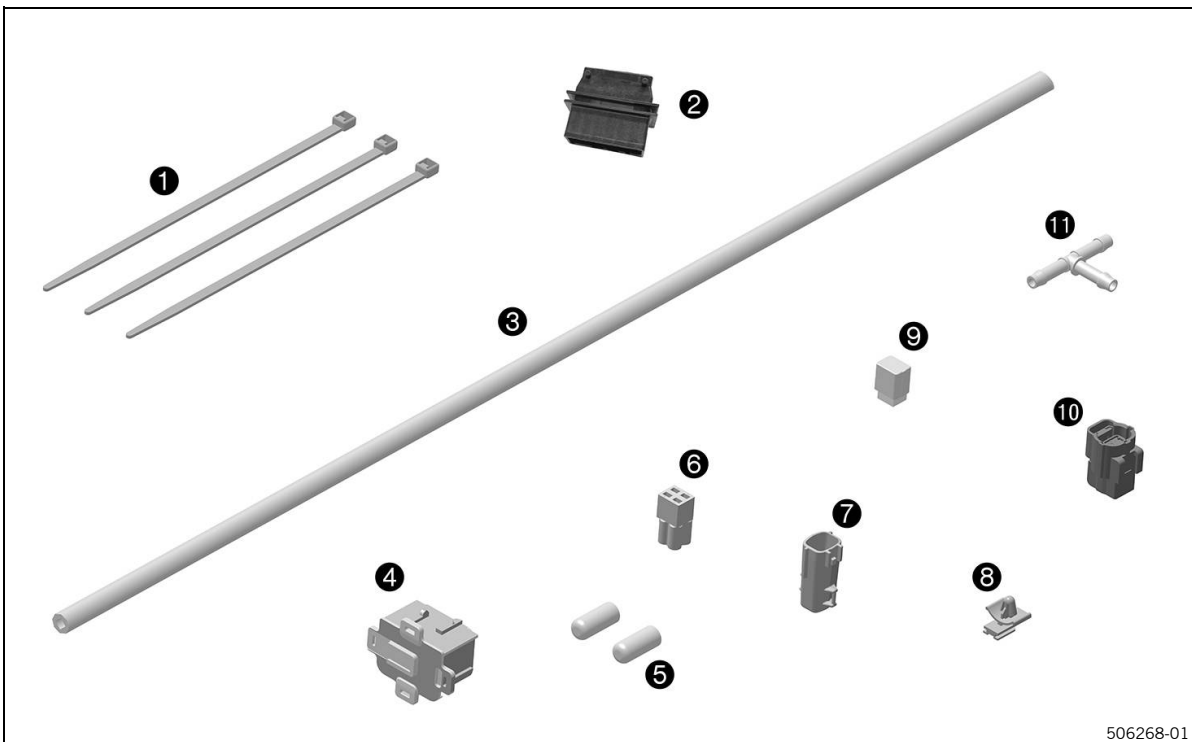
La liste des partenaires contractuels agréés KTM est disponible sur le site Web de Husqvarna Mobility.

Site Internet international de Husqvarna Mobility: <https://www.husqvarna-motorcycles.com>

La liste des partenaires contractuels agréés KTM est disponible sur le site Web de GASGAS.

Site internet international de GASGAS: <https://www.gasgas.com/>

4.1 Contenu de la livraison



506268-01

- ① Serre-câble
Quantité 3 pièces
- ② Fiche isolante
Quantité 1 pièce
Utilisé pour l'extension de la commande de
valve d'échappement
- ③ Reniflard 2000 mm
Quantité 1 pièce
- ④ Fiche isolante
Quantité 1 pièce
Pour les modèles équipés de la Connectivity
Unit 3
- ⑤ Bouchon pour filtre à charbon actif
Quantité 2 pièces
- ⑥ Fiche isolante
Quantité 1 pièce
- ⑦ Fiche isolante
Quantité 1 pièce
- ⑧ Serre-câble avec ergot de positionnement
Quantité 1 pièce
Pour les modèles équipés de la Connectivity
Unit 3

4 Contenu de la livraison

- ⑨ Fiche isolante
Quantité 1 pièce
Pour les modèles équipés de la Connectivity
Unit 2
- ⑩ Fiche isolante
Quantité 1 pièce
Pour les modèles équipés de la Connectivity
Unit 2
- ⑪ Raccord en T
Quantité 1 pièce

5.1 Montage



DANGER

Risque d'incendie Le carburant est facilement inflammable.

Le carburant contenu dans le réservoir de carburant se dilate sous l'effet de la chaleur et peut déborder en cas de remplissage excessif.

- Ne pas faire l'appoint en carburant du véhicule à proximité de flammes nues et d'objets incandescents ou ardents.
- S'assurer que personne ne fume à proximité du véhicule lors de l'appoint en carburant.
- Arrêter le moteur lors de l'appoint en carburant.
- S'assurer de ne pas renverser de carburant, notamment sur les parties chaudes du véhicule.
- Le cas échéant, essuyer immédiatement tout carburant renversé.
- Ne pas remplir excessivement le réservoir de carburant.



AVERTISSEMENT

Danger d'intoxication Le carburant est nocif pour la santé.

- Éviter tout contact du carburant avec la peau, les yeux ou les vêtements.
- En cas d'ingestion de carburant, consulter immédiatement un médecin.
- Ne pas respirer les vapeurs de carburant.
- En cas de contact cutané, rincer immédiatement à grande eau la zone touchée.
- En cas de contact du carburant avec les yeux, les rincer abondamment à l'eau et consulter immédiatement un médecin.
- Si les vêtements sont aspergés de carburant, il faut les changer.
- Stocker le carburant dans un récipient approprié dans les règles de l'art et le tenir hors de portée des enfants.



REMARQUE

Danger pour l'environnement Une manipulation inadéquate du carburant constitue un danger pour l'environnement.

- Le carburant ne doit pas pénétrer dans les nappes phréatiques, le sol ou les canalisations.



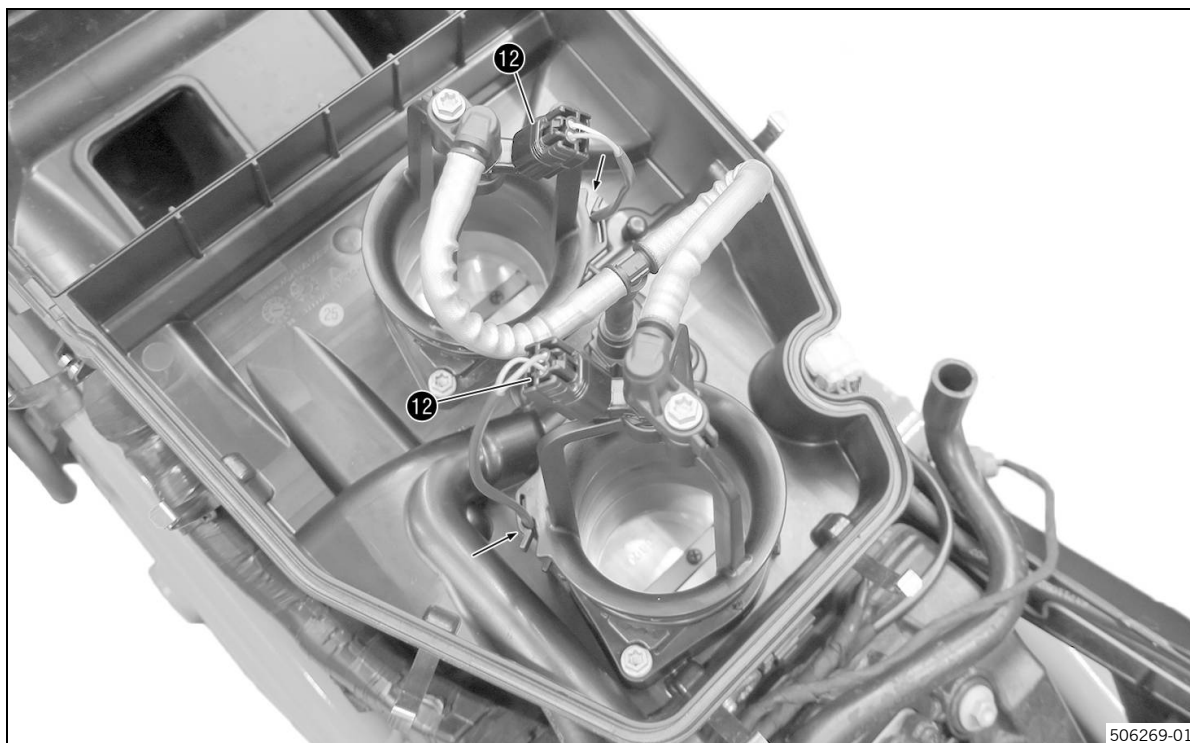
Remarque

L'installation complète « Evolution Line » ne peut être montée et exploitée qu'en combinaison avec ce kit de montage, le kit de démontage SLS et le mapping EFI correspondant. La cartographie doit impérativement être installée chez un partenaire contractuel agréé avant la première utilisation.

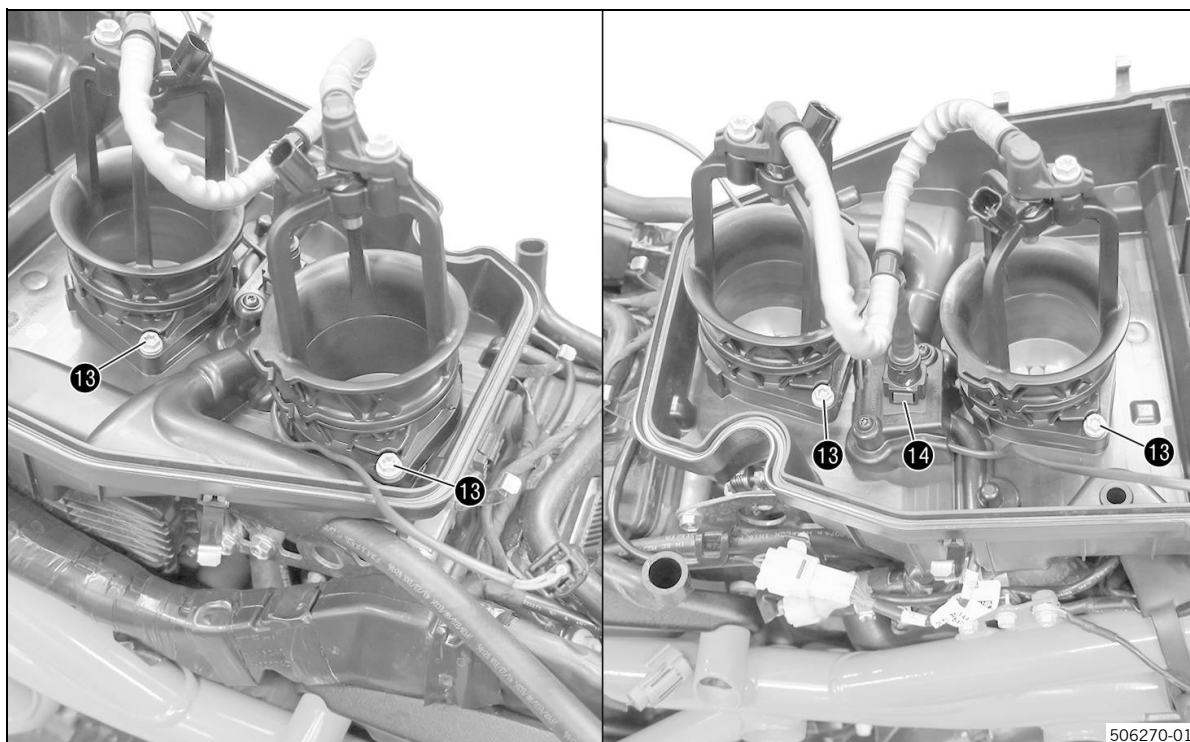
Travaux préalables

- Retirer la selle passager (voir manuel d'utilisation/de réparation).
- Retirer la selle du pilote (voir manuel d'utilisation/de réparation).
- Déposer les déflecteurs (voir manuel de réparation).
- Déposer le réservoir de carburant (voir manuel de réparation).
- Déposer la partie supérieure du boîtier du filtre à air (voir manuel de réparation).
- Retirer le filtre à air par le haut.

Travaux principaux



- Débrancher le connecteur 12.
- Décrocher les câbles des guides (voir flèche).



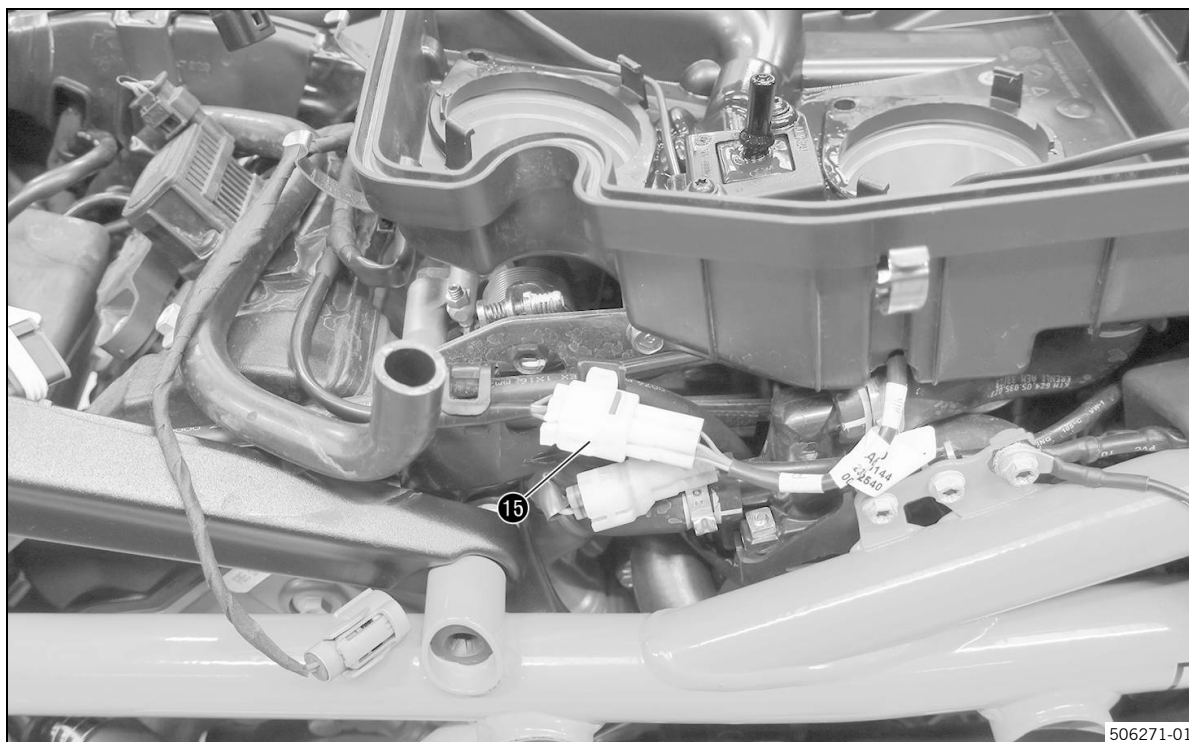
- Retirer les vis 13.
- Débrancher le raccord de carburant 14.



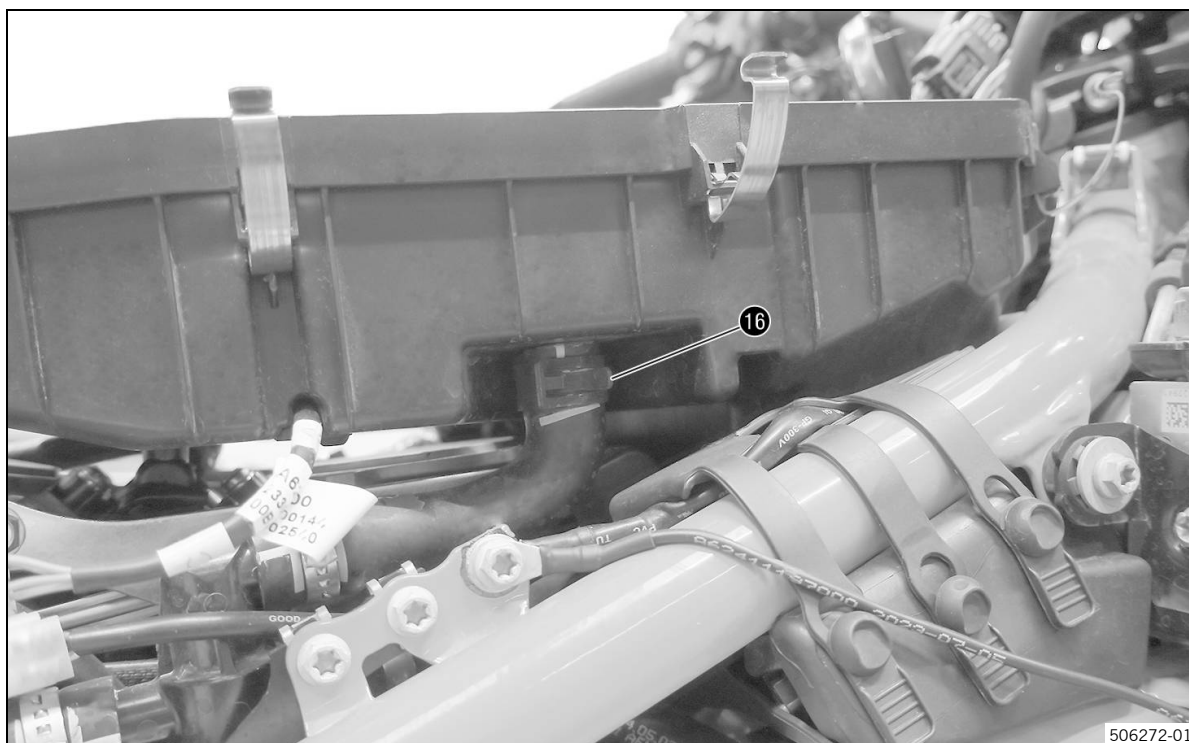
Remarque

Il se peut qu'un reste d'essence s'écoule de la conduite de carburant.

- Déposer la trompette d'admission.



- Retirer le connecteur 15 du support et le débrancher.

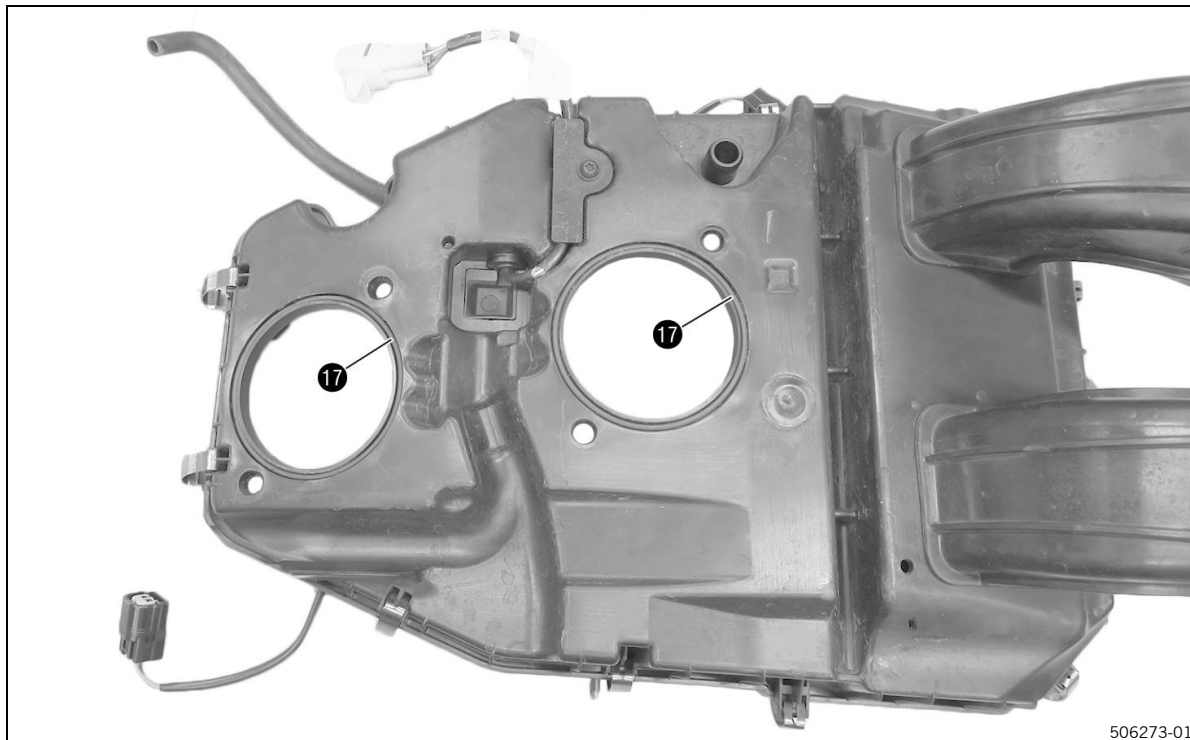


- Déposer le clip 16.

5 Montage

Pince pour clips (60029057100)

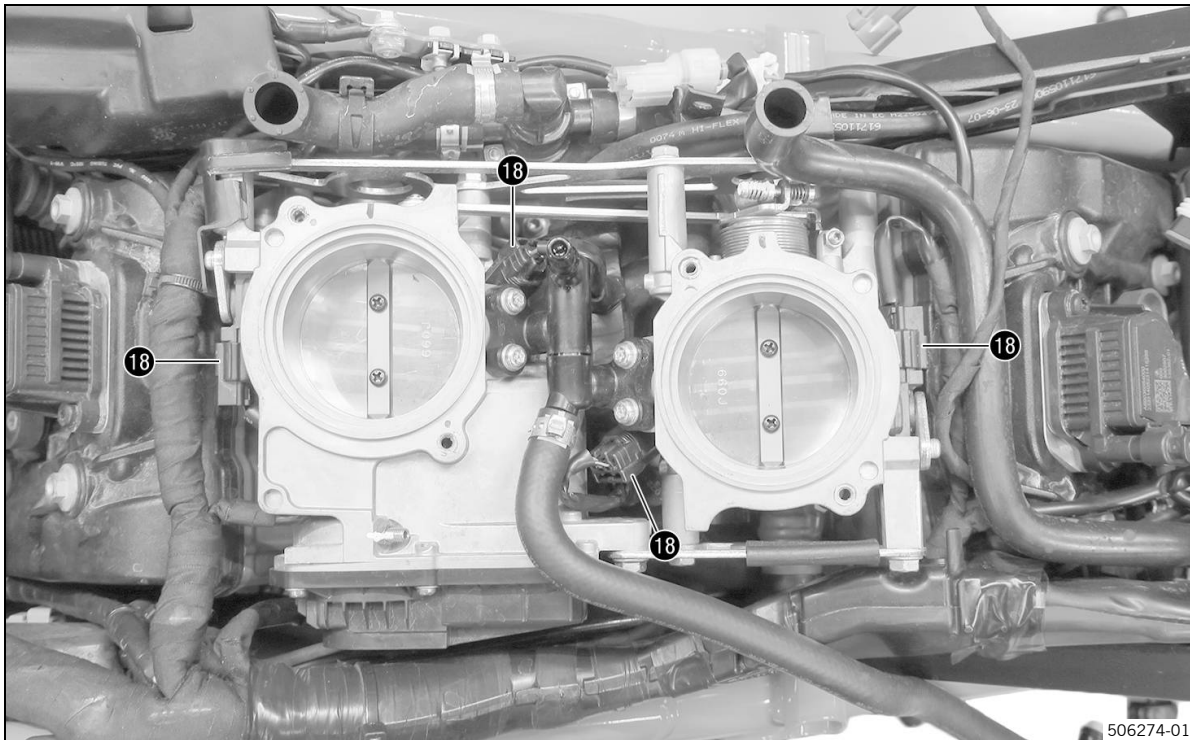
- Débrancher la durite du système de ventilation secondaire.
- Soulever légèrement la partie inférieure du boîtier du filtre à air.



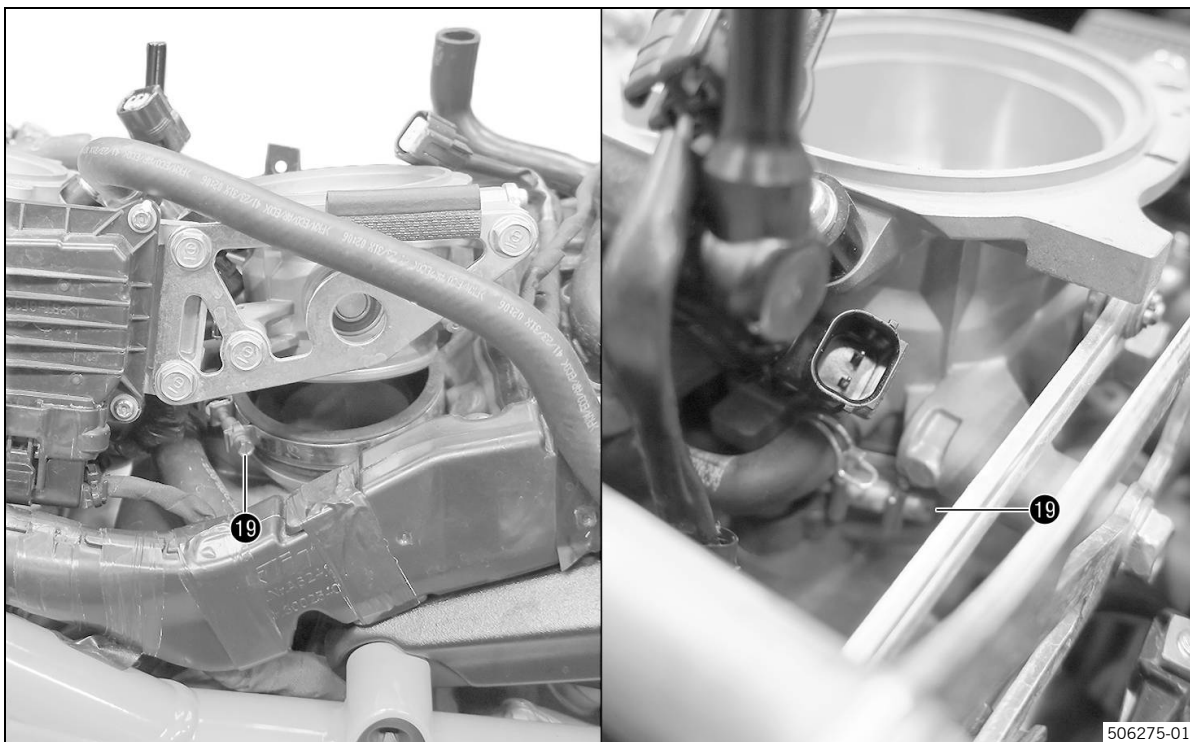
506273-01

- Retirer la partie inférieure du boîtier du filtre à air et les joints toriques 17.

Prendre garde à laisser les joints toriques 17 en place.



- Débrancher le connecteur 18.

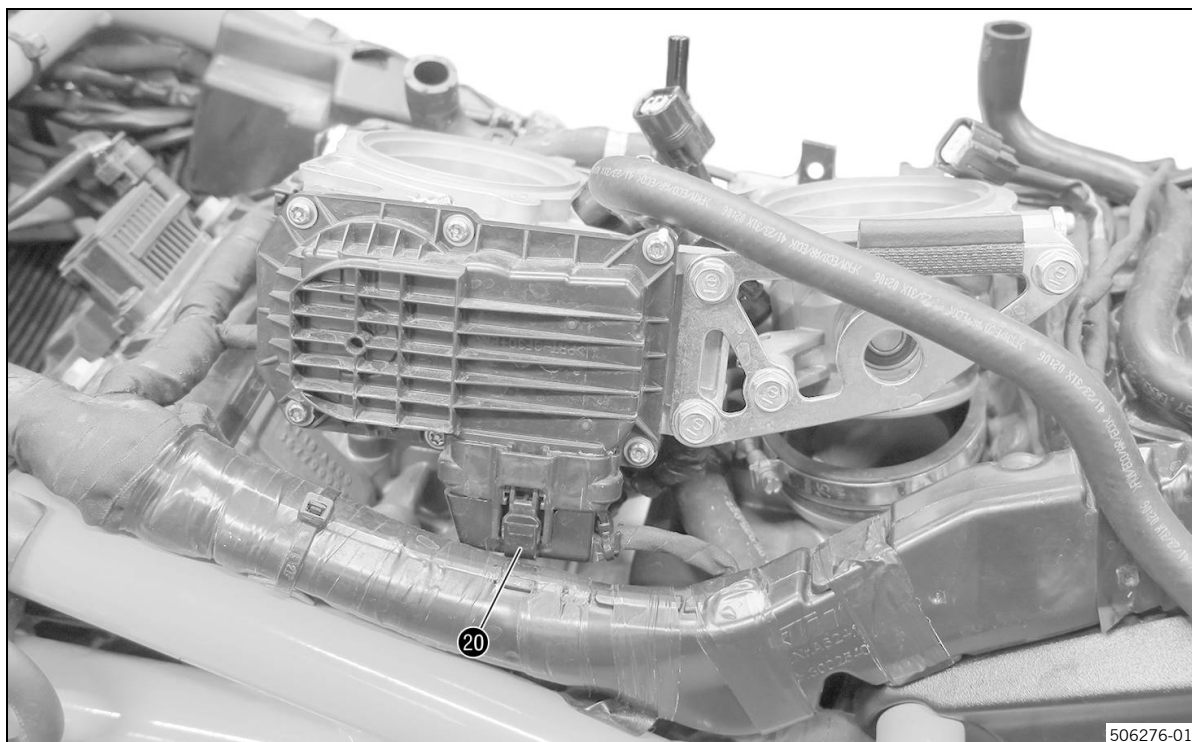


- Desserrer les colliers de serrage 19 des deux canaux d'aspiration.

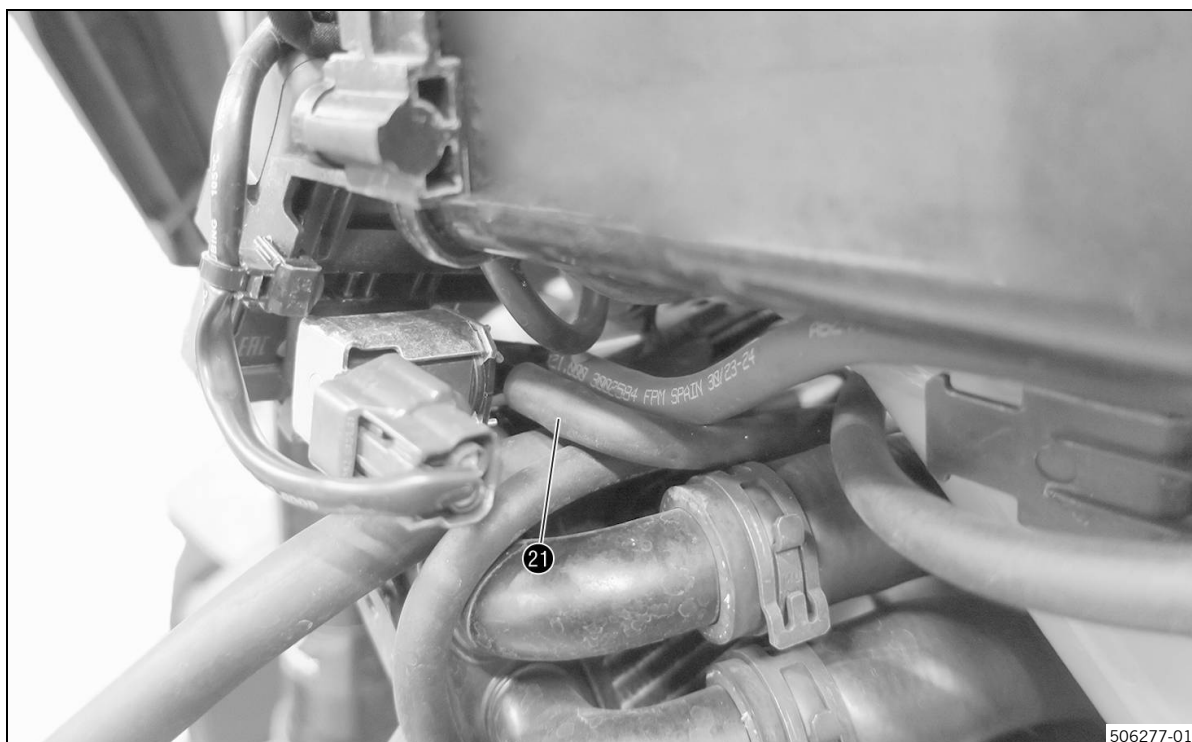


Remarque

Desserrer les colliers de serrage juste assez pour pouvoir retirer le boîtier papillon.

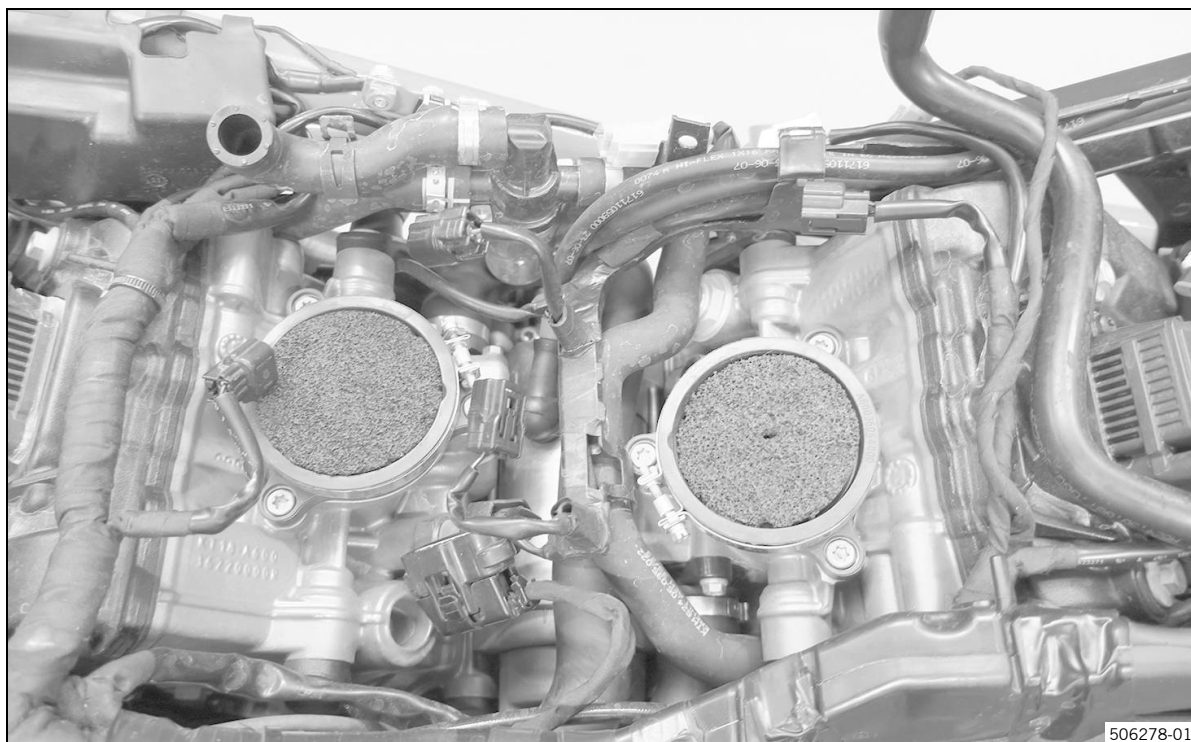


- Débrancher le connecteur 20.

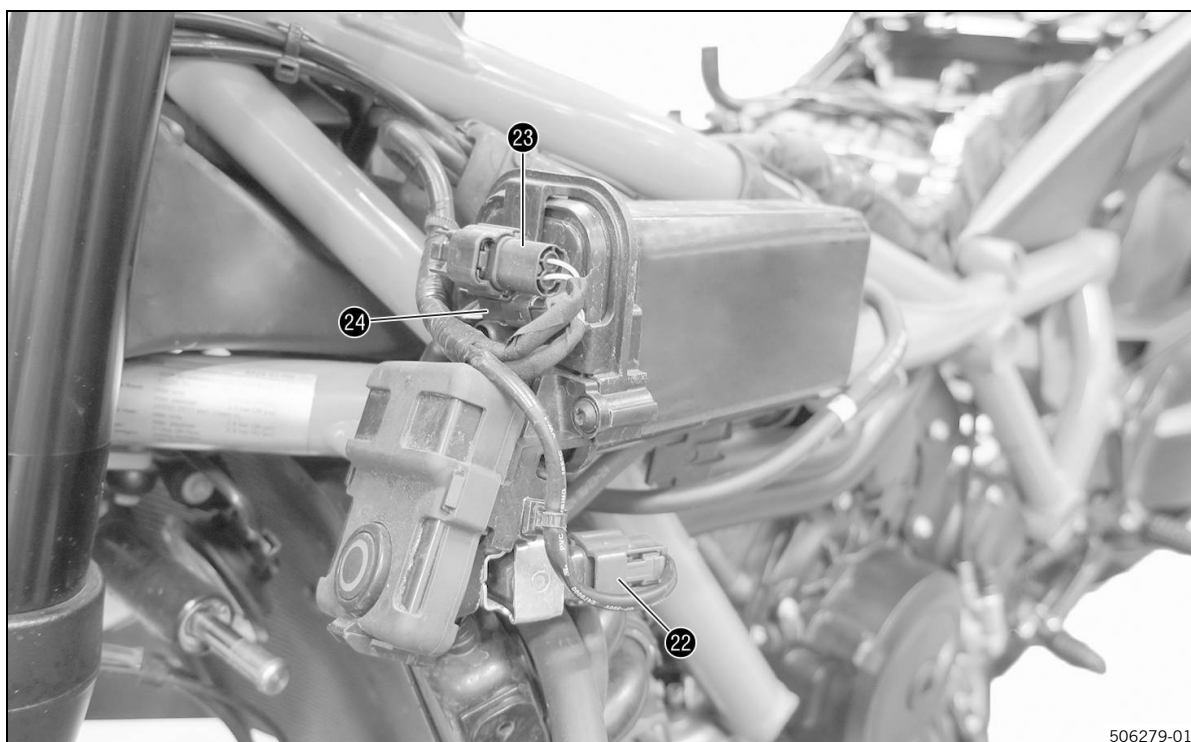


- Dégager le tuyau 21 du filtre à charbon actif.

- Retirer le tuyau 21 vers le haut et retirer le corps du papillon.



- Couvrir les canaux d'admission avec un chiffon ou un tissu similaire.



- Débrancher les connecteurs 22, 23 et 24.



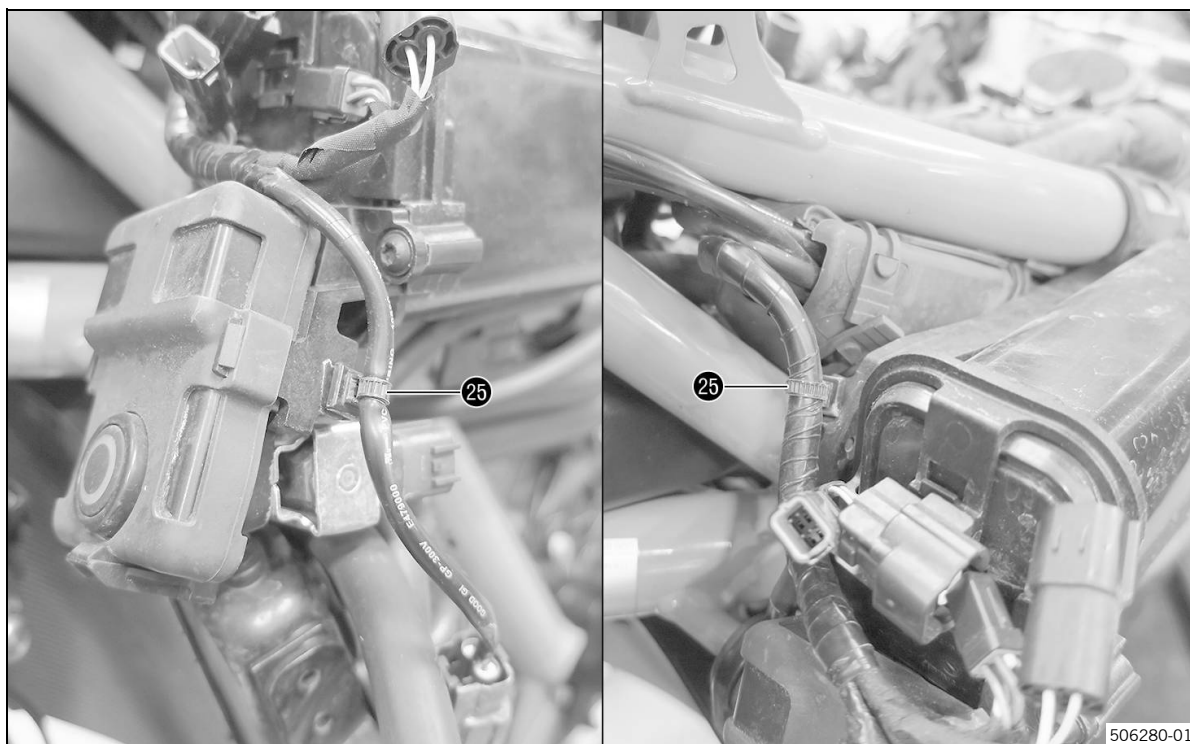
Remarque

Sur les modèles équipés de la Connectivity Unit 3, le connecteur 23 et 24 est remplacé par un connecteur unique.

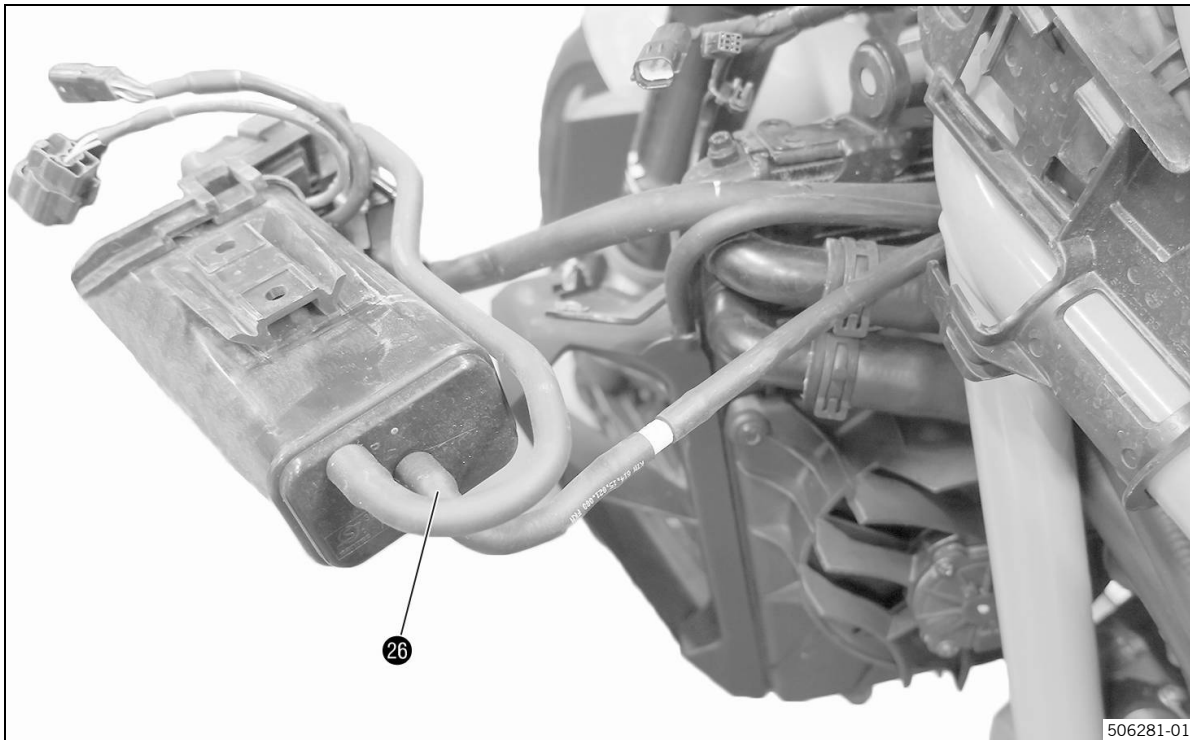


Remarque

L'unité de connectivité est nécessaire pour flasher le tableau de bord. Le flashage est impossible une fois l'unité de connectivité démontée.



- Retirer le serre-câble avec l'ergot de positionnement 25.

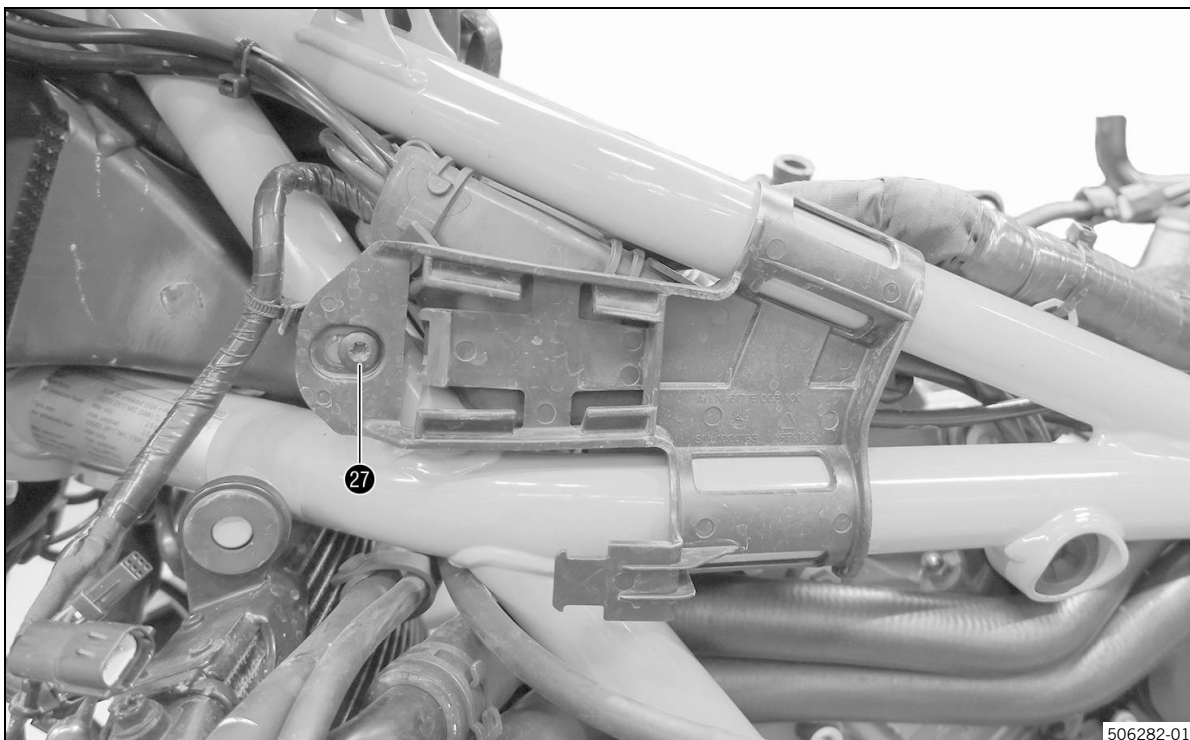


- Retirer le filtre à charbon actif vers l'avant de sa fixation et retirer la durite 26.



Remarque

Le filtre à charbon actif ne doit plus être utilisé.

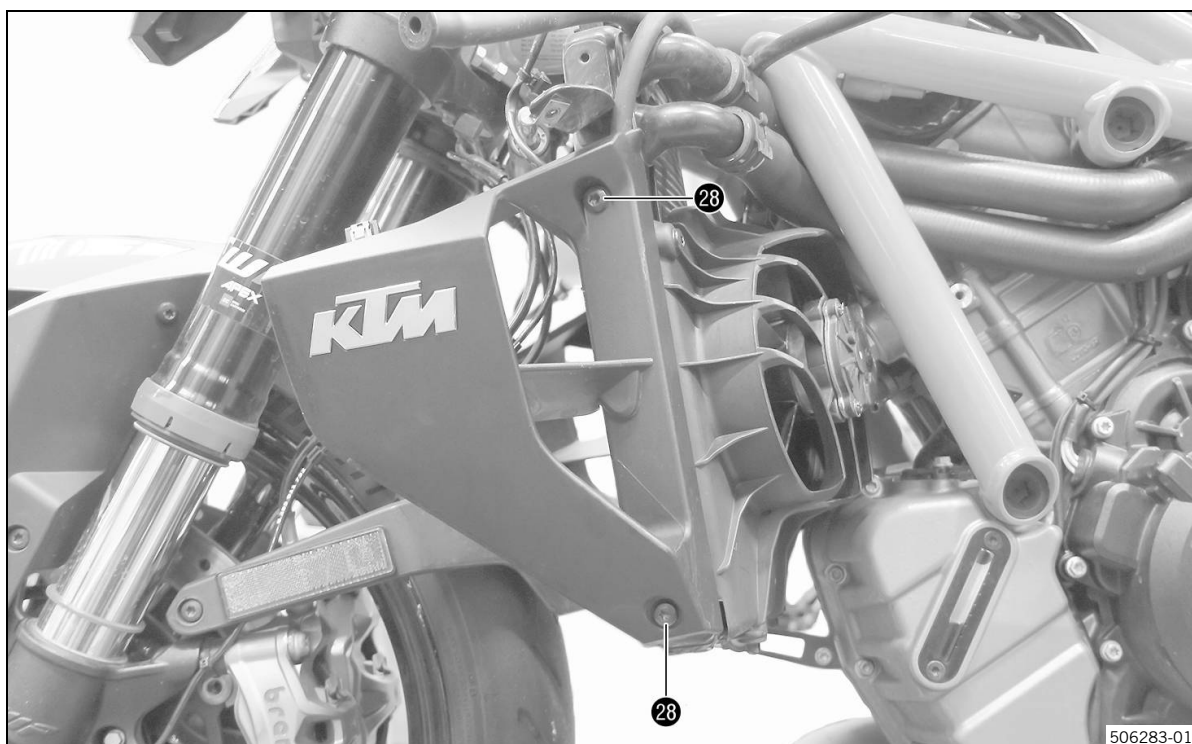


- Retirer la vis 27.
- Enlever la fixation du cadre.

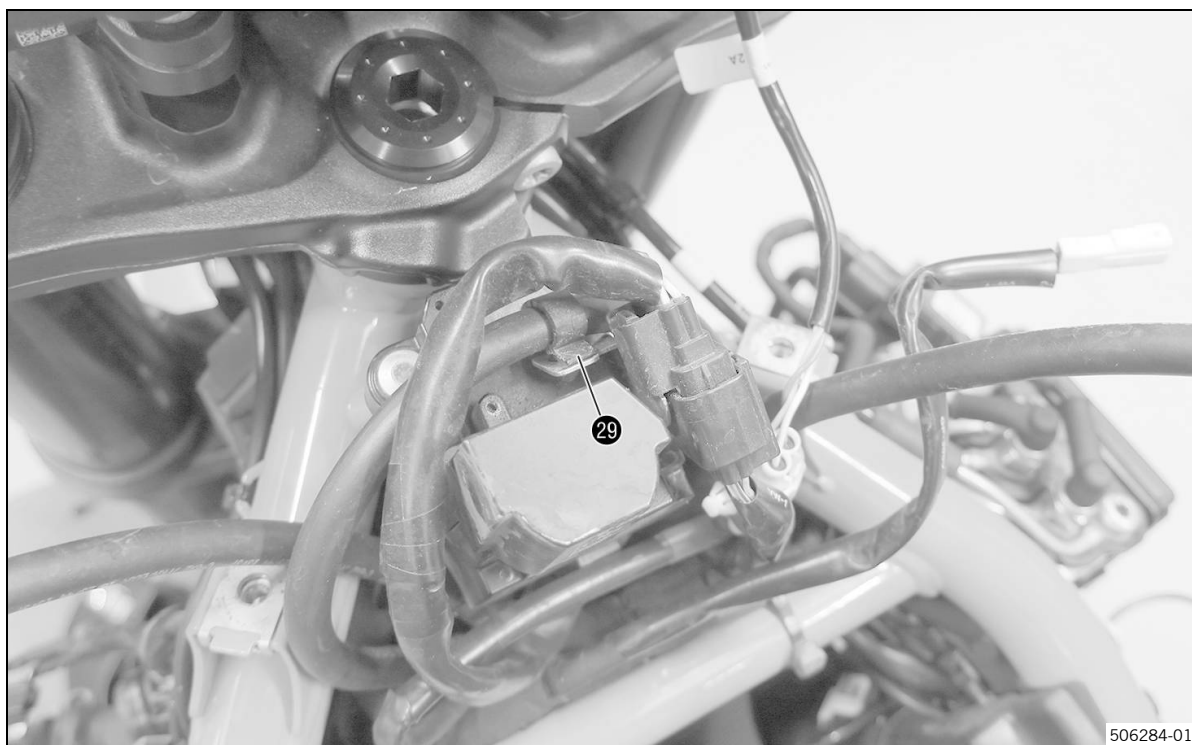


Remarque

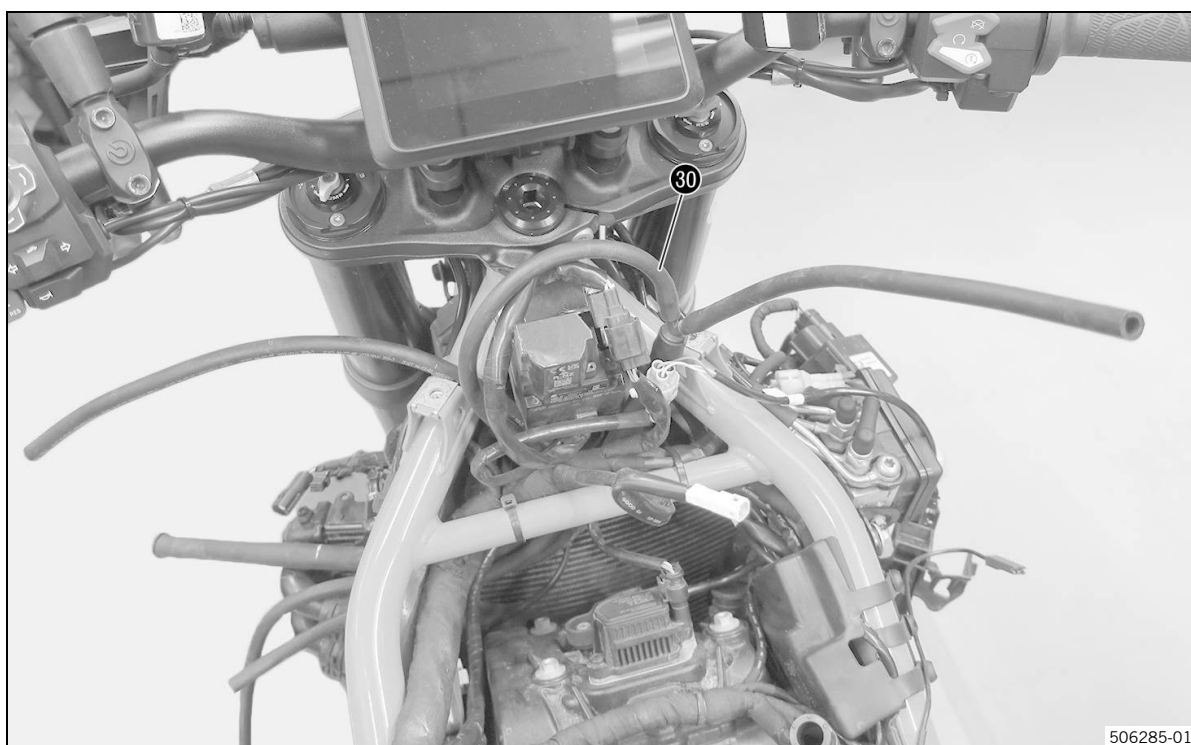
La fixation n'est pas réutilisée.



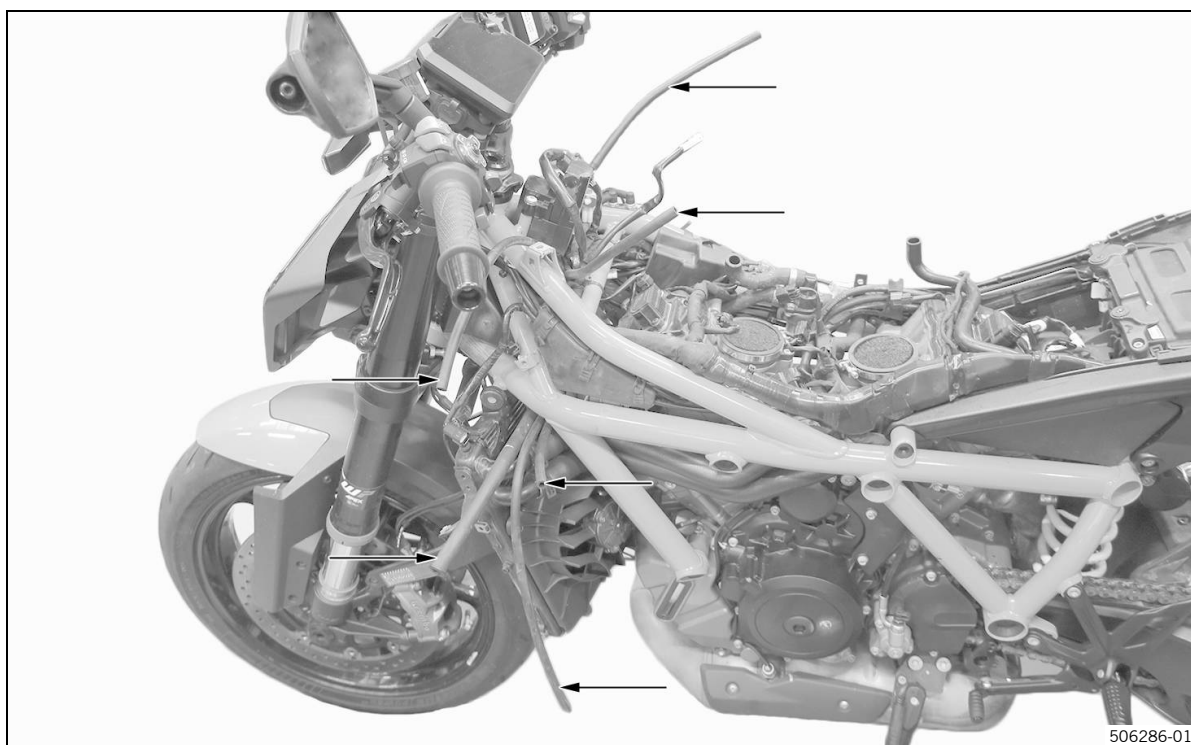
- Retirer les vis 28.
- Retirer l'aileron.



- Retirer le guide-tuyau 29.



- Débrancher le tuyau 30 du raccord en Y.

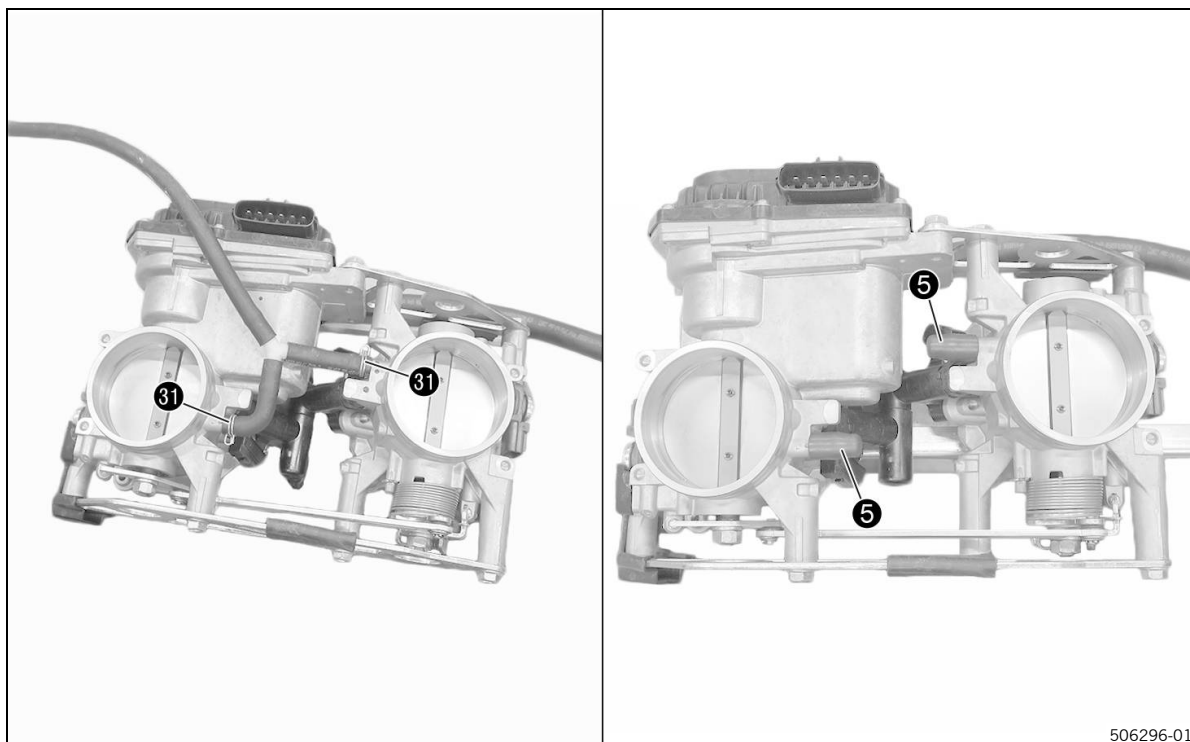


- Défiler le faisceau de durites (voir flèches) sur le côté gauche.



Remarque

Les durites ne sont pas réutilisées.



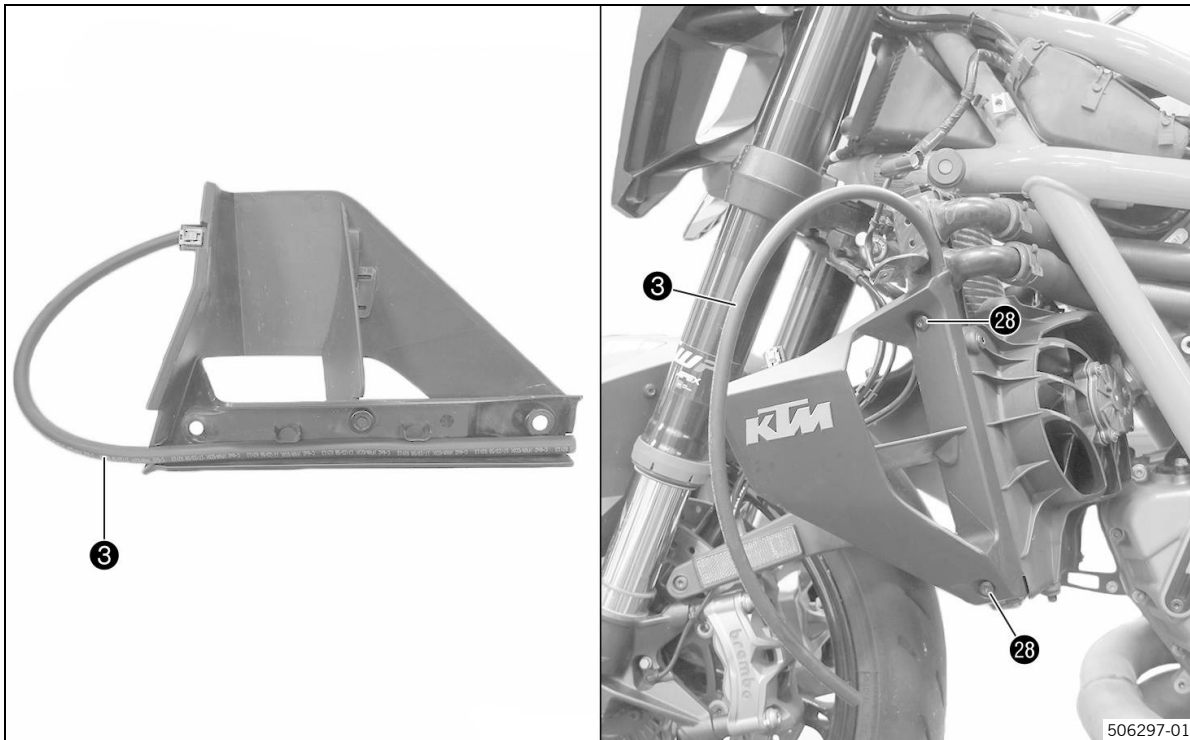
- Desserrer les colliers 31 et débrancher les flexibles.



Remarque

Les durites ne sont pas réutilisées.

- Monter les bouchons du filtre à charbon actif 5 (fournis).



- Raccourcir le reniflard **3** (fourni) d'un morceau.

725 mm
(28,54 in)

- Positionner la durite **3** de 725 mm dans l'aileron, comme illustré.

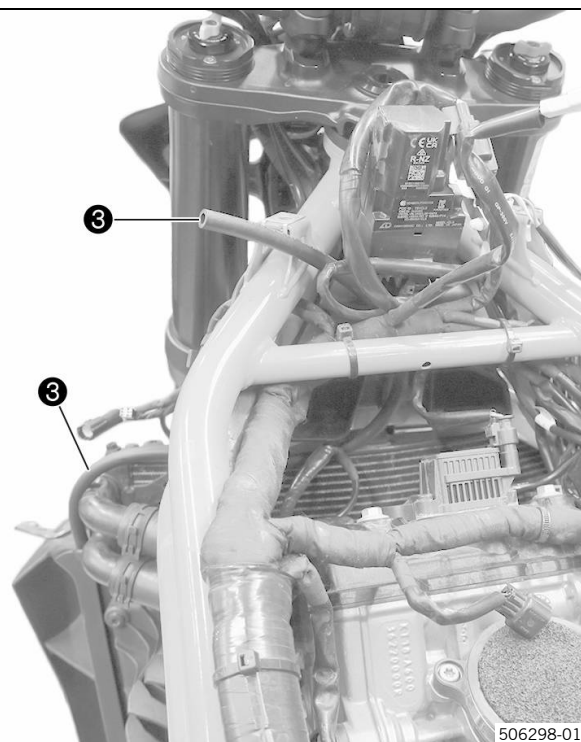
La durite affleure l'aileron dans sa partie inférieure.

- Positionner l'aileron avec la durite **3**.
- Mettre en place les vis **28** et les serrer.

Vis aileron extérieur gauche

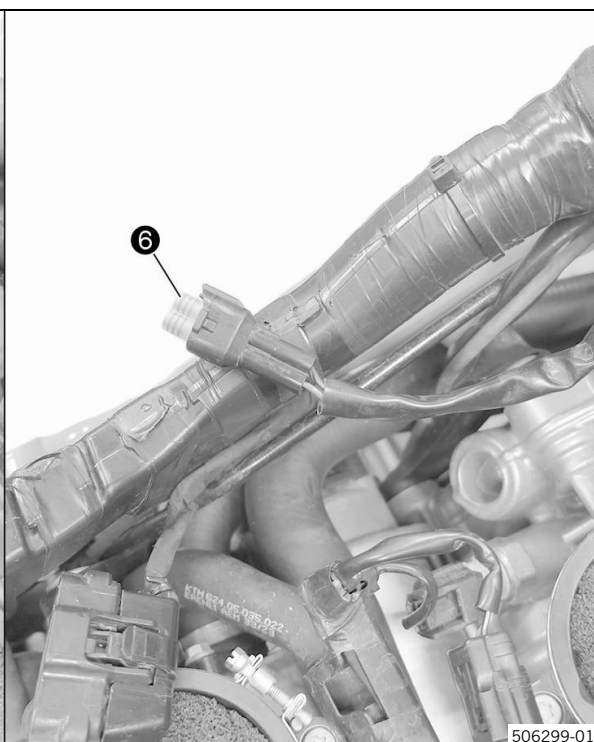
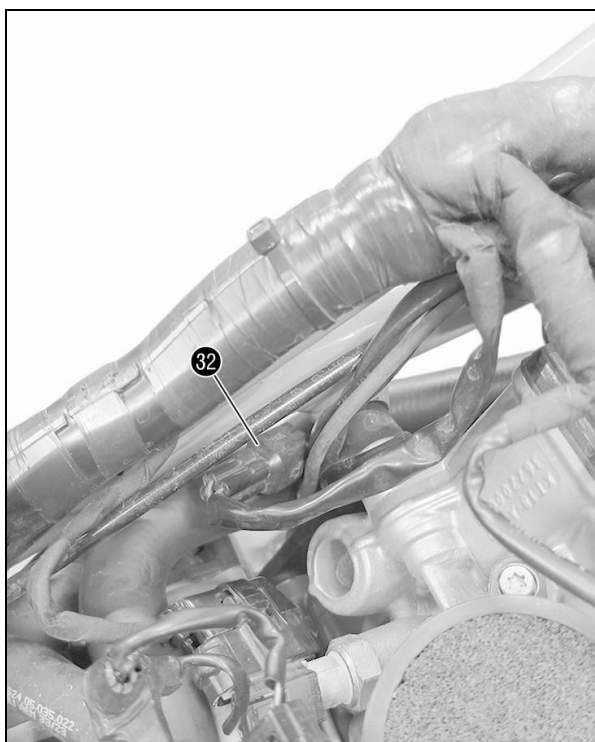
M5

3,5 Nm
(2,58 ft·lb_r)



- Enfiler le reniflard ③ vers le haut sans le plier.

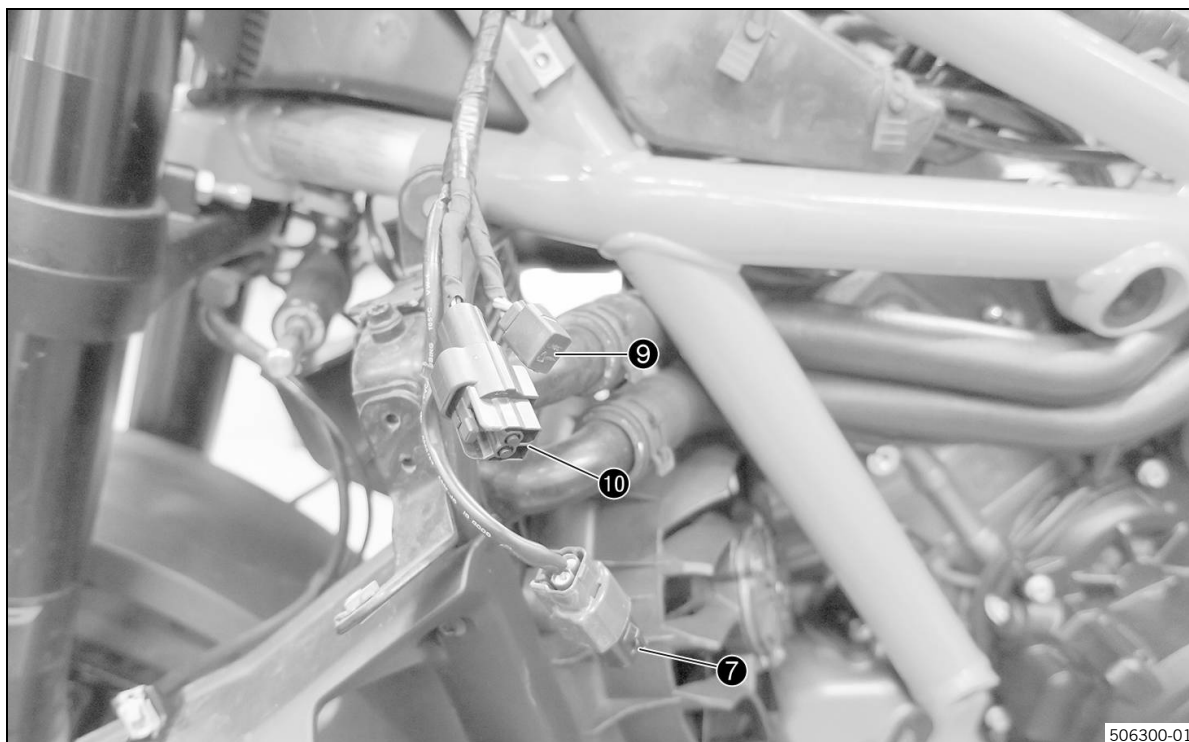
Poser le reniflard de manière à ce qu'il ne présente aucun mou.



- Débrancher le connecteur de la sonde lambda ③②.
- Brancher la fiche isolante ⑥ (comprise dans la livraison).

**Remarque**

Le connecteur correspondant est retiré lors du démontage de l'installation "Evolution Line".



- Brancher la fiche isolante ⑨ (comprise dans la livraison).
- Brancher la fiche isolante ⑩ (comprise dans la livraison).

**Remarque**

Sur les modèles équipés de la Connectivity Unit 3, les cosse ⑨ et ⑩ sont remplacées par une seule cosse ④ (fournie).

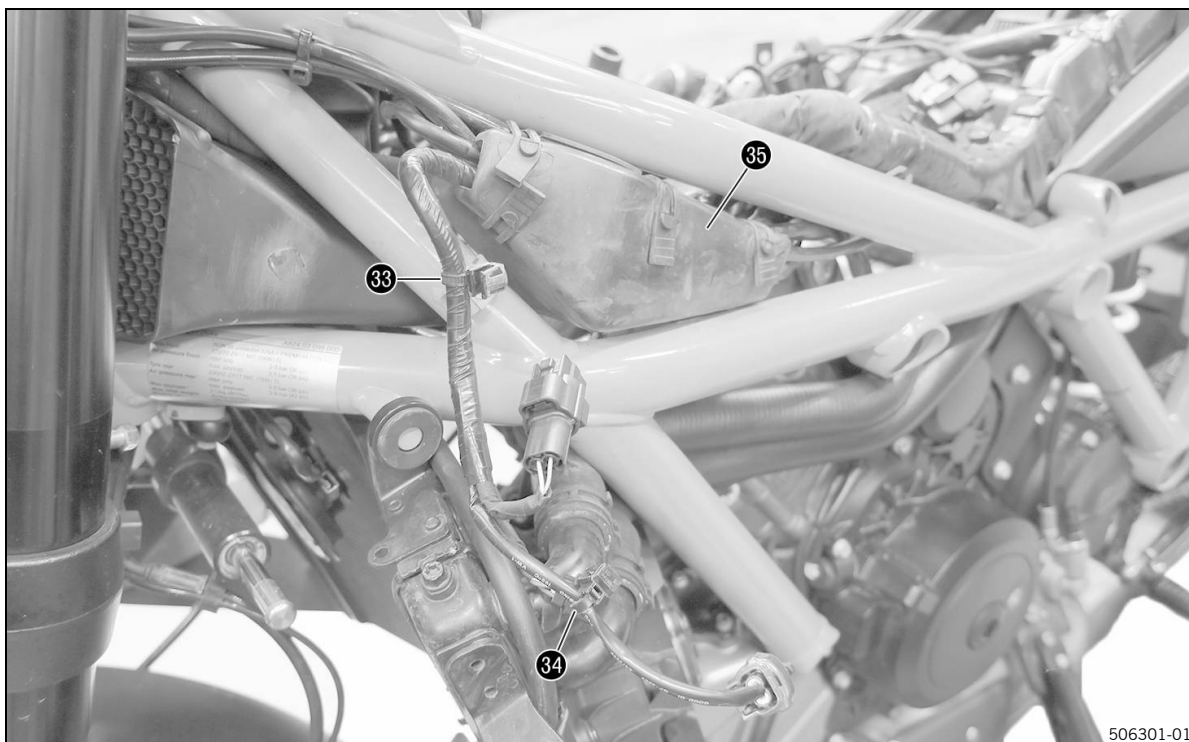
- Brancher la fiche isolante ⑦ (comprise dans la livraison).

**Remarque**

Après le démontage, le fonctionnement de la Connectivity Unit doit être désactivé à l'aide de l'outil de diagnostic sous « Connectivity System ».

**Remarque**

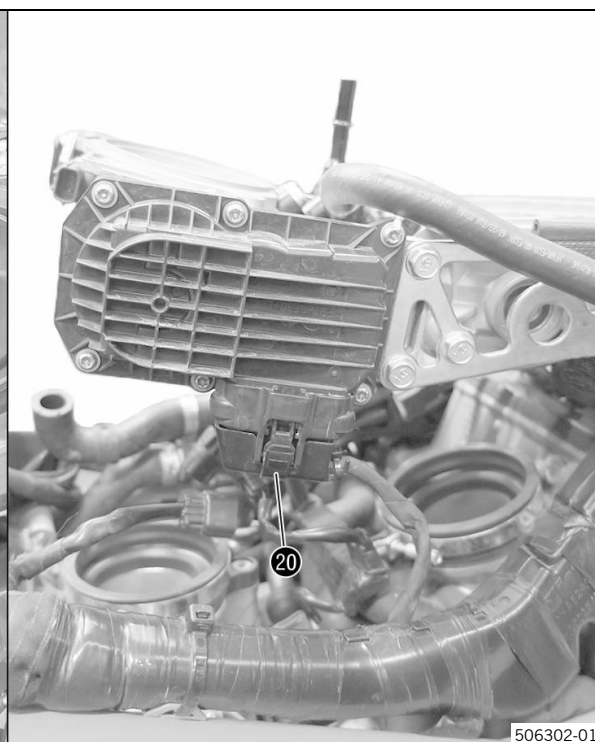
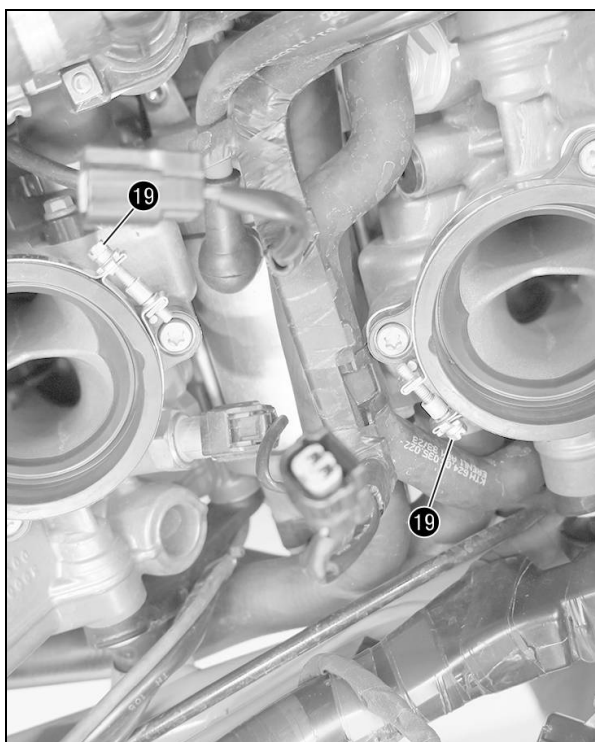
L'unité de connectivité est nécessaire pour flasher le tableau de bord. Le flashage est impossible une fois l'unité de connectivité démontée.



506301-01

- Retirer les fils 33 et 34 .
- Ranger l'ensemble du faisceau de câbles dans le boîtier de connexion 35 .

S'assurer que les câbles ne sont ni pliés ni coincés.



506302-01

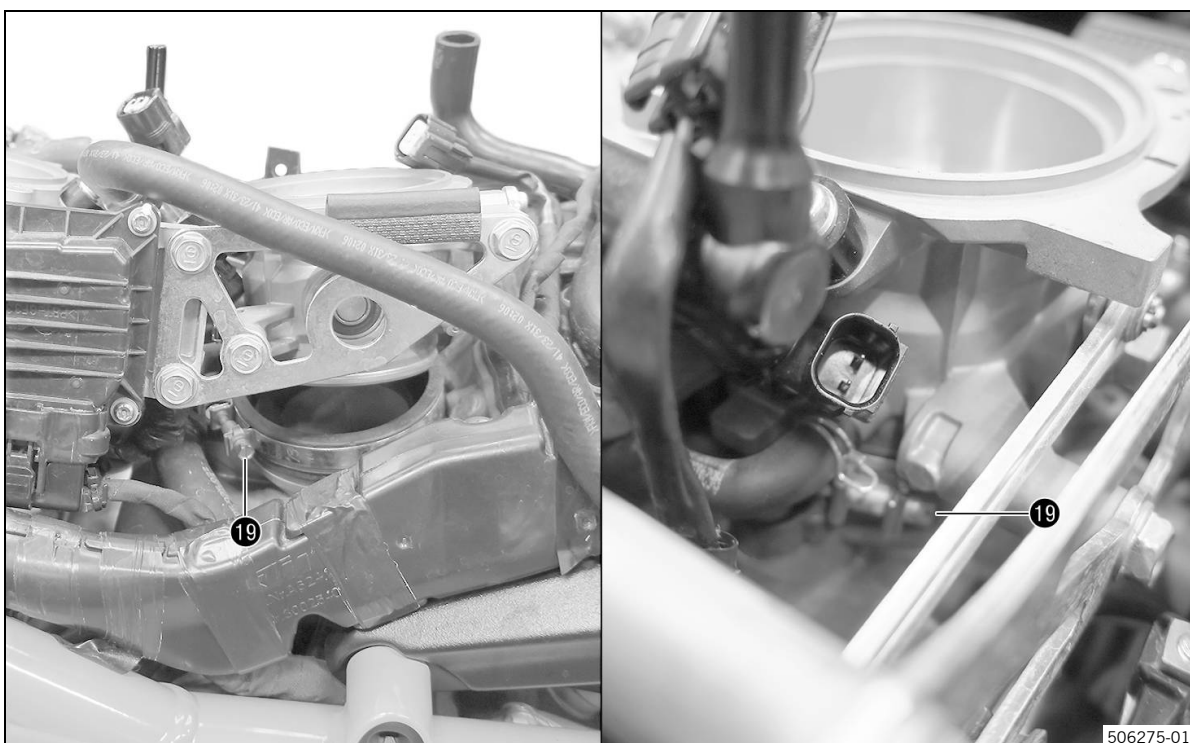
- Retirer le chiffon ou tout autre objet similaire des canaux d'admission.
- Mettre en place les colliers 19 .
- Brancher le connecteur 20 au boîtier papillon.



- Mettre en place le corps du clapet d'étranglement.

Veiller à ce qu'il soit bien en place.

Spray de silicone 📖 (P. 39)

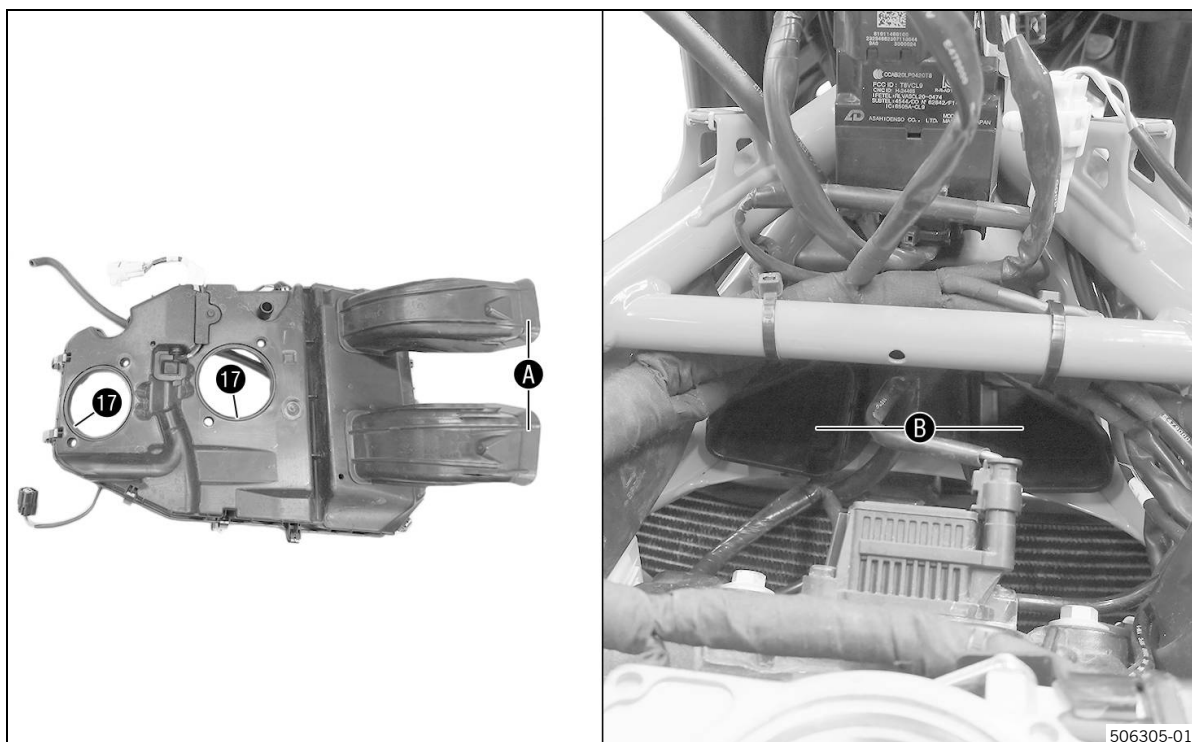


- Serrer les colliers 19.

Collier pour pipe d'admission		
M4		1,5 Nm (1,11 ft·lb _r)

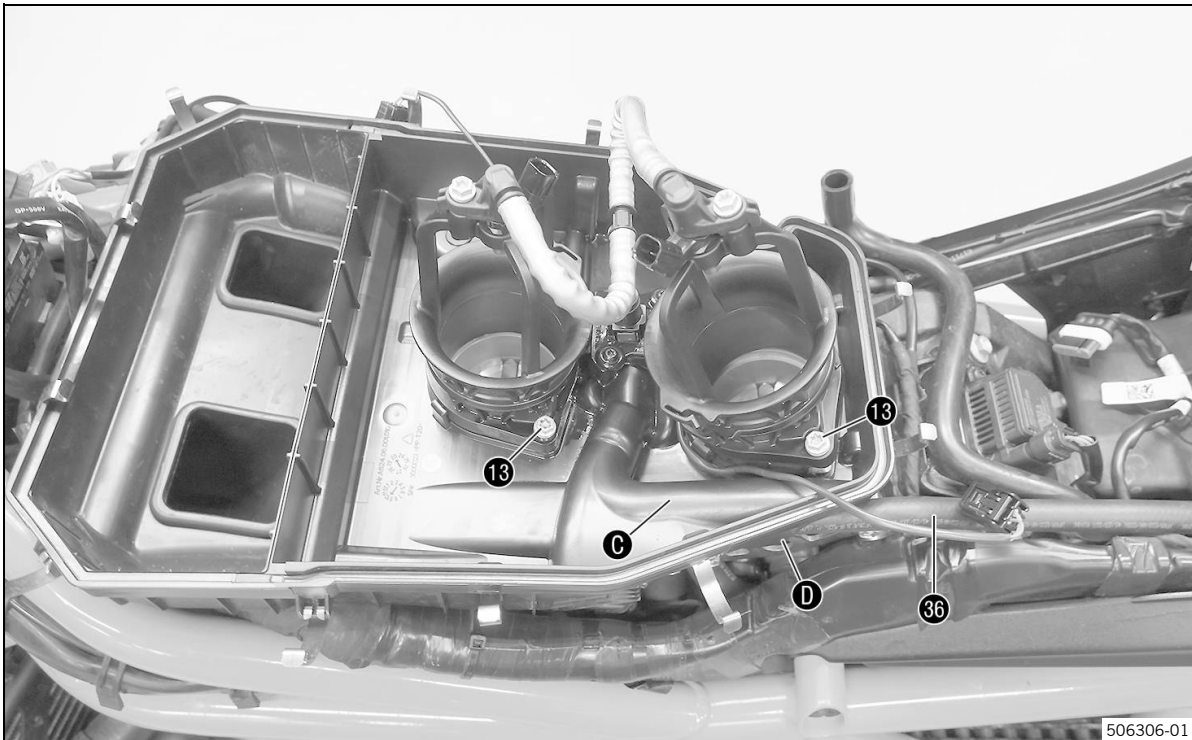


- Brancher le connecteur 18.



- Positionner dans le cadre la partie inférieure du boîtier du filtre à air avec les joints toriques 17.
- Enfiler la durite d'aspiration A sur le canal d'admission B.

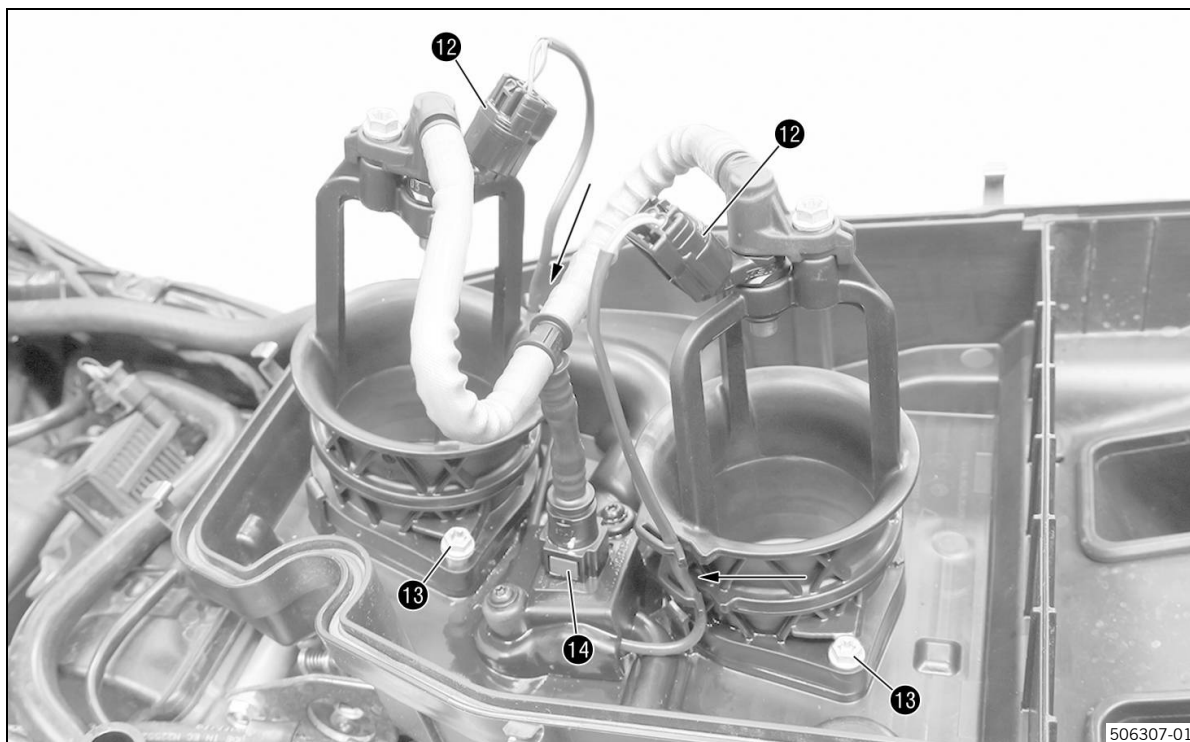
Veiller à ce que les durites d'aspiration et les joints toriques soient bien en place.



- Soulever légèrement l'arrière de la partie inférieure du boîtier de filtre à air et faire passer la durite de carburant **36** dans le guide-tuyaux **C** et le guide-chaîne **D**.
- Mettre en place la trompette d'admission.
- Mettre en place les vis **13** et les serrer.

Vis de la trompette d'admission

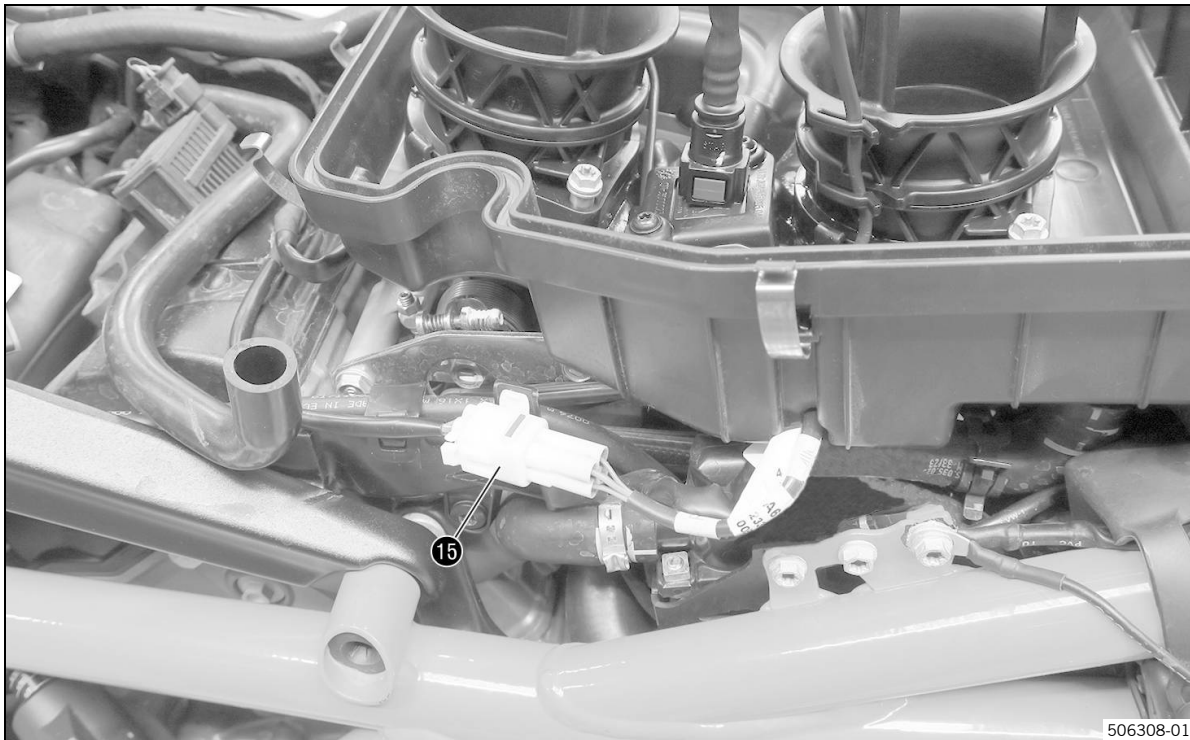
M5	5 Nm (3,7 ft·lb _r)
----	-----------------------------------



- Mettre en place les vis **13** et les serrer.

Vis de la trompette d'admission	
M5	5 Nm (3,7 ft·lb.)

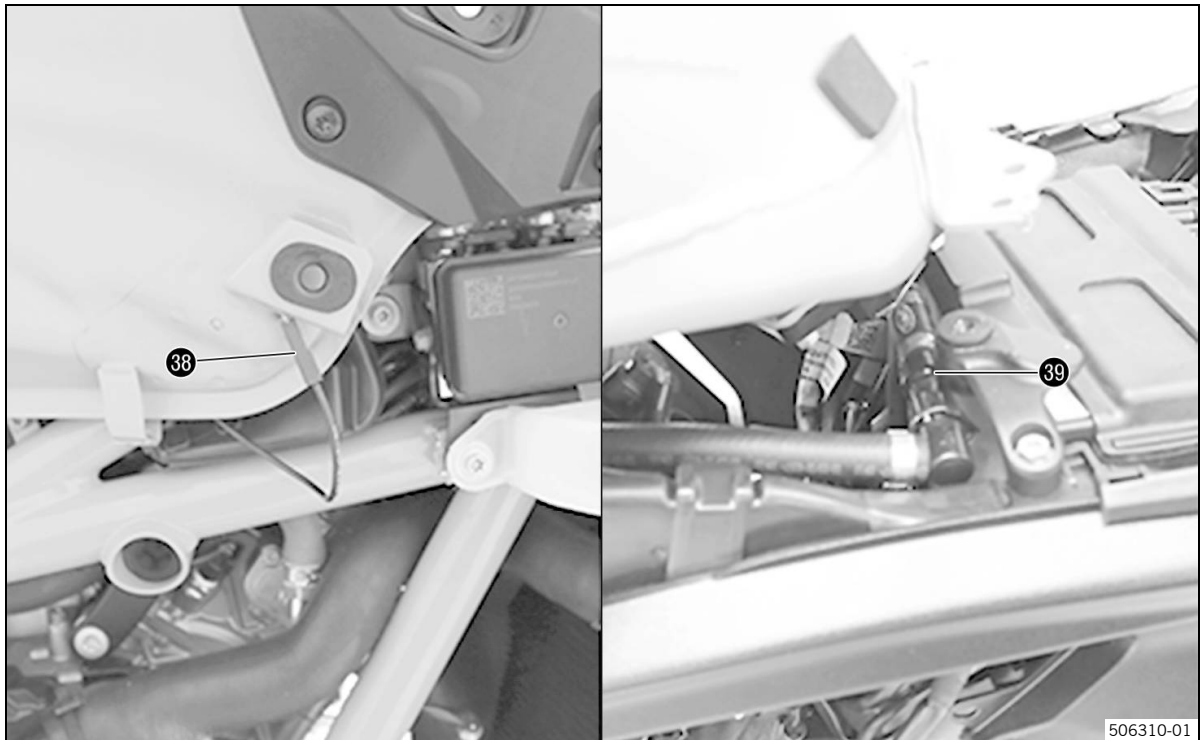
- Brancher le raccord de carburant **14**.
✓ Le raccord de carburant s'enclenche de façon audible.
- Brancher le connecteur **12**.
- Accrocher les câbles dans les guides (voir flèche).



- Brancher la connexion 15 et la mettre en place sur la fixation.
- Mettre le filtre à air en place.
- Monter la partie supérieure du boîtier du filtre à air (voir manuel de réparation).



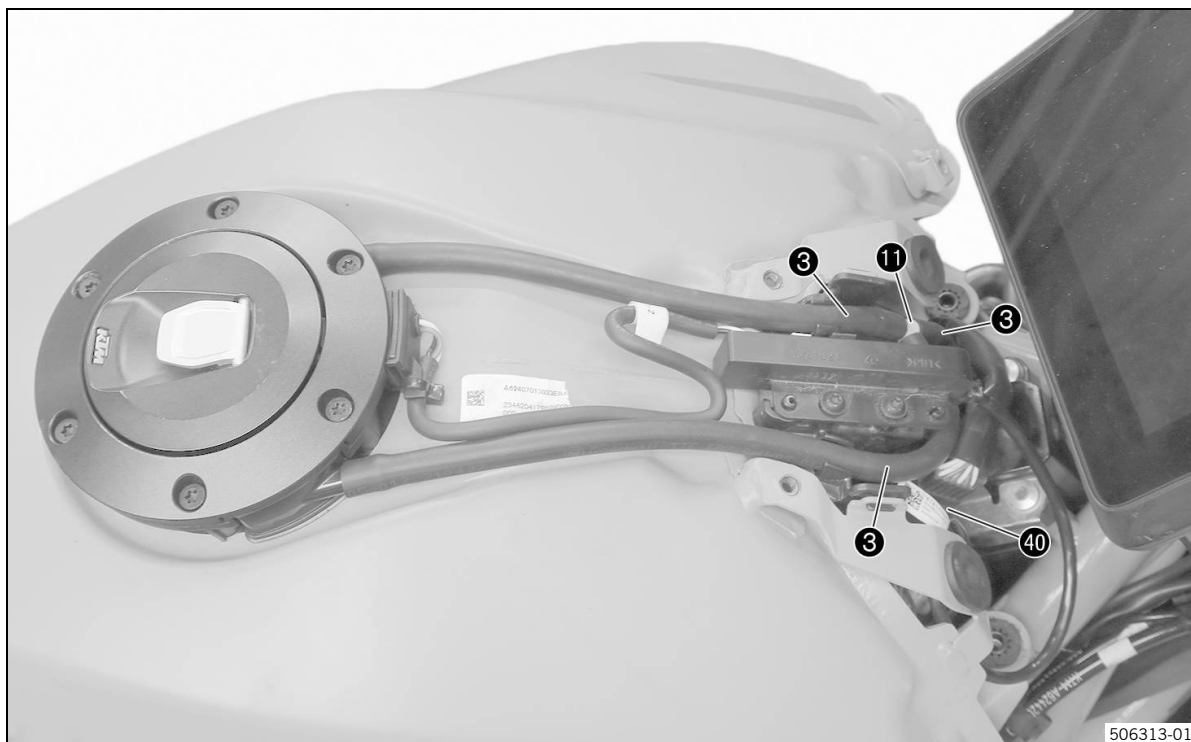
- Positionner le réservoir de carburant sur le véhicule.
- Brancher le connecteur 37.



- Mettre en place le câble de masse 38 sur le réservoir de carburant.
- Soulever légèrement l'arrière du réservoir de carburant.
- Nettoyer soigneusement le raccord de fixation rapide à l'air comprimé.

De la saleté ne doit en aucun cas parvenir dans la conduite de carburant. Cela boucherait l'injecteur !

- Retirer le kit d'embout de nettoyage.
- Brancher le raccord de fixation rapide 39.



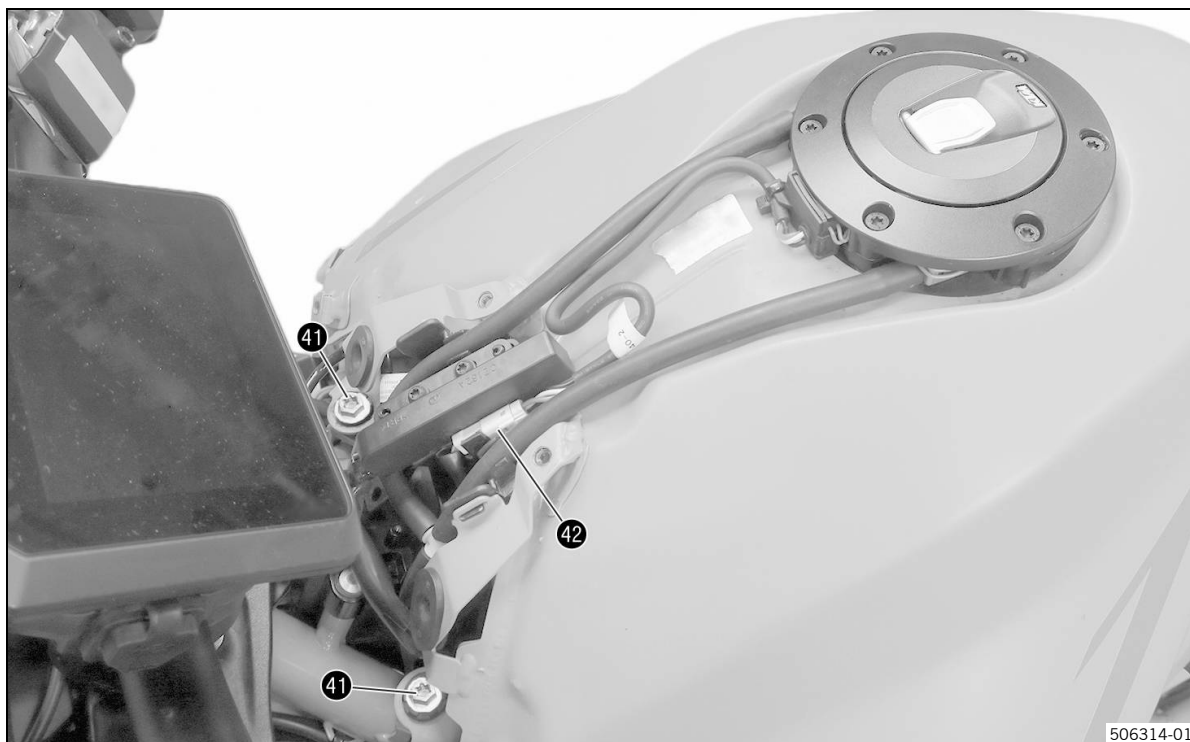
- Brancher le connecteur 40.
- Raccourcir le reniflard 3 (fourni) à deux longueurs.

215 mm (8,46 in)

265 mm (10,43 in)

- Monter le raccord en T 11 (fourni) sur la durite 3 de 725 mm .
- Monter les durites de 215 mm et 265 mm sur le raccord en T 11, les poser et les monter sur le goulot de remplissage du réservoir de carburant.

La durite de 265 mm se trouve sur le côté droit.
--



506314-01

- Mettre en place les vis 41 et les serrer.

Vis du réservoir de carburant avant	
M6	8 Nm (5,9 ft·lb.)

- Brancher le connecteur 42 et poser le câble dans la fixation prévue sans qu'il ne soit soumis à aucune contrainte.



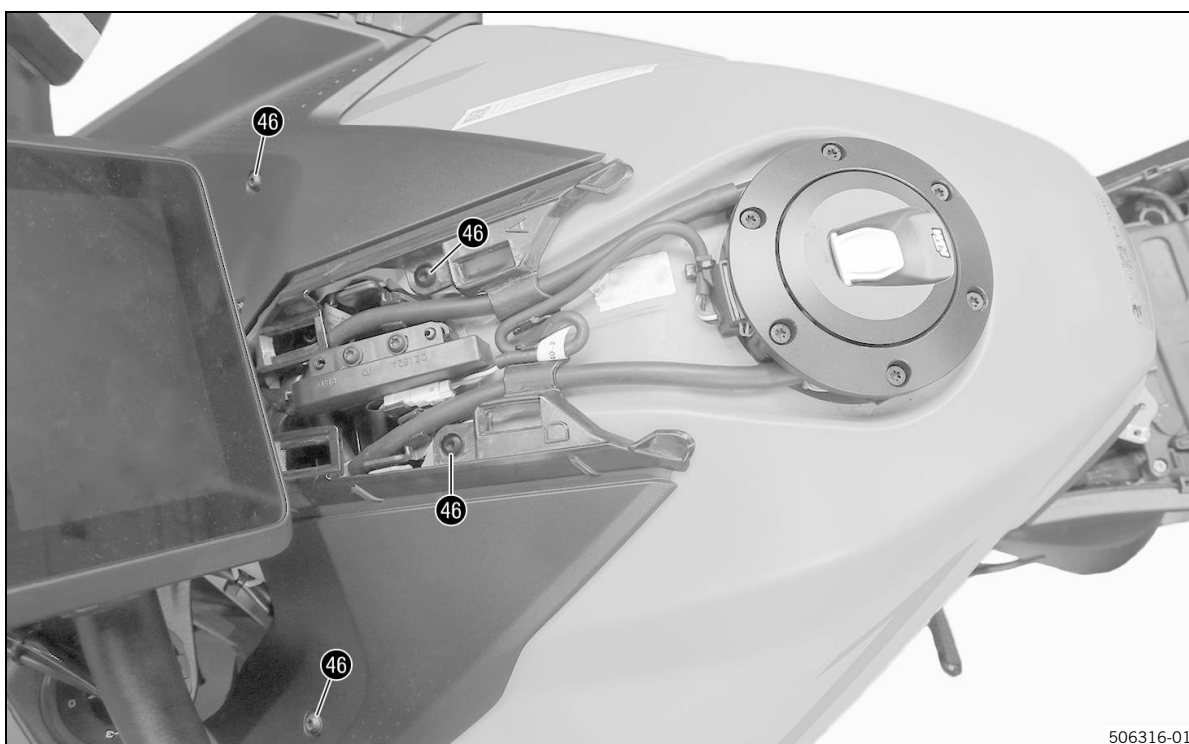
- Positionner le réservoir de carburant.
- Mettre en place les vis 43 et les serrer.

Vis du pont de réservoir de carburant	
M6	8 Nm (5,9 ft·lb _r)



506315-01

- Positionner le carénage interne à gauche et à droite.
- Mettre les vis 44 en place des deux côtés et les serrer.
- Positionner le connecteur 45 dans la fixation.



506316-01

- Mettre en place les vis 46 et les serrer.

Vis du carénage du réservoir de carburant	
M5	3,5 Nm (2,58 ft·lb _r)

Travaux ultérieurs

- Monter les déflecteurs (voir manuel de réparation).
- Mettre en place la selle du pilote (voir manuel d'utilisation/de réparation).
- Mettre en place la selle passager (voir manuel d'utilisation/de réparation).



A Lubrifiants**Spray de silicone****Fournisseur recommandé****MOTOREX®**

- **SILICONE SPRAY**



* 3 2 4 0 3 5 4 F R *

3240354

06/07/2026

KTM AG
Stallhofnerstraße 3 | 5230 Mattighofen
Autriche

Manual de montaje

EVAP REMOVAL KIT
A62405915044

Nos alegra que se haya decidido por este producto de alta calidad. Es indispensable un montaje correcto del producto para poder garantizar un máximo de seguridad y funcionalidad. Por consiguiente, el montaje únicamente puede ser realizado por personal especializado conforme lo detallado en estas instrucciones. Si tiene alguna duda, diríjase a su socio comercial autorizado. El (cuasi) fabricante o proveedor declina toda responsabilidad por montajes o usos incorrectos de este producto.

KTM AG está representada en los países por:

- KTM Sportmotorcycle GmbH, Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Austria
- Husqvarna Mobility GmbH, Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Austria
- GASGAS GmbH, Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Austria

El manual de montaje refleja los últimos avances técnicos de esta serie en el momento de la impresión. No obstante, pueden existir pequeñas diferencias, debidas al perfeccionamiento continuo.

Todas las indicaciones de este manual se publican sin compromiso. En especial, KTM AG se reserva el derecho a introducir, sin previo anuncio y sin dar a conocer los motivos, cambios en los datos técnicos, los precios, los colores, las formas, el diseño, el equipamiento y el material de los vehículos, así como en las prestaciones de servicio; también se reserva el derecho a adaptar sus vehículos a las condiciones locales en determinados mercados y a finalizar la producción de un modelo determinado sin anuncio previo. KTM AG no asume responsabilidad alguna en relación con dificultades en la disponibilidad de los vehículos, con diferencias entre las imágenes o descripciones y el vehículo concreto, ni con errores u omisiones en esta publicación. Los modelos reproducidos cuentan en parte con equipamientos especiales que no forman parte del volumen de suministro de serie.

© 2026 KTM AG, Mattighofen Austria

Todos los derechos reservados. Figuras: Mitterbauer / Visus Studios / KISKA / KTM

Para cualquier reproducción o copia se requiere la autorización por escrito del autor.

ISO 9001

De conformidad con la normativa internacional de gestión de calidad ISO 9001, KTM utiliza procesos de aseguramiento de la calidad para garantizar la máxima calidad de sus productos.



12 100 6061

Entidad emisora:

TÜV SÜD Management Service GmbH

KTM AG
Stallhofnerstraße 3
5230 Mattighofen, Austria



3240354es

06/07/2026

1.1 Convenciones

1.1.1 Iconos

- ✓ Indica un resultado deseado (p. ej. de un paso de trabajo o de una función).
- ✗ Indica un resultado no deseado (p. ej. de un paso de trabajo o de una función).
-  Todas las tareas marcadas con este símbolo requieren conocimientos especializados y comprensión técnica. Asegúrese de que estos trabajos sean realizados o supervisados por personal capacitado de un socio comercial autorizado del fabricante del vehículo, utilizando herramientas especiales en caso necesario.
-  Indica una referencia cruzada.
-  Identifica una indicación con información adicional.
-  Indica un consejo para, por ejemplo, facilitar el trabajo.
- » Indica el resultado de un paso de comprobación.
- ◀ Indica el fin de una actividad incluidos los posibles trabajos posteriores.

1.1.2 Formatos

Nombre propio	Identifica un nombre propio.
Nombre[®]	Identifica un nombre protegido.
Marca[™]	Identifica una marca comercial.
<u>Palabras subrayadas</u>	Remiten a los datos técnicos del vehículo o identifican terminología que se explica en el glosario.

1.1.3 Abreviaturas

Fig.	Figura
Cód.–art.	Código de artículo
o	o bien
aprox.	aproximadamente
posib.	posiblemente
event.	eventualmente
compl.	completo
según	según
máx.	máximo
mín.	mínimo
N.º	Número
s. fig.	sin figura
véase	véase
et al.	y otros
etc.	y demás
p. ej.	por ejemplo

2.1 Indicaciones de seguridad

Función de las advertencias

Las advertencias avisan de peligros al manejar el producto. Los peligros se clasifican, denominan, describen y se complementan con avisos para evitar caer en ellos.

- Si hay una advertencia delante de una lista de instrucciones, el peligro está presente durante toda la actividad.
- Si hay una advertencia inmediatamente antes de una instrucción, el peligro se da durante el siguiente paso.

Formato de las advertencias

Todas las advertencias se identifican con una palabra y un símbolo de advertencia. La combinación de palabra y símbolo de advertencia determina el grado de peligro.



PELIGRO

Designa un peligro inmediato que provocará serias lesiones o la muerte.



Advertencia

Designa un posible peligro que podría provocar serias lesiones o la muerte.



PRECAUCIÓN

Designa un posible peligro que podría provocar lesiones leves.



AVISO

Designa una situación que podría provocar daños en el producto o en el entorno del mismo.



AVISO

Designa una situación que podría provocar daños ecológicos.

2.2 Seguridad de funcionamiento



PELIGRO

Peligro de accidente Una persona que no esté en condiciones de conducir se pone en peligro a sí misma y a los demás.

- No pongas el vehículo en funcionamiento si estás bajo los efectos del alcohol, drogas o medicamentos.
- No pongas el vehículo en funcionamiento si no te encuentras en las condiciones físicas o psíquicas necesarias.



PELIGRO

Riesgo de envenenamiento Los gases de escape son venenosos y pueden originar pérdida de conocimiento o incluso la muerte.

- Asegúrate de que haya siempre una ventilación suficiente durante el funcionamiento del motor.
- Utiliza un sistema de aspiración de gases de escape adecuado cuando arranques o dejes en marcha el motor en un espacio cerrado.



Advertencia

Peligro de quemaduras Algunas piezas del vehículo se calientan cuando el vehículo está en marcha.

- No toques ningún componente del vehículo (radiador, motor, amortiguador, equipo de frenos) hasta que no se haya enfriado.
- Antes de realizar cualquier trabajo, deja que se enfríen los componentes del vehículo.

El vehículo únicamente se debe utilizar en perfecto estado técnico, de acuerdo con el uso previsto, pensando en la seguridad y respetando el medio ambiente.

El vehículo solo puede ser utilizado por personas debidamente instruidas. Para circular por las vías públicas se necesita el permiso de conducción correspondiente.

Las anomalías que afecten a la seguridad debe repararlas inmediatamente un socio comercial autorizado. Respetar los adhesivos de aviso y advertencia dispuestos en el vehículo.

2.3 Ropa de protección



Advertencia

Peligro de lesiones La falta de ropa de protección o su uso inadecuado aumenta el riesgo de lesiones.

- Utiliza en cada desplazamiento ropa de protección adecuada, como casco, botas y guantes, así como pantalón y chaqueta con protectores.
- Utiliza siempre ropa de protección en perfecto estado y conforme con las especificaciones legales.

En aras de su seguridad, KTM AG recomienda utilizar el vehículo únicamente con ropa de protección adecuada.

2.4 Normas de trabajo

Siempre que no se indique lo contrario, el encendido debe estar desconectado (modelos con cerradura de encendido y modelos con llave con transpondedor) o el motor parado (modelos sin cerradura de encendido ni llave con transpondedor) para realizar cualquier trabajo.

Para algunos trabajos se requieren herramientas especiales. Aunque no forman parte integrante del vehículo, dichas herramientas se pueden encargar a través del número indicado entre paréntesis. Ejemplo: extractor de cojinete (15112017000)

Siempre que no se indique lo contrario, se aplican las condiciones normales para todos los trabajos y descripciones.

Temperatura ambiente	20 °C (68,0 °F)
Presión del aire ambiental	1.013 mbar (14,69 psi)
Humedad relativa del aire	60 ±5 %

Durante el ensamblaje, las piezas no reutilizables (p. ej. tornillos y tuercas autoblocantes, tornillos de expansión, juntas, anillos de hermetizado, juntas tóricas, agujas, arandelas de seguridad) deben sustituirse por piezas nuevas.

Para algunas uniones atornilladas se requiere un pegamento sellador de roscas (p. ej. **Loctite®**). Durante el uso, respetar las indicaciones específicas del fabricante.

Si una pieza nueva ya trae aplicado un pegamento sellador de roscas (p. ej., **Precote®**), no aplicar ningún otro agente fijador adicional.

Limpiar y comprobar el buen estado de las piezas que se vayan a volver a utilizar tras el desensamblaje. Cambiar las piezas dañadas o desgastadas.

Restablecer la seguridad del vehículo una vez finalizados los trabajos de reparación o de mantenimiento.

2.5 Medio ambiente

Un uso responsable de la moto ayuda a evitar problemas y conflictos. Para garantizar el futuro del motociclismo, asegúrate de utilizar la moto dentro del marco legal y respeta el medio ambiente, así como los derechos de los demás.

La eliminación del aceite usado, los agentes de servicio, los medios auxiliares y las piezas usadas debe realizarse de conformidad con la normativa y las directivas del país correspondiente.

Debido a que las motocicletas no están sujetas a la directiva europea sobre la eliminación de vehículos usados, no hay ninguna reglamentación legal que regule la eliminación de la motocicleta usada. Cualquier socio comercial autorizado prestará ayuda sin problemas.

2.6 Manual de montaje

Es imprescindible leer completa y atentamente este manual de montaje antes de conducir por primera vez el vehículo. El manual de montaje contiene mucha información y consejos que te facilitarán la conducción, la manipulación y el mantenimiento. Solo así podrás saber cómo adaptar el vehículo a tu estatura y preferencias, y cómo protegerte para no sufrir lesiones.

Guarda el manual de montaje en un lugar de fácil acceso para poder consultarlo siempre que sea necesario.

Para obtener más información sobre el vehículo o aclarar cualquier duda que pueda surgir al leer el manual, póngase en contacto con un socio comercial autorizado.

El manual de montaje es un componente importante del accesorio y tiene que entregarse siempre al nuevo propietario en caso de venta del mismo.

2.7 Definición del uso conforme a lo previsto

A fin de garantizar la seguridad y un funcionamiento óptimo, es imprescindible acudir a un socio comercial autorizado que use herramientas especiales para obtener el mejor asesoramiento técnico e instalar correctamente los accesorios técnicos. Los artículos con identificaciones (CE, ECE, etc.) disponen de documentos de homologación. Dado el caso, el cliente debe comprobar con las autoridades de homologación nacionales si estos documentos de homologación garantizan la homologación completa del vehículo correspondiente con los accesorios técnicos montados en el país de uso correspondiente. Si tiene preguntas, diríjase a su socio comercial autorizado.



Aviso

Identificaciones en la UE: CE (homologación de tipo CE), ECE (homologación de tipo ECE), ABE (permiso de circulación alemán), CE-V (homologación de tipo CE para vehículos a motor), FIM (ruido conforme a FIM), CCCUO_EU (no autorizado para circular en vías públicas) y HOMNN (homologación no necesaria)
Identificaciones en los EE. UU.: 50-State (legislación en los 50 Estados), USFS (Servicio Forestal de los Estados Unidos), FIM (ruido conforme a FIM), AMA (ruido conforme a AMA para aficionados), DOT (Ministerio de Transportes) y CCCUO (no autorizado para circular en vías públicas)

2.8 Uso indebido

El vehículo solo se puede utilizar para el fin previsto.

El uso inadecuado puede suponer un peligro para personas, materiales y medio ambiente.

Cualquier uso del vehículo que no responda al uso adecuado ni a la definición del uso previsto supone un uso indebido.

El uso indebido también incluye la utilización de medios de explotación y auxiliares que no cumplan las especificaciones exigidas para la aplicación en cuestión.

3 Indicaciones importantes

3.1 Agentes de servicio, medios auxiliares

Los agentes de servicio y los medios auxiliares se han de utilizar conforme al manual de instrucciones y la especificación técnica.

3.2 Recambios, accesorios

En aras de la seguridad, utilice únicamente recambios y accesorios homologados o recomendados por KTM AG y encargue su instalación a un socio contractual autorizado. KTM AG no asume responsabilidad alguna por los daños resultantes de la utilización de otros productos.

Algunos recambios y accesorios se incluyen entre paréntesis en las descripciones pertinentes. Su socio comercial autorizado estará encantado de asesorarle.

En la página web de KTM encontrará las **KTM PowerParts** más actuales para su vehículo.

Página web internacional de KTM: <https://www.ktm.com>

En la página web de Husqvarna Mobility encontrarás los **accesorios actuales de Husqvarna Mobility** para tu vehículo.

Página web internacional de Husqvarna Mobility: <https://www.husqvarna-motorcycles.com>

En la página web de GASGAS encontrarás los **accesorios actuales de GASGAS** para tu vehículo.

Página web internacional de GASGAS: <https://www.gasgas.com/>

3.3 Imágenes

Algunas de las figuras de este documento incluyen equipamientos especiales.

A fin de mejorar la representación visual y facilitar la comprensión de las imágenes, es posible que algunas piezas estén desmontadas o no se incluyan en las imágenes. No siempre es absolutamente necesario desmontar piezas para realizar las tareas descritas. Las indicaciones en forma de texto tienen prioridad.

3.4 Servicio de atención al cliente

Si tienes alguna pregunta sobre tu vehículo, así como sobre KTM, Husqvarna Mobility o GASGAS, tu socio comercial autorizado estará encantado de ayudarte.

La lista de socios comerciales autorizados está disponible en la página web de KTM.

Página web internacional de KTM: <https://www.ktm.com>

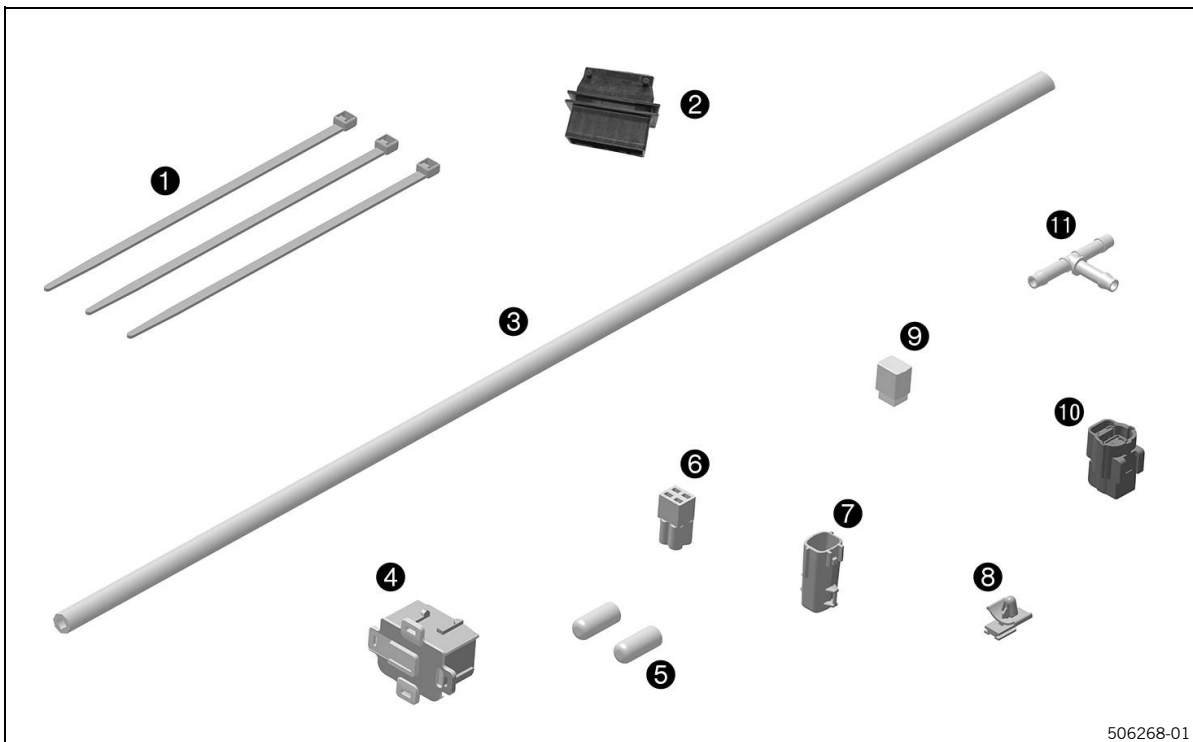
La lista de socios comerciales autorizados está disponible en la página web de Husqvarna Mobility.

Página web internacional de Husqvarna Mobility: <https://www.husqvarna-motorcycles.com>

La lista de socios comerciales autorizados está disponible en la página web de GASGAS.

Página web internacional de GASGAS: <https://www.gasgas.com/>

4.1 Volumen de suministro



506268-01

- ① Brida
Cantidad 3 pzas.
- ② Protector de conector
Cantidad 1 pza.
Se emplea para desmontar el control de la válvula de mariposa del escape
- ③ Tubo respiradero de 2000 mm
Cantidad 1 pza.
- ④ Protector de conector
Cantidad 1 pza.
Para los modelos con Connectivity Unit 3
- ⑤ Tapón del filtro de carbón activo
Cantidad 2 pzas.
- ⑥ Protector de conector
Cantidad 1 pza.
- ⑦ Protector de conector
Cantidad 1 pza.
- ⑧ Brida con lengüeta de inserción
Cantidad 1 pza.
Para los modelos con Connectivity Unit 3

4 Volumen de suministro

- 9 Protector de conector
Cantidad 1 pza.
Para los modelos con Connectivity Unit 2
- 10 Protector de conector
Cantidad 1 pza.
Para los modelos con Connectivity Unit 2
- 11 Conector en "T"
Cantidad 1 pza.

5.1 Montaje



PELIGRO

Peligro de incendio La gasolina es fácilmente inflamable.

La gasolina se dilata con el calor y puede llegar a salirse del depósito si está demasiado lleno.

- No llenes el depósito en las inmediaciones de llamas abiertas ni de objetos incandescentes o candentes.
- Asegúrate de que no haya nadie fumando cerca del vehículo cuando estés llenando el depósito.
- Detén el motor cuando estés llenando el depósito.
- Asegúrate de no derramar gasolina, sobre todo sobre piezas calientes del vehículo.
- En caso de derramar gasolina, límpialo inmediatamente.
- No llenes excesivamente el depósito de gasolina.



Advertencia

Riesgo de envenenamiento La gasolina es nocivo para la salud.

- Evita que la gasolina entre en contacto con la piel, los ojos o la ropa.
- Acude inmediatamente a un médico si has ingerido gasolina.
- No inhales vapores de gasolina.
- Si la gasolina entra en contacto con la piel, enjuaga inmediatamente la zona afectada con agua abundante.
- Si la gasolina entra en contacto con los ojos, enjuágalos bien con agua y acude inmediatamente a un médico.
- Cámbiate de ropa si se ha derramado líquido de frenos sobre ella.
- Guarda la gasolina correctamente en un recipiente adecuado y mantenla fuera del alcance de los niños.



AVISO

Peligro para el medio ambiente La manipulación incorrecta de la gasolina supone un peligro para el medio ambiente.

- No dejes que la gasolina llegue a las aguas subterráneas, el suelo o el alcantarillado.



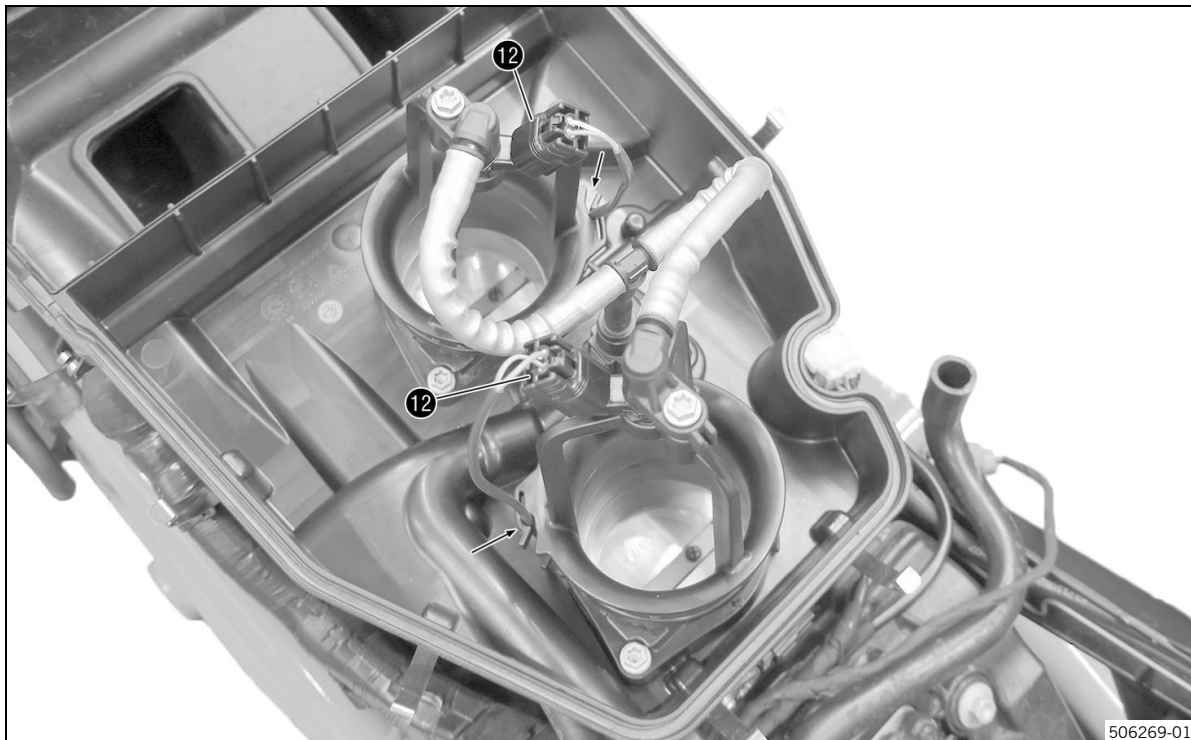
Aviso

Solo está permitido montar y usar la instalación completa “Evolution Line” en combinación con este kit de montaje, el kit de desmontaje del sistema de aire secundario y el mapa de motor correspondiente. Un socio comercial autorizado debe instalar el mapa de motor antes de utilizarse por primera vez.

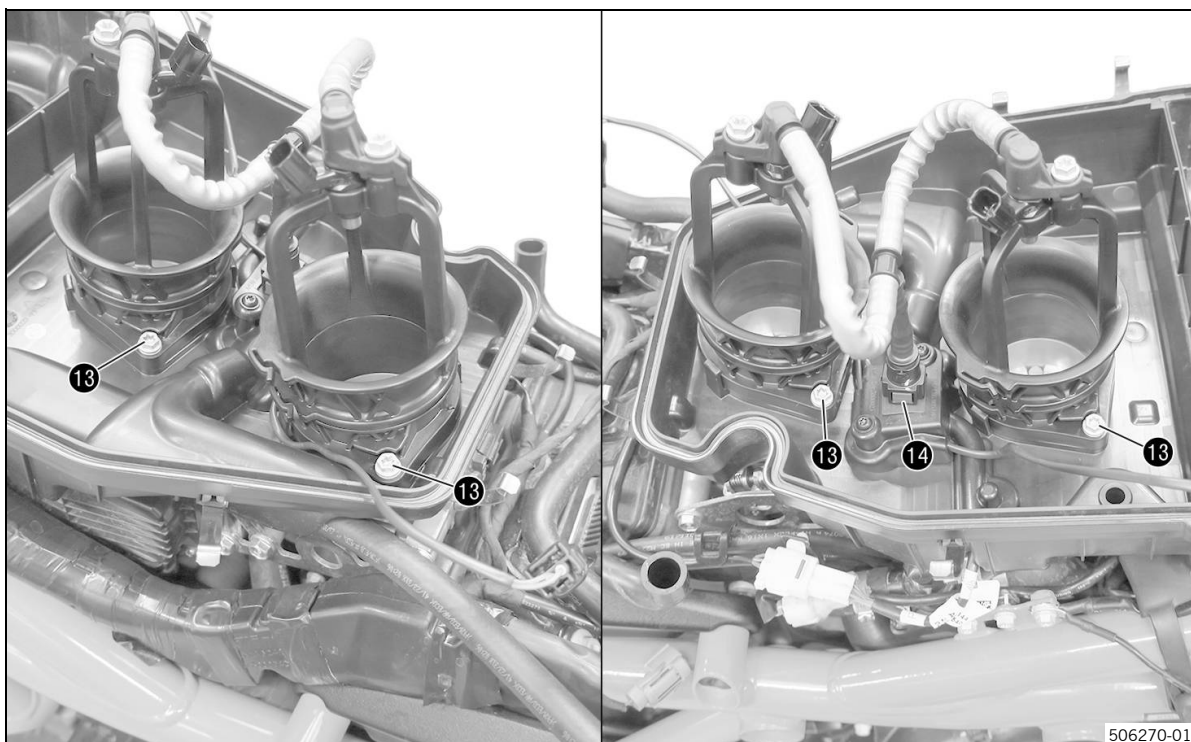
Trabajo previo

- Retirar el asiento del acompañante (véanse los manuales de instrucciones y de reparación).
- Retirar el asiento del conductor (véanse los manuales de instrucciones y de reparación).
- Desmontar el spoiler (véase el manual de reparación).
- Desmontar el depósito de combustible (véase el manual de reparación).
- Desmontar la parte superior de la caja de filtro de aire (véase el manual de reparación).
- Retirar el filtro de aire hacia arriba.

Trabajo principal



- Desenchufar el conector 12.
- Desenganchar los cables de las guías (véase la flecha).



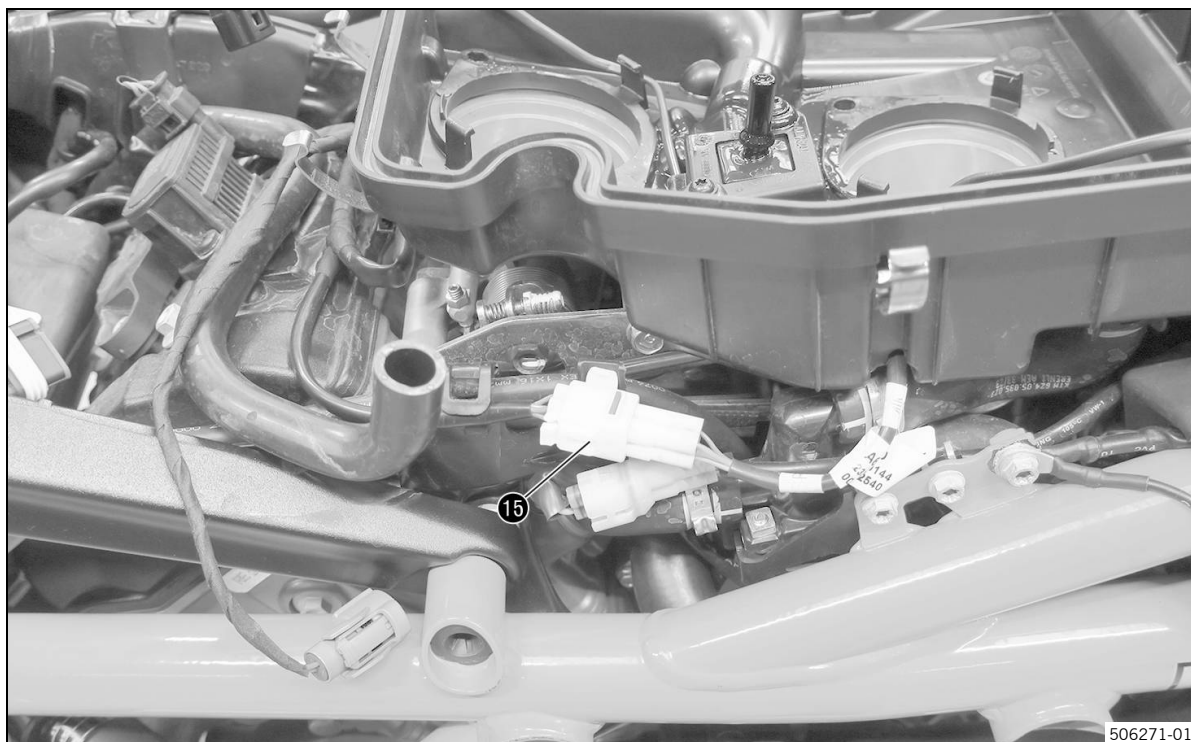
- Retirar los tornillos 13.
- Desenchufar la conexión de combustible 14.



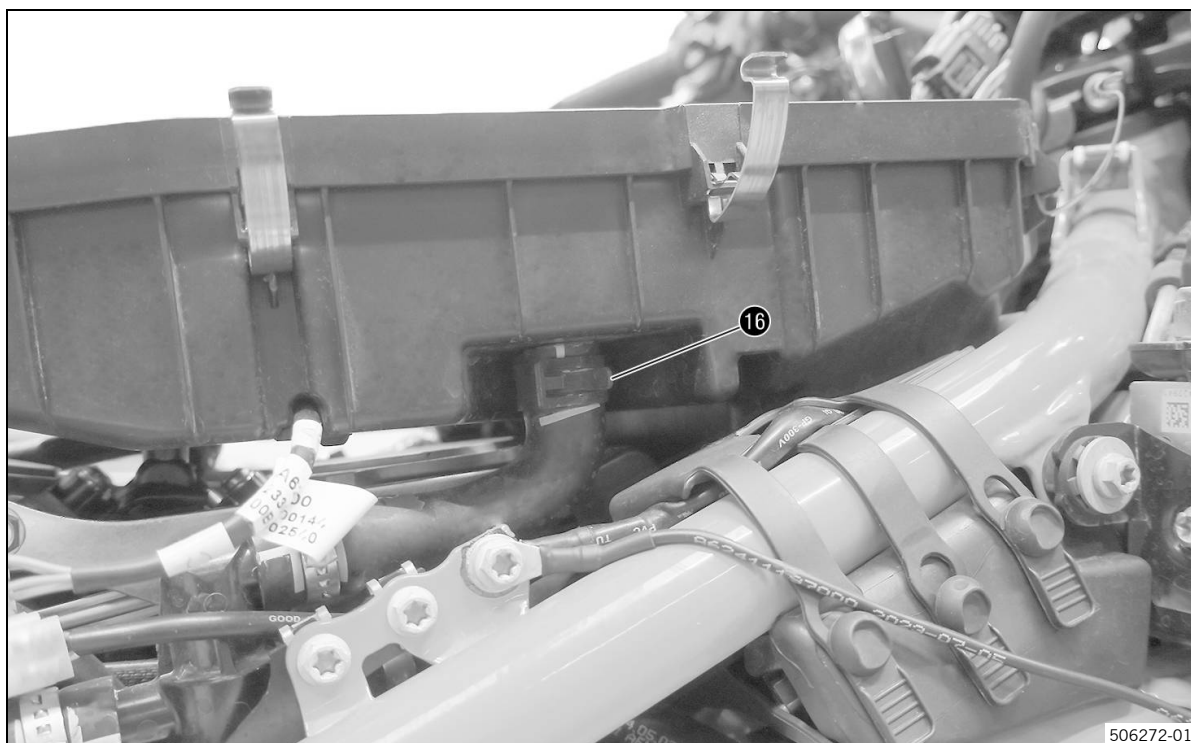
Aviso

Por el conducto de combustible podrían salir restos de combustible.

- Quitar el embudo de aspiración.



- Retirar y separar el conector 15 de la fijación.

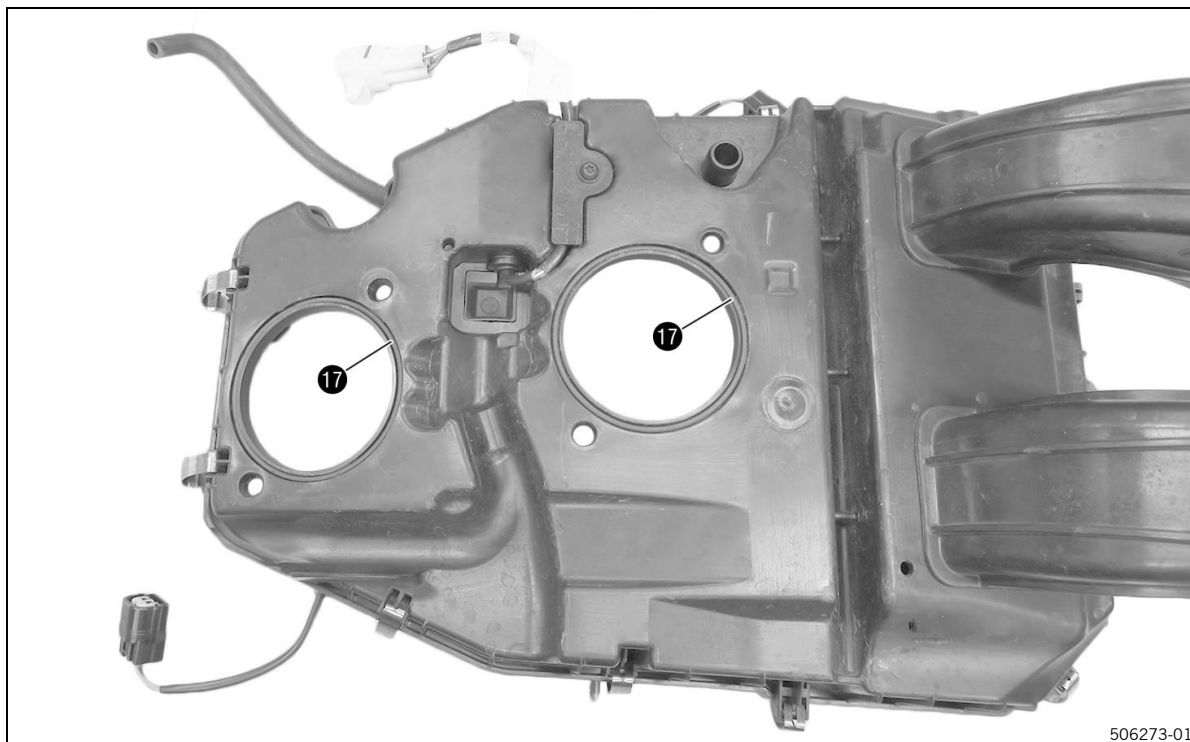


- Retirar la abrazadera de fleje de acero 16.

5 Montaje

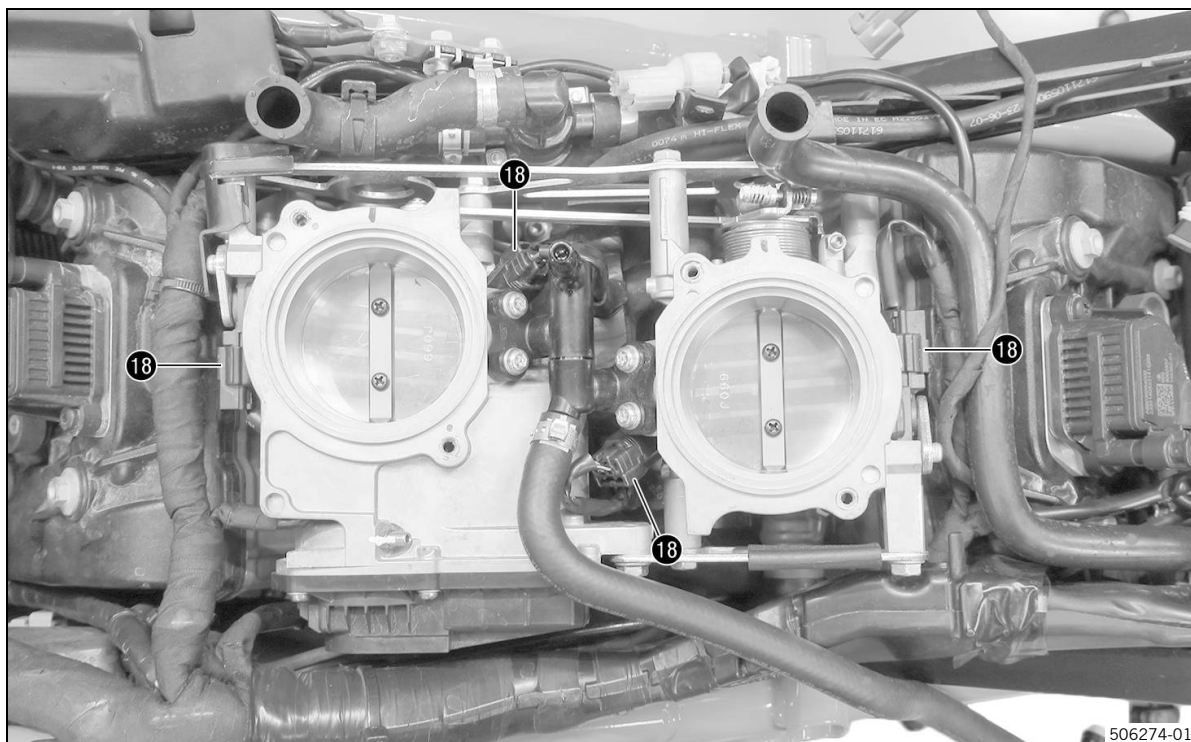
Tenazas para abrazaderas de fleje de acero (60029057100)

- Quitar el manguito del sistema SAS.
- Levantar con cuidado la parte inferior de la caja del filtro de aire.

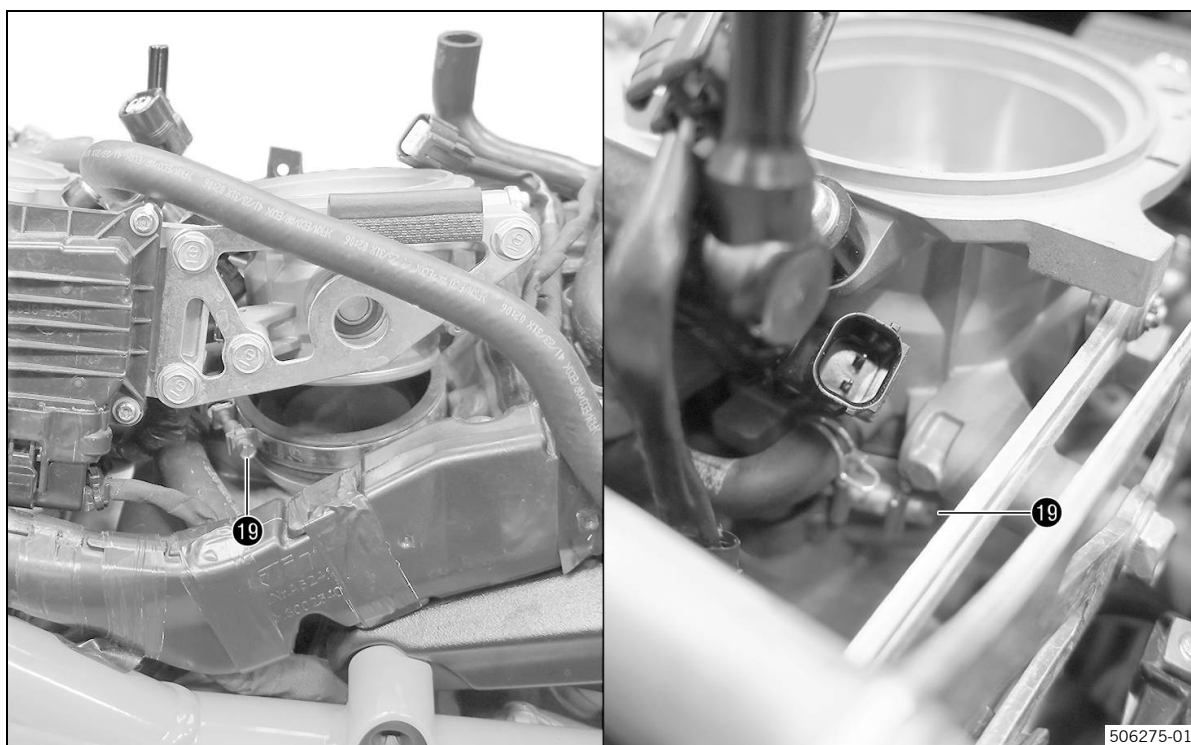


- Retirar la parte inferior de la caja del filtro de aire con las juntas tóricas 17.

Prestar atención a que no se caiga la junta tórica 17.



- Desenchufar el conector 18.

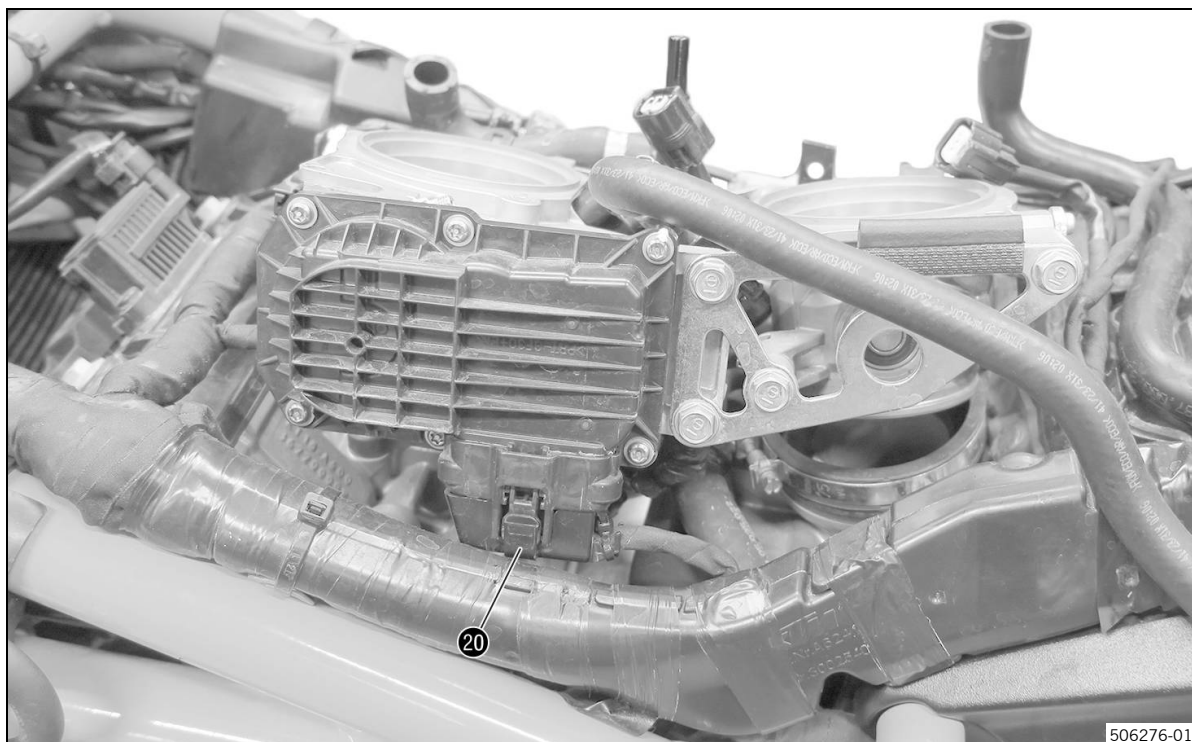


- Soltar las abrazaderas para tubos 19 de ambos conductos de admisión.

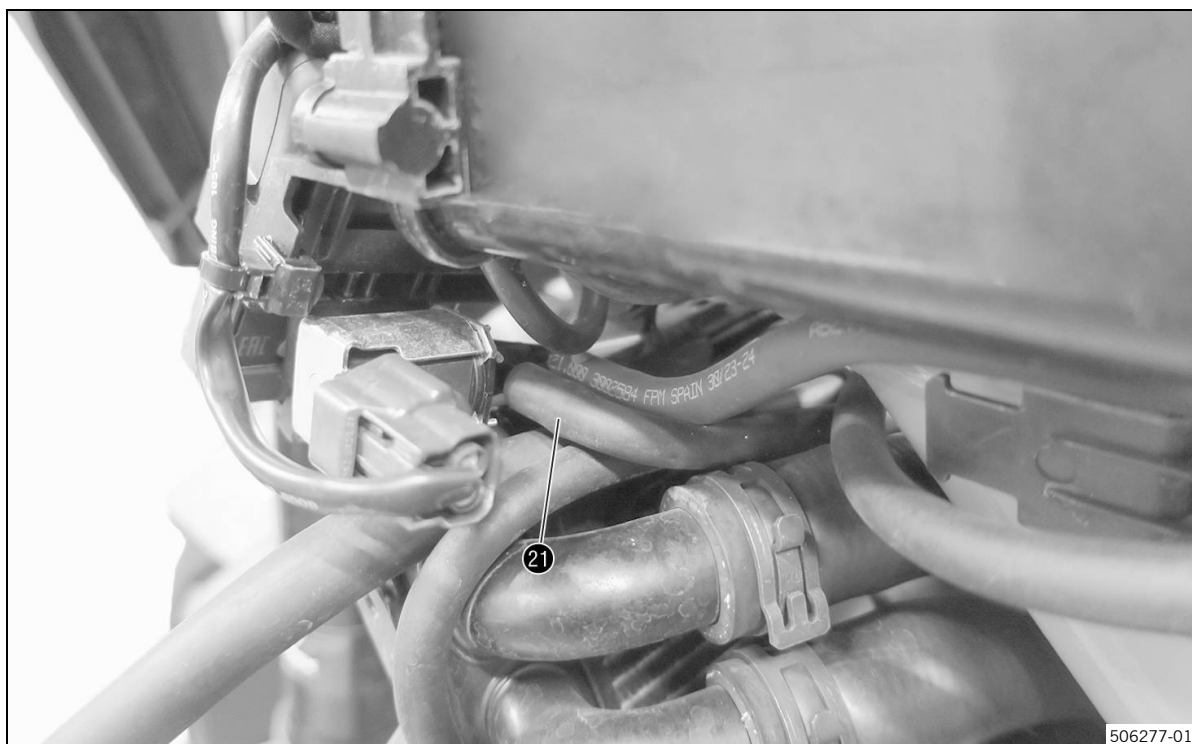


Aviso

Soltar las abrazaderas solo lo que sea necesario para retirar el cuerpo de aceleración.

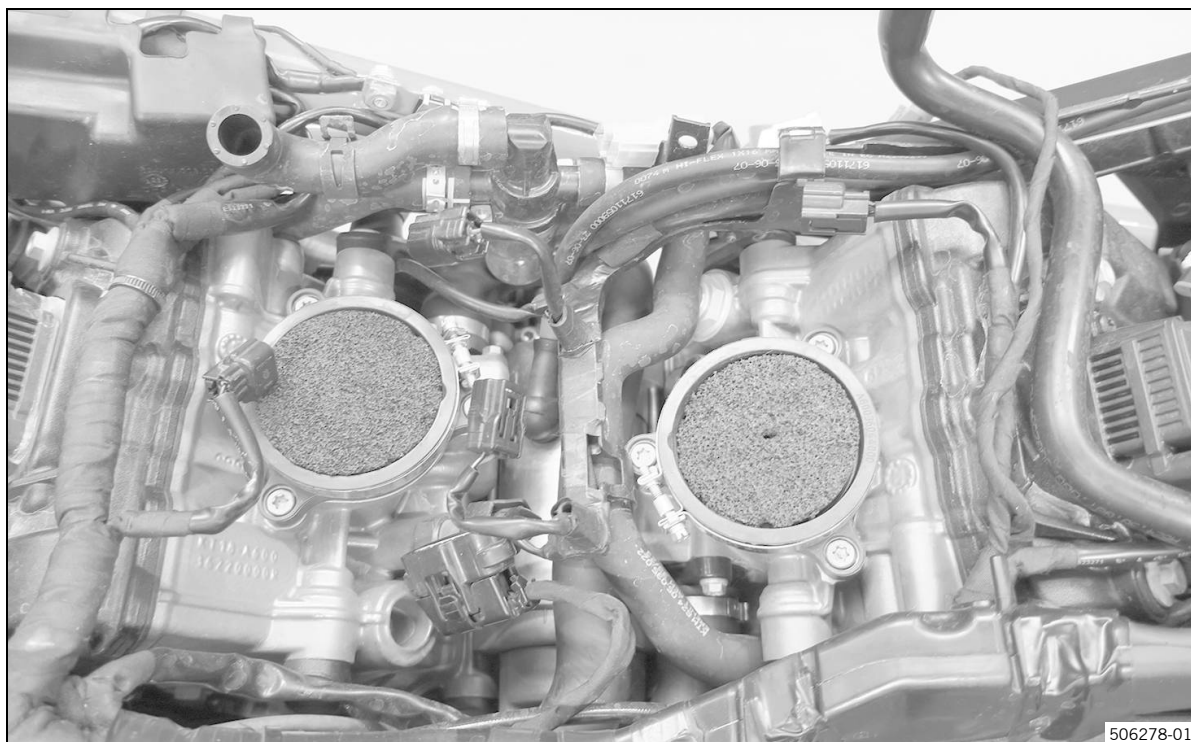


- Desenchufar el conector 20.

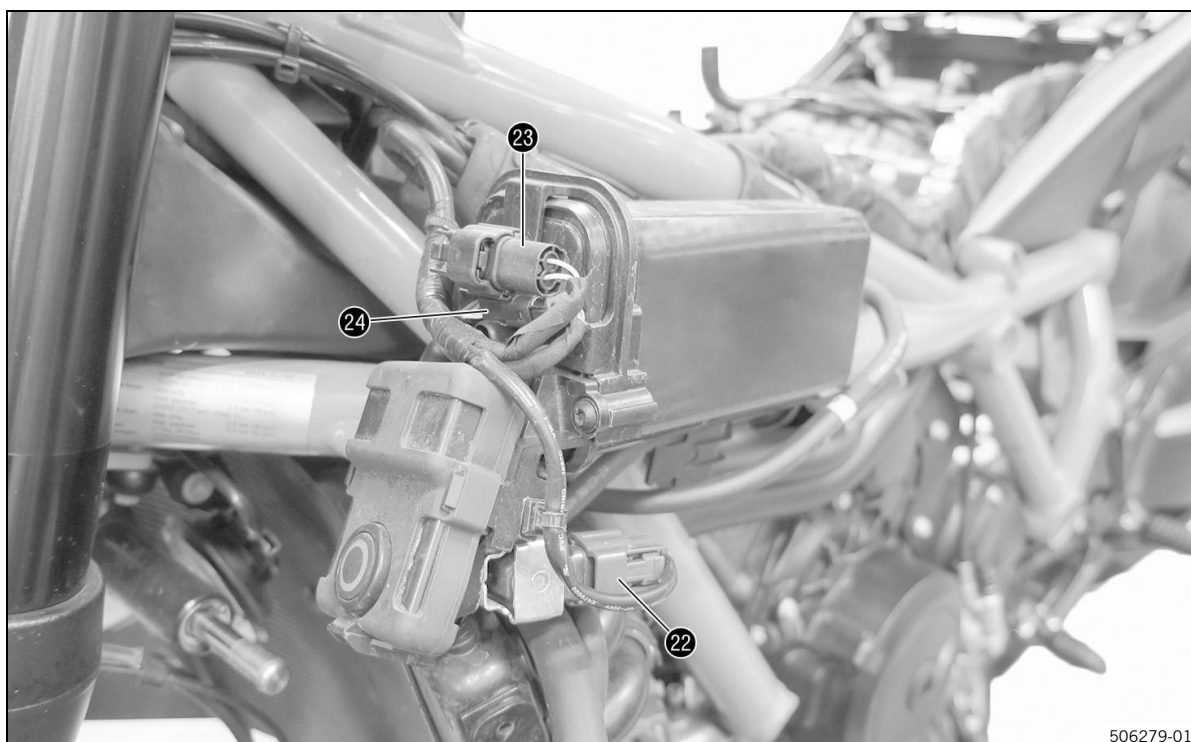


- Sacar el tubo 21 del filtro de carbono activo.

- Extraer el tubo 21 hacia arriba y retirar el cuerpo de aceleración.



- Cubrir los conductos de admisión con un trapo o similar.



- Desenchufar las clemas 22, 23 y 24.



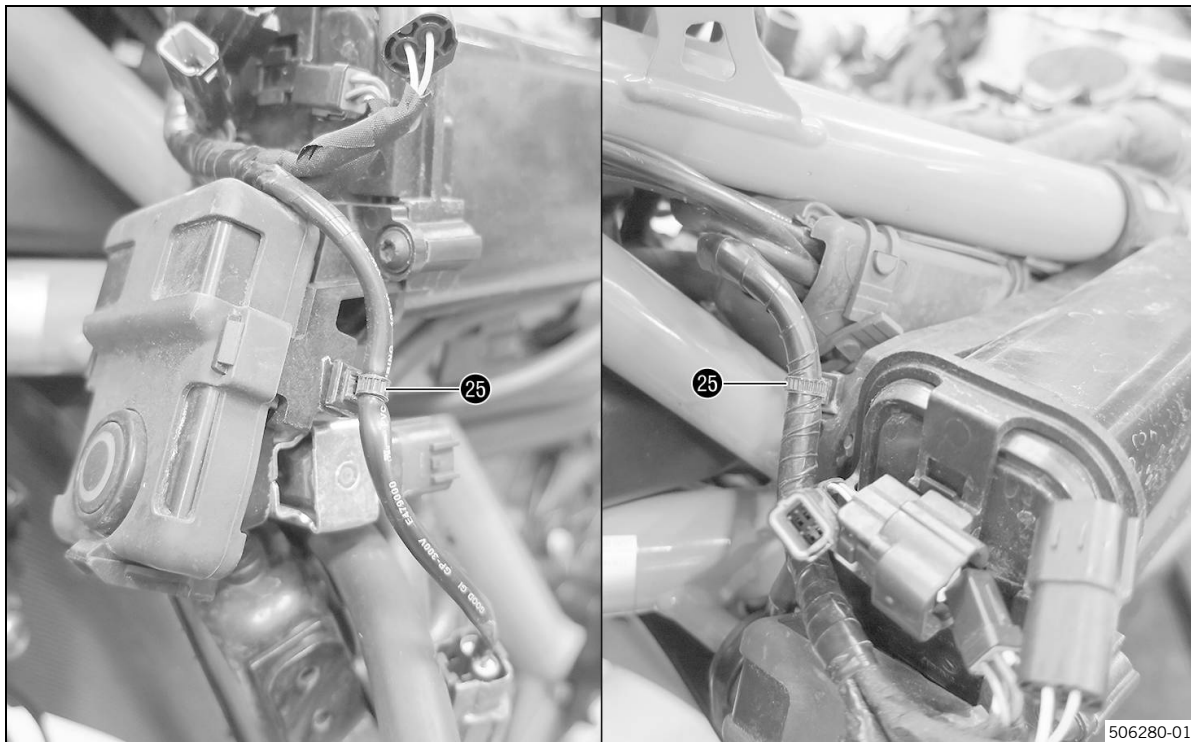
Aviso

En los modelos con Connectivity Unit 3, los conectores 23 y 24 se sustituyen con una única clema.

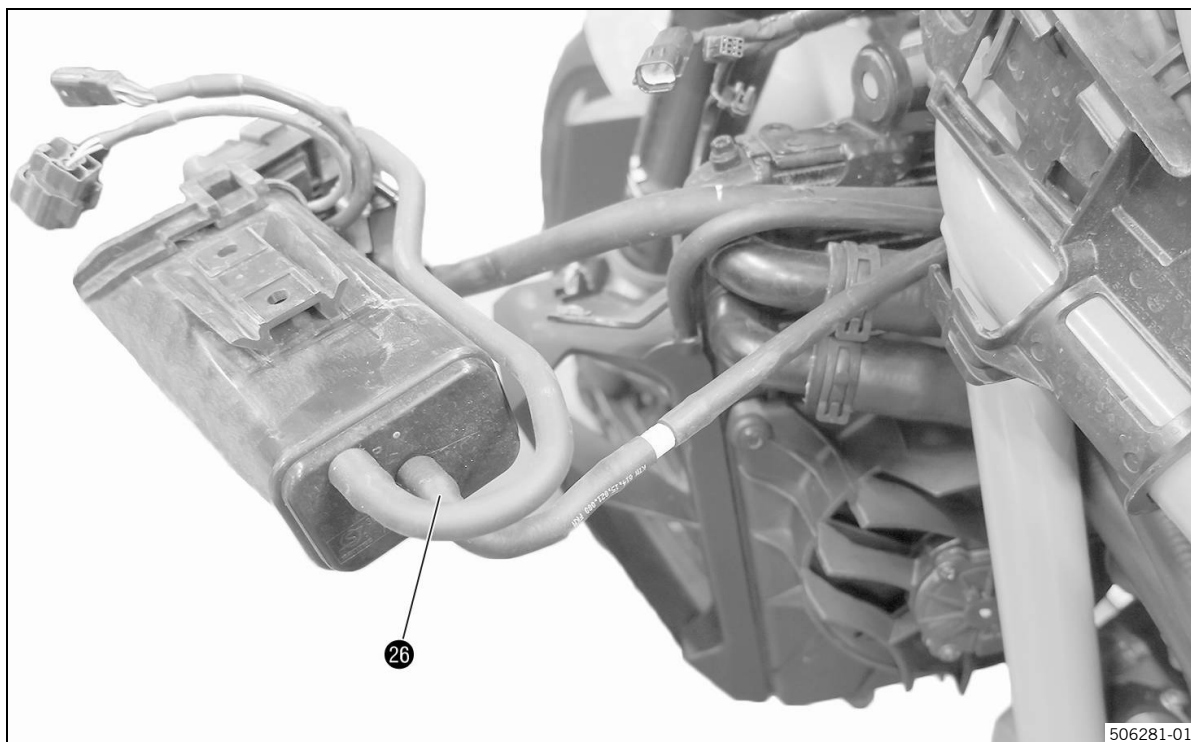


Aviso

Para instalar el sistema del cuadro de instrumentos es necesaria la Connectivity Unit. Si la Connectivity Unit está desmontada, no será posible la instalación.



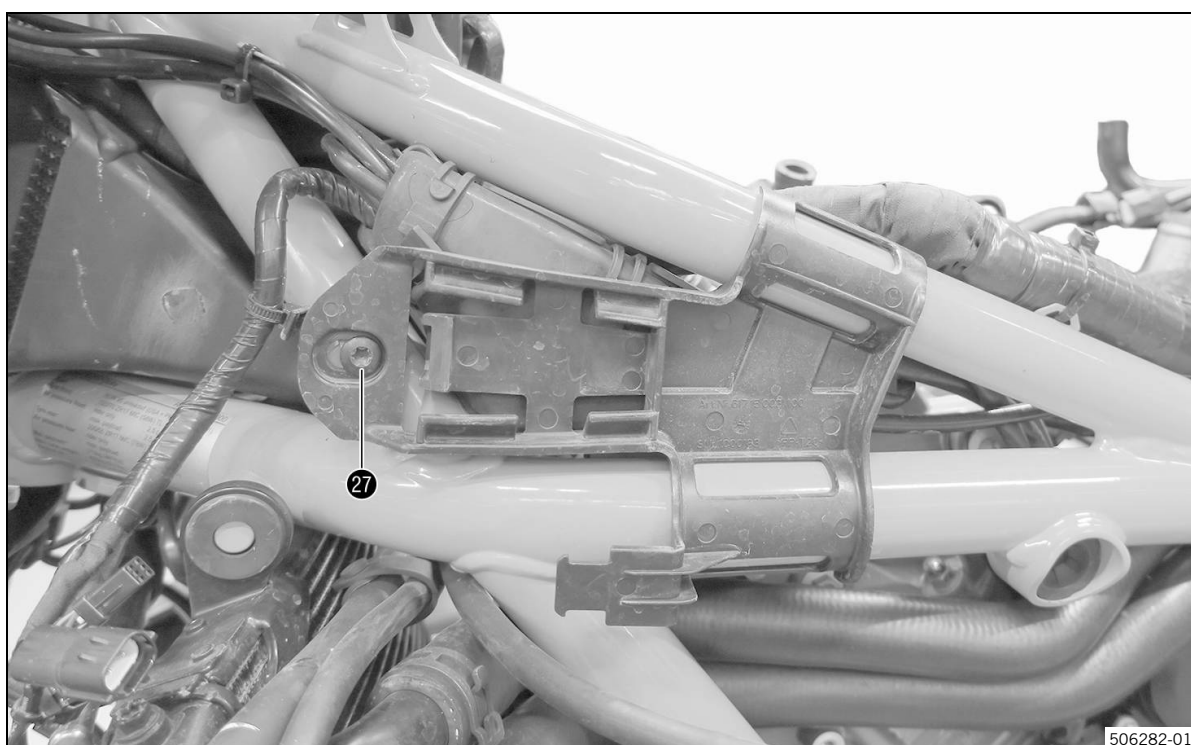
- Retirar la brida con lengüeta de inserción 25.



- Sacar el filtro de carbón activo de la fijación tirando de él hacia delante y retirar el tubo 26.


Aviso

El filtro de carbón activo no se volverá a utilizar.

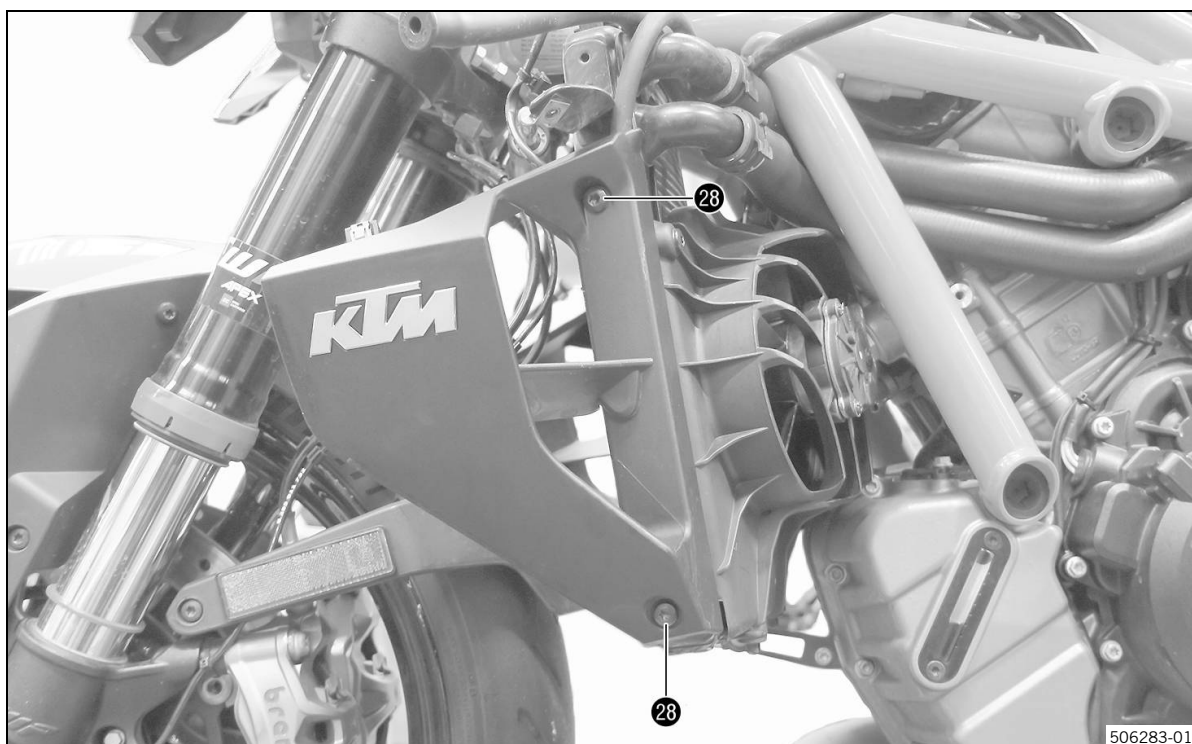


- Retirar el tornillo 27.
- Desmontar la fijación del chasis.

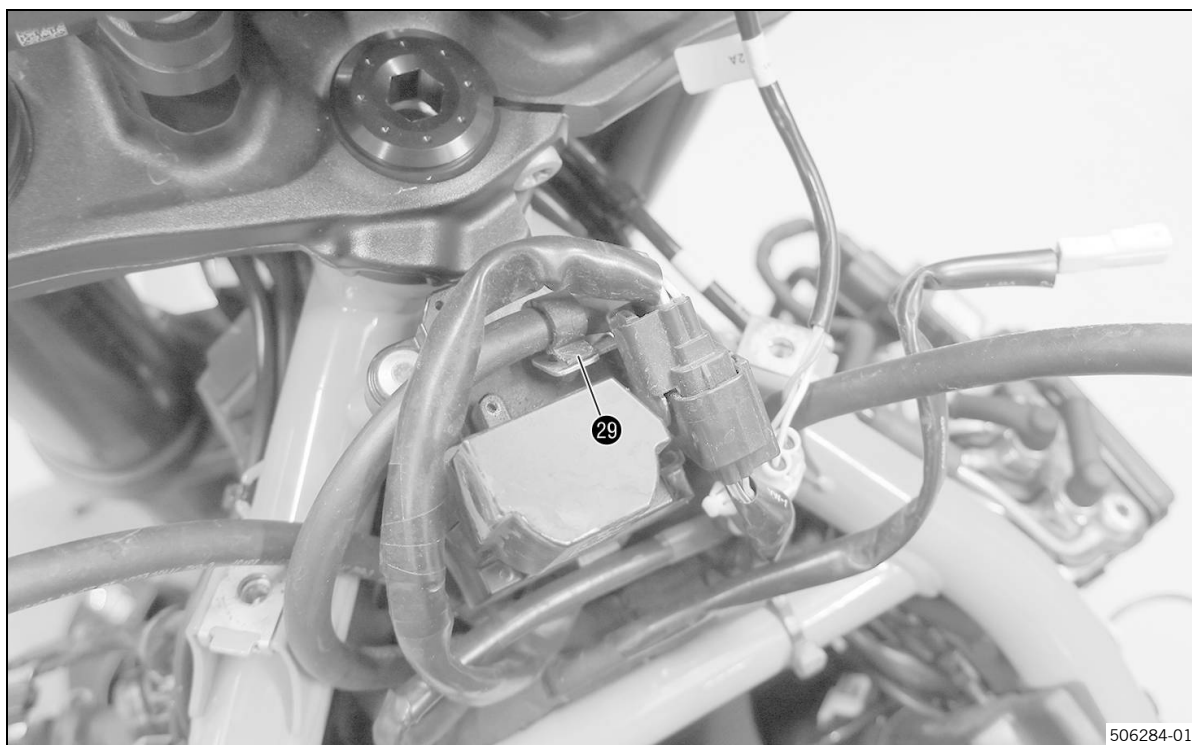


Aviso

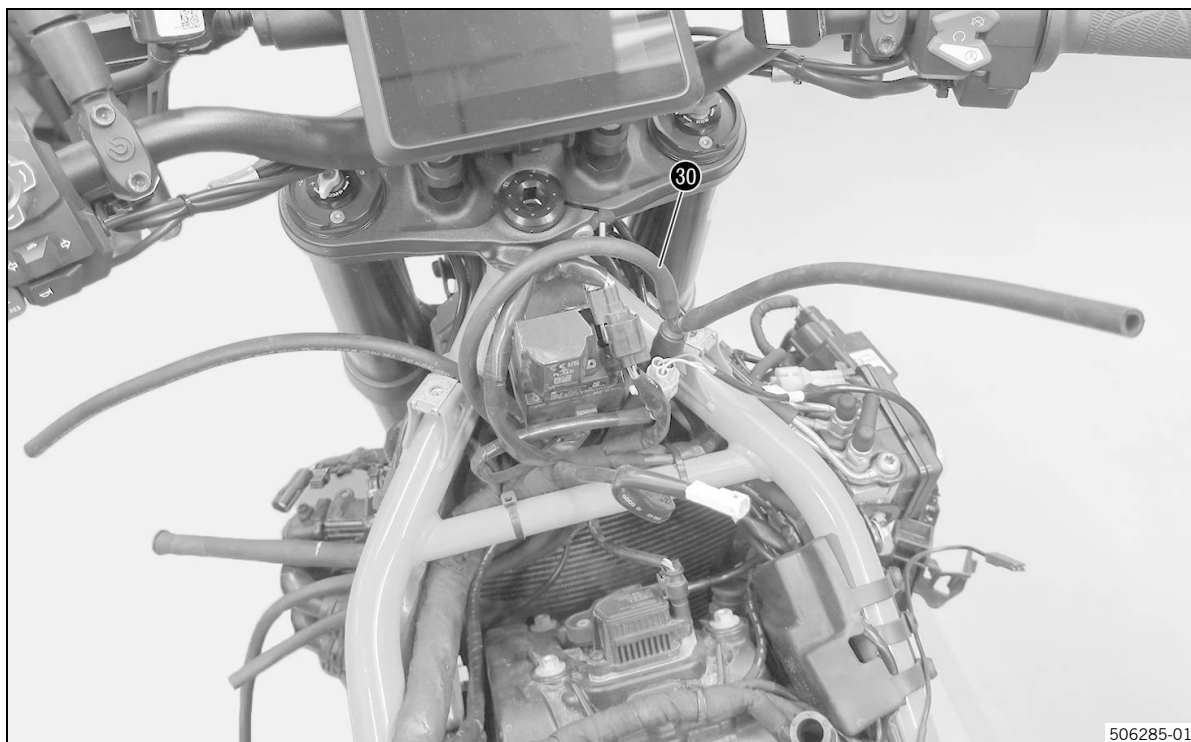
La fijación no se volverá a utilizar.



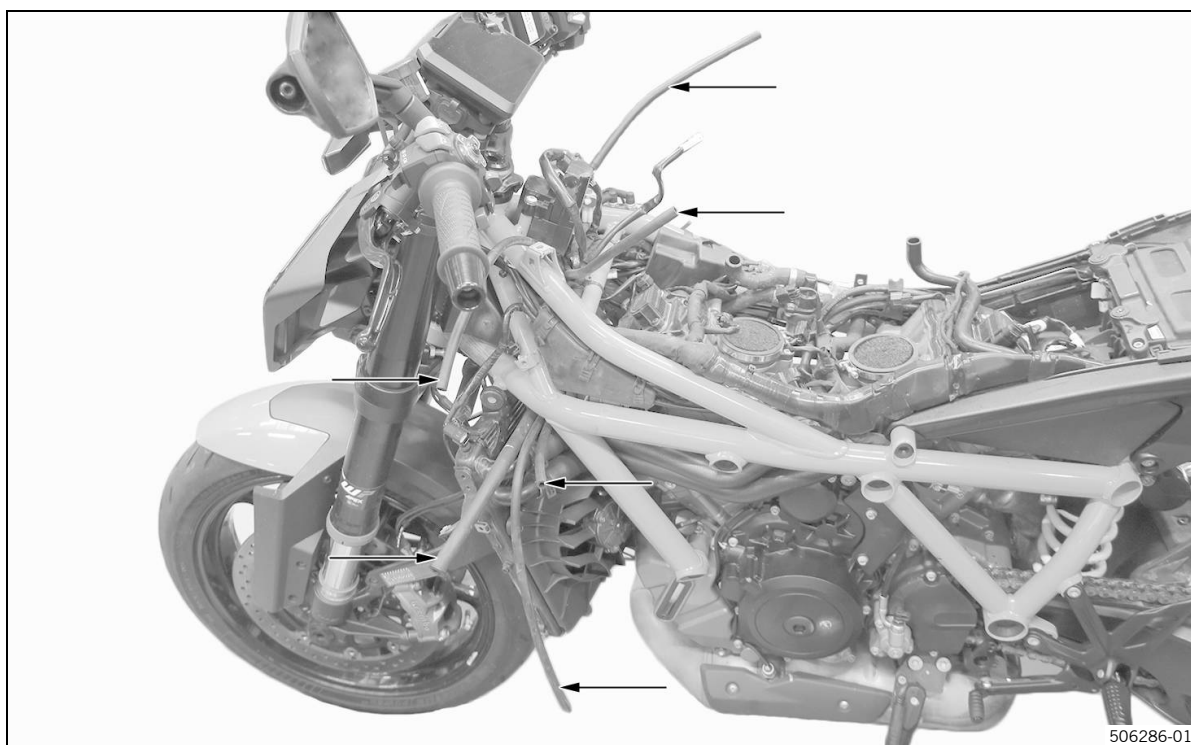
- Retirar los tornillos 28.
- Desmontar el alerón.



- Retirar la guía de tubo 29.



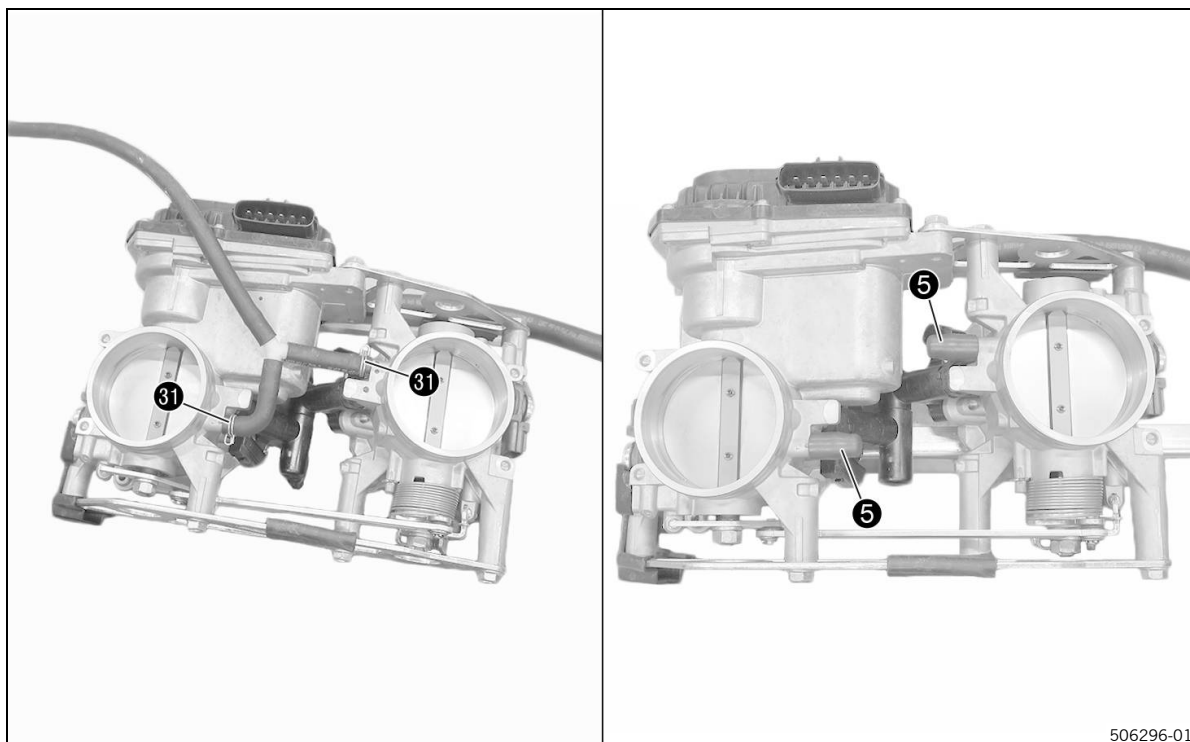
- Quitar el tubo 30 del conector en "Y".



- Desconectar el paquete de tubos (véase la flecha) en el lado izquierdo.

**Aviso**

Los tubos no se volverán a utilizar.



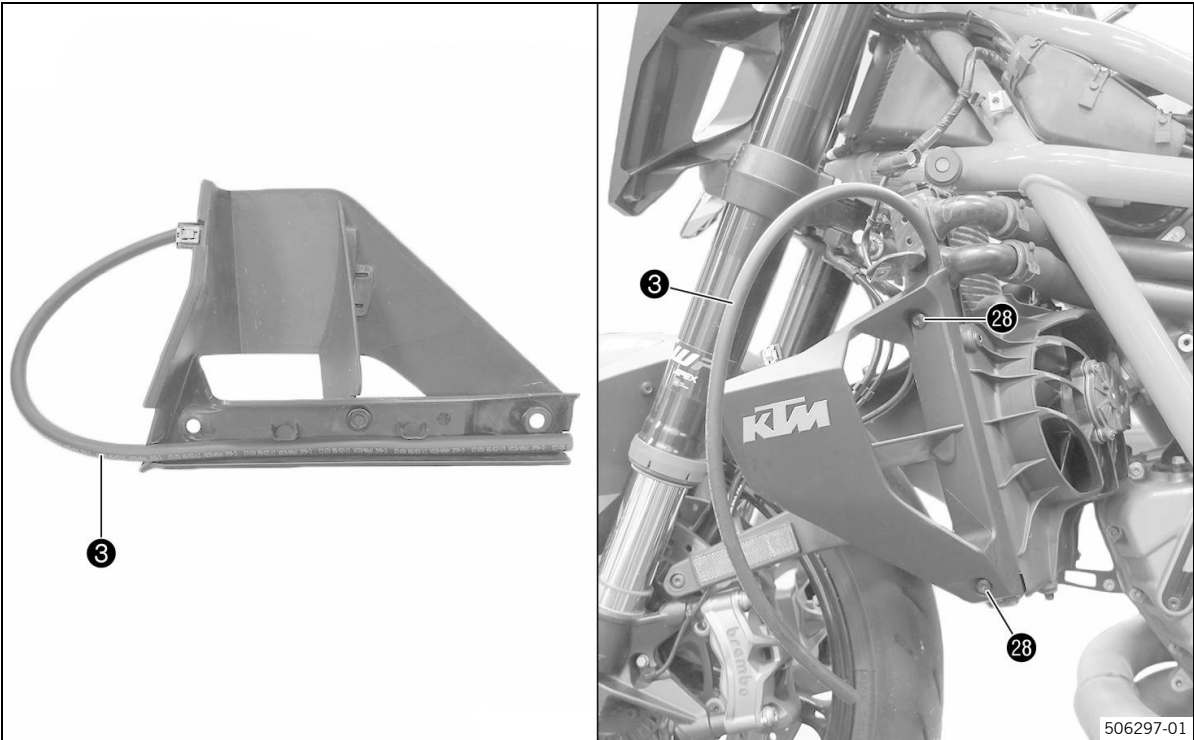
506296-01

- Soltar las abrazaderas para tubos 31 y extraer los tubos.

**Aviso**

Los tubos no se volverán a utilizar.

- Montar los tapones del filtro de carbón activo 5 (volumen de suministro).



- Recortar un trozo del tubo respiradero 3 (volumen de suministro).

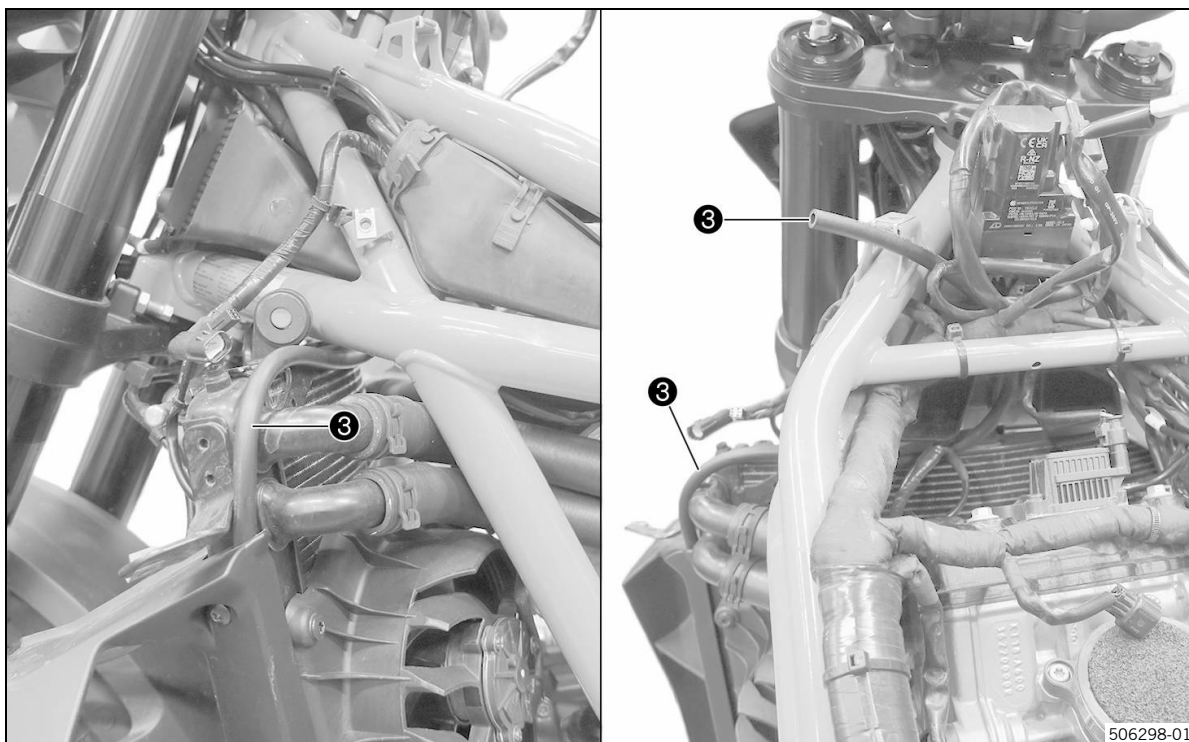
725 mm (28,54 in)

- Colocar el tubo de 725 mm 3 en el alerón tal como se representa.

El tubo se une al ras con el alerón en la parte inferior.

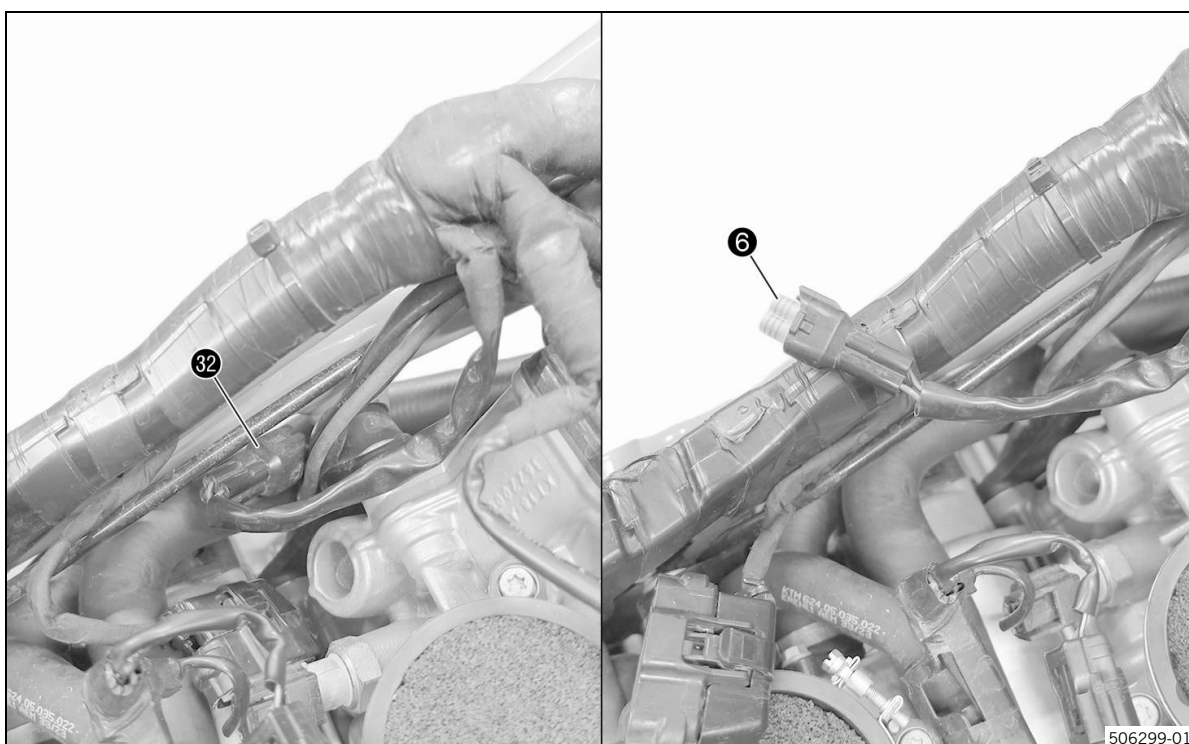
- Colocar el alerón con el tubo 3.
- Montar y apretar los tornillos 28.

Tornillo exterior izquierdo del alerón	
M5	3,5 Nm (2,58 ft·lb _r)



- Tender el tubo respiradero ③ hacia arriba sin dobleces.

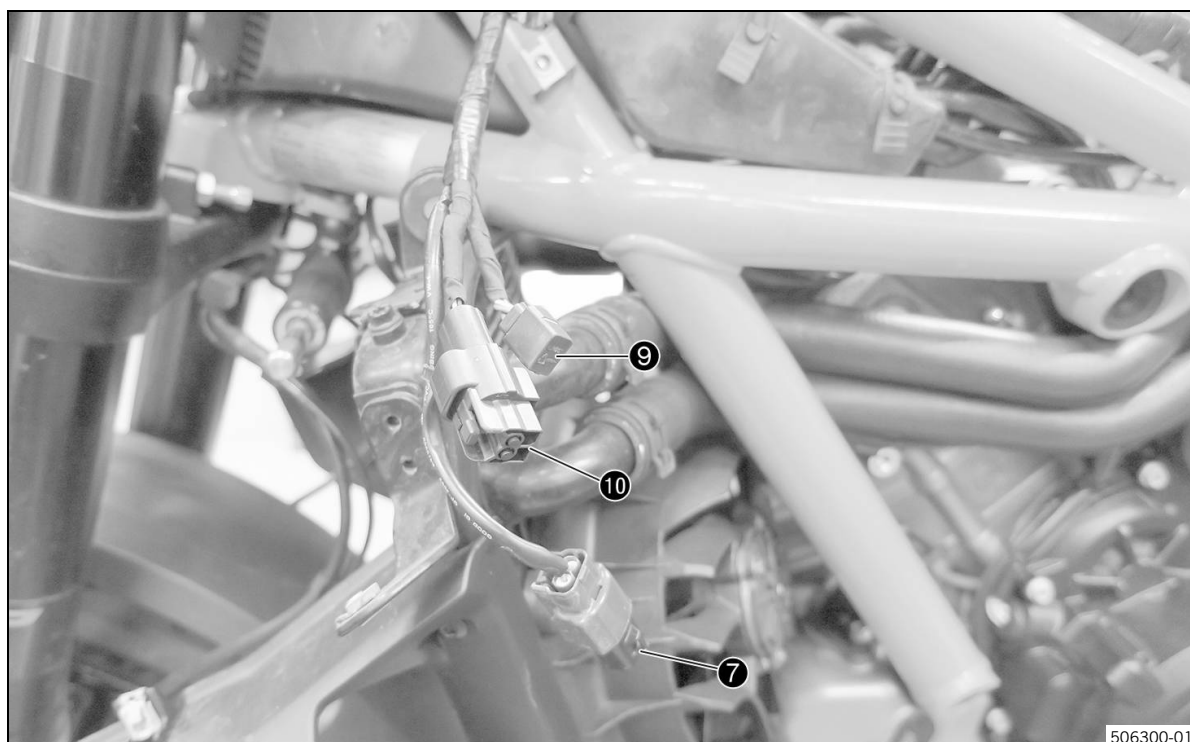
Tender el tubo respiradero sin formar pandeos.



- Desenchufar el conector ③② de la sonda lambda.
- Insertar el protector de conector ⑥ (volumen de suministro).

**Aviso**

El conector de ficha se retira al montar la instalación "Evolution Line".



- Insertar el protector de conector ⑨ (volumen de suministro).
- Insertar el protector de conector ⑩ (volumen de suministro).

**Aviso**

En los modelos con Connectivity Unit 3, los protectores de conector ⑨ y ⑩ se sustituyen con un único protector de conector ④ (volumen de suministro).

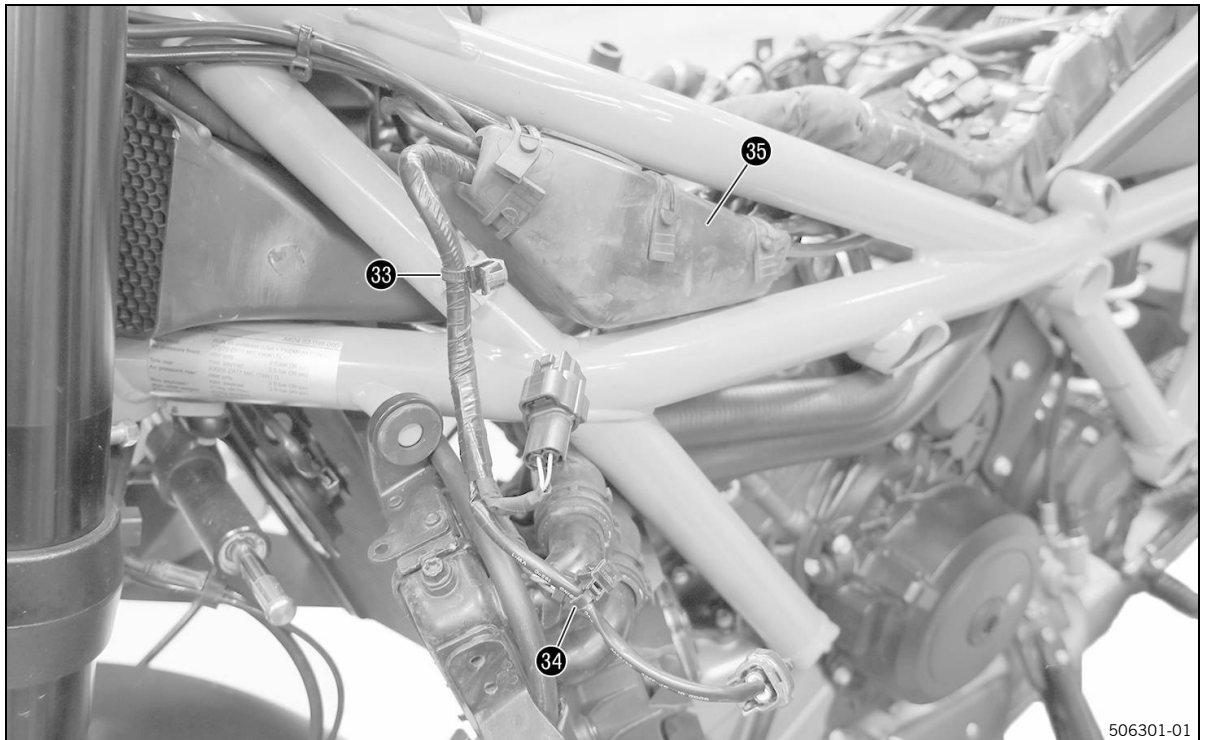
- Insertar el protector de conector ⑦ (volumen de suministro).

**Aviso**

La función de la Connectivity Unit se debe desactivar con la herramienta de diagnóstico en "Connectivity System".

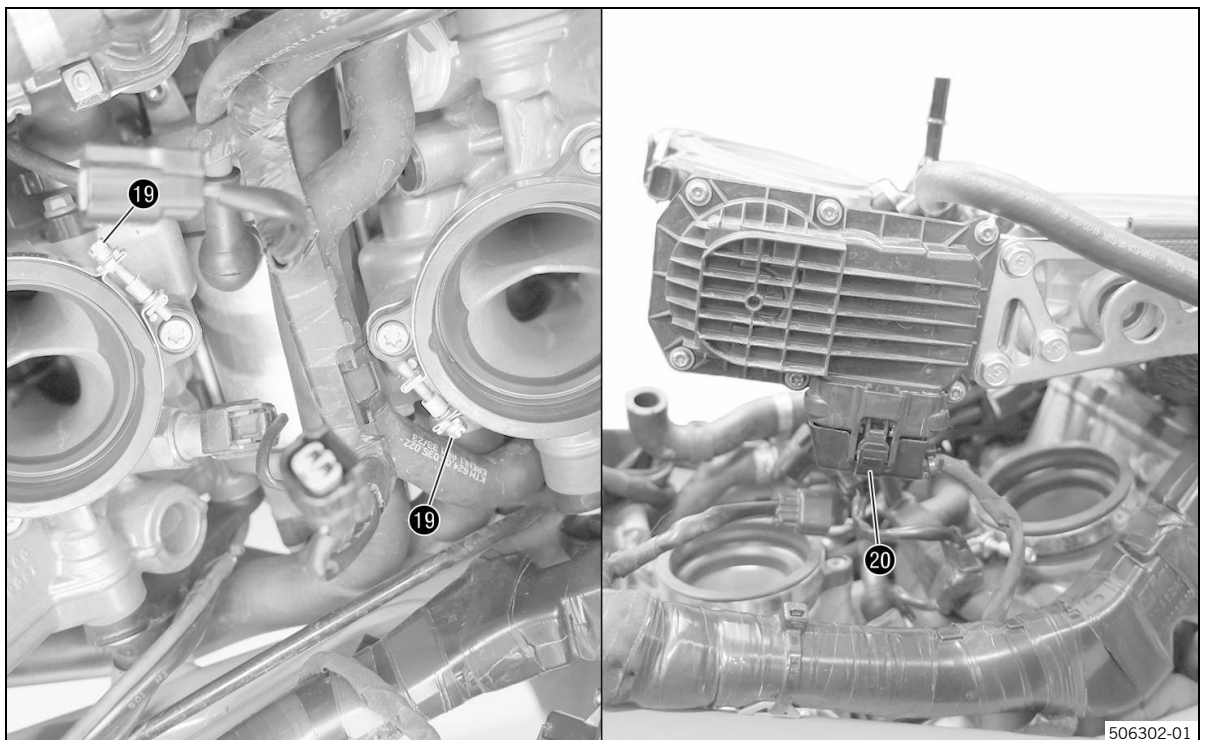
**Aviso**

Para instalar el sistema del cuadro de instrumentos es necesaria la Connectivity Unit. Si la Connectivity Unit está desmontada, no será posible la instalación.



- Retirar las bridas **33** y **34**.
- Guardar todo el cableado en la caja de conectores **35**.

Asegurarse de que los cables no se doblen ni queden pillados.



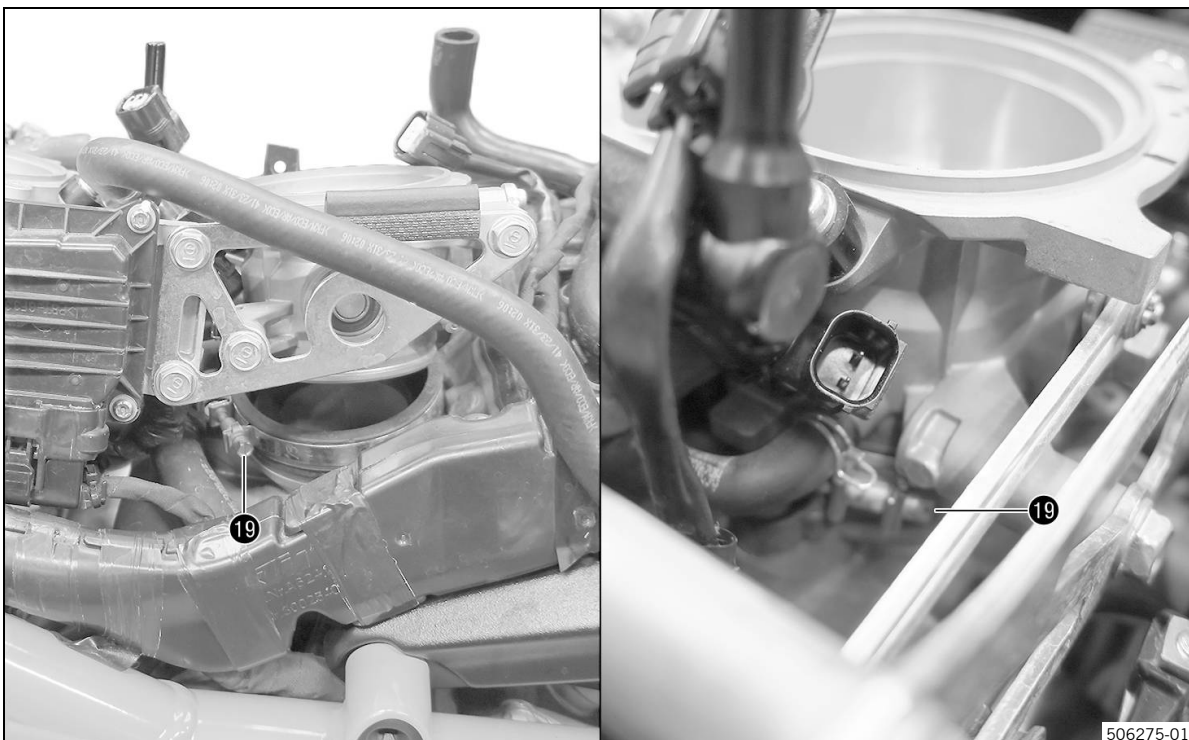
- Quitar el paño o similar de los conductos de admisión.
- Colocar las abrazaderas para tubos **19**.
- Conectar la clema **20** del cuerpo de aceleración.



- Montar el cuerpo de aceleración.

Asegurarse de que quede bien asentado.

Spray de silicona 📖 (pág. 39)

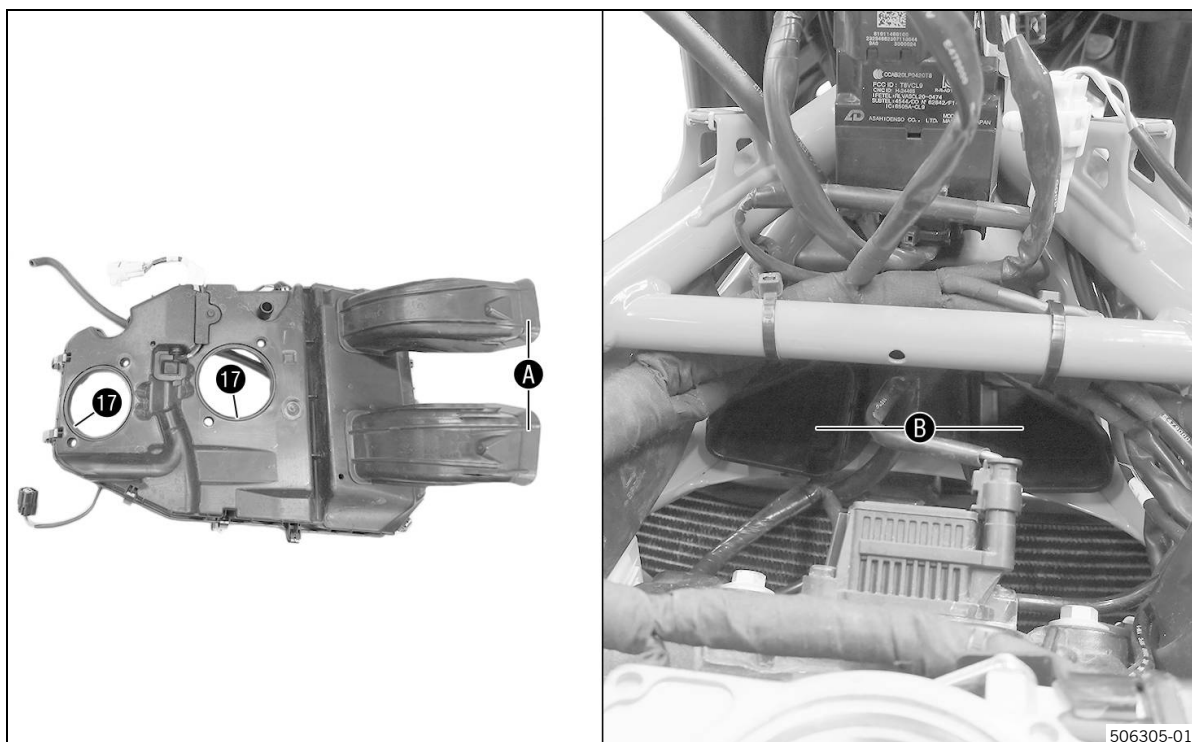


- Apretar las abrazaderas para tubos 19.

Abrazadera de la brida de succión		
M4		1,5 Nm (1,11 ft·lb _r)

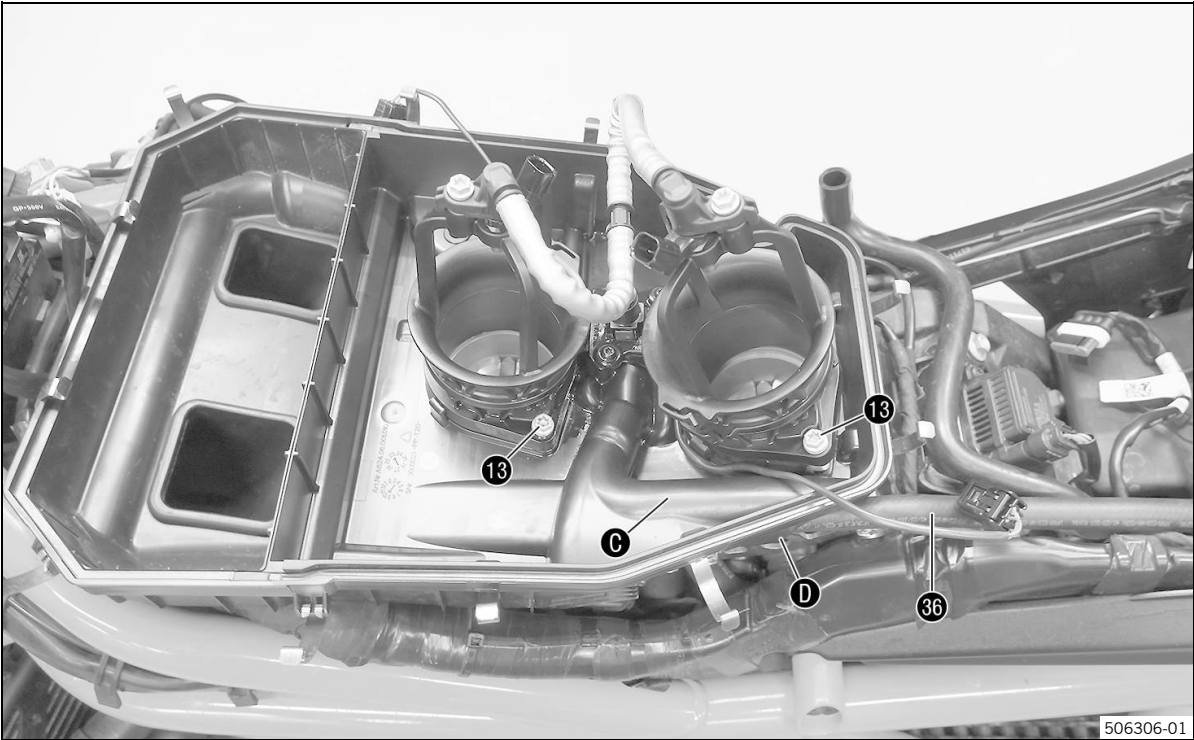


- Enchufar el conector **18**.



- Posicionar la parte inferior de la caja del filtro de aire con las juntas tóricas **17** en el chasis.
- Empujar los esnórqueles de aspiración **A** en el canal de admisión **B**.

Comprobar que los esnórqueles de aspiración y las juntas tóricas estén asentados correctamente.

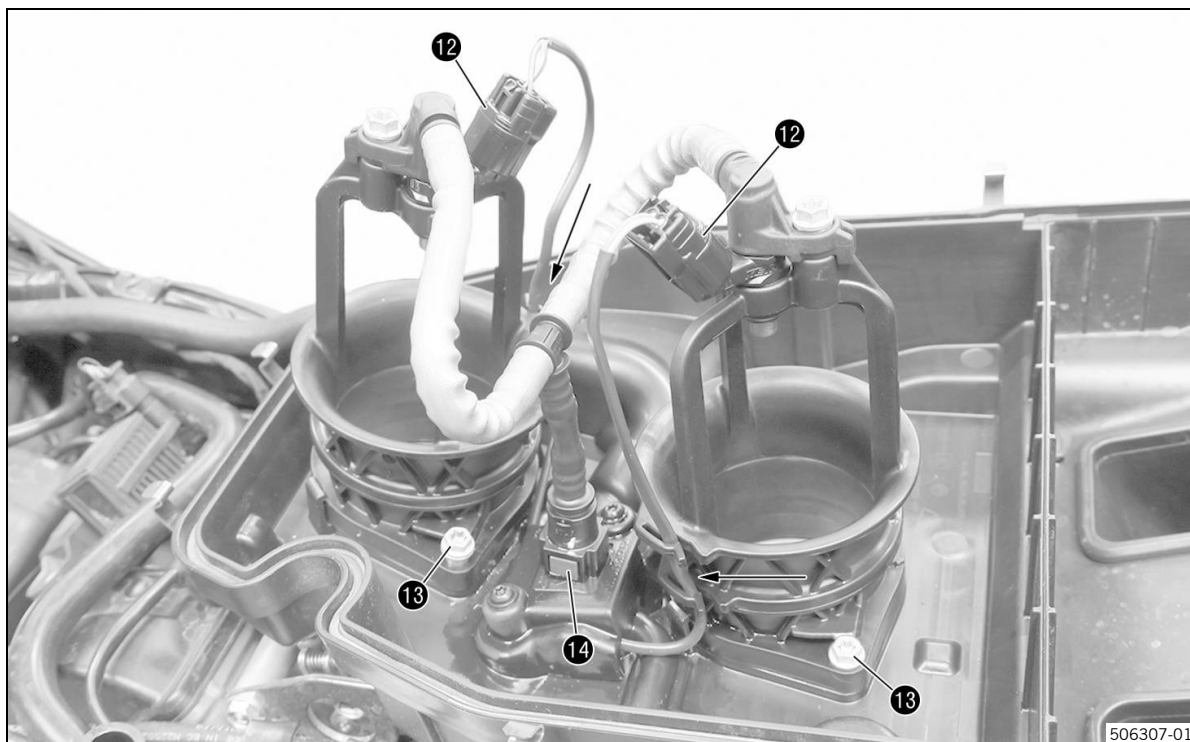


- Levantar ligeramente por detrás la parte inferior de la caja del filtro de aire y posicionar el tubo de gasolina 36 de la guía de tubo C y en la guía de la cadena de distribución D.
- Posicionar el embudo de aspiración.
- Montar y apretar los tornillos 13.

Tornillo del embudo de aspiración

M5

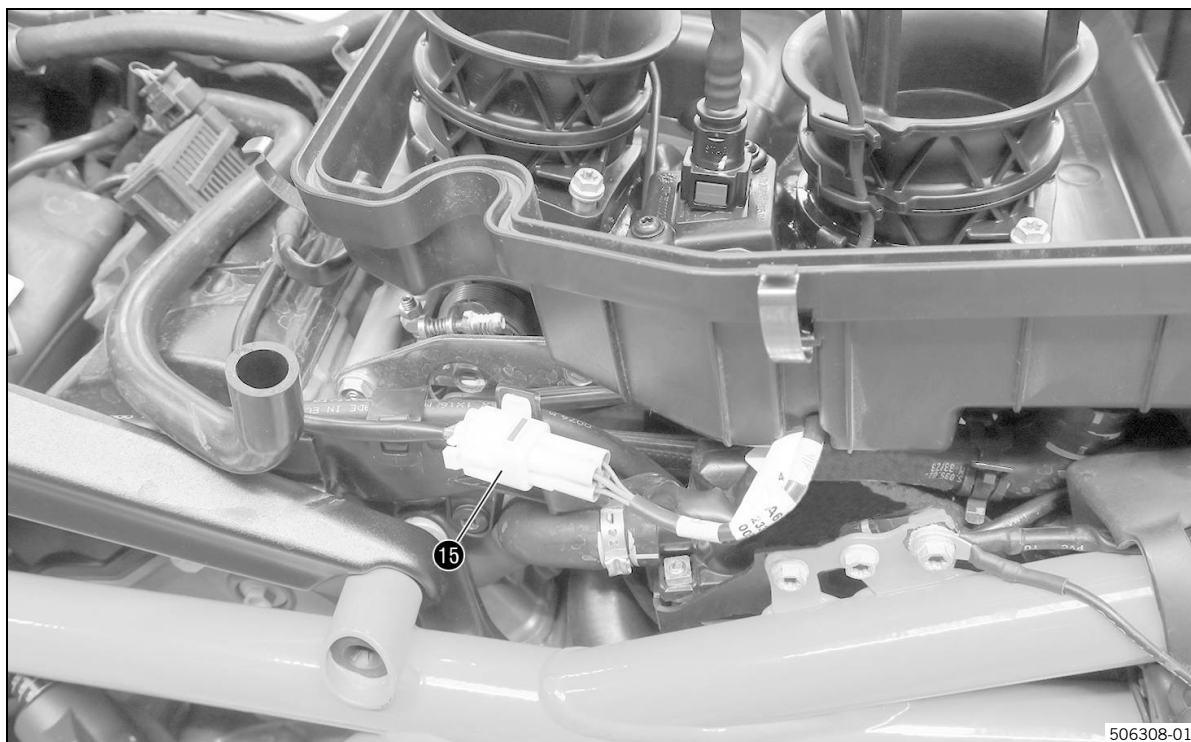
5 Nm
(3,7 ft·lb_r)



- Montar y apretar los tornillos **13**.

Tornillo del embudo de aspiración	
M5	5 Nm (3,7 ft·lb.)

- Enchufar la conexión de combustible **14**.
✓ La conexión del depósito de combustible hace un sonido al enclavarse.
- Enchufar el conector **12**.
- Enganchar los cables en las guías (véase la flecha).



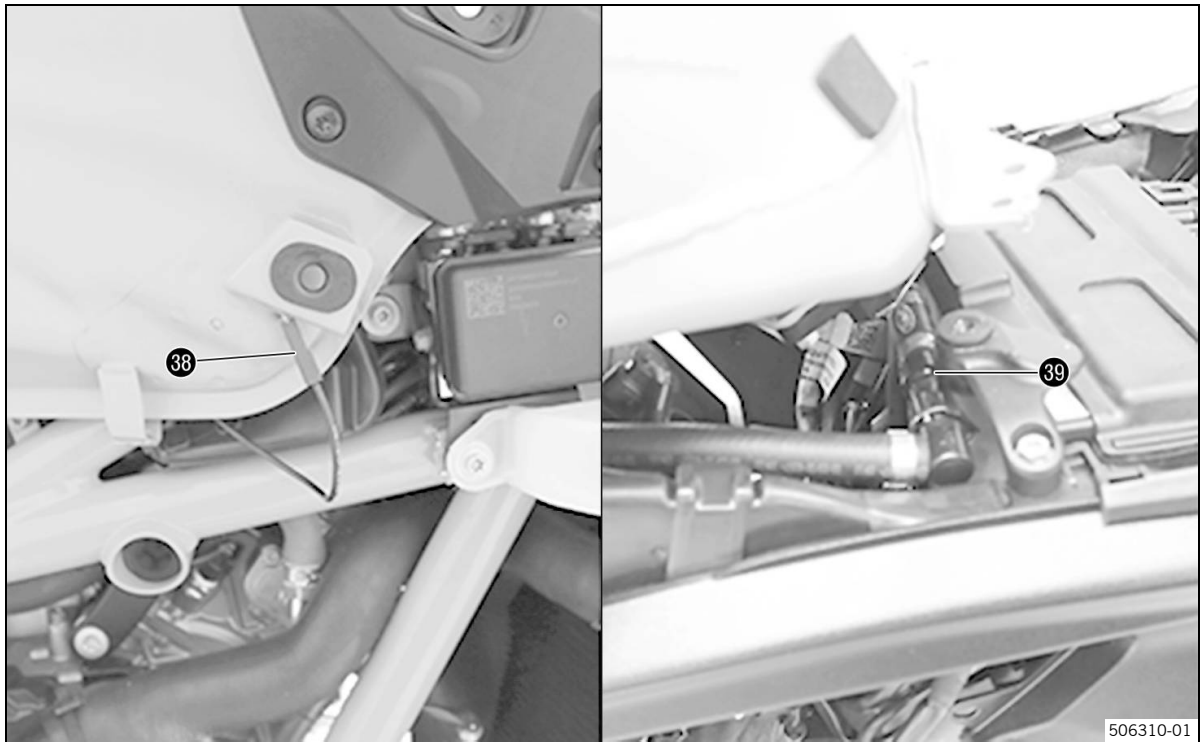
506308-01

- Ensamblar el conector 15 y montarlo en la fijación.
- Montar el filtro de aire.
- Montar la parte superior de la caja de filtro de aire (véase el manual de reparación).



506309-01

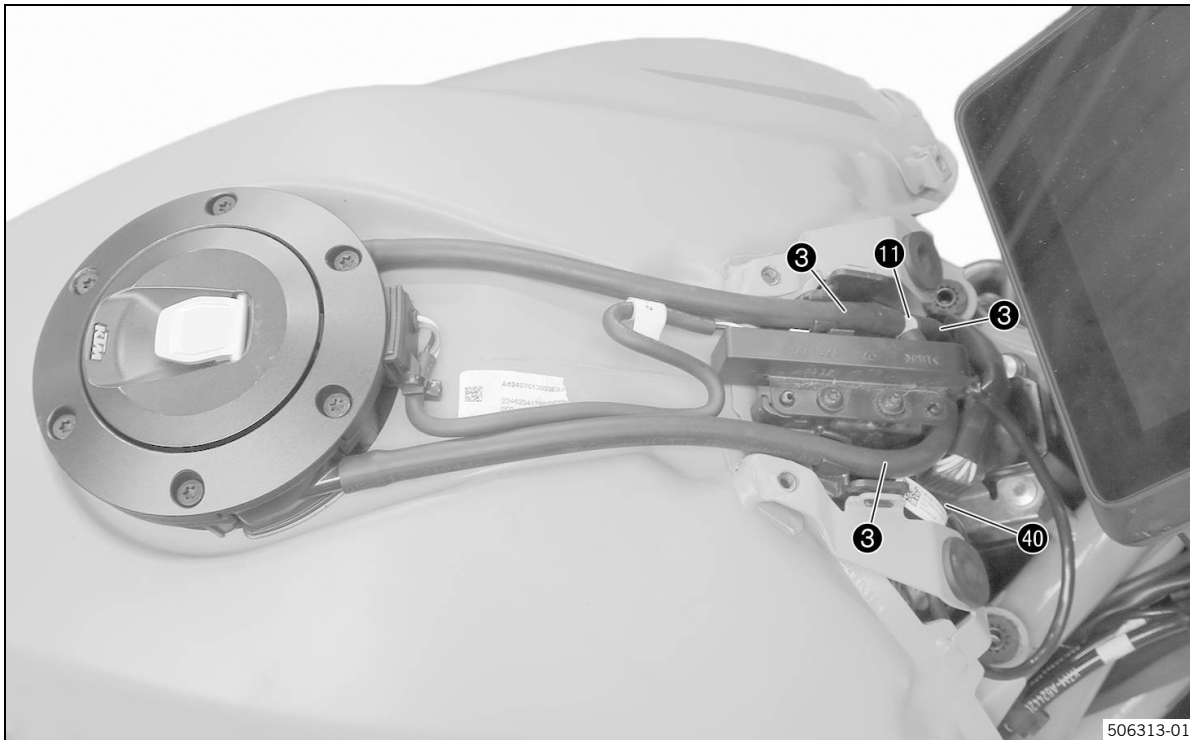
- Posicionar el depósito de combustible en el vehículo.
- Enchufar el conector 37.



- Montar el cable de masa 38 en el depósito de gasolina.
- Levantar ligeramente el depósito de combustible por detrás.
- Limpiar a fondo el acoplamiento de cierre rápido con aire comprimido.

Bajo ningún concepto debe entrar suciedad en el conducto de combustible. Si entra suciedad, se obstruirá el inyector.

- Retirar el juego de tapas para lavado.
- Montar el acoplamiento de cierre rápido 39.



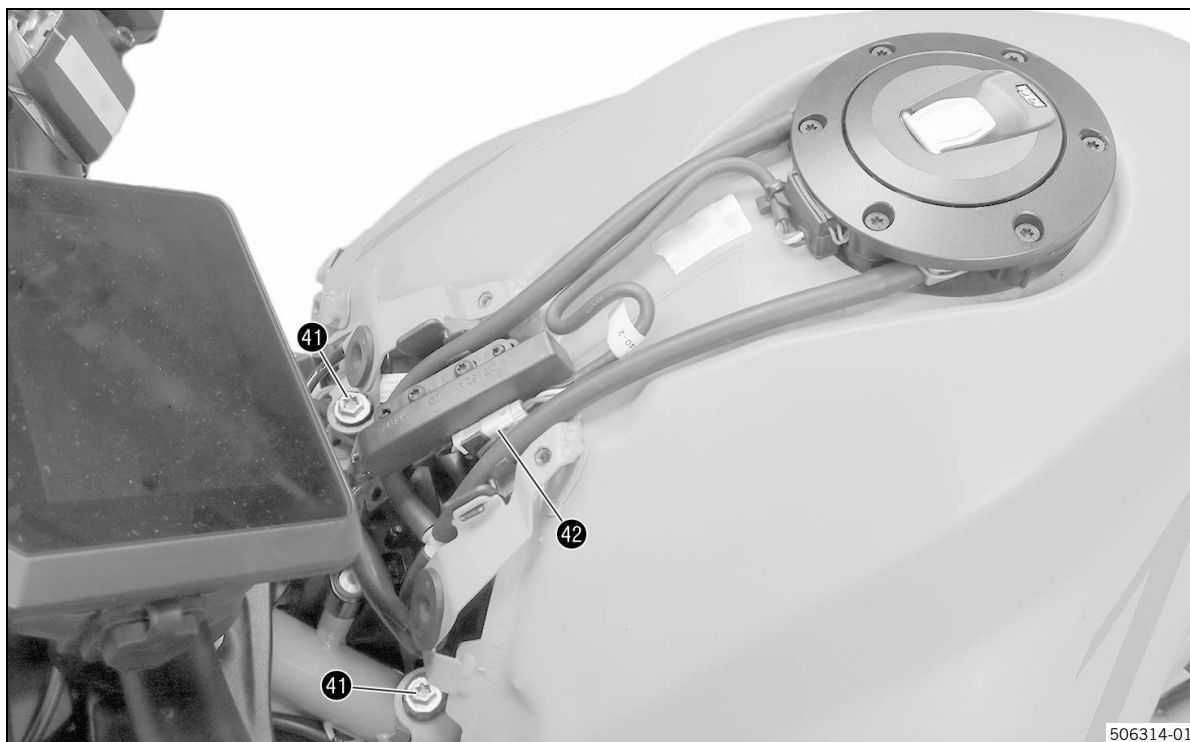
- Enchufar el conector 40.
- Recortar el tubo respiradero 3 (volumen de suministro) en 2 longitudes.

215 mm
(8,46 in)

265 mm
(10,43 in)

- Montar el conector en "T" 11 (volumen de suministro) en el tubo de 725 mm 3.
- Montar el tubo de 215 mm y el tubo de 265 mm en el conector en "T" 11, tenderlos y montarlos en la boca de llenado del depósito de combustible.

El tubo de 265 mm se encuentra en el lado derecho.



- Montar y apretar los tornillos 41.

Tornillo del depósito de combustible delantero		
M6		8 Nm (5,9 ft·lb.)

- Ensamblar el conector 42 y montar el cable sin tensiones en la fijación prevista para ello.



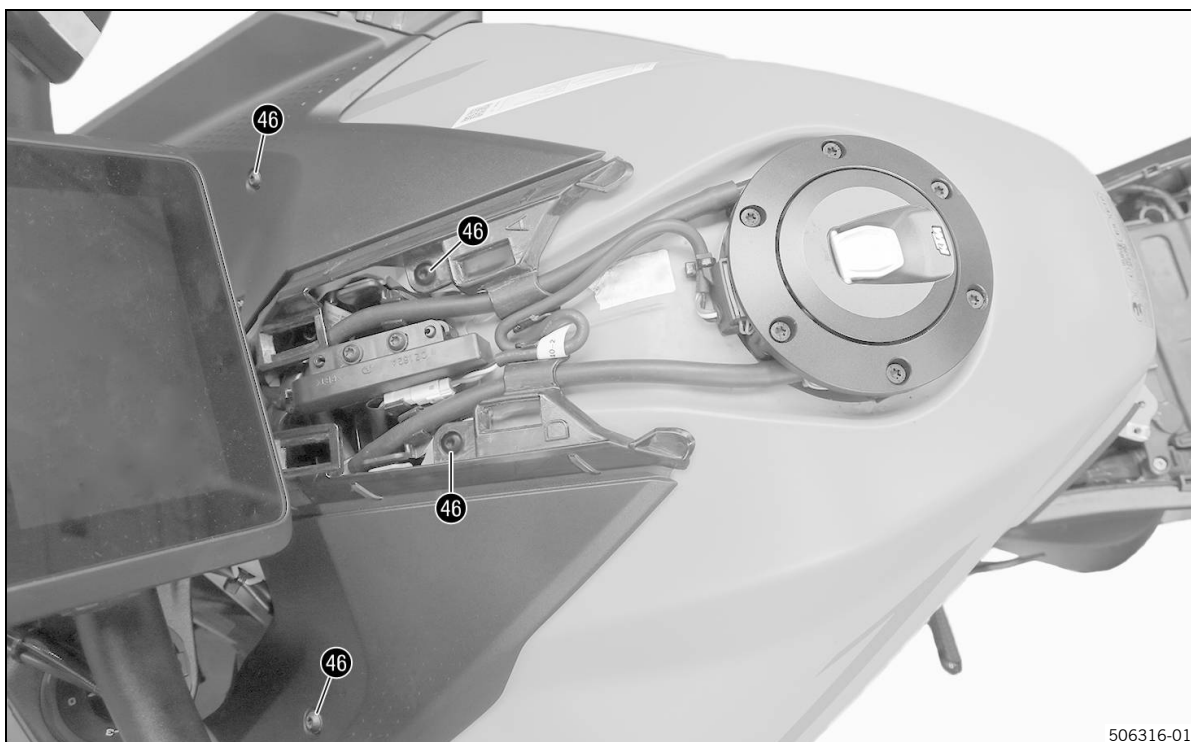
- Posicionar el depósito de combustible.
- Montar y apretar los tornillos 43.

Tornillo del puente del depósito de combustible	
M6	8 Nm (5,9 ft·lb _r)

5 Montaje



- Posicionar el carenado interior a la izquierda y a la derecha.
- Montar los tornillos 44 en ambos lados y apretarlos.
- Posicionar el conector 45 en el soporte.



- Montar y apretar los tornillos 46.

Tornillo del spoiler del depósito de combustible	
M5	3,5 Nm (2,58 ft·lb _r)

Trabajo posterior

- Montar el spoiler (véase el manual de reparación).
- Montar el asiento del conductor (véanse los manuales de instrucciones y de reparación).
- Montar el asiento del acompañante (véanse los manuales de instrucciones y de reparación).



A Lubricantes

Spray de silicona

Proveedor recomendado

MOTOREX®

- **SILICONE SPRAY**



* 3 2 4 0 3 5 4 E S *

3240354

06/07/2026

KTM AG
Stallhofnerstraße 3 | 5230 Mattighofen
Austria